
LAGERBUCH
GEISTLICHE
VERWALTUNG
MARKGRÖNINGEN
1554:
DIE STADT

833

reinhard hirth
2015

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
01 Stadt Gröningen: Die Pfarre	10
01-01 Einführung des Renovators und Lehenschaft.....	10
01-02 Weinzehnt.....	10
01-03 Weingarten im Pfarr Zehnten	10
01-04 Weingärten in Möglingen, im Pfarr-Zehnten von Gröningen.....	12
01-05 Jährlich Heu	17
01-06 Nicht jährlicher Heuzehnt.....	17
01-07 Jährlicher Kleiner Zehnt	18
01-08 Nicht jährlicher Kleiner Zehnt	18
01-09 Eigene Güter der Pfarrei.....	19
01-10 Jährliches Präsenz-Geld der Pfarre Gröningen.....	19
01-11 Widumgut zu Gröningen, allgemeine Einführung	19
01-12 Beschreibung des Gröninger Widumguts.....	21
01-13 Ewig unablösiger Dinkel	25
01-14 Jährlich unablösiger Wein zu Gröningen.....	26
01-15 Sommerhühner	27
01-16 Gesamtsumme Pfarre Gröningen	27
02 Unser Frauen Kaplanei Pfründe.....	29
02-01 Register	29
02-02 Lehenschaft	29
02-03 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen.....	29
02-04 Ablösiger Hellerzins zu Beihingen, Sankt Georg	30
02-05 Ablösiger Hellerzins zu Münchingen, Nikolaus.....	31
02-06 Erbliches Hoflehen zu Gröningen: Bastian Ulrich	32
02-07 Sommerhühner	35
02-08 Gesamtsumme Unserer Frau zu Gröningen.....	35
03 Zweite Pfründe Unserer lieben Frau	37
03-01 Register	37
03-02 Lehenschaft	37
03-03 Eigene Güter der Kaplanei.....	38
03-04 Hellerzins aus Häusern, Scheuern und Gärten	38
03-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg	39
03-06 Ablösiger Hellerzins zu Eltingen	40

03-07 Erblisches Hoflehen zu Gröningen: Volland, Link und Widmann.....	41
03-08 Fruchtgülden aus dem Hummelhof zu Pleidelsheim	44
03-09 Beschreibung des Hummelhofs zu Pleidelsheim	46
03-10 Unablösiger Wein zu Gröningen.....	54
03-11 Teilwein zu Tamm	54
03-12 Fassnachthühner zu Gröningen	56
03-13 Sommerhühner	56
03-14 Gesamtsumme der zweiten Liebfrauenpfründe	56
04 Sankt Othmars Pfründe.....	58
04-01 Register	58
04-02 Lehenschaft	58
04-03 Einzechtige Güter zu Gröningen.....	58
04-04 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Mariae Verkündigung	59
04-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Drei König	60
04-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg	61
04-07 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg	61
04-08 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin	63
04-09 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin	64
04-10 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Bartholomäus.....	64
04-11 Ablösige Hellerzinsen zu Rudersberg, Sankt Georg.....	65
04-12 Hoflehen zu Tamm des Trägers Gall Meckiser	68
04-13 Beschreibung des Hofes in Tamm.....	69
04-14 Gesamtsumme der Sankt Otmars-Pfründe.....	70
05 Sankt Wendels Kaplanei-Pfründe	71
05-01 Register	71
05-02 Die Lehenschaft	72
05-03 Eigene Güter der Sankt-Wendels-Kaplanei.....	72
05-04 Ewiger Hellerzins aus Enzweihingen.....	72
05-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Kilian	74
05-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Johannes Baptista.....	74
05-07 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Lichtmess.....	75
05-08 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin	76
05-09 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Quasimodogeniti.....	77
05-10 Ablösige Hellerzinsen zu Eglosheim, Martin	78
05-11 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Sankt Georg.....	78
05-12 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin	79

05-13 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin	80
05-14 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Johannes Baptista	80
05-15 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Johannes Baptista	81
05-16 Erbliches Hoflehen zu Enzweihingen: Anna Schmid und andere	82
05-17 Beschreibung des Hofes zu Enzweihingen	83
05-18 Jährliche Gänse zu Enzweihingen	86
05-19 Sommerhühner zu Enzweihingen	86
05-20 Gesamtsumme der Sankt Wendel-Pfründe	88
06 Pfründe des Sankt Urban Altars	90
06-01 Register	90
06-02 Die Lehenschaft	90
06-03 Ewiger Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen.....	91
06-04 Ablösige Hellerzinsen zu Metterzimmern, Martin	92
06-05 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Martin	93
06-06 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Weihnacht	94
06-07 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Mathias	95
06-08 Ablösige Hellerzinsen zu Unter Asperg, Martin	96
06-09 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Invocavit	97
06-10 Dinkel und junge Hühner aus Baumgärten zu Gröningen.....	98
06-11 Erbliches Hoflehen zu Schwieberdingen: Hans Kieser	99
06-12 Beschreibung des Hofes in Schwieberdingen	99
06-13 Junge Hühner zu Gröningen	101
06-14 Junge Hühner zu Schwieberdingen	101
06-15 Gesamtsumme der Urban-Altars-Pfründe	102
07 Sankt Johannes Kaplanei-Pfründe	103
07-01 Register	103
07-02 Lehenschaft	103
07-03 Walkmühle Gröningen.....	103
07-04 Hellerzins und junge Hühner aus Baumgärten zu Gröningen.....	104
07-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Veit	105
07-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin	106
07-07 Erbliches Hoflehen zu Gröningen: Tobias Wachter & Co	106
07-08 Beschreibung dieses Gröninger Hofes	107
07-09 Ewig unablösige Früchte nach der Zelg zu Gröningen	109
07-10 Gesamtsumme der Sankt Johannes-Pfründe.....	109
08 Dreikönigs-Pfründe	111

08-01 Register	111
08-02 Lehenschaft	111
08-03 Ewig unablöslich aus Scheuern zu Gröningen.....	111
08-04 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Invocavit.....	112
08-05 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg	113
08-06 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Michael	114
08-07 Ablösliche Hellerzinsen zu Unter Asperg, Martin	115
08-08 Ablösliche Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Thomas	116
08-09 Erblisches Hoflehen zu Klein Sachsenheim: Thomas Falk & Co	118
08-10 Beschreibung des Klein Sachsenheimer Hofes	119
08-11 Gesamtsumme der Dreikönigs-Pfründe	120
09 Frühmess-Pfründe des Heiligen Johannes Evangelista	122
09-01 Register	122
09-02 Lehenschaft	123
09-03 Einzechtige Güter zu Gröningen.....	123
09-04 Badstuben Zins	124
09-05 Präsenz-Geld.....	124
09-06 Vnderm Asperg	125
09-07 Rieth	125
09-08 Vaihingen.....	126
09-09 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg	126
09-10 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Martin	127
09-11 Ablösliche Hellerzinsen zu Eglosheim, Katharina.....	128
09-12 Lehengut zu Tamm der Kinder des Stephan Lautenschlager	130
09-13 Ablösliche Hellerzinsen zu Bissingen, Martin	132
09-14 Ablösliche Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Georg	133
09-15 Ablösliche Hellerzinsen zu Möglingen, Martin	134
09-16 Ablösliche Hellerzinsen zu Gröningen, Dreikönig	135
09-17 Ablösliche Hellerzinsen zu Ditzingen, Dreikönig	136
09-18 Ablösliche Hellerzinsen zu Rielingshausen, Lichtmess	137
09-19 Ablösliche Hellerzinsen zu Taus, Sankt Veit.....	139
09-20 Ablösliche Hellerzinsen zu Münchingen, Martin	139
09-21 Ablösliche Hellerzinsen zu Cannstatt, Martin	140
09-22 Hub zu Gröningen: Michel Aldinger	141
09-23 Hof zu Untermberg des Jakob Wennagel.....	142
09-24 Hof zu Schwieberdingen des Conrad Reitknecht	144

09-25 Gesamtsumme der Johannes Evangelista-Pfründe	145
10 Heilig Kreuz Kaplanei Pfründe.....	148
10-01 Register	148
10-02 Lehenschaft	149
10-03 Eigengut der Pfründe.....	149
10-04 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen.....	149
10-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Laurentius	150
10-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Quasimodogeniti	151
10-07 Ablösige Hellerzinsen zu Eibensbach, Sankt Georg	152
10-08 Ablösige Hellerzinsen zu Heimerdingen, Laetare	153
10-09 Ablösige Hellerzinsen zu Heutingsheim, Dreikönig	154
10-10 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Martin	155
10-11 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin	156
10-12 Ablösige Hellerzinsen zu Metterzimmern, Sankt Georg	157
10-13 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg	157
10-14 Dinkel und junge Hühner zu Gröningen.....	158
10-15 Erbliches Hoflehen zu Schwieberdingen: Laurenz Essich &Co	159
10-16 Jährliche junge Hühner zu Gröningen	161
10-17 Jährliche junge Hühner zu Möglingen.....	161
10-18 Gesamtsumme der Heilig-Kreuz-Pfründe	162
11 Sankt Mathis Pfründe	164
11-01 Register	164
11-02 Lehenschaft	164
11-03 Großer Fruchtzehnt zu Oberriexingen.....	164
11-04 Liste der in den Fruchzehnten gehörigen Äcker	165
11-05 Wein Zehnt zu Oberriexingen	175
11-06 Liste der Weingärten des Weinzehnten	176
11-07 Heugeld zu Oberriexingen	177
11-08 Kleiner Zehnt zu Oberriexingen	178
11-09 Eigengüter der Pfründe.....	179
11-10 Hellerzins aus Häusern: Oberriexingen	179
11-11 Ablösige Hellerzinsen zu Zuffenhausen, Nikolaus	179
11-12 Jährliche Gänse: Enzweihingen.....	180
11-13 Sommerhühner: Oberriexingen.....	180
11-14 Gesamtsumme der Mathis-Pfründe	182
12 Pfründe der Sankt Johannes Baptista Kaplanei	183

12-01 Register	183
12-02 Lehenschaft	184
12-03 Frucht-Zehnt zu Tamm	184
12-04 Zehntausnahme: Zehnt des Heiligen Bartholomäus zu Tamm	185
12-05 Weinzehnt zu Tamm	187
12-06 Ewig unablässig Hellerzinsen zu Gröningen	188
12-07 Ewig unablässig Hellerzinsen zu Münchingen	189
12-08 Ablösige Hellerzinsen zu Neckarweihingen, Sankt Georg	189
12-09 Ablösige Hellerzinsen zu Oberriexingen, Martin	190
12-10 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin	191
12-11 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Sankt Georg	192
12-12 Hoflehen zu Münchingen des Bastian Degen	193
12-13 Hoflehen zu Bissingen: Peter und Matteus Volmar und andere	197
12-14 Jährlich Dinkel zu Tamm	202
12-15 Hubgüter zu Münchingen	202
12-16 Erbsen und Linsen aus Tamm	204
12-17 Gültwein zu Oberriexingen	205
12-18 Gesamtsumme der Johannes-Baptista-Pfründe	206
13 Sankt Michaels Pfründe	209
13-01 Register	209
13-02 Lehenschaft	209
13-03 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen	210
13-04 Hauszins auf Sankt Georg zu Gröningen	210
13-05 Präsenz-Geld zu Gröningen	210
13-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Johannes Baptista	211
13-07 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Invocavit	212
13-08 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Lichtmess	213
13-09 Ablösige Hellerzinsen zu Heutigsheim, Sankt Laux	214
13-10 Ablösige Hellerzinsen zu Gablenberg, Weihnacht	216
13-11 Erblich Hublehen zu Gröningen: Johann Scheck	216
13-12 Hublehen zu Gröningen: Mathis Müller	218
13-13 Jährlicher Corpus-Wein zu Gröningen	219
13-14 Sommerhühner zu Gröningen	220
13-15 Gesamtsumme der Sankt Michaels Pfründe	220
14 Das Kapitel	222
14-01 Register	222

14-02 Hellerzins aus Häusern zu Leonberg	223
14-03 Ewig unablösiger Hellerzins: Gerlingen	224
14-04 Ewig unablösiger Hellerzins: Höfingen	225
14-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Mariae Verkündugung	226
14-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin	226
14-07 Zinsen des Spitals Gröningen	227
14-08 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg	228
14-09 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Georg	228
14-10 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Martin	229
14-11 Ablösige Hellerzinsen zu Gerlingen, Sankt Georg	231
14-12 Ablösige Hellerzinsen zu Leonberg, Sankt Georg	232
14-13 Ablösige Hellerzinsen zu Hemmingen, Invocavit: Hemmingen	233
14-14 Ablösige Hellerzinsen zu Hemmingen, Bartholomäus	234
14-15 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Dreikönig	235
14-16 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Barbara	236
14-17 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Gregorius	237
14-18 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin	238
14-19 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Sankt Veit	241
14-20 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Sankt Gallus	242
14-21 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Martin	243
14-22 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin	244
14-23 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Jakobus	245
14-24 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Sankt Michael	246
14-25 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Bartholomäus	246
14-26 Ablösige Hellerzinsen zu Degersheim, Martin	248
14-27 Ablösige Hellerzinsen zu Geisingen, Nikolaus	249
14-28 Ablösige Hellerzinsen zu Murr, Invocavit	250
14-29 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg	250
14-30 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin	251
14-31 Ablösige Hellerzinsen zu Unter Asperg, Apostel Thomas	252
14-32 Ewig unablösiger Roggen: Weil im Dorf	253
14-33 Gesamtsumme des Kapitels	254
15 Beginen-Kloster	256
15-01 Register	256
15-02 Ablösige Hellerzinsen zu Ditzingen, Nikolaus	256
15-03 Ablösige Hellerzinsen zu Stuttgart, Bartholomäus	257

15-04 Erbliches Hublehen zu Gröningen: Endris Etzel	259
15-05 Erbliches Hublehen zu Gröningen: Ottilia Alberin	262
15-06 Erbliches Hublehen zu Gröningen: Elisabeth Sigloch	263
15-07 Gesamtsumme Beginenkloster.....	265
16 Augustinerkloster zu Tübingen	267
16-01 Unablösig auf Martin: Gröningen	267
17 Editionsbericht.....	268

01 Stadt Gröningen: Die Pfarre

01-01 Einführung des Renovators und Lehenschaft

<001 r>

Vff Montag nach Sant Peter, vnd Pauls tag, Anno etc Funfftzige vnd vier Jare, der mündern Zal, haben wir vorgenannten Verordneten, Solliche her newerung, zu Gröningen, Jn der Statt vnd waz von wegen derselbigen Gaistlichs einkommens gehört, angefangen vnd jn ettlichen nachgeenden tagen volstreckt, Jn beisein Hipolito Reschen der Zeit Vogt, Hans Siglich, Burgermeisters, Wilhelm Sattlers, Simon Rawleders, Sebold Galsters, Wendel Secklers, Hans halbmayers vnd Jorg Munters, alle des Gerichts zu Gröningen, alls gezeugen Hierzu beruffen vnd ervordert vnd erfunden, wie hernach vollgt.

Der gantz Kirchensatz, vnd die Castvogtj auch Jus patronatus, vnd advocatiae der pfarr zu Gröningen mit sambt aller Jurisdiction vnd der zu gehörigen rechten vnd Gerechtigkaiten gehört Hochgenannter Herschafft wirtemberg allein zu, Laut der Kellerej Legerbuchs. <001 v>

01-02 Weinzehnt

Weinzehend

Die pfarr zu Gröningen hat daselbsten ein sondern weinzehenden von allen wingarten, wie von Namen zu namen Hernach geschriben Jst, Gehört derselbig Zehend der obgemelt allein zu vnd seind derselben wingarten zu disen Zeitten vngevarlich vff viertzig ein morgen.

Vnd wirt vom truckh vnd Vorlaß, daz Zehendtheil Lauter weins vnder der Keltern daselbst zu Gröningen zu Zehenden gegeben, vnd sollicher Zehend wein Jn der pfarr Kosten gesamelt vnd empfangen.

01-03 Weingarten im Pfarr Zehnten

Weingarten Jn der pfar Zehenden gehörig.

Jacob Herrer, Glaser, hat Jnn diser Zeit ein morgen wingarts vngevarlichen zu Gröningen, vor dem Eßlinger thor, zwischen dem weg, vnd seinem Bomgarten gelegen, Stoßt vff daz Eßlinger thor. <002 r>

Ain halben morgen wingarts am Eßlinger thor, den diser Zeit **Hainrich Schrantz** Jn besitzung hat, zwischen Martin Eberlin vnd Hans Teublins wittwe gelegen, vnd Stoßt oben vff den Möglinger weg.

Ain halb Viertel wingarts zu Gröningen, hat Jnnen dißer Zeit **Margreten, Hans Teublins** wittwe, am Eßlinger weg, Vnd Heinrichen Schrantzen gelegen. Stoßt oben vff den gemelten Eßlinger weg vnd vnden vff die Allmeind,

Ain halben morgen wingarts vngevarlich, der Schluselberg genannt, hat Jn besitzung diser Zeit **Veit Sattler**, zwischen der Almeind, vnder Sant Johannis Kirchlin, zu beiden seiten gelegen vnd Stoßt oben vnd vnden vff die Allmeind.

Drew Viertel wingarts, vngevarlichen, zu Gröningen, zwischen dem weg vnd Peter Strelin gelegen, Stossen oben vff Egarten zu Thalhausen <002 v> vnd vnden vff den Allmeindweg, hat diser Zeit Jnn **Otilia, Reytze Zieglers wittwe**.

Ain viertel wingart vnd Gartens mit Stöcken zu Gröningen, zwischen Reitze Schuchmacher , vnd Simon Rawledern gelegen, Stoßt oben an die Strassen, vnd vnden an Jörg Gamers Krautgarten. hat diser Zeit Jnn Werner Etzel.

Ain halb viertel Gartens vngevarlich, mit **Camerten** zu Gröningen, hat diser Zeit Jnn **Simon Rawleder**, gelegen zwischen des spitals Krautgarten vnd Werner Etzeln, Stoßt dahinden vff Joachim Senften Bomgarten vnd oben vff den Schwiebertinger weg.

Anderthalben morgen Gartens, so hievor, ain Wingart gewesen, zu Gröningen, am schlüsselberg, zwischen Balthas Wegner, vnd dem <003r> weg, bej der hindern Staig gelegen, Stossen herab vff den Staigweg vnd oben vff den Sant Johannis rain, hat Jnnen **Peter Strölin** diser Zeit.

Ain halben morgen wingarts zu Gröningen, zwischen dem schwiebertinger vnd dem Münchinger weg gelegen, Stoßt oben vff des spitals frej Wingart, vnd vnden an Bernhardt Widman, haben Jnn diser Zeit **Wilhelm Satler** vnd **Bastion Lindenmayers wittwe**.

Ain halben morgen Bomgartens, da Jnn **Camerten** gewesen, zwischen Veit Dolmetschen, vnd der Almeind gelegen, Stoßt oben an Galster Seboldten vnd Jorg Samentharten Wittwe, vnd vnden vff die Almeind, hat diser Zeit **Burckhardt Fimpelle**. <003 v>

Ain viertel wingarts zu Gröningen, Ob den Thalheuser wingarten, zwischen Conradt Dolmetschen vnd Veit Dolmetschen selbs gelegen, Stoßt oben vff die Egarten vnd vnden vff den Talhausamer weg. hat Jnn diser Zeit **Veit Dollmetsch**.

Ain morgen wingarts vngevarlich zu Gröningen, den diser Zeit Jnnhaben **Martin Eberlin, Pellte Eckart, Caspar Heutlin, Aida, Hans Theissers witib**, Jung **Martin Eberlin** vnd **Catarina, Joseph Hofstetters wittwe**, gelegen zwischen dem Spital acker vnd der Almeind, Stoßt oben vff Sant Johannis weg vnd vnden an den weiher.

Hans Meutterich hat Jn besitzung drew viertel wingarts vngevarlich, der Gauch genannt, bej dem Kalgofen gelegen, an Bastien Rauhen gegen Asperg, Zeucht vnden gegen dem See mit dem spitzen, Stossen oben vff Hans Guldenmans vnd Pauls Brackh, schulmeisters, wingart. <004 r>

Bastion Rauch hat diser Zeit Jnnen drew viertel Wingarts vngevarlich, der Gauch genannt, zwischen Linsenmeyern vnd Hansen Meuterichen gelegen, Stoßt oben an Lienhardt Blancken wingart vnd vnden vff Peltin Schützen.
Jdem iij Viertel

Conradt Dollmetsch, Barbara, Dominicus Münchs wittib, vnd **Herman Dinckel** haben Jn besitzung zwen morgen wingarts vngevarlich Jn der Hurst, der Kefer Flug genannt, zwischen der Egarten am Aßperg weg, vnd wenden die Hurst wingarten der andern seiten darauff die Jnhaber Veit Settler, Ludwig Kisel, Michel Heminger]vnd Stossen oben vnd vnden vff die Egarten.
Jdem ij morgen <004 v>

01-04 Weingärten in Möglingen, im Pfarr-Zehnten von Gröningen

Weitter volgend weingarten, **so die einwoner zu Möglingen** diser Zeit Jnhaben vnd Jn der pfarr Zehenden zu Gröningen allein gehörig seyen,

Vnd gibt mann den Zehenden gleicher gestalt vnder der Keltern zu Möglingen, namlich den Zehenden Aymer oder daz Zehendt Viertel Lauter Vorlaß vnd truckhweins. <005 r>

Dorothea, Kilion Kölbers wittwe, hat Jnnen diser Zeit drej Viertel wingarts, da der Gröninger pfar wein Zehenden anfacht, am Humelberg gegen Gröningen zu gelegen, am Jerg Schuchmacher, Jdem iij Viertel,

Jörg Schuchmacher hat Jnn ain halben morgen wingarten, an Martin Schweickern gelegen, Jdem ½ morgen.

Martin Schweicker hat Jn besitzung ain halben morgen wingarts am Steffan Vracher gelegen, Jdem ½ morgen.

Steffan Vracher hat Jnnen ain halben morgen Wingarts, am Michel Schmid, Crist Zans Kinder gelegen, Jdem ½ morgen. <005 v>

Michel Schmid vnd Crist Zans Kinder haben Jnn , ain halben morgen wingarts, an dem Vlrich Trautwein gelegen, Jdem ½ morgen.

Vlrich Trautwein, hat Jnnen ein morgen wingarts, an dem Hans Kenen gelegen,

Jdem j morgen.

Hans Kenig hat Jn ein halben morgen wingarts an Helena, Bleßin Stroheckers wittib gelegen, Jdem ½ morgen.

Helena, Blößin Stroheckers wittib, hat Jnn ain Viertel wingarts an Jacob Schouppen gelegen, Jdem j Viertel.

Jacob Schaup hat Jnnen ein halben morgen wingarts, am Michel Kauffman gelegen, Jdem ½ morgen. <006 r>

Michel Kauffman hat Jnnen ain halben morgen wingarts an dem Hans Ensinger gelegen, Jdem ½ morgen

Hans Ensinger hat Jnnen ein Viertel wingarts, am Jörg Fuchsen gelegen, Jdem j Viertel.

Jörg Fuchs hat Jnnen ain halben morgen wingarts, an dem Hans Maier gelegen, Jdem ½ morgen.

Jung Hans Mayer hat Jn ein halben morgen wingarts, gelegen an Anna, Conradt Jemlins wittib, Jdem ½ morgen.

Anna, Conrad Jemlins wittib, hat Jnn diser Zeit ein morgen Wingarts, an Jörgen Schmutzen, schultheissen, gelegen, Jdem j morgen. <006 v>

Jorg Schmutz hat Jnnen ain halben morgen wingarts, an alt Hans Rueben gelegen, Jdem ½ morgen.

Alt Hans Rieb hat Jnnen ein Viertel wingarts, am Jacob schuppen gelegen, Jdem j Viertel.

Jacob Schuop hat Jnnen ein Viertel wingarts, an dem Mathis Rotacker gelegen, Jdem j Viertel.

Mathis Rotacker hat Jnnen ein Viertel wingarts, an Lienhart Becken wittwe gelegen, Jdem j Viertel.

Margrethen, Lennhardt Becken wittwe, hat diser Zeit Jnnen ain Viertel wingarts, an Steffan Vracher gelegen, Jdem j Viertel. <007 r>

Steffan Vracher hat Jn Besetzung ein Viertel wingarts, an Pangratz Schwindelins wittwe gelegen, Jdem j Viertel.

Barbara, Pangratz Schwindelins wittwe, hat Jnnen ain halben morgen wingarts, an Anna, Hans Müllers wittwe, gelegen, Jdem ½ morgen.

Anna, Hans Müllers wittwe, hat Jnnen diser Zeit ain halben <morgen> wingarts, an Bastion Schuchmachern gelegen, Jdem ½ morgen.

Bastion Schuchmacher hat Jn besitzung ain halben morgen wingarts, am Zan Hannisen gelegen, Jdem ½ morgen.

Hans Zan hat Jnnen ein Viertl wingarts, Ligt am Bastion Zainer, Jdem j Viertel.
<007 v>

Bastion Zainer hat Jnnen ain halben morgen wingarts, am Michel Gescheidlin gelegen, Jdem ½ morgen.

Michel Gescheidlin hat Jnnen ein Viertel wingarts, an dem Jörg Hecker gelegen, Jdem j Viertel.

Jörg Hecker, Schneider, hat Jnnen drew Viertel wingarts, an Anna, Conradt Jmlins wittwe, gelegen, Jdem iij Viertel.

Anna, Conradt Ymlins wittwe, hat Jn drew viertel wingarts, am Hans Teuchlern gelegen, Jdem iij Viertel.

Hans Teuchler hat Jnn drew Viertel wingarts, am Michel Jungen gelegen, Jdem iij Viertel. <008 r>

Michel Jung hat Jnnen drew Viertel wingarts, am Pangrats Hansel gelegen, Jdem iij Viertel.

Pangratze Hansel hat Jnn ein halben morgen wingarts, am Balthus Engelhardt gelegen, Jdem ½ morgen.

Sander Gamer hat Jnn ein halben morgen wingarts, am Balthus Engelhardt gelegen, Jdem ½ morgen.

Balthus Engelhardt hat Jn ein Viertel Wingarts, an dem Claus Fuchsen von Gröningen gelegen, Jdem j Viertel.

Claus Fuchs von Gröningen hat Jnnen anderthalben Viertel wingarts, an dem Jacob Schneller gelegen, Jdem j ½ Viertel. <008 v>

Jacob Schneller hat Jnn anderthalb Viertel wingarts, an Appolonia, Jörg Hacken wittwe, gelegen, Jdem 1 ½ Viertel.

Appolonia, Jörg Hacken wittwe, hat Jnn ain halben morgen wingarts an Xander Schmutzen wittwe gelegen, Jdem ½ morgen.

Vrsula, Sander Schmutzen wittwe, hat Jnn ein halben morgen wingarts, an Hans Deuchlers wingart gelegen, Jdem ½ morgen.

Hans Deuchler hat Jnnen ein Viertel wingarts, an Hans von Pflugfeld gelegen, Jdem j Viertel.

Hans von Pflugfeld hat Jnnen anderthalben Viertel wingarts, am Erhard Hecker gelegen, Jdem 1 ½ Viertel. <009 r>

Erhard Hecker hat ain Viertel wingarts, an Thoma Schaben gelegen, Jdem j Viertel.

Thoma Schaber vnd **Martin Strobel** haben Jnnen anderthalben Viertel wingarts, am Jung Hans Rieppen gelegen, Jdem 1 ½ Viertel.

Jung Hans Riep hat Jnn ain halb Viertel wingarts, an Jorg Schmutzen gelegen, Jdem ½ Viertel.

Jorg Schmutz hat Jnnen ain halb Viertel wingarts, an Dorothea, Kilian Kellers wittwe, gelegen, Jdem ½ Viertel.

Dorothea, Killion Kellers wittwe, hat Jnn ain Viertel wingarts, am Jörg Heger gelegen, Jdem i Viertel. <009 v>

Jörg Heger hat Jnn besitzung ein halben morgen wingarts, am Hans Yemlin gelegen, Jdem ½ morgen.

Hans Yemlin hat Jnn ein morgen vnd ein Viertel wingarts, am Hans Meyer gelegen, Jdem j morgen j Viertl.

Hans Mayer hat Jnn ain halben morgen weingartens, am Jacob Schup gelegen, Jdem ½ morgen.

Jacob Schupp hat Jnnen drew viertel wingarts, am Melchior Hirschman gelegen, Jdem iij Viertel.

Melchior Hirschman hat Jnnen drew Viertel wingarts, an Hans Müllers wittwe

gelegen, Jdem iij Viertel.

Anna, Hans Millers wittwe, hatt Jnnen ein halben morgen wingarts an dem Michel Hertlin gelegen, Jdem ½ morgen. <010 r>

Michel Hertlin hat Jnnen anderthalben Viertel wingarts, am Asperger weg gelegen, Jdem i ½ Viertel.

Jörg Schmautz, schultheis, hat Jnnen ain morgen wingarts, Stoßt an Asperger weg, Jdem j morgen.

Balthus Hirschman hat Jnnen ain Viertel wingarts, an Mathis Rotacker gelegen, Jdem j Viertel.

Mathis Rotacker hat Jnnen ain Viertel wingarts, an Hans Schuchmachern gelegen, Jdem j Viertel.

Hans Schuchmacher hat Jn besitzung ain halben morgen wingarts, am Michel Kauffmann gelegen, Jdem ½ morgen. <010 v>

Michel Kauffmann hat Jnn ein halben morgen wingarts, am Martin Strobel gelegen, Jdem ½ morgen.

Martin Strobel hat Jn besitzung ein Viertel wingarts, gelegen am Bastion Strobel, Jdem j Viertel.

Bastion Strobel hat Jnnen ain Viertel wingarts, am Michel Gscheidlin gelegen, Jdem j Viertel.

Michel Gscheidlin hat Jnn ein halben morgen wingarts, an Margretha, Becken Lienlins wittwe, gelegen, Jdem ½ morgen.

Margretha, Becken Lienlins witwe, hat Jnnen, ain Viertel wingarts, an Christina, Endris Zans verlassene wittwe, gelegen, Jdem j Viertl. <011 r>

Christina, Endris Zans wittwe, hat Jn besitzung ain halben morgen wingarts, an Hans von Pflugsfeld gelegen, Jdem ½ morgen.

Hans von Pflugfeld hatt Jnnen ain Viertel wingarts, gelegen an Jung Hans Riepp, Jdem j Viertel.

Jung Hans Riep hat Jn besitzung ain halben morgen wingarts, am Balthus Hirschman gelegen, Jdem ½ morgen.

Balthus Hirschman hat Innen ain halben morgen wingarts, an Claus Jungen gelegen, Jdem ½ morgen.

Claus Jung hat Innen ein morgen wingarts, an Lienhardten Jungen gelegen, Jdem j morgen. <011 v>

Lienhardt Jung hat Innen ain halben morgen wingarts an Hans Betzen, Gratze Hansel vnd Lipp Hansels Kind Egartin gelegen, allda hat der pfarr Zehenden sein endtschafft, Jdem ½ morgen. <012 r: leer, 012 v>

01-05 Jährlich Heu

Jarlich Hew Jm Hewatt gefallendt

Der **Spital zu Gröningen** Jst schuldig, Järlich der pfarr daselbsten zugeben vnd Jn pfarr Hove zu antwurten, one der pfarr Kosten, ain guten wagen mit Hew, für den Kleinen Zehenden, vnd dargegen Jst der genannt spital, alles des Kleinen Zehenden, Jhenat der Glems, genennt zu Eycholtz, vnd von allen andern des Spitals guetern, auch des Lebendigen Zehenden gefreit, Jdem How j wagen.

Alles Laut eins vffgerichten vertrag brieffs, anfhendt: Wir, der Vogt vnd Gericht der Statt Gröningen, Bekennen etc. Vnd mit der Statt Gröningen, desgleichen des Spitals vnd Convents, auch des Kirchherrn <013 r> Conradt Eckers Jnsigel besigelt, Am dato weisendt vff Sanct Margrethen, der Hailigen Jungfrawen tag, des Jars, als man zalt, von der geburt Christj viertzehenhundert Sechtzig vnd ain Jars, Bezeichnet mit Non: 2. Ligt bej der Registratur zu Stutgarten. <013 v>

01-06 Nicht jährlicher Heuzehnt

Nit Jarlich Hew Zehenden

Der Hew Zehend zu Gröningen, so weit Jr Zweng, Bänn vnd Märckt geet, von allen Bomwissen vnd Graßgarten, gehört der pfarr daselbsten allein zu vnd wirt der Zehend schach oder Bom vff den wissen zu Zehenden gereicht, den der Zehendher vff seinen Kosten schuldig einzusameln vnd zu empfahren.

Vßgenommen:

Vsser Sechtzig morgen wißen vngevarlich, vom Kalgofen see an, bis an die Enz hinab gelegen, darvon der Hew Zehend dem widem Mayer von Gröningen zughörig Jst vnd zu empfahren hat. <014 r>

Dargegen Jst ain Jeder widemmayer oder Jnhaber des widemhoffs schuldig vnd pflichtig, der obgenannten pfarr Jn dem Hewet mit ainem Knecht, pferd, Karch oder wagen ze warten vnd allen der pfarr Hew Zehenden nach dem nutzlichen einzufueren. Darzu soll der pfarrher oder Jnhaber desselbigen Jme dem widem

Mayer ainen Knecht oder Mitgenger zu stellen vnd schicken, der Jme Jn dem höweten mit vff vnd abladen beholffen sein solle, alles nach besag des Articuls, Jn dem widembrieue Inseriert, begriffen, mit Nom: 12 signiert vnd bej der widem particulariter eingeschriben hernach befunden wirdet. <014 v>

Vssgenomen nachvolgende wisen, so Zehendfrei seind, namlich:

Fünffthalb morgen wisen, an der Staig, zwischen der Glems, vnd Barbara, Thoma Stadlers wittwe, gelegen, Stossen oben an die Gärten vnd vnden vff den Staigweg, die diser Zeit Jnnhaben Bastion Schmid, Knollen Allmusen, Michel Vollannd, Hans Teublins wittwe, vnd Heinrich Schrautz, alle burger zu Gröningen.

Jdem vier morgen wisen an der Staig, so dißer Zeit Jn besitzung haben Reytze Wysser, Hans Beuttenmüller, Laurentz Dietterich, Johann Scheck vnd Theus Miller, gelegen zwischen der Glems vnd dem Milweg, Stossen darvoren vff die Staigstrassen vnd vnden vff die spital miln. <015 r>

01-07 Jährlicher Kleiner Zehnt

Jarlich für Klain Zehenden

Der **Spital zu Gröningen** Jst schuldig, Jarlichs der pfarr für den Klainen Zehenden zu geben Zehen schilling heller wirttemberger werung, Jdem x ß h. <015 v>

01-08 Nicht jährlicher Kleiner Zehnt

Nit Jarlich Clain Zehenden

Der Klain Zehenden, vnd was demselben anhangt, so weit vnd verr dero von Gröningen marckh, Zwäng vnd Bann gen Jn vnd vsserhalb, der Ban Zain, gehört der pfarr allein zu vnd gehört Jn disen Klainen Zehenden, Erbis, Linßen, Kraut, Rueben, allerlej Obs, Zwibel, Hannff vnd flachs. Vnd namlich:

von Erbis, Linßin vnd Bonen hat man von alters dem pfarrer daz Zehend tail getroschen Jns haus geschickt,
von rieben, Kraut vnd allerlej Obs gleicher gestalt daz Zehentail Jns haus geantwurt, vom Flachs die Zehend Bossen vnd vom hanff die Zehend sangen oder Handvoll.
<016 r>

Vnd wirt sollicher obgeschribner Klainer Zehend von Flachs vnd hannff Jn des pfarres Kosten gesamelt vnd vff dem Feld empfangen.

Vssgenomen nachvolgende güeter seind Zehendfrej:

Des Spitals zu Gröningen Gueter (welche Järlich als obgeschriben Stat) Zehen schilling heller für den Klainen Zehenden geben.

Item die widumb gueter, so In den widumbhof gehörig, welche diser Zeit Claus Fuchs zu Gröningen Jnnhat, seien des Klainen Zehenden gefreit. <016 v>

01-09 Eigene Güter der Pfarrei

Aigen gueter der pfarr zugehörig

Ain haus, scheuren vnd ainen Keller darunder, sambt einem groß vnd Krautgarten, alles aninander, In ainem begriff zu Gröningen gelegen, zwischen Barbara, Claus Hofstetters wittwe, vnd Hans Strölin, Stoßt vornen vff den Kirchhoff.

Vnd Ist sollich haus, sambt allem begriff, aller Zins, Steuer, beschwerden vnd vfflegung gegen der Statt zu Gröningen vnd Sunst meniglichem frej. <017 r>

01-10 Jährliches Präsenz-Geld der Pfarre Gröningen

Jarlich presentz gelt zu Gröningen, der pfarr daselbsten Incorporiert, vff Martinj gefallend

Von der gemeinen Chor presentz zu Gröningen gibt man Järlich dem pfarrer daselbst Achtzehn pfund hlr. Wirttemberger werung, Jdem xvij lb. hlr. <017 v>

01-11 Widumgut zu Gröningen, allgemeine Einführung

Owig vnablößig Gülttfruchten, vsser dem widumb hof zu Gröningen gefallend

Claus Fuchs zu Gröningen hat Erblich Jnnen den widumb hoff daselbst, daraus zinßt er der pfarr, vff Martinj zu öwiger vnablößiger gülten, vnd sonderlich die Früchten bej Gröninger meß, gut geseuberte frucht vnd Kauffmans gut, Vnzertheilt für Hagel vnd all Mißgewechs, auch one alle beschwerung, costen vnd schaden, vff den Casten zu Gröningen antwurten vnd zuweren, namlich Acht malter rocken, Viertzig mahlter dinckels, Zwaintzig malter haberns vnd denn Zwen wegen mit Stro, Jdem,

Rocken vij mlr

Dinckel xl mlr

Habern xx mlr

Stro ij wegen, <018 r>

Inhalt ains Hoffbrieffs, von articul zu articul Lautend, wie Hernach Vollgt:

Jch, Consalb, Burger zu Gröningen, vergich vnd thun khundt allermeniglichem mit disem brieve, daz Jch mit guter Zeitiger vorbedrachtung vnd mit Gunst, wissen vnd willen der Hochgebornen Herrn, Herrn Ludwigs, Graven zu Wirttemberg vnd zu Mumppegart etc., meins gnedigen Herrn, alls ains Patrons der pfarrkirchen zu Gröningen vnd auch mit gunst, wissen vnd verhencknus des Erwardigen Herrn, Herrn Rennhardts, Bischoffs zu Speir, Vicarius, für mich vnd all meine erben, die Jch auch

hierzu vestiglich verbünde, vmb den Ersamen vnd wolgelerten Magister Conrad Eckert, Kirchherrn zu Gröningen, für sich vnd alle seine nachkomen zu ainem steeten vnd ewigen erblehen <018 v> recht vnd redlich bestanden vnd empfangen hab, vnd bestehe vnd empfahe Itzo, wie das dann aller bast vnd macht haben solle vnd mag, wissentlich Jn crafft diß brieffs, den widumb hofe der pfarkirchen zu Gröningen, Jn dieselben widumb gehörig, die nachgeschriben Gueter.

Vnd zu den obgenannten guetern soll der vorgenannt Kirchher vnd alle seine nachkomen Mir, vorgenannten Consalb, vnd meinen erben, geben vnd volgen lassen, den Hewzehenden zu Remickhen, gentzlich von der Enz, bis gen Stainenbruckhen an dem Thamer weg, ain wißlin, Jn dem Kalgofen gelegen, vnd ain wißlin zu Maulbronnen. <019 r>

Jch, obgenannter Consalb, meine erben, vnd auch ain Jeder Inhaber der Widumb, sollen den vorgenannten Kirchherrn vnd seinen erben, auch nachkomen Jn dem pfarrhove, vnd Jn der scheuren mit Jr zugehörd, one geengt vnd gejrrt lassen.

Dar zu soll Jch, vorgenannter Consalb, meine erben, oder wer die genannte widumb Jnnhat, der Statt Gröningen mit dem Vaßel vich gnug thun, vnd die vnklagbar halten vnd machen, mit Farren, Ebern vnd Ranen nach notturfft.

Jch, obgenannter Consalb, meine erben, oder wer die genannte widumb Jnnhat, soll auch dem vorgenannten Kirchherrn vnd seinen nachkomen, Jm Howatt mit ainem Knecht, pferd, Karch oder wagen warten, allen seinen Hewzehenden <019 v> nach dem nutzlichsten damit einzufueren, darzu soll mir der genannt Kircher oder seine nachkomen, ainen Knecht schicken vnd geben, der mir Jn dem Hewet behollffen seye.

Jch, vorgenannter Consalb, meine erben, vnd ain Jeglicher Mayer vff der widumb, soll auch dem genannten Kirchherrn vnd seinen nachkomen, alle Jar Zwen wegen mit Stro Jn den pfarrhoff fueren, daran mag Jch, meine erben oder ain anderer mayer der genanten widumb den Müst, so er aus dem Stall geet, nemen vnd vffschlagen vnd darnach vff die vorgenannten Gueter fueren, oder wa wir wöllen.

Wann auch Jch, vorgenannter Consalb, oder meine erben vnd nachkomen, ehgeschriben widem verendern oder verkauffen <020 r> wöllten, wie sich daz fuegte, so soll Jch, oder meine erben dem vorgenannten Kirchhern oder seine nachkomen ainen andern guten, Erbaren vnd schüdlichen Bawmann, als Jch, vorgenantter Consalb, gewesen bin, geben, nach ains Gerichts zu Gröningen erkennen.

Auch soll Jch, vorgenannter Consalb, meine erben vnd ain Jeglicher mayer der genannten widem alle die Gueter, so vorgeschriben Standen, Jn die widem gehörig,

In rechtem, redlichem, auffrechtem baw halten vnd haben, nach erblehens recht vnd gewonheit, alls one geferde.

Die vorgenannten Gueter, so In die widem gehörn, sollen auch den vorgenannten Kirchherrn vnd allen seinen nachkomen <020 v> recht, richtiglich vnderpfand, verhafft, versetzt vnd verbunden vmb die obgemelten Jarlichen vnd öwigen Korngült sein vnd bleiben, also vnd mit der geding, Wers, daz Jch, vorgenanter Consalb, meine erben oder ain anderer Mayer, der nach mir auff die widem käme, an der obgenannten bezalung der Korngült, als obsteet, ainichs Jars soumig wurd, daz dann der genant Kirchherr vnd sein nachkomen Gwalt vnd gut recht haben, die Gueter, so In die widem gehörn, anzugreifen, nach erblehens, Zinsrecht vnd Gewonheit der Statt Gröningen, als lang, vil vnd dickh, bis der genant Kirchherr oder seine nachkomen, vmb sollich Jarlich Korngült, als obsteet, vnd vmb allen Kosten vnd schaden, den sie der Gült halben gelitten hetten, genzlich <021 r> ausgericht worden seind, one gefärde, als dann daz alles, wie obsteet, ain anderer brieff, den Jch, vorgenanter Consalb, von dem vermelten Kirchherrn versigelt Inhon, auch aigenntlich besait vnd außweiset, arglist vnd geferde, hier Jnn gantz vnd gar ausgeschlossen vnd hindan gesetzt.

Vnd dis alles zu ainem offen vnd steten Vrkhund, vff fleissig bitt des genannten Consalb, mit der Statt Gröningen groß gezeugknus Insigel besigelt, Geben auff Montag nach dem Sontag Letare, Anno dominj, als mann Zalt taußent vierhundert viertzig vnd Neün Jare, bezaichnet mit No. 12 vnd Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <021 v>

Vnd alls auch nach besag aines sondern guntnus vnd verwilligung briefs, anfahende: Wir Ludwig, Grave zu Wirttemberg vnd zu Mumppegart etc., Bekennen etc. vnd weisende an dato am Montag nach Letare, halb Vasten, Anno etc Vierzehenhundert Viertzig vnd Neun Jare.

Mit Hochgenannten Ludwigen Graven zu Wirttemberg etc. aigen anhangenden Insigel bevöstigt vnd besigelt, bezeichnet mit No. 7 vnd ligt bej der registratur, neben dem widembrieue. <022 r>

01-12 Beschreibung des Gröninger Widumguts

Gueter In obgemelt Widum gehorig

Äcker In der Zelg vorn Benzberg

Ain morgen ackers Im Benzberg zu Gröningen, zwischen dem Spitalgarten acker vnd Bastion Schmid gelegen, Stoß oben vff Johann Schecken, Stattschreibern, vnd vnden vff den Reinstrasser weg.

Anderthalben morgen ackers hinauff am Rainlin, zwischen Burckhardt Fimpele vnd Cleophas Sattlers Kinder gelegen, Stossen oben vff Wilhelm Sattlern vnd vnden vff den spital acker.

Sechs morgen ackers am schwiebertinger weg, zwischen Johan Schecken, Stattschreibern, vnd Margretha, Hans Teublins wittwe, gelegen, <022 v> Stoßt hinden vff Bastion Schmid vnd vornen an schwiebertinger weg.

Sechs morgen ackers Jhenat wegs bej Sanct Jacobs bild, an schwiebertinger weg, zwischen Michel Vollanndt alten vogts, vnd Burckhardt Fimpele gelegen, wendt oben vff den Schwiebertinger weg, vnd vnden vff Conradt Dollmetschen.

Ain morgen ackers ob der schafwisen, zwischen Zacher Decker vnd Thoman Stadlins wittwe, wendt hinab vff Werner Etzel vnd Stoßt vff die obermelten Sechs morgen.

Sechs morgen ackers, vff Leüb zwischen der Anwenden, Bastion Lindenmeyern vnd dem Spital gelegen, wendt oben vff Bastion Lindenmayern <023 r> vnd vnden vff Veit vnd Sixten Dollmetschen gebruedere.

Ain morgen acker am Leibinger weg, zwischen Hans vnd Endris, den Etzeln gebruedern, gelegen, Stoßt oben vff Hans Beutenmüllers Huobacker vnd vnden vff den Hailigen acker.

Ain morgen ackers am Eßlinger weg, Jhenat dem Leidelspach, an der vndern marckh, zwischen dem Hailigen acker zu Schwiebertingen vnd Veit Sattlern gelegen, Stoßt oben vff den Härtlin von Möglingen vnd vnden vff Jörg Gamer.

Ain morgen ackers vff der hohen anwenden, zwischen Burckhhart Fimpele vnd Hans Schrantzen gelegen, Stoßt oben vff Burckhardt Fimpele vnd vnden vff Hans Weissen. <023 v>

Ain halben morgen ackers Jm Leidelspach, ob dem Bronnen, zwischen Werner Etzel vnd Bastion Vlrich gelegen, wendt oben vff Veit Sattlers vnd vnden vff Hans Samerhartz acker.

Ain morgen ackers vff der Hohen anwand, zwischen Conrad Dollmetschen zu beiden seiten gelegen, wendt oben vff Jorg Gamer vnd vnden vff gemelten Conradt Dollmetschen.

Äckher Jn der Zelg, Leinthäl genannt

Zwen morgen ackers am Möglinger weg, zwischen dem weg, der anwander gelegen, Stoßt oben gegen der Statt herein <024 r> vff Conrade Dollmetschen vnd vnden vff

Bastion Schmid.

Dritthalben morgen ackers am Möglinger weg, zwischen Martin Vollandt vnd dem Hailigen acker gelegen, Stoßt oben vff Lentze von weyssach vnd wendt vnden vff den Möglinger weg.

Zwen morgen ackers an Graff Eberhardts Strassen, zwischen der Strassen vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff Hans Weisser vnd vnden vff Conradt Metzger.

Zwen morgen ackers zu beiden seiten gelegen, zwischen Margretha, Hans Teublins wittib, wenden oben vff daz Sträblin vnd vnden vff Simon von pulfertingen Hoffacker.
<024 v>

Vierthalben morgen Ackers, In vahlenlöchern, zwischen Werner Weisser vnd Conrad Dollmetsch gelegen, wenden vnden vff Wendel Krausen vnd oben vff Jacob Keyssern.

Drej morgen ackers zu Maulbrun, zwischen Endris Etzel vnd an der andern seiten ain anwander, Stoßt oben vff Gall Schener vnd vnden an Johann Schecken, Stattschreibers, wisen.

Drej morgen ackers Im Leidelspach, zwischen dem Leidelspach vnd Conradt Dollmetschen gelegen, Stoßt hinden vff Veit Dollmetschen vnd vornen heraus vff den Möglinger weg, bej dem Brucklin. <025 r>

Ain halben morgen ackers vnder dem Leidelspach, zwischen dem Anwander zu beiden seiten gelegen, wendt herab vff pfaffen Ludlins, Davids Weisen vnd oben vff Werner Etzels acker.

Ain halben morgen ackers vff dem Asperger holen weg, zwischen Conradt Dollmetschen vnd Bastion Vllrichen, Zeucht vornen herab vff den Asperger weg vnd hinden vff Johan Schecken acker.

Ain morgen Ackers In der Ow, zwischen Endris Etzeln vnd Bastion Vllrichs pfriend wisen gelegen, wendt oben vff Hans Etzeln vnd vnden vff David Bissingers acker.

Drej morgen ackers am Tamer see, zwischen dem Kleewißlin <025 v> vnd Conradt Müllern gelegen, wendt gegen der Statt vff Jörg Gaimer vnd gegen dem Asperg <vff statt:> vnd David Bissingern.

Äckher In der Zelg vbern Ruxart

Zwen morgen acker, bej der pfitzen am Asperger weg, zwischen Hans Sumenhardt

vnd Mathis Millers Huobacker gelegen, Stoßt oben vff die Spitzen vnd vnden vff Conradt Millers acker.

Vier morgen ackers Jm Kern vnder dem Tamerweg, zwischen dem thammer weg vnd den Anwender gelegen, Stoßt vßwendig vff den Laibinger weg vnd gegen der Statt herein vff Jörg Siglochs wittwe. <026 r>

Ain morgen ackers am Tamer weg, zwischen Bastion Schmid vnd Endris Etzeln gelegen, Stoßt oben vff gemelten Endris Etzeln vnd vnden vff Maister Jörgen Siglochs wittwe.

Zwen morgen acker am Toler pfad, zwischen Conrade Dollmetschen vnd Michel Volland alten vogt gelegen, Wendt oben vff Bartlin Emharten, Riexingen zu, vnd vnden vff Conradt Dolmetschen acker.

Ain halben morgen ackers, zwischen Conrad Dollmetschen vnd Bastion Schmid gelegen, Stoßt vff Wilhelm Sattler gegen dem thal, vnd gegen der Statt vff den thalamer weg.

Ain halben morgen ackers am Thalhaimer weg, zwischen Conrad Dolmetschen zu beiden seiten gelegen, wendt oben vff Döllffen Schlützer vnd vnden vff Bastion Schmid. <026 v>

Ain halben morgen ackers am Ruexinger weg, zwischen Gall Scherrern vnd Jorg Zeittern gelegen, Stoßt oben vff Hans Beutmillers Hoffacker vnd vnden vff Dölffin Schlitzer.

Zwen morgen ackers am Talhamer weg, zwischen Burckhardt Fimppele vnd Marx Millern gelegen, Stoßt oben vff Baner Hännßen vnd vnden vff Wilhelm Sattlern.

Drew morgen ackers Jm Loch Jm thal, zwischen Reitze Zieglers acker vnd Marx Müllers wisen vnd wendt oben vff gemelten Reytze Ziegler vnd vnden vff Marx Millern.

Drey morgen ackers bej Sant Johannis wingart, zwischen Gall Scherrern vnd Burckhardt Fimppelein gelegen, Stoßt oben vff den Sant Johanser weg vnd vnden vff Barbara Stadlers wittib. <027 r>

Drej morgen acker vff der Hardt zu Gröningen, hinderm schloß, zwischen Michel Volland, altem Vogt, vnd Hans Lincken gelegen, Stoßt oben vff Bastion Fimppele vnd vnden vff Werner Weissen.

Ain morgen ackers an Sant Johanser pfad zu Gröningen, zwischen dem Spitalacker

vnd Zacher Dacker gelegen, wendt oben vff Bastion Fimppele vnd vnden vff Johann Schecken huobackern. <027 v>

Wisen, Jn dis widum gehörig

Drew viertel wisen zu Maulbron, zwischen Werner Etzel vnd Bastion Lindenmayern gelegen, Stoßt oben vff Lenlin Hertlins wittwe von Möglingen vnd vnden vff Hans Wegner.

Ain morgen wisen Jm riedt, zwischen Werner Etzel vnd den ackern gelegen, Stoßt oben vff den weg vnd vnden vff Hans Kegels wisen. <028 r und v leer, 029 r>

01-13 Ewig unablösiger Dinkel

Ewig vnablösig dinckel vsser ackhern zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Elisabeth, Meister Jorgen Siglochs wittwe, zinst vsser Jren anderthalben morgen ackers, bej Sant Jacobs bild zu Gröningen, zwischen dem schwiebertinger weg, vnd dem gewand gelegen, Stoßt oben vff den widum acker vnd vnden vff Wendel Etzels acker, ain malter Dinckels Gröninger meß, vnd gut Kauffmans gut, Jdem,
Dinckel j mlr.

Vnd Jst diser obgenannter acker Jn massen die widumb gueter Zehend frej.

Alles Laut ains Lehenbrieffs, von wort zu wort Lautendt wie nachvolgt, <029 v>

Jch, Herr Hans Mynner von Schorndorff, Kirchher zu Gröningen, Vergiche für mich vnd alle meine nachkomen mit disem brieve, das Jch redlich vnd recht zu einem rechten erblehen gelihen vnd verlihen han, mit wissen rath vnd erkennen des Schultheißen vnd Gerichts zu Gröningen, anderthalben morgen Egarten, die da gehörn Jn die widem, der pfarrkirchen zu Gröningen, gelegen, bej dem Creutz am schwiebertinger weg, zu der Lincken seiten, als man außhin geet, vnd Stoßt zu der ain seiten gegen der Statt herein an Haintzen Vieman acker vnd Stoßt zu der andern seiten gegen schwiebertingen außhin, an meins herrn von Wirttemberg Hofacker, den Jtzt Jnhat Ruff Oth, vnd haben die Obgemelten anderthalben morgen Egarten gelihen, Conradten <030 r> Knuffern zu Gröningen, daz er ainen acker daraus machen solle, vnd daz er vnd seine erben oder wer den acker Jnnhat, Järlichen vnd Öwiglichen geben vnd raichen solle, ainem Jetlichen Kirchhern zu Gröningen ain malter Dinckels, vff Sant Martins tag, on allen schaden.

Vnd Jst geredt vnd gedingt, daz er noch seine erben, oder wer den acker Jnnen hat, Kainen Zehenden daraus geben solle, wann derselb acker vor kainen Zehenden gab, dieweil er Jn die widem gehört, als noch widem acker kainen Zehenden geben, vnd

das vorgenannt Leihen vnd verleihen, alles mit wissen, rath vnd erkennen, daz vor Schultheissen vnd Gericht geschehen sej, als vorgeschriben steet, so haben wir bedesam gebetten die vorgenannten erbern vnd weisen, den Schultheissen vnd <030 v> daz Gericht der Statt Gröningen, daz sie der Statt Insigel gehenckt hon zu ainem waren Vrkhund an disen brief, der geben Jst, do man Zalt von Christj geburt viertzehenhundert vnd Jn dem Neün vnd Zwaintzigsten Jare, an Sant Mariae Madalene tag. Diser brieff Jst bezeichnet mit Numero 8, bej der Registratur zu Stuttgarten Ligend. <031 r>

01-14 Jährlich unablösiger Wein zu Gröningen

Jarlich vnablösig sigwein zu Gröningen vnder der Keltern, zu Herbst Zeiten gefallend Weingult Jm Gauch

Hans Meutterich zinst vsser seinen drew viertl weingarts vngevarlich zu Gröningen, genannt der Gauch, bej dem Kalgofen, an Bastion Rauchen, gegem Asperg gelegen, Zeucht vnden gegen dem See mit dem Spitzen, vnd Stossen oben vff Hans Guldenmans vnd Paulus Pracken, Schulmeisters, wingarten, Zwaj viertel weins, Jdem Wein ij Viertl.

Bastion Rauch zinst vsser seinen drew Viertel wingarts vngevarlich zu Gröningen, der Gauch genannt, zwischen Jorg Leinsenmaier vnd Hans Meutterich gelegen, Stossen oben an Lienhardt Blancken wingarten <031 v> vnd vnden an Pelltin Schlitzen Zwej Viertel weins, Jdem Wein ij Viertel.

Vnd sollen die Zinsleut vnd Jnhaber obberuerter wingarten, Jm Gauch gelegen, dieselbigen Jn guten ehren vnd gebewen halten, one abgangisch.

Es sollen auch die Zinsleut neben dem obgenanten Gültwein der pfarr von allem dem gewechs, so Jn Wingarten Jars erbawen wirdt, den Zehenden geben, vnd denselbigen vnder der Keltern, die Zehende eych Lautters weins, dar zu den Kelter wein, darvon raichen, one der pfarr schaden.

Were aber, daz sie, Jre erben oder Jnhaber, hier Jnn soumig <032 r> wurden vnd besonder den Zins vnd Zehenden nit richtendt vnd gebendt, als dann obgeschriben steet, so hat dann ain Jeglicher Kirchher oder pfarrer zu Gröningen Gewalt vnd gut recht, den egenannten wingart anzugreifen, nach der Statt recht zu Gröningen, als lang vnd vil, bis daz Jme nach Besag diß briefs one allen schaden gnug beschehen Jst.

Alles Laut ains Lehenbrieffs anfhend: Jch, Conradus Eckhart, von Kirchen, priester, zu der Zeit Kirchher zu Gröningen, Bekhenn vnd vergich etc. Am dato weisende vff

vnser Lieben frawen tag Visitationis, Anno dominj Millesimo Quadrigentesimo Quadragesimo septimo, mit der Statt Griengen Insigelle <032 v> besigelt, Bezeichnet mit Numero 5, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Weingarten Jm Keferflug,

Conradt Dollmetsch, Barbara, Dominicus Münchs wittwe vnd Herman Dinckel, alle von Gröningen, zinsen Jarlich samtllich, vnd vnverschaidenlich vsser ainer Hand, vß Jren Zwaien morgen wingarts vngevarlich Jn der Hurst, der Kefer Flug genannt, zwischen der Egarten am Asperger weg, vnd wenden die Hurst wingart darauff, die Jnnhaben Veit Sattler, Luwig Kisel, Michel Heminger vnd andere, Stossen oben vnd vnden vff die Egarten: Zwaj Viertel weins, Jdem Wein ij Viertel. <033 r>

Vnd daraus dann die Zinsgeber vnd Jnhaber des Wingarts von allem, daz sie darin erbawen, vnd erwechßt, seind sie auch schuldig der pfarre den Zehenden neben dem Kelter wein, one der pfarr nachteil vnd schaden, zu reichen vnd zu geben.

Were aber sach, daz die Zinsleut vnd Jnhaber des wingarts, hier Jnn soumig wurden vnd besonder]den Zinswein vnd Zehenden nit richten vnd geben, als obgemelt Jst, daz doch nit sein solle, so hätte dann ain Jeglicher Kirchher zu Gröningen Gwalt vnd gut recht, daz obgenannt Lehen anzugreifen, nach derselben Statt recht, als lang vnd Vil, bis daz Jme nach besag diß brieffs one allen schaden gnug beschehen were.

Alles Laut vnd nach besag, eines sondern Lehenbrieffs, anfahende: <033 v> Ich, Conradus Eckart, priester zu der Zeit, Dechant vnd Kirchherr zu Gröningen, Bekennen offenbar mit disem brieve etc. An dato weisendt vff Sant Marx tag, des Hailigen Evangelisten, Anno etc. Vierzehenhundert Sechtzig vnd ain Jare, mit der Statt Gröningen Insigel besigelt, Bezaichnet mit Numero 6, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <034 r>

01-15 Sommerhühner

Jarlich Junge Somer höner, zu Gröningen vff Johannis Paptistae gefallendt

Claus Fuchs zinst vsser seiner scheuren zu Gröningen, zwischen dem pfarrhaus vnd Veit Sattlers haus gelegen, Stoßt hinden an Jne selbs vnd vornen an die pfarrscheuren: Zehen Junge höner, Jdem x Junge huener.

Vnd Jst der Zinsman schuldig, solliche höner Jars gen Gröningen zu antwurten. <034 v: leer, 035 r>

01-16 Gesamtsumme Pfarre Gröningen

Summarum alles einemens vnd empfangs der pfar zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzts.

Järlich presentz Geltz von der Chor presentz zu Gröningen vff Martinj xviiij lb.

Aigen Gueter: Ain Haus, scheur, sambt ainem graß- vnd Krautgarten, der pfar gehörig.

Nit Järlich Hewzehenden, der pfarr allein zughörig, mindert vnd mert sich.

Jarlich für Klain Zehenden, vom Spital zu Gröningen x ß.

Nit Järlich Klain Zehenden, der pfarr allein zughörig, mindert vnd mert sich. <035 v>

Järlich rockhen, vsser dem widem Hove zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß viij mlr.

Jarlich dinckel aus dem widum Hove zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß xxxvj mlr.

Jarlich Habern ausser dem widum Hove zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß xx mlr.

Järlich wein vnablösig vnder der Keltern zu Gröningen gefallendt, Gröninger eych vj viertl.

Wein vom Zehenden, der pfarr allein zughörig, mindert vnd meret sich von ettlichen wingarten.

Järlich Junge Huener zu Gröningen, vff Johannis Baptistae x Junghuener.

Jarlich Hew Jm Howatt, vom Spital zu Gröningen j wagen hew.

Järlich Stro von der widum zu Gröningen vff Martinj ij wagen Stro. <036 r bis 038 v: leer, 039 r>

02 Unser Frauen Kaplanei Pfründe

02-01 Register

Register vber die erst vnser Frawen Caplonej pfröndt

Die Lehenschaft Folio xxxx

Ewig vnablößig Heller Zins vsser Heusern vnd scheurn, zu Gröningen vff Martinj Fo: xxxx

Ablößig Heller Zins zu Byhingen vff Sant Jorgen tag Fo: xxxxij

Ablößig Heller Zins zu Münchingen vff Nicolaj Fo: xLv

Erblich Hofflehen vnd Gueter one Handtlon, weglößin vnd Loßung zu Gröningen vff Martinj Fo: xLviiij

Jarlich Junge Somer Huener zu Gröningen, vff Johannis paptistae Fo: Liiij

Summa alles einemens vnd empfangs diser Caplonej Fo: Lv. <039 v: leer, 040 r>

02-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Die erst vnser Frawen Caplonej pfrönd

Die hat vnser Gnediger Fürst vnd herr, Hertzog Christoff zu wirtemberg etc. zu presentieren vnd zu verleihen. <040 v>

02-03 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen

Ewig vnablößig Heller Zins, vsser Heußer vnd scheurn zu Gröningen vff Martinj gefallend

Dälffin Schlützer zinst vsser seinem Haus vnd scheurn zu Gröningen, zwischen Fridlin Grimplin vnd Steffan Schneider gelegen, Stoßt hinden vff die Stattmaur vnd vornen vff die Steltzen gassen: Zehen schilling heller wirtemberger werung, Jdem x sch hlr

Ludwig Pfeiffer zinst vsser seinem Haus vnd gesäß zu Gröningen, zwischen Xander Wursten wittwe vnd Conradt Bidermann gelegen, Stoßt hinden vff Wendel Geisels Hoffstatt vnd vornen vff Martin Millers Hoffraitin: Acht schilling hlr Wirttemberger werung,

Jdem viij schhlr <041 r>

Jacob Kayser vnd **Barbara, Xander Wursts wittwe**, zinsen vnverschaidenlich vsser Jren heusern zu Gröningen, anainander zwischen Mathis Müllern vnd Stoffel Bidinger gelegen, Stoßt hinden vff Ludwig Pfeiffer vnd <davornen statt:> darvonen vff die Gemeinen Gassen, Siben schilling heller wirtemberger werung,
Jdem vij ß hlr <041 v: leer, 042 r>

02-04 Ablösiger Hellerzins zu Beihingen, Sankt Georg

Ablößig Heller Zins zu Byhingen, vff Sant Jorgen tag gefallend

Michel Teutsch, Zacher Walter, Gorgus Beckh vnd **Catharina Pflug, Bernhardts wittib**, alle sesshafft zu Byhingen, zinsen vnverschaidenlich mit ainander, vff Sant Jörgen tag, der ersten vnser Frawen pfrönd zu Gröningen, Siben pfund hlr, Wirttemberger werung,
Jdem vij lb hlr

Vsser Jren Neundthalben morgen ackers, Jn den dreyen Zelgen, Jn Catharina Pflug, Bernhardts wittib, Lehen gehörig, sampt aller zu vnd eingehörungen, zu Byhingen gelegen, zinsen zuvor Juncker Hansen von Stammen: Zwölff Simere Järlicher Gült Früchten der dreierlej. <042 v>

Mer vsser eim halben morgen ackers zu Byhingen, Jn der mittel Zelg, zwischen Joachim Schöffner vnd Hansen Spießen gelegen, Stoßt oben vff Michel Teutschen vnd vnden vff den Grassigen weg.

Mer vsser einem halben morgen ackers, Jn der Zelg bei dem Humelbronnen, zwischen Hans Kintzel vnd Marx Mercklin gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff Juncker Freibergers hofacker.

Mer vsser einem halben morgen ackers, Jn der Zelg gen Heuttingshaim, zwischen Hans Sessler vnd Hans Kindsfer gelegen, Stoßt oben an daz Byssinger feld, vnd vnden vff Pelttin Walters Kinder. <043 r>

Mer vsser ainem viertel ackers Jn der Zelg gen Biningen, zwischen Bastion Nebel vnd Michel Teutschen gelegen, Stoßt oben an den Grasigen weg vnd vnden vff Michel Negelin.

Mer vsser ainem morgen ackers Jn der mittel Zelg, zwischen Jme, Michel Teutschen selbs, vnd Joachim Schefers hoffacker gelegen, Stoßt oben vff den Juncker von Freiburg vnd vnden vff Hans Spiesen.

Mer vsser ainem morgen ackers Jn der mittlen Zelg, am bolacker, zwischen Gorgus

Becken vnd Jacob Bussen gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff Juncker Ludwigen von Freiberg. <043 v>

Mer vsser einem halben morgen ackers, Jm Krewen winckel, zwischen Joachim Schöffner vnd Hans Spießen gelegen, Stoßt oben vff Schneider Büßlins Lehen acker vnd vnden vff Bartlin Linckhen widumb acker.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die nit wellt bezalt werden, haben die Jnhaber der pfrönd vnd dero Verwaltere macht vnd Gwalt, die vorgeschriben vnderpfand anzugreifen vnd zu Jren handen zu ziehen, darnach darmit schaffen, thun vnd lassen, als mit andern der pfrönd eigen Guetern. <044 r>

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Hundert guldin hauptguts (wann vnd welchs Jars mann will) vnd doch die abloßung ain Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles nach besag einer aufgerichteten Zinsverschreibung, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Byhingen vmb berüert Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset dieselbig gültverschreibung von Bernhardt Pflugfelder, Michel Tausch vnd Catharina, Peter Kremers wittwe, vff herr Hansen Walters, Caplon vnser lieben Frawen Jn der pfarrkirchen zu Gröningen vnd am datum vff Freitag nach Sant Jörgen tag, Anno dominij Tausent Funffhundert dreissig <044 v> vnd vier Jare, mit Bernhardts von Stammen Jsigele besigelt, Bezeichnet mit No. 6, Ligt bej der Registratur zu Stuttgart. <045 r>

02-05 Ablösiger Hellerzins zu Münchingen, Nikolaus

Ablößig Heller Zins zu Münchingen, vff Nicolaj gefallendt

Conradt Heger, Hans Glickh vnd **Hans Silber**, alle sesshafft zu Münchingen, zinsen vnverschaidenlich mitainander Jarlich vff Nicolaj der ersten vnser Frawen Caploney pfrönd zu Gröningen, drew pfund vnd acht schilling heller, wirtemberger werung,
Jdem iij lb viij sch hlr

Vsser Jren drithalben morgen ackers Jm Lickh, zu Münchingen zwischen Joß Depen Kind vnd Bernhardt Waltzen gelegen, Stossen oben vff Juncker Werner von Münchingen vnd herab vff obgemelten Bernhardt Waltzen. <045 v>

Mer vsser anderthalben morgen ackers am Murramer weg, zwischen Wolff Stenern, Schultheißen zu Gerlingen, vnd Jacob Seemüllern gelegen, Stossen oben vff Bastion Degen vnd vnden vff Endris Schmid.

Drej morgen ackers hinder der Kirchen, zwischen Martin Bitschen vnd Bastion Degen, der Zeit Schultheissen zu Münchingen, gelegen, Stossen oben vff Juncker Werner von Münchingen vnd vnden vff die Anwandten.

Vnd soll dise gemelte Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd wa die Gült nit wellt bezalt werden, Inmassen obgeschriben steet, haben Inhaber der pfrönd vnd der verwalter <046 r> macht vnd Gwalt, die obgemelte vnderpfand nach des dorffs Münchingen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Sechtzig vnd acht pfund heller Hauptgelts vnd ergangen Zinsen (wann vnd welchs Jars man will), vnd die abloßung ein viertel Jars vor Nicolaj abgekönt werden.

Alles vermög eines vffgerichtten brieffs, darin von schultheis vnd Gericht zu Münchingen vmb berüert gült vnd hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Lentze Degen, Mathis Starcken vnd Paule Hager, alle von Münchingen, vff herr Hansen Waltern, ersten Caplon Vnser lieben Frawen altars In der pfarrkirchen <046 v> zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Lucie, Anno dominj Funfftzehenhundert vnd Zwölff Jare, mit Philips Vollands, Vogts zu Gröningen, Insigel besigelt, bezeichnet mit Numero 12. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <047 r und v leer, 048 r>

02-06 Erbliches Hoflehen zu Gröningen: Bastian Ulrich

Erblich Hoflehen vnd gueter one Handtlon, weglösen vnd Losung zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Bastion Vlrich hat Innen ein Hof zu Gröningen, Jst der ersten vnser Frawen Caplonej pfrönd daselbs eigenthumb vnd sein erbgut, daraus zinst er genannter Caplonej Jarlich vff Martinj, samenthaft, onzertheilt, zu owiger, vnablößiger gült, vnd sonderlich die Früchten bej Gröninger Statt meß vff dem Thenn gut Kauffmans gut weren, namlich Zwaj pfund heller, wirtemberger werung, Zehen malter rocken, dreissig funff malter dinckel, althennen vier, Jdem

Gelt ij lb h

Rocken x malter

Dinckel xxxv mlr

Althenna iiij henna <048 v>

Alles nach besag vnd Inhalt der Dodation, anfahende: Eberhardus de Sickingen Eppiscopus Ecclesie Sante trinitatis Spirensis, etc. In Quorum Omnium testimonium Sigillum nostrum Presentibus est <Appensum statt:> Appenhum, datum Anno

Dominj Milesimo Tricentesimo Quinquagesimo nono Feria Quarta, Jnfra Octauas pentecostes, signiert mit No. 3. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <049 r>

Gueter, Jn sollichen Hof gehörig

Ein haus, hof, scheuren, vnd Garten aninander zu Gröningen, bej dem Newenbronnen, zwischen Endriß Freyen haus vnd dem Newen Gäßlin gelegen, Stoßt hinden vff Michel Eßlingers wittib garten vnd vornen vff sein, Bastion selbs, hofe.

Ackher Jn der Zelg Ruxart

Drej morgen bej dem alten Kalgofen, zwischen Jörg Geymers wisen vnd dem spital acker gelegen, Stoßt oben vff Marx Wächters acker vnd vnden an Hans Beutenmüllers Egarten.

Zwen morgen ackers am Raitenacker pfad, zwischen Jme selbs <049 v> vnd **peiace** schulmeistern gelegen, Stoßt vnden vff Elisabeth, Jörg Siglochs wittwe, acker vnd oben an Conradt Müllers acker.

Sechs morgen ackers, am Tamer weg, zwischen Werner Etzels acker vnd dem Tamer weg gelegen, Stoßt oben vff Burckart Fimppelins acker vnd vnden vff Werner Weissers acker.

Ackher Jn der Zelg Leimthal

Zwen morgen ackers Jn der Ow, zwischen Burckhardt Fimppellins acker vnd Endris Etzels acker gelegen, Stoßt oben vff Conradt Millers acker vnd vnden vff des spitals wisen. <050 r>

Zwen morgen ackers am Asperger thalweg, zwischen Johann Schecken, Stattschreibers, acker, vnd dem bemelten hollweg gelegen, wendt oben vff Clauß Fuchsen acker vnd vnden vff Clauß Fuchsen wisen.

Zween morgen ackers, dardurch daz Sträßlin geeth, zwischen Wendel Krausen acker vnd Michel Vollands acker gelegen, Stoßt oben gegen der Statt herein vff Conradt Dollmetschen acker vnd vnden vff Michel Vollands acker.

Zwen morgen ackers vnd wisen zu Maulbrun, zwischen Hans Schecken wisen vnd Bernhart Widmans wittwe acker gelegen, Stossen oben vff Michel Vollands acker vnd vnden an Wendel Etzels wisen. <050 v>

Zwen morgen ackers Jn den Vohenlöchern, zwischen Cleophas Sattlers Kinder acker vnd Bastion Schmidts acker gelegen, Stossen gegen der Statt herein vff Johan

Schecken vnd vnden an Werner Weysser.

Ain morgen ackers am Möglinger weg, zwischen Hans Somerharts acker vnd Schraup Bernhardtts acker gelegen, Stoß vff Hans Hemingers acker gegen der Statt vnd vnden vff Jne, Bastion Vlrichen, selber.

Acker Jn der Zelg Benzberg

Drej morgen ackers am Benzberg, zwischen Cleophas Sattlers Kinder vnd Bastion Schmidts acker gelegen, Stoß gegen dem Schwiebertinger weg vff <051 r> Bastion Schmid vnd hinden vff Burckhardt Fimppelins acker.

Zwen morgen ackers, Jhenat der schafwisen, vff der seiten, zwischen Conradt Dollmetschen acker vnd Hans Weyssers acker, Stoß hinden vff den Spitalacker vnd vornen vff Jne, Bastion Vlrichen, selbs.

Zwen morgen ackers, vff Leüb, zwischen dem spitalacker vnd Endris Schlitzers Kinder acker, wendt vornen vff Conrade Dolmetschen vnd Stossen am eckh vff Jne selbs vnd Stossen hinden vff den anderthalben morgen ackers, Hofgut genannt. <051 v>

Anderthalben morgen ackers zwischen Hansen Beuttenmüllers acker vnd Veit Dollmetschen acker, Stossen vnden vff Werner Etzels ackher.

Zwen morgen ackers Jm Leidelspach, zwischen Bastion Schmidts acker vnd Claus Fuchsen acker gelegen, Stossen vnden vff Hans Guldinmans acker vnd oben an Johan Schecken acker.

Zwen morgen ackers am Stuttgarter weg, zwischen dem Sträßlin vnd Michel Vollands acker gelegen, Stossen vnden vff Conradt Dollmetschen acker vnd oben an die Eßlinger Strassen. <052 r>

Wisen

Anderthalb morgen wisen vngevarlich Jn der Ow, zwischen Claus Fuchsen acker vnd deren von Schwiebertingen wisen gelegen, Stossen oben vff Hans Weissers wisen vnd vnden vff der Burger zu Gröningen wisen.

Gueter, so wider Jn obgemelten Hoff zinsen

Hans Baur zinst widerumb Jn den hoff öwigs, vnablößigs Zins, vff Martinj Jdem mayer vnd Inhaber des Hoffs zu antwurten, vsser <052 v> seinem Haus zu Gröningen zwischen Jme, Bastion Vlrich, zu beiden seiten gelegen, Stoß vff die Gemeinen gassen gegen dem walckhaus, Acht heller württemberger werschafft.

Michel Eßlingers wittwe zinst auch widerumb In den Hofe, ewigs vnablößigs Zins vff Martinj dem Inhaber des hoffs zu antwurten, vsser seinem haus vnd Garten zu Gröningen, zwischen der Gemeinen Gassen vnd Bastian Vlrichen gelegen, Stoßt vnden vff Virgilij Knoders garten vnd oben vff Jr wittib scheuren selbs, Zehen schilling hlr. <053 r und v: leer, 054 r>

02-07 Sommerhühner

Jarlich Junge Somerhuener zu Gröningen, vff Johannis Baptiste gefallendt

Ludwig Pfeiffer zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen zwischen Xander Wursten wittwe vnd Conradt Biderman gelegen, Stoßt dahinden vff Wendel Geysels hofstatt vnd vornen vff Mathis Millers Hoffraitin, Zwej Junge Somer Huener, Jdem ij Junge huener

Jacob Kaiser vnd **Barbara Xander Wursten wittwe** zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser Jren Heusern zu Gröningen anainander, zwischen Mathis Miller vnd Stoffel Bidinger gelegen, <054 v> Stoßt dahinden vff Ludwig Pfeiffen vnd vornen vff die Gemeinen gassen, vier Junge Somer Huener, Jdem iiij Junge huener

Vnd seindt obgamelte Zinsleuth schuldig, solliche Huener gen Gröningen zu antwurten. <055 r>

02-08 Gesamtsumme Unserer Frau zu Gröningen

Summa alles einnemens vnd empfangs der ersten, vnser Frowen Caploney zu Gröningen, besezt vnd vnbesetzt

Ewig vnablößig Heller Zins vff Martinj vsser Heusern j lb v sch,
Suma per se

Ablößig heller Zins vff Sant Jorgen tag vij lb

Ablößig heller Zins vff Nicolaj iiij lb viij sch

Suma ablößig heller Zins x lb viij sch,

Jarlich rocken, vsser hoflehen zu Gröningen, vff Martinj Gröninger meß x malt

Järlich dinckel vsser hoflehen vff Martinj Gröninger meß xxxv mlt <055 v>

Jarlich alt henna vsser hoflehen vff Martinj iiij alt henna,

Järlich Junge Summer höner vsser heusern, vff Johannis Baptistae vj Junge huener
<056 r bis 058 v: leer, 059 r>

03 Zweite Pfründe Unserer lieben Frau

Gröningen Statt: Die ander vnser Frawen Caplonej pfrond,

03-01 Register

Register

Die Lehenschaft Fo: Lxj

Aigen Gueter Lxj

Ewig vnablößig Heller Zins vsser heuser, scheuren vnd Garten zu Gröningen vff Martinj Fo: Lxij

Ablößig heller Zins zu Gröningen vff Jeorij Fo: Lxv.

Ablößig heller Zins zu Elltingen vff presentationis mariae Fo: Lxviiij

Erblich Huob vnd Hoflehen gueter, one Losung, Handtlon vnd weglößin zu Gröningen vff Martinj Fo: Lxxj

Ewig vnablößig Frucht Gülten vsser dem Humelhof zu Bleidelßheim vff Martinj Fo: Lxxvij <059 v>

Jarlich vnablößig wein zu Gröningen, vndern der Keltern zu herbstzeiten Fo: Lxxxxix

Weingarten, daraus der Caplonej daz theil geet zu Tham gefallendt Fo: C

Järlich althenna zu Gröningen vff Martinj Fo: Cijj

Järlich Junge huener zu Gröningen vff Martinj Fo: Cijj

Summarum alles einnemens vnd gefell, der andern vnser Frawen Caplonej Fo: Ciiij <060 r und v: leer, 061 r>

03-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Die ander vnser Frawen Caplonej pfrönd

Der Durchlechtig Hochgeborn Fürst vnd herr, Herr Christoff, hertzog zu wirtemberg vnd zu Teckh, Graven zu Mümppegart etc. Vnser gnediger Fürst vnd herr als Castvogt, hat dise Capplonej pfrönd zu verleihen vnd zu presentiern vnd die von

Gröningen von alters ainen Priester zu Numiniern gehabt, Laut des alten Legerbuchs.
<061 v>

03-03 Eigene Güter der Kaplanei

Aigen Gueter, der Capplonej gehorig

Wisen

Ain halben morgen wisen zu Gröningen, am Reitter pfade zwischen Wendel Seckler, vnd des Hailigen Creutz pfrönd wisen gelegen, Stoßt oben vff Hans Teublins wittwe vnd vnden vff den Taler weg. Welche wisen allwegen aller beschwerden, Steuer vnd vfflegung gefreyt gewesen. <062 r>

03-04 Hellerzins aus Häusern, Scheuern und Gärten

Ewig vnablößig Heller Zins, vsser Heuser, Scheuren vnd Garten zu Gröningen vff Martinj gefallend

Jorg Leinsenmayer vnd **Thoma Stenglins Kinder** zinsen vnverschaidenlich vsser Jren heußern zu Gröningen, zwischen Martin Schmid vnd Conradt Dolmetschen scheurn gelegen, Stossen dahinden an Günttner Sparr von Vaihingen garten vnd darvornen an sein, Jörgen Linsenmayers, andern selbs behausung, funfftzehn schilling heller wirtemberger werung,
Jdem xv sch hlr.

Vnd gefellt beruerter Zins halb vff Jeorij vnd halber vff Martinj, Laut des alten Legerbuchs. <062 v>

Wendel Kraus zinst vsser seinem Krautgarten zu Gröningen vor dem Osterthor, zwischen Bastion Schmid vnd an Jme, Wendel selbs, gelegen, Stoßt vornen an Tamerweg, vnd dahinden vff Daniel Mans Garten, Zwen schilling vnd Sechs heller wirtemberger werung,
Jdem ij sch vj hlr.

David Bissinger, Hans Miller, Sixt Dollmetsch, Marx Wechter vnd **Veit Dollmetsch** zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser Jren dritthalben morgen wingarts vngevarlich zu Gröningen, der Thalheuser berg genannt, zwischen Michel Heckers wingart vnd des Fritzen Stoffels Kinder <063 r> acker gelegen, Stoßt oben vff Marx Wechters acker vnd vnden vff den Thalhauser berg weg, vier schilling heller, wirtemberger werung,
Jdem iiij sch hlr.

Der **Spital zu Gröningen** zinst Järlich vsser des Spitals einkomen, nemlich Funfftzehn schilling heller, Wirttemberger werung,

Jdem xv sch hlr. <063 v>

Conradt Dollmetsch zinst vsser seiner Scheuren In der tieffen Gassen zu Gröningen gelegen, zwischen Thoma Stenglins Kinder behausung vnd Günther Sparren von Vaihingen scheurn, Stoßt hinden an gemelts Güntter Sparren Garten vnd darvornen an die tieffen Gassen, drej schilling heller wirttemberger werung, Jdem iij schhrl. <064 r und v: leer, 065 r>

03-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg

Ablöbig Heller Zins zu Gröningen, vff Jeorj gefallendt

Marx Wächter, Conradt Dollmetsch vnd **Melchior Trewlieb** zinsen vnverschaidenlich vsser ainer Hand Järlich an die ander vnser Frawen pfrund zu Gröningen, Siben pfund heller Wirttemberger werung, Jdem vij lb hlr.

Vsser Jren ailff morgen ackers zu Gröningen, vff dem Asperger Holweg, anainander gelegen zwischen Philips Zieglers acker vnd Lentz Dietterichen vnd Wendel Krausen äckern, Stossen oben vff Michel Volland vnd vnden vff den Asperger Hollweg. <065 v>

Vnd soll der Zins zu Gröningen geantwort werden.

Vnd so die gült nit würde bezalt, haben die verordnete verwalter vnd einstender von wegen der gemelten Caplonej macht vnd gwalt, die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Vnd wiewol diß ein stetter, ewiger Kauff heißt vnd Jst noch dann, so Jst Hiebej Guetlich zugelassen, welchs Jars vber Kurtz oder lang, wann mann will, Jst die gült mit Hundert guldin samentlich widerkauffig vnd ablöbig, doch wann mann sollichen widerkauff thun will, daz die abloßung ain Viertel Jars vor Jeorij soll abköndt werden. <066 r>

Alles Jnhalt ainer Zinsverschreibung, darin vor vogt vnd Gericht zu Gröningen vmb beruerte gült vnd hauptgut fur gnug erkennt Jst, weiset dieselbig Gültverschreibung von Jörg Siglich, Burger zu Gröningen, vff die ander vnser Frawen Caplonej, vnd an dato vff Freitag nach dem Ostertag, Anno dominj tausent Funffhundert vnd ailff Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigel besigelt, bezeichnet mit Numero 23. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <066 v>

Vff Sant Jorgen tag

Elisabeth, meister Jörg Siglochs wittib, zinst Järlich vff Jeorij an die ander vnser

Frawen Caplonej pfründ zu Gröningen, Zwaj pfund Zwen schilling vnd Sechs heller württemberger Landswerung,
Jdem ij lb ij sch vj hlr.

Vsset Jren Zwaien morgen ackers zu Gröningen Im Leidelsbach, zwischen Conradt Dolmetschen acker vnd der alten häfnerin Kinder acker gelegen, wendt oben vff Michel Vollandts acker vnd vnden vff Hans Schrantzen vnd Hans Sichlochs ain spitzen acker.

Mer vsset anderthalben morgen ackers am Möglinger weg, zwischen Werner Weisser <067 r> vnd Burckhardt Fimppelins acker, Stoß oben vff Oßwalds Niemen acker vnd vnden vff Werner Weissers acker.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so dann die Gült nit sollte gereicht werden, haben die bevelch Haber vnd Gaistliche verwalter von wegen der Caplonej pfründ gut fug vnd recht, die obgeschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise gült soll wiederkaufft vnd abgelöst werden, mit viertzig Zwei pfunden vnd Zehen schilling heller Hauptguts vnd verfallen <067 v> zinsen, doch soll die abloßung ain Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles Laut aines Gültbriefs von meister Jerg Siglochs, burgern zu Gröningen, vff die ander vnser Frawen Caplonej pfründ weisende. Vnd an dato vff Zeinßtag, nach dem Sonntag Letare, Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd Sibentzehen Jar, mit Philips Vollands, Vogts zu Gröningen, Insigelle besigelt, signiert mit No. 11. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <068 r: leer, 068 v>

03-06 Ablösiger Hellerzins zu Eltingen

Ablößig Heller Zins zu Eltingen, vff presentationis Marie gefallendt

Martin Oßwald, sesshafft zu Eltingen, Leonberger Ampts, zinst Jarlich vff presentationis marie, an die ander vnser Frawen pfrund zu Gröningen drew pfund Zehen schilling heller württemberger werung,
Jdem iij lb x sch h.

Vsset seinem hof zu Eltingen mit sambt Haus, hofreitlin, scheuren, Ställen, äckern, wisen, Gärten vnd aller zugehörd, zinst zuvor Zehen malter dinckels vnd Zehen malter Habern an vnser Frawen pfrund zu Leonberg, vnd soll dise Gült zu Gröningen zu der verwalter <069 r> Sichern Handen geantwurt werden, darumb sollen auch die obbestimpten Gültgueter der bemelte pfrund rechte vnderpfand heissen vnd sein, auch Jn volkomen wesentlichen gebewen vnd ehrn gehalten werden.

Vnd wa an richtung sollichs Zins oder anderm hierJnn begriffen Soumptnus beschehe, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter, Jederzeit zu Gröningen verordnet, macht vnd Gwalt, daz berurt vnderpfand nach des Fleckens Eltingen recht anzugreifen, Jmmer so lang vnd vil, bis Jnen vmb alls, so darumb angriffen, ein volkomen bezalung geschehen Jst. <069 v>

Es solle dise Gült widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Funfftzig gulden Hauptguts (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die abloßung ain viertel Jars vor presentationis Marie abköndt werden.

Alles Jnhalt ains vffgerichten brieffs, dar Jnnen von denen von Eltingen vmb berüert gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst.

Weiset derselbig Gültbrief von Martin Oßwald selbs von Eltingen vff die ander vnser Frawen pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Freitag, den ersten tag Februarij, Anno Dominij <070 r> Funfftzehenhundert vnd Funff Jare, mit Johann Aichmans, vndervogts zu Leonberg, Jnsigel besigelt, bezaichnet mit No. 12. Ligt bej der Registratur zu Stuttgarten. <070 v: leer, 071 r>

03-07 Erbliches Hoflehen zu Gröningen: Volland, Link und Widmann

Erblich Huob vnd Hoflehen Gueter, one Losung, Handtlon vnd weglößin zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Martin Volland, Hans Linckh, Margretha Widmenin vnd Hans Widmann

haben Jnn ein Huob zu Gröningen, Jst ein onzertheilt gut, auch der andern vnser Frawen Caplonej eigenthumb vnd Jr erbgut, daraus zinsen sie genannter Caplonej vff Martinj onverschaidenlich vsser einer Hand, vnd sonderlich die Früchten vff dem Casten zu Gröningen, bej der Statt meß, gut Kauffmans gut zu antwurten vnd zu weren, namlich drej mlr rocken, vierZehen mlr dinckel vnd vierzehen mlr habern, Jdem:

Rocken iij mlr

Dinckel xiiij mlr

Habern xiiij mlr. <071 v>

Vnd sollend dise folgende Gueter gemeinlich vnd vnverschaidenlich gemelter Caplonej pfrund vmb vorgemelt gült rechte, ware vnderpfand vnd gült guetere heissen vnd sein. Die auch von den Jnhabern vnd Gültleuten Jeder Zeit Jn guten, wesentlichen gebewen vnd ehrn vnverendert vnd onzertrennt gehalten werden.

Vnd sollen dise Gültfrüchten obgemelt one alle minderung vnd abgang, für alle beschwerden vnd gebresten, wie die Jtzt genannt der Zeit oder erdacht werden, auch für hagel vnd mißgewechs, vnd all ander zufell bezalt werden. <072 r>

Wa aber an bezalung vnd antwurtung obgeschribner gülden oder die gült Guetere nit Jn wesentlichen gebewen gehalten oder waz der Lehenbrief Jnhiet, daran Soumig wurden, so haben als dann die verwalter oder bevelchhaber von wegen der Caplonej, ye zu Zeiten verordnet, macht vnd Gwalt vnd gut ergeben recht, die obbestimten vnderpfand vnd Guetere anzugreifen, alles nach der Statt Gröningen recht, herkomen vnd gebrauch, bis anhero behalten.

Alles nach besag eines vffgerichteten erblehen briefs, der weiset von Michel Schuchmachern, Burgern zu Gröningen, vff den Ersamen priester, herr Jörgen Braunen, anderm Caplan <072 v> Vnser Lieben Frawen altars der pfarrkirchen zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Vllrichs, des Heiligen Bischoffs, tag, von der geburt Christj, vnsers Lieben herrn, als mann Zalt, Tausent Funffhundert vnd funfftzehen Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigel besigelt, Bezeichnet vnd signiert mit No. 12. Ligt sollicher brief bej der registratur zu Stuttgarten. <073 r>

Gueter, Jn solliche Huob vnd Lehen gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Drej morgen ackers Jm weyer zu Gröningen, zwischen alt Werner Weysser vnd Jorg Eningers weingarten vnd Garten gelegen. Stoßt oben vff den Grasigen weg vnd vnden vff Lorentz Dietterichs acker, den Martin Vollandt besitzt.

Ain morgen ackers Jn der Hardt, zwischen Claus Fuchsen widumb acker vnd Hans Etzels acker gelegen. Stoßt oben vff Martin Vollands <073 v> Acker vnd vnden an Jung Werner Weissers acker, den besitzt Hans Linckh.

Zwen morgen ackers vnder Remigkemer weg, zwischen Bastion Vllrichen vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff Wilhelmen Sattlern vnd vnden vff alt Werners Weissens, hat Jn besitzung Hans Linckh.

Zwen morgen ackers, Jn der Snehalden, zwischen Oßwald Niemen acker vnd Wilhelm Sattlers acker gelegen, Stoßt oben vff Thobias Miller vnd vnden vff Hans Teublins wittwe acker, hat Jnn Bernhardt Widmans wittib. <074 r>

Ain morgen ackers am Thamer weg, zwischen Bastion Vllrichen vnd Michel Vollandt gelegen, Stoßt oben vff Burckhardt Fimppeler vnd vff den spital acker, hat Jn besitzung Bernhardt Widmans wittib.

Acker Jn der Zelg Leinthal

Dritthalben morgen ackers vngfarlich zu Gröningen, am Maulbronner weg, zwischen

Hans Somenhart vnd Bastion Schmid gelegen. Stoßt oben vff Wendel Krausen acker vnd vnden vff Hans Teublins acker, hat Jn besitzung Hans Linckh. <074 v>

Drej morgen ackers Jn vohenlöchern, zwischen Conradt Millers acker vnd Ottilia Alberin acker gelegen, Stoßt vnden vff Margreth, Bernhardt Widmans wittib, vnd oben vff Veit Satlers acker, den Martin Volland Jnhat.

Anderthalben morgen ackers Jn Vohenlöchern, zwischen Wendel Krausen vnd Ziegel Hänsen erben gelegen, Stoßt oben vff Martin Volland, vnd vnden vff Bastion Vllrichen äcker, den hat Margretha, Bernhardt Widmans wittib, Jnnen.

Drej morgen ackers vnd wisen vnder dem Humelberg, zwischen <075 r> Bastion Fimppelin vnd Endris Etzel am bach gelegen, Stoßt vnden vff Bastion Lindenmayers wittib vnd oben an Bastion Vllrichs acker, besitzt Bernhardt Widmans wittib.

Acker Jn der Zelg Benzberg

Drej morgen ackers vngefarlich am Eßlinger weg, zwischen Bernhardt Widman vnd Gilg Beuttenmüllern gelegen, Stoßt oben vff Hans Ziegerlins Kinder vnd vnden an Ottilia Alberin, hatt Hans Linckh Jn Besitzung. <075 v>

Anderthalben morgen ackers zwischen den spitalackern, zu beiden seiten gelegen, Stoßt oben vff Hans Halldmeyers acker vnd vnden an Hans Beuttenmüllers acker, den besitzt Bernhardt Widmans wittib.

Drej morgen ackers zu mairckt, zwischen Jung Windel Weisser vnd Bastion Lindenmayers wittib gelegen, Stossen vnden vff Hans Kegelin, Ferber, vnd oben an Veit Sattlers ackern, vnd hat Martin Volland den acker Jnnen.

Anderthalben morgen ackers am Stuttgarter weg, zwischen Martin Volland vnd Hans Lincken gelegen, Stossen vnden vff Ottilia Alberin vnd oben an Ziegel <076 r> Hansen erben, den hat Jnnen Margretha, Bernhardt Widmans wittib.

Wisen, Jn berurte Huob gehörig

Ain morgen wisen vngevarlich zwischen dem Leulin vnd der walckmülin gelegen, Stoßt oben vff Bernhardt Herttlieds wisen vnd vnden an der walckmülln wasser, die hat Hans Linckh Jn besitzung.

Ein morgen wisen vnder dem Spitz, bej der schleuffmülin, Zeucht <076 v> oben an Veit Settlern, neben sein, Martin Vollands selbs, wisen, vnd vnden an Ottilia Alberin wisen, den hat Martin Volland Jn besitzung. <077 r>

03-08 Fruchtgülden aus dem Hummelhof zu Pleidelsheim

Ewig vnablößig Frucht gülden, vsser dem Humelhof zu Bleidelßheim, vff Martinj gefallendt

Conradt Speyrer, Jorg Prainlin, Joß Frank, Michel Joß, Balthas Brecht, Martin Vollers Kinder vnd Jacob Kirchenfaufs Kinder, alle sesshafft zu Bleidelßheim, haben erblich Innen den halben Humelhof daselbst zu Bleidelßheim, daraus zinsen sie an die ander vnser Frawen Caplonej pfrund zu Gröningen vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand vnd sonderlich die Fruchten zu Bleidelßheim bej Gröninger meß, guter geseuberter Fruchten vnd Kauffmans gut zu antwurten vnd zu weren, <077 v> nemlich Zehen malter rocken, Neun malter dinckels, vnd neun malter Haberns, Jdem:

Rocken x mlr

Dinckel ix mlr

Habern ix mlr

Vnd so dise Gült, Inmassen vorgeschriben steet, nit sollte geantwurt vnd bezalt werden, so haben allwegen Inhaber der pfrönd vnd dero verwalter gut fug vnd erlaubt recht, die Hofgueter sambt vnd sonders darumben anzugreifen, nach des Dorffs Bleidelßheim recht, vermög eins besigelten brieffs von Hansen von Yburg weisende <078 r> Ein Edelknecht, vff vnser Lieben Frawen Caplonej zu Gröningen, vnd am dato steet vff Freitag nach Sant Valintins tag, In dem Jar, als mann Zalt Tausent vierhundert funfftzig vnd ein Jare, mit obgenantem verkauffens, Hansen von Yberg vnd Bernhardten von Newhausen des Eltern, zu den Zeiten zu Asperg gesessen, Insigeln besigelt, signiert mit No. 15 vnd Ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Vnd nach dem sich auch lange Zeit her des Vaselvichs, namlichen des Humels halben, so von alters In daz feld, die waid zu gebrauchen vnd zu suchen, daz gantz Jar frej vnrugbar getriben, auch den Vaßl nit an ainem orth erhalten worden, spenn vnd Zwiwacht zwischen dem <078 v> Flecken Beidelßheim vnd der widum Maiern daselbs erhalten, haben sich also desselben verainigt vnd verglichen, Laut vertrags, wie von wort zu wort hernach vollgt:

Von Gottes gnaden, wir, Christoff, hertzog zu wirtemberg etc. Bekennen vnd thun Khundt allermenigklichem mit diesem brieve, Als zwischen Schultheis vnd Gericht, auch Ganntze Gemeind des fleckens Bleidesheim an ainem vnd dann den Inhabern des humelhofs daselbsten, namlich Conradj Speirern, Jörgen Preinlin, Joß Franken, Michel Joßen, Balthas Brechten, Martin Vollers Kinder vnd Jacob Kirschen Fauts Kinder, sampt andern mer, In der Newerung begriffen, am andertheil von wegen Haltung des Vaselvichs <079 r> Spenn vnd Jrrung sich zugetragen vnd beruerte von Bleidelßheim als Cleger sich beschwerdt, wie daz Inhaber berurts hoffs, der dann In

vil hend Zerteilt, den vasal vnderainander, ettwan einer ein Viertel Jars, der ander Funfftzehen oder mer wochen, nach dem er vil oder wenig Gueter an disem hof hette, vmbhielten, Also daz gemelt vasal vich nit an ainem orth, sonder mit Jrem grosen nachteil vnd schaden Jm Feld hin vnd wider Liefe, des Jnen zu geduld gantz beschwerlich etc. mit vnderthenigen bitten, hier Jnnen ein Einsehens geschehen zu lassen, darmit sollichs fürthin vermitteln vnd abgestellt wurde. Entgegen die antwurtere vnd Jnhabere ermelts hofs anzaigen Lassen, Wissen sich anders nit zu erJnnern, daz, was sie des vasals <079 v> halben biß anher gehandelt, das hetten sie vsser Gewonheit vnd lang hergebrachtem gebrauch gethon, verhoffen auch hierJnn nit vnrecht gehandelt haben. Hierauff wir vnserm vndervogt zu Marppach, Michel Merern, vnd Gaistlichen Renouatorj, Johann Mollen, bevelhen lassen, sie, die partheien aller gebür zu verhörn vnd miteinander verglichen, Welchem sie gelebt vnd also zwischen Jnen vff den Sibenden Apprillis Anno etc. Funfftzige Funffe handlung gepflegen Jn massen, wie vollgt. <080 r> Vnd Erstlich demnach diser hof Jn vil Hend zertheilt vnd Zertrennt, Jst den hofleuten eingebunden, daz nun fürthin sie Jn crafft vnser Landtsordnung one vnser, als des Lehenherrns vorwissen, denselbigen gar oder zum theil, weder Jn erbsfällen, Kauffsweiß oder Jn anderweg, weiters nit Zertrennen, noch Zerteilen, sonder sovil möglich, wider zusammen Lößen vnd bringen sollen, bej Verlierung Jder seins theils hoffs, vnd welcher den merertheil hofs besitzt, der soll die verloßung, Jm fall aber, daz er nit Lößen wöllte, als dann mag allwegen der nechst darnach die Loßung haben. <080 v>

Zum andern, sovil vnd den Spann, wie oben erzellt, daz vasal vich belangend, sollen obgedachte Hofleuth vnd Jnhabere des humelhofs schuldig vnd verbunden sein, einen starcken Humel, der eins Humels werdt Jst, zu haben vnd zuhalten vnd denselbigen nun fürohin nit mer dann Jn Zweien Stellen, durch daz gantz Jar, ein vmb den andern halten. Diser Humel soll durch daz gantz Jar, vnd so lang der Hirt außfert, vnder die herdt Vichs geschlagen vnd getriben oder Jm Stall erhalten vnd nit mer vff die Somen, wie ein Zeither beschehen, gelassen werden, auch denselbigen ein vnd außtreiben, wie ander rinder vich. <081 r>

Fur daz dritt sollen nun fürohin von einem Jdem Rindervich, Kue vnd Kalben, die mann zum humel fuert oder sunst vnder der Hert, alls nachvolgt, vom Humel geritten vnd trechtig gemacht würt, ain Kreutzer zufueren zu Ion, vnd sovil es nach anzal des vichs an einer Suma betrifft, solle dieselbig von dem Burgermeister zu Bleidelßheim den hofleuten Jn gemein alle Jar vff Michaelis gereicht vnd gegeben werden.

Zum vierten soll auch alls rinder vich, so rindert vnd es zufueren die notturfft erfordert, durch Niemand andern, dann durch den geschwornen Kuehirten <081 v> geführt, vnd Jm fall, daz ainich rinder vich vnder der Herten geritten oder trächtig gemacht wurde, dasselbig soll dann fürter nit mer oder weiter zum Humel gefuert, darauff dann der Hirt sein Fleissig vffsehens haben soll, auch Jme, dem Hirten, demselbigen allem nach zukomen, Jn seine glübd vnd aid eingebunden werden.

Vnd alls beide partheien dise vergleichung gutwillig angenommen vnd dem allem, wie oblaut, bej Handtgegebenen trewen zu geleben vnd nachzukomen bewilligt, seind dis vertrags <082 r> Zwen gleich Lautende brief, vnder vnserm Secret Insigel besigelt vnd Jedem theil vff Jr begern einer zugestellt worden. Geschehen vff den Letsten Martij, Anno dominj Tausent funffhundert funfftzig vnd sechs Jare. <082 v>

03-09 Beschreibung des Hummelhofs zu Pleidelsheim

Gueter, Jn sollichen hof gehörig

Acker Jn der Zelg gen Byhingen

Drew viertel ackers zu Bleidelsheim gelegen, am Bentzer weg, zwischen Jörg Cleinen vnd Daniel Huebern, Stoßt vnden vff Joß Francken Humelacker vnd oben vff gemelten Jörg Cleinen schlüssel acker.

Ain morgen ackers vngefarlich Jn Fautbruedern, zwischen Hans Feigel vnd Christina, Endris Lempen wittib, gelegen, wendt vnden vff Moritz Merckin hofacker vnd oben vff Paulin Bayers Kinder. <083 r>

Ain halben morgen ackers vnder dem Bihinger weg, zwischen Joß Franken Humel acker vnd Magdalena, Jacob Hama wittib, gelegen, Stoßt oben vff Melchior Strengers weg vnd vnden vff Melchior Kriegen.

Drew viertel ackers ob dem Byhinger weg, Jst ein anwander, zwischen Hans Freien vnd Walburga Spießlerin Kindern gelegen. Stoßt hinaus vff Joß Francken Humelacker vnd herein vff Melchior Storrers anwanden. <083 v>

Drew viertel ackers Jn Liecht ackern gelegen, zwischen Balthus Bender vnd Martin Rollers Kinder Humel acker, Stoßt oben vff Hans Hun acker vnd vnden vff Jacob Huns wittwe.

Ain morgen ackers, Stoßt vff den Herrn pfad, zwischen Balthus Brechts Humelacker vnd Matheus Schnepler gelegen, Stoßt oben vff den höhern pfad vnd vnden vff Caspar Kriegs Kinder.

Ain morgen vnd ein viertel ackers ob den werden, zwischen Daniel Hueber vnd Barbara, Conradt Hartmans wittwe, gelegen, Stoßt oben vff Conradt Holwegen Kinder vnd vnden vff die werdt. <084 r>

Dise Obgeschribne Gueter hatt **Conradt Speyrer** diser Zeit Jn besitzung.

Drew viertel ackers am Bentzer weg, zwischen Jörg Cleinen Humelacker vnd Caspar

Spiesen gelegen, Stoßt oben vff Conntz Speyrers Humelacker vnd vnden vff Magdalena, Jacob huns wittwe.

Drew viertel ackers, Zeucht vber den Byhinger weg, zwischen Michel Josen Humelacker vnd dem anwander gelegen, wendt oben vff Matheus Braunen vnd vnden vff Jörg Cleinen. <084 v>

Ain halben morgen ackers vnder dem Byhinger weg, zwischen Conradt Spyrrers Humelacker vnd Jacob Zeütter, wendt oben vff Melchior Strengers weglang vnd vnden vff Melchior Krieg.

Ain halben morgen ackers ob dem Byhinger weg, zwischen Margretha Wielandin vnd Michel Josen Humelacker, wendt vnden vff den Byhinger weg vnd oben vff Martin Rollers Kinder, <085 r>

Dise vorgeschribne Gueter hat **Joß Frank** diser Zeit In besizung.

Ain morgen ackers, Zeucht vber den Byhinger weg, zwischen Jorg Cleinen vnd Caspar Sons Kinder gelegen, wendt oben vff Conradt Speirers Humelweisen vnd vnden vff Moritz Merckers Hofacker.

Drew viertel wingarts vnd acker zu Morschbronnen, zwischen Margretha Wielandin Humel acker vnd Jacob Braun gelegen. Stoßt oben vff Laux Glocken acker vnd vnden vff Mathis Schneplern. <085 v>

Drew viertel ackers In liecht ackern, zwischen Conradt Speyrers Humelacker vnd Jacob Lempen gelegen, wendt oben vff alt Hans Hun vnd vnden vff Magdalena, Jacob Huns wittwen.

Ain morgen ackers vnder dem Höhern pfad, zwischen Contz Speirers Humelacker vnd Martin Rellers Kinder widum äcker gelegen, wendt oben vff den höhern pfad vnd vnden vff Caspar Kriegs Kinder.

Dise obgeschribne Gueter In gemelter Zelg haben diser Zeit Jnn **Oßwalds Prechts erben**. <086 r>

Drew viertel ackers, Ziehen vber den Byhinger weg, zwischen Joß Franken Humelsacker vnd Philip Heinrichs heiligen acker gelegen, wendt oben vff Matheus Braunen vnd vnden vff Moritz Mercklin.

Ain morgen ackers am Furtweg, zwischen Jörg Priemlin vnd Margretha Wielandin Humeln äckhern gelegen, wendt oben vff Moritz Mercker vnd vnden vff den Furtweg.

Ain halben morgen ackers ob dem Egelsee, zwischen Bartlin Welschin vnd Conradt Hartman gelegen, wendt oben vff Melchior Strenger vnd vnden vff Hans Reutlin.
<086 v>

Ain halben morgen ackers, ob dem Byhinger weg, zwischen Joß Franken Humelacker vnd Moritz Merckers hofacker, Stoßt oben vff Margretha, Hans Hartmans wittib, vnden vff den Bihinger weg.

Dise obgeschribne gueter haben **Bartlin Bremlins erben** In besitzung.

Ain morgen ackers am Furtweg zwischen Jörg Briemlin vnd Ludwig Lempen wittwe gelegen, Stoßt vnden vff den Furtweg vnd oben vff Moritz Merckern. <087 r>

Ain morgen ackers bej den Ruppenbronner wisen, zwischen dem Mathis Stolpen vnd Daniel Huobern gelegen, Stoßt oben Theus bronnen vnd vnden vff Conradt Speirers Humelwisen.

Ain morgen ackers ob dem höhern pfad, zwischen Julianus Hund vnd Peter Gesellen gelegen, wendt oben vff Caspar Kriegs Kinder vnd vnden vff Jacob Zeitter.

Ain morgen ackers ob den werden, zwischen Joß Franken Humelacker vnd Caspar Sons Kinder gelegen, Jst ein anwander, Stoßt oben vff Jacob Kauffmann vnd vnden vff den Allmeind weg. <087 v>

Dise vorgeschribene Gueter hat **Jung Preinlin** In besitzung diser Zeit.

Ackher In der Zelg gen Maur

Ain morgen ackers, Zeucht vbern Marppacher weg, zwischen Jörg Breinlin vnd Conradt Hartman gelegen, Stoßt oben vff Bläßin Millern, vnden vff Balthus Bendern.

Drew viertel ackers vnder dem alten marppacher weg, zwischen Jörg Bürcklin vnd Jacob Kirschenfaut gelegen, Stossen oben vff <088 r> Caspar Flicken Kinder vnd vnden vff Jacob Zeitter.

Ain halben morgen wisen vnd Garten, an Ottlaß wisen, zwischen Joß Franken Humelacker vnd Jörgen Cleinen Humelacker gelegen, Stoßt oben vff Daniel Huober weg lang vnd vnden vff Endris Lempen wisen.

Ain morgen ackers, Zeucht vber den murer weg, zwischen Laux Glocken vnd Martin Rollers Kinder gelegen, wendt vnden vff daz riedt vnd oben vff Ottlaß wisen.

Drew viertel ackers Jm Langen feld, zwischen Michel Brauns wittwe vnd dem

Anwander <088 v> gelegen, Stoßt hinden naus vff Ansler Bentzen acker vor Murr vnd Inwendig vff Laux Glock.

Ain halben morgen ackers Jm Cappasbeth, zwischen Jörg Haßen vnd Laux Precht gelegen, Stoßt oben vff Conradt Hellwegen Kind vnd vnden vff Jorg Breinlin.

Ain morgen ackers an der Stainin Strassen, zwischen Jörg Breinlin vnd Jacob Salue gelegen. Stoßt oben vff Balthus Bendern vnd vnden vff Jorg Haßen.

Ain morgen ackers vff dem hohen ort, zwischen dem Anwander vnd Michel Joßen humelacker gelegen. <089 r> Stoßt hinaus vff Endris Lempen vnd herein vff Jacob Zeitter.

Dise vorgeschribne gueter Jn gemelter Zelg hat **Conradt Speirer** Jn besitzung.

Ain halben morgen ackers bej dem wasen, zwischen Joß Franken humelacker vnd Paulin Dorn gelegen, wendt herein vff den wasen vnd hinaus vff Martin Rollers Kinder.

Ain halben morgen ackers bej den Ottlaßwisen, zwischen Conradt Speirers Humelacker vnd Christina, Endris Lempen wittwe gelegen, wendt oben vff Daniel Hubers weglenge vnd vnden vff Ottlaß wisen. <089 v>

Anderthalben morgen ackers, Zeucht vbern berg, zwischen Balthus Bender vnd Paulin Staiber gelegen, wendt oben vff Julianus Hun vnd vnden vff Peter Gesellen.

Ain halben morgen ackers bej dem Hohen orth, zwischen Michel Joßen humelacker vnd Christina, Endris Lempen wittwe, gelegen, Stoßt oben vff gemelte Endriß Lempen wittwe vnd vnden vff Jacob Kauffman.

Dise obgeschrine Gueter, Jn beruerter Zelg, hat diser zeit Jn besitzung **Joß Frank**. <090 r>

Ain morgen ackers am Marppacher weg, zwischen Jacob Lempen vnd dem Anwander gelegen, wendt oben vff Balthus Eckstain vnd vnden vff Leonhardt Spiessen Kinder.

Ain morgen ackers, Zeucht vber den Murrer weg, zwischen Conntz Speirer vnd Michel Josen gelegen, Stoßt vnden vff daz rieth vnd oben vff Ottlas wisen.

Ain morgen ackers, Zeucht vber den mittlen weg, zwischen Hans Freien vnd Moritz Merckern gelegen, wendt oben vff Leonhardt Spiessen Kinder vnd vff gemelten Moritz Merckern.

Dise vorgeschribne acker Jn beruerter Zelg haben diser Zeit Jnnen **Oßwald Prechts erben.** <090 v>

Ain halben morgen ackers, Zeucht vbern alten Marppacher weg, zwischen Conradt Speirers Humelacker vnd an der anwander gelegen, Stoßt oben vff Mathis Schnepflins, Hunden vff den Marpacher weg.

Ain halben morgen ackers, Zeucht vbern Murrerweg, zwischen Margretha Wielanden Humelacker vnd Martin Rollers Kinder Humelacker gelegen, wendt oben vff die Ottlaß wisen vnd vnden vff daz rieth.

Ain halben morgen ackers oberm Lautern bächlin, zwischen Laux Brecht vnd Jörg Haß gelegen, wendt oben vff Conradt Speirern vnd vnden vff Daniel Huober. <091 r>

Ain halben morgen ackers ob dem rieth, zwischen Hans Mager vnd dem rieth gelegen, vff vnd ab, Stoßt oben vff Balthus Bender vnd vnden vff Hans Reutle.

Ain halben morgen ackers Jm Hohen ort, zwischen Joß Franken vnd Conradt Speirers Humelacker gelegen, wendt hinaus vff Christina, Endris Lempen wittib, vnd herein vff Mathis Stolpen.

Dise obgeschribne Gueter haben Jnnen **Barthlin Breinlins erben.**

Drew viertel ackers neben dem Holtz, zwischen Endriß Lempen wittwe vnd dem beruerten holtz <091 v> gelegen, Stoßt oben vff Mathis Schnepler vnd vnden vff Balthas Eckstein.

Ain morgen ackers oben Jm riedt, zwischen Margretha Wielandin vnd Zeucht an rieth aus vnd ein. Stoßt oben vff Christina, Endris Lempen wittib, vnd vnden vff Jacob Kirschenvaut.

Ain morgen ackers an der Steinen Strassen, zwischen Contz Spirer vnd Melchior Sterrern gelegen. Stoßt oben vff Martin Rollers Kinder vnd vnden vff Jorg Haßen.

Ain viertel ackers vnderm Battmar weg, zwischen Lienhardt Spiessen Kinder vnd dem anwander gelegen, Stoßt oben vff den Battmar weg vnd vnden vff Conradt Speirers humel Acker.

Dise vorgeschribne Gueter Jn beruerter Zelg hat diser Zeit Jn besizung **Jörg Breinlin.** <092 r>

Ackher Jn der Zelg gegen dem Burg hinaus

Drej viertel ackers hinder der wettin, zwischen Martin Rollers Kinder vnd Jörg Breinlin gelegen. Stossen oben vff Christina, Endris Lempen wittib, vnd vnden vff die wettin wisen.

Ain halben morgen ackers vnder dem Leimbgruben weg, zwischen Joß Franken Humelacker vnd Peter Gesellen gelegen, Stoßt oben vff dem Leimthal weg vnd vnden vff Jacob Lempen.

Ain morgen ackers vff der halden, zwischen Christina, Endris Lempen wittib, vnd Margretha, Hans Hartmans wittwe, gelegen, Stoßt oben vff Vrsula, Michel Brauns wittwe, vnd vnden vff Jacob Lempen. <092 v>

Drew viertel ackers vff den schreen äckern, zwischen Jörg Cleinen vnd Jorg Spießen Kinder gelegen, wendt oben vff Bastion Krebs Kinder vnd vnden vff Jörg Breinlin.

Ain halben morgen ackers vnder dem Mundelßheimer weg, zwischen Walburga Spießlerin Kinder vnd Jörg Breinlins Humelacker gelegen. Stoßt oben vff den mundelßheimer weg vnd vnden vff Hans Wegner.

Drew viertel ackers ob dem Mundelsheimer weg, zwischen Jacob Braunen vnd Lienhardt Spiesen Kinder gelegen, wendt oben vff Melchior Strenger vnd vnden vff den Mundelsheimer weg. <093 r>

Ain morgen ackers ob dem Battmar weg, Jst ain anwander, zwischen Jacob Kauffman vnd Christina, Endriß Lempen wittib, gelegen, wendt hinaus vff Caspar Kriegers Kind vnd herein vff Hans Freyen.

Dise vorgeschribne Gueter zu beruerter Zelg hat diser Zeit Jn besitzung **Conradt Speirer**.

Ain halben morgen ackers vnder dem Leimgruben weg, zwischen Conradt Speirers Humelacker vnd Melchior Strenger gelegen, wendt vff Jacob Lempen vnd oben vff den Leimgruben weg.

Ain morgen ackers vnder dem Halden weg, zwischen Jacob Kauffmann vnd Balthas Flicken Kinder <093 v> gelegen, Stoßt oben vff Melchior Strengern vnd vnden vff Baltha Bendern.

Drew viertel ackers ob dem grosen Mundelsheimer weg, zwischen Melchior Strenger vnd Christina, Endris Lempen wittwe, gelegen, wendt oben vff gemelte Endris Lempen wittib vnd vnden vff den grosen mundelsheimer weg.

Anderthalben viertel ackers Jm Hasel, zwischen Michel Josen vnd Mathis stolpen gelegen. Stoßt oben vff Paulin Staib vnd vnden vff die Egarten.

Dise vorgeschribne gueter Jn beruerter Zelg hat diser Zeit Jnn **Joß Frank.** <094 r>

Anderthalben morgen ackers bej dem Leintal weg, zwischen Joß Franken vnd Peter Gesellen gelegen, wenden oben vff Hans Fritzen vnd vnden vff Laux Glocken.

Drew viertel ackers am Holchweg, zwischen Balthas Flicken Kindt vnd Hans Hartman gelegen, Stossen oben vnd vnden vff Moritz Mercker.

Ain morgen ackers Jm Kleinen mundelßheimer weg, zwischen Jörg Breinlin vnd Melchior Freien gelegen, Stoßt hinab gegen dem necker, vff die vndern allmeindt.

Drew viertel ackers, Ziehen ybern Grossen mundelßheimer weg, zwischen Jörg Breinlin vnd dem <094 v> Anwander gelegen, Stossen oben vff Daniel Huber vnd vnden vff Hans Reuttlin.

Dise vorgeschribne acker Jn gemelter Zelg haben diser Zeit Jn besitzung **Oßwald Prechts erben.**

Drew viertel ackers hinder der wettin, zwischen Contz Speirer vnd Jacob Kauffman gelegen, wendt oben vff Christina, Endris Lempen wittib, vnd vnden vff Hans Reuttlins wettin wisen.

Ain halben morgen ackers ob der Leimbgruben, zwischen Leonhardt Spiessen Kinder vnd Christina, Endris Lempen wittwe, gelegen. Stoßt oben vff Contz Speirer vnd vnden vff Hans Reutle.

Ain morgen ackers ob der Beuthmüllin, zwischen Julianus Hund <095 r> vnd der anwanden gelegen. Stoßt oben vff Paulin Dorn vnd vnden vff Balthas Bendern.

Anderthalben viertel ackers, Jn dem Heßel gelegen, zwischen Joß Franken vnd Jorg Breinlin, Stossen oben vff Paulin Staiben vnd vnden vff die Egarten.

Dise vorgeschribne Gueter haben Jnn **Barthlin Breinlins erben** diser Zeit.

Drew viertel ackers, Ziehen vbern grossen Mundelsheimer weg, zwischen Balthas Bracht vnd Christina, Endris Lempen wittwe, gelegen, Stossen oben vff gemelt Christina wittib vnd vnden vff Hans Reutlin.

Ain halben morgen ackers vnder dem grossen Mundelsheimer weg, zwischen Contz Spyrrer vnd <095 v> Moritz Mercker gelegen, Stoßt vnden vff Hans Theussen

Wegnern vnd oben vff den grossen Mundelsheimer weg.

Ain halben morgen ackers, Zeucht vber den Kleinen Mundelßheimer weg, zwischen Jacob Kirschenfaut vnd Laux Glocken gelegen, wendt vnden vff die andern Allmeind vnd oben vff Mathis Bindern.

Drew viertel ackers Jm heßel, zwischen Michel Josen vnd Margretha Wielandin wittib gelegen, wenden vff daz Hepfinger Feld hinaus vnd herein vff die Egarten.

Dise vorgeschribne gueter Jn beruerter Zelg hat diser Zeit Jn besitzung **Jörg Breinlin**. <096 r>

Wißen, Jn beruerten Humel Hof gehörig

Anderthalben viertel wisen Jn der Lachen, zwischen dem Lachengraben vnd Jörgen Breinlin gelegen, wendt vnden vff Jorg Cleinen vnd oben vff Walburga Spiessen Kinder.

Anderthalben viertel wisen, vff der Ruppenbronnen, zwischen Jorg Breinlin vnd Mathis Stolpen gelegen, Stossen oben vff gemelten Jorg Breinlin vnd vnden vff Jacob Kirschenfaut.

Ain viertel wisen vff den Ottlaß wisen, zwischen Jorg Breinlin vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff Jorg Cleinen vnd vnden vff gemelten Jorg Breinlin. <096 v>

Drew viertel wisen ob dem Murrer weg, zwischen Hans Heim vnd Balthus Brächten gelegen. Stossen vnden vff den Murrer weg vnd oben vff Christina, Endris Lempen wittwe.

Drew viertel Jn der Lachen, zwischen Jörg Breinlin vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Walburga Spiessen erben vnd vnden vff Jorg Cleinen.

Ain halben morgen wisen vff Ottlaß wisen, zwischen Jörg Hasen vnd der anwander gelegen, Stossen oben vff Moritz Mercker vnd vnden vff Bastion Krebs Kinder. <097 r>

Drew viertel wisen vff den Ottlaß wisen, zwischen Contz Speirer vnd Laux Glocken gelegen, Stossen oben vff Christina, Endriß Lempen wittib, vnd vnden vff den murrer weg.

Anderthalben viertel wisen Jm Lachen Graben, zwischen Contz Speirer vnd Joß Franken gelegen, Stossen oben vff Walburga Spiesslerin Kinder vnd vnden vff Jörg Cleinen.

Ain Viertel wisen vff Ottlaß wisen, zwischen Michel Josen vnd der anwander gelegen, Stossen oben vff die Ampt wisen vnd vnden vff Cuntz Speirer.

Ain halben morgen wisen vff den Ottlaß wisen, zwischen Caspar Spiessen vnd Jorgen Breinlin, Stossen oben vff Jorg Kleinen wisen vnd vnden vff die Amptwisen. <097 v>

Ain Stuckh weiden werdts, vff zwen morgen vngefarlich, am necker gelegen, zwischen Jacob Braunen vnd dem aigen Humel werdt gelegen, Stoßt heraus vff Hans Cristians acker, vnd hinden an den necker.

Ain gestettlin am necker, genannt daz Humelstätlin, vff ein halben morgen vngefarlich, zwischen Peter Gesellen vnd dem aigen Humel gestätlin gelegen, wendt vff Mathis Schnepflins acker.

Vnd obgeschribne Hofgueter Ligen In allen deren von bleidelßheim Steur vnd beschwerden vnd geben auch den Zehenden von allem dem, so darauff erwachset. <098 r und v: leer, 099 r>

03-10 Unablösiger Wein zu Gröningen

Järlich vnablößig wein zu Gröningen, vnder der Keltern zu herbst Zeiten gefallendt

Hans Volland vnd **Jorg Eninger** zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren Zweien morgen wingarts zu Gröningen, zwischen Burckhardt Fimppelins wingart vnd dem Riexinger weg gelegen, Stossen oben vff Claus Daigscher vnd Hans Manntzen wittwe wingart gelegen vnd vnden an Martin Vollands acker, Zwelfff viertel weins Gröninger eich, Jdem xij Viertl weins.

Alles nach besag eins erblehen brieffs, anfahendt: Jch, Mathis Bürger, Burger zu <099 v> Gröningen, Bekenn vnd thun Khundt etc. vnd an dato weisende vff Dinstags nechßt vor Sant Fabians tag, Jm Jar alls man Zalt, Tausent Vierhundert Sechzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Gemein Insigell, signiert mit No. 10. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <100 r>

03-11 Teilwein zu Tamm

Weingarten, daraus der andern vnsern Frawen pfrönd zu Gröningen das theil geeth, zu Thamm gefallendt

Zu wissen: vsser nachfolgenden wingarten soll der obgemelten vnser Frawen pfrund Järlichs zu Herbstzeiten vnder der Keltern zu Thamm, vor dem Bieth, von allem wein, truckh vnd vorlaß, daz achtheil gereicht vnd bezalt werden.

Jung Jorg Meckessers wittib, Daniel Mestlin, Simon Krafft, Elß Conradt, Klöpfers wittib, Michel Schaber, Hans Eckhart vnd Jung Michel Zickh von Tham haben zu einem rechten erb lehen bestanden, drej morgen wingarts Jm Bömlin, Jm <100 v> Thamer marckt, zwischen Laux Möglingers Kind vnd dem Gröninger weg gelegen, Stossen oben vff daz Ober Bömlin weg vnd vnden vff gemelten Gröninger weg.
Wein daz Achteil

Alles Laut eins sondern vffgerichteten brieffs, Laut von wort zu wort wie hernach vollgt:

Wir, Conradt von Bühelnheim, Brobst des Stiffts zu allen heiligen zu Speyr, verJheen offentlich an disem brieve vnd thun Khundt allen den, die Jn Jmer sehend oder hörendt Lößen, Das für vns kam pfaff Hans Remm von Gröningen, ain Friemesser zu vnser Lieben Frawen Althar Jn der pfarrkirchen zu Gröningen, vnd Bekannt sich offentlich <101 r> Vor vnns Jn Gerichts weiß, daz er recht vnd redlich verlihen hätte vnd verleicht auch mit disem Gegenwurtigen brieve, für sich vnd alle seine Nachkomen derselbigen pfrönd zu einem Steten erblehen Conradt Schopfen, dem Jungen, Aberlin Zan vnd Cuntzen Ellsen, Conradts Sone, alle zu Tham gesessen, vnd allen Jren erben, Drej morgen Egarten gelegen bej dem Bömlin, Jm Thammer marckt, vnd aus der Egarten sollen sie einen Wingart machen vnd sollen den Jn rechtem Baw erhalten vnd sollen Jme vnd einem Jeglichen Friemesser der obgenannten pfrund, Järllich vnd öwiglich daz achtail geben, one allen Jrn schaden, von allen den Früchten, die Jn den wingarten wachsen, wie die genannt seien. <101 v>

Es Jst auch mit Namen beredt vnd gedingt, were daz der wingarter, ainer oder mer, seinen teil des Lehens verkaufft oder verkauffen wöllt, so soll ein Jeglicher Friemesser der Egenannten pfrund die Loßung zu demselben theil haben, ob es Jme fuegt, vnd Jn demselbigen rechten soll es ewiglich bleiben vnd besteen.

Wir, der Obgenant Conradt von Bühelnheim, Brobst des Stiffts zu allenheiligen zu Speir, verJhehen vnd Bekennen vns Offentlich an disem brieve, daz wir die vorbeschaiden Leihung durch bitt willen des vorgenannten pfaff Hansen Reimen, dem Friemesser zu vnser Lieben Frawen altar, vnd auch durch bitt willen der Vorgenannten <102 r> Conradt Schopfs, Aberlin Zans vnd Contzen Ellsen, Conradts Sons, von Tham, bestettigt haben vnd bestettigen sie auch mitt disem Gegenwurtigen brieve Jn alle die weiß, alls sie gantz crafft vnd macht hatt, haben soll one alle geferde. Vnd das zu einem waren Vrkhunde, so haben wir, der vorgenant Conradt von Bühelnheim, probste des Stiffts zu allen Hailligen zu Speir, Vnsere probstej Insigel gehenckt an disen brieve. Der geben wardt des jars, alls mann Zalt von Christj geburt, Vierzehenhundert Zwaintzig vnd funff Jare, vff Sant Philips vnd Sant

Jacobs tage, der heiligen Zwelffbotten, vnd Ist diser brieff mit No. 30 bezeichnet, Ligt bey der Registratur zu Stuttgarten. <102 v: leer, 103 r>

03-12 Fassnachthühner zu Gröningen

Järlich alt Hennen zu Gröningen, vff Martinj gefallend

Martin Schmid zinst Järlich vsser seiner scheuren zu Gröningen, zwischen Jörg Beurlins Haus, genannt Leinsenmeyer, vnd Günther Sparn von Vaihingen garten gelegen, Stoßt vornen an die Gemein gassen vnd dahinden an obgemelts Günthers Garten: ain alt Fassnacht huon,
Jdem j Alt hun. <103 v>

03-13 Sommerhühner

Järlich Junge Somer Höner zu Gröningen, vff Johannis paptistae gefallendt

Martin Schmid zinst Järlich vsser seiner scheuren zu Gröningen, zwischen Jörg Linsenmeyers Haus vnd Günther Sparren von Vaihingen gelegen, Stoßt vornen die gemeinen Gassen vnd dahinden an obgemelten Gunthers garten: Ain Jung Somer Huon,
Jdem j Jung hun. <104 r>

03-14 Gesamtsumme der zweiten Liebfrauenpfünde

Summa alles einnemens vnd empfangs der Caplonej, der ander vnser Frawen zu Gröningen, steet vnd vnsteet:

Ewig vnablößig Heller Zins, vsser Heusern, scheurn vnd Garten zu Gröningen vff Martinj j lb xix sch. vj. hlr
Summa per se,

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Jeorij ix lb ij sch vj hlr

Ablößig Heller Zins zu Eltingen vff presentationis Mariae iij lb. x. sch

Summa ablößiger Heller Zins xij lb xij sch vj hlr

Jarlich Huob vnd Hoflehen, daraus rocken geet, vff Martinj Gröninger meß xij Malter

Jarlich dinckel, vsser Huob vnd Hoflehen vff Martinj Gröninger meß xxij mlr <104 v>

Jarlich Habern, vsser Huob vnd Hoflehen, vff Martinj Gröninger meß, xxij mlr

Jarlich vnablößig Zinswein vsser wingarten zu Gröningen zu Herpstzeiten vnd
Gröninger eich xij viertel

Wein von dreien morgen wingarts geben daz achteil, vnder der Keltern zu Thamm,
Gröninger eych daz Achtheil

Jarlich alt hennen, vsser scheuren zu Gröningen vff Martinj j Alt hon

Järlich Junge Sommer huener vsser scheurn zu Gröningen, vff Johannis Baptistae j
Jung huon <105 r und v: leer, 106 r>

04 Sankt Othmars Pfründe

04-01 Register

Gröningen Statt: Sanct Othmars pfrönd

Register

Die Dotation vnd Lehenschaft Fo: j ^C viij

Ewig vnablößig Heller Zins, vsser allerley einzechtigen Guottern, zu Gröningen vff Martinj gefallend, j ^C viij

Ablößig Heller Zins, vff vnser Frawen verköndung tag zu Gröningen j ^C xj

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff trium regum Folio j ^C xij

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Jörgen tag j ^C xiiij

Ablößig Heller Zins zu Tham vff Sant Jörgen tag Fo: j ^C xv

Ablößig Heller Zins zu Tham vff Martinj Fo: j ^C xvij <106 v>

Ablößig Heller Zins zu Münchingen, vff Martinj Fo: j ^C xx

Ablößig Heller Zins zu Münchingen, vff Barthlemej Fo: j ^C xxj

Ablößig Heller Zins zu Rudersperg, vff Sant Jorgen tag j ^C xxiiij

Erblich Hoflehen, one handtlon vnd weggleßin zu Tham vff Martinj Folio j ^C xxxij

Summa alles einnemens vnd empfangs, Sant Othmars pfrönde zu Gröningen Folio j ^C xxxvj <107 r und v: leer, 108 r>

04-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sanct Othmars Pfröndt

Vnser Gnediger Fürst vnd herr, herr Christoph, hertzog zu Wirttemberg, etc. als Castvogt vnd einiger patron zu Gröningen hat dise pfrönd zu verleihen vnd zu presentiern. <108 v>

04-03 Einzechtige Güter zu Gröningen

Ewig vnablößig Heller Zins vsser allerlej ainzächtigen Guetern zu Gröningen vff Martinj gefallendt

Paulin Bertsch, Steffan Plepart, Peter Streielin, der Jung, Joseph

Löchgamer vnd **Fridlin Gremplin**, alle burger zu Gröningen, zinsen onverschaidenlich mitainander, vsser Jren dreien morgen wingarts vngefarlich zu Thalhausen, zwischen Hans Somenhardten vnd Hans Klingen gelegen, stossen oben vff den Thalhauser weg, vnd vnden an Hans Somenharts, Gall Scherers vnd Jorg Königen wisen: ain pfund heller wirtemberger werung.

Jdem j lb hlr

Stoffel Bidinger, Scherer, zinst Järlich vsser seinem haus zu Gröningen an der Kirchgassen <109 r> zwischen Jacob Kaiser vnd Claus Närlingers scheurn gelegen, Stoßt vornen vff die Gassen, ain pfund Zehen schilling heller wirtemberger werung.

Jdem j lb x sch

Alls Laut der Dodation, anfahend: Rudolphus de Fleckenstain p[resbiter] plus Ecclesie Sancte trinitatis Spirensis, etc. vnd am ende, der datum Anno dominj Milesimo Tricentesimo Quadragesimo feria tertia, ante Festum Juliane Virginis. In Quorum omnium evidens testimonium Sigillum nostre prepture presentibus Appensum. signiert mit Numero 30. Ligt dise dodation bej der registratur zu Stuttgarten. <109 v>

Der **Hailig Sant Kilian zu Bissingen** zinst vsser allem seinem einkomen vnd gefallen, so er biß anher Ingehabt hat, alls Laut der Dodation mit No. 30 signiert, welche bej der registratur zu Stuttgarten ligt, Zwej pfund heller Wirttemberger werung.

Jdem ij lb hlr, <110 r und – im Prinzip – 110 v: leer, 111 r>

04-04 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Mariae Verkündigung

Ablößig Heller Zins zu Gröningen, vff vnser Frawen verkündung tag gefallend

Barbara, Xander Wursten wittwe, von Gröningen, zinst Järlich an Sant Othmars pfrönd Gröningen ein pfund acht schilling heller wirtemberger werung,

Jdem j lb viij hlr.

Vsser Jrem haus zu Gröningen, zwischen Jacob Keissers Haus vnd dem Kirchgasslin gelegen, Stoßt dahinden vff Ludwig Pfeiffern vnd vornen vff die gemeinen Gassen, zinst zuvor an Hans Walters pfrund: iij sch hlr, vnd Zwej Jung Somer Huener, <111 v>

Mer vsser einem halben morgen wingarts zu Gröningen, In der Hurst, zwischen Gall Messerschmids wingart vnd dem vberzwerchen Sträßlin gelegen, Stoßt vnden an

Thobias Wachter vnd oben vff den Asperger weg, zinst zuvor der herrschafft wirtemberg Zwo maß weins boden Zins.

Vnd soll dise Gült Jeder Zeit zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd wo die Gült nit wöllt bezalt werden, haben die Gaistliche verwalter zu Gröningen macht vnd Gwalt, die verschribne vnderpfand, oder wa daran abgieng, andere Jre gueter nach der Statt Gröningen recht vnd brauch anzugreifen. <112 r>

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samptlich wann mann Jn dem Jar will, mit Zwaintzig gulden Hauptguts vnd ergangnem Zins. Doch daz die ablößung zuvor ain Viertel Jars vor vnser Frawen verkundung tag abgekenndt soll werden.

Alles Laut eins Gültbriefs, darin, von denen von Gröningen vmb beruerte Gült vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrief von Xander Wursten, genant Schneider, Burger zu Gröningen, vff Sant Othmars Caplonej pfrund daselbst, vnd an dato vff mittwoch nach vnser Frawen verkundung thag, Anno domini Funfftzehenhundert vnd Jm Funfftzigsten Jar, mit der Statt Gröningen Gemein Insigne besigelt vnd bezeichnet mit No. 13, ligt bej der Fürstlichen Registratur zu Stutgarten. <112 v>

04-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Drei König

Vff Trium regum

Adam Keim von Gröningen zinst Järlich an Sant Othmars Caplonej pfrund zu Gröningen ein pfund achtzehn schilling heller wirtemberger werung, Jdem j lb xvij sch hlr

Vsser seinem ein morgen wingarts vnd Garten zu Gröningen zu Eychholtz zwischen Lienhardt Linsenmeyers wittib vnd Hansen Rauch gelegen, Stost oben vff Endris Etzel, vnd vnden vff den aichhöltzer weg.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen zu den Jnhabern diß briefs geantwurtet werden. <113 r>

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, haben die verwalter vnd Jnhaber briefs zu Gröningen von wegen der pfrönd macht vnd Gwalt, die vnderpfand anzugreifen, nach der Statt Gröningen recht.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich wann mann Jm Jar will, vnd die ablößung ein Viertel Jar, vor trium regum abköndt werden.

Alles Inhalt eins vffgerichten briefs, darin von Burgermeister vnd Gericht zu Gröningen vmb berürt hauptgut vnd Zins für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Adam Kaim, Burger zu Gröningen, vff die gemeine Kirchen presentz zu Gröningen, vnd an dato vff freitag nach der hailligen <113 v> drej König tag Anno dominij Funfftzehenhundert funfftzig vnd ain Jars, mit der Statt Gröningen Gemein Insigele besigelt, bezeichnet mit No. ix, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende.

04-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg

Vff Sant Jörgen tag,

Michel Mercklin, Burger zu Gröningen, zinst Järlich an Sant Othmars pfrund daselbst zu Gröningen ein pfund Zehen schilling heller wirtemberger Landtswerung, Jdem j lb x schh. <114 r>

Vsser seinem haus vnd hofreiten zu Gröningen, bej dem Osterthor, zwischen Hans Murren, Becken, vnd Benedict Weinsperger gelegen. Stoßt darvorn vff die Gemein Gassen, vnd dahinden vff Stadlers wittwe.

Vnd soll diser Zins alhie zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so diser Zins nit wollte bezalt werden, haben Inhaber der pfrund vnd die Gaistliche verwalter macht vnd Gwalt, daz obgeschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich wann man Jm Jar will, vnd die <114 v> abloßung ein viertel Jars vor Sant Jorgen tag abgekündt werden.

Alles Laut eins aufgerichteten briefs, da Jnn von denen von Gröningen vmb berürt gült vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst, weiset derselbig brief von Jme Michel Mercklin, Burger zu Gröningen selbs, vff Sant Othmars pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, nach Sant Jörgen tag, Anno dominij funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare mit der Statt Gröningen gemein Insigel besigelt, signiert mit No. 35 vnd Litera D, bej der registratur Ligende. <115 r>

04-07 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg

Ablößig Heller Zins vff Sant Jörgen tag zu Tham gefallend

Barthlin vnd Frantz, die Manßperger, Jung Michel Zickh vnd **Mathis Ruf** von Tham, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich an Sant Othmars pfrönd zu Gröningen, ein pfund acht schilling heller, wirtemberger werung, Jdem j lb viij sch hlr

Namlich:

Vsser mein Barthlin einhalben morgen wingarts Jn der Hurst, zwischen Hans Ziegler vnd Michel Krafft gelegen, Stoßt oben vff Michel Zickh, den Jungen, vnd vnden vff Jung Bartlin Maßperger, zinst zuvor drej pfening boden Zins. <115 v>

Mer vsser ein halben morgen wingarts Jn der Hurst, zwischen Wendel Maßperger vnd Lorentz Meckissern gelegen, Stoßt oben vff Jörg Schneider vnd vnden vff Simon Krafft.

Mer vsser mein Frantzen ein halben morgen wingarts Jn der Hurst, zwischen Anna, Jörg Meckissers wittib, vnd Bartlin Mestlin gelegen, Stoßt oben vff Lorentz Meckisser vnd vnden vff Michel Wolffen.

Mer vsser mein Jung Michel Zicken drew fiertel ackers am Bissinger Sträßlin, zwischen Hans Möstlin vnd Caspar Gutjar gelegen, Stoßt oben an daz Bissinger Sträßlin vnd vnden vff Agnes, Jung Hans Eberlins wittib. <116 r>

Mer vsser mein Mathis Rufen haus vnd hoffreit, zwischen Endris Wegners Kinder vnd Michel Walter gelegen, Stoßt dahinden vff gemelten Michel Walter vnd darvornen vff die gemein gassen.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen Jn Jedes Inhaber diser pfrönd oder dero verwalter sichern handen geantwurt werden.

Vnd so die Gült nit wollte bezalt oder geantwurt werden vff Zeit vnd Zil, obgeschriben steet, haben Inhaber vermelter pfrönd oder dero Gaistliche verwalter zu Gröningen, gut fug vnd recht, die vnderpfand, vnd wo Jnen daran abgieng, an andern Jren haben vnd Guetern nach <116 v> Zins- vnd des fleckens Thamm recht vnd gebrauch anzugreifen, so lang vnd vil, bis Jnen vmb alls, so angegriffen, ein beniegen vnd bezalung geschehen Jst.

Dise Gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zwaintzig guldin hauptguts vnd ergangnem Zins, wann vnd welchs Jars mann will, vnd die ablößung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles Inhalt eines auffgerichteten brieffs, dar Jnn von denen von Tham, vmb beruert gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Bartlin vnd <117 r> Frantz Maßpergern vnd Mathis Rufen, all Burger vnd sesshaft zu Tham, vff Sant Othmars pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Jörgen des Ritters tag, Anno dominj funfftzehen hundert funfftzig vnd drew Jare, mit Conradt Engels, vogts zu Gröningen, Insigel besigelt, signiert mit No. 9. Ligt bei der registratur zu Stuttgarten.

04-08 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin

Vff Martinj Gefallend

Steffan Lauttenschlagers Kinder, Elisabeth, Martin Buechelers wittib, vnd Hans Bombast, alle von Tham, zinsen onverschaidenlich <117 v> mit ainander, an Sant Othmars Caplonej pfründ zu Gröningen: Sechtzehen schilling heller, wirtemberger werung.
Jdem xvj schh.

Vsser einem morgen ackers Jn der Kirsana, zwischen Caspar Gutjar vnd Bechtold Hegelin gelegen, Stoßt oben vff Martin Schneider von Bissingen vnd vnden vff Agnes, Hans Eberlins wittib, zinst Järlich Zwej Simerin Dinckels dem Kloster Lorch.

Mer vsser einem morgen ackers vngevarlich vff dem Stöckach, zwischen Werner Manßpergers Kinder vnd Heinrich Schrantzen gelegen, Stoßt oben vff Melchior Mannßbergern vnd vnden vff Lienhardten Gutjar, zinst zuvor an die Friemeß zu Tham Zwej Simerj rocken vnd ein Gans. <118 r>

Mer vsser Hans Bombasts halben Lehen, welchem andern halbentheil die Kind von Haimerthingen Jnnhaben, vnd Jst Jn den dreien Zelgen an Jnen gelegen, hat drej morgen ain Viertel ackers vnd ein halben morgen wingarts, Jn der hurst, zwischen Bartlin Falchen vnd Simon Krafftten gelegen, Stoßt oben vff Hans Hegelins wittib vnd vnden vff Hans Möstlin, zinst zuvor funff Simere dinckels, Zehen Simerin haberns, Sechs schilling Neun heller vnd Zwej Sommer huener, alles der herrschafft wirtemberg.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen zu der Gaistlichen einkomens Verwalters handen geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wollt bezalt vnd geantwurt werden, so <118 v> haben Jnhaber diser pfrond oder dero verwalter macht vnd gwalt, die vnderpfand nach des fleckens Tham recht anzugreifen, vnd die Gültguetere sollen zu guten wesentlichen gebewen gehalten werden.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Sechzehen pfund heller hauptguts vnd die ablözung ein Viertel Jars vor Martinj abgekönt werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichten brieffs, darin von denen von Tham vmb beruerte Gült vnd hauptgut für gnugsam erkant Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Steffan Lauttenschlager, Martin Büheler vnd Hans Bambast, alle von Thamm, vff Sant Othmars <119 r> Caplonej pfrund zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstags nach Martinj, Anno dominij funffzehen hundert viertzig vnd ain Jare, mit der Statt

Gröningen gemein Insigele besigelt, bezeichnet mit Litera E vnd ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <119 v: leer, 120 r>

04-09 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin

Ablösig Heller Zins zu Münchingen, vff Martinj gefallen

Endris Scheublin von Münchingen zinst Järlich an Sant Othmars pfrönd zu Gröningen, ein pfund Zehen schilling heller wirtemberger werung, Jdem j lb x schh.

Vsser anderthalben morgen wingarts zu Kornthal Jm mittelband, zwischen Hans Glicken vnd Hans Wurten gelegen, Stossen oben vff den Münchinger wald vnd vff den Kirchacker, zinst zuvor Juncker Conradt Thumen anderthalb Jme Järlichs Zins weins.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen Jn der Statt geantwurt vnd bezalt werden. <120 v>

Vnd wo aber die Gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter von Gröningen, Jeder Zeit verordnet, hiemit gut fug vnd erlaubt recht, die vorgeschriben vnderpfand anzugreifen, zu bekömeren vnd an sich zu ziehen, so lang vnd vil, biß sie alls vßstands vergniegt worden seind.

Dise Gült Jst ablößig vnd widerkeuffig, mit dreissig pfund hlr hauptguts, vff Jeden Martinj achtag vor oder nach vngefarlich.

Alles Jnhalt eins Gültbriefs, darin von denen von Münchingen vmb berurt gült vnd hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst, weiset derselbig Gültbrieue <121 r> von Werner Bürcker, gesessen zu Münchingen, vff herr Heinrichen Jägern, pfröndner Sant Oßwalds, Sant Gerhardts, Sant Ottmars vnd Josen altar, Jn der pfarkirchen zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Elisabethen tag Anno Dominj Viertzehenhundert viertzig vnd Siben Jare, mit Hansen von Münchingen des Eltern eigen Insigelle besigelt, Bezeichnet mit no: 6, bej der registratur ligende.

04-10 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Bartholomäus

Vff Barthlomej

Hans Vosenacker, Jörg Gloß vnd **Caspar Schuchmacher**, alle von Münchingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand an Sant Othmars pfrönd zu Gröningen, Zwej pfund Sechtzehn <121 v> Schilling Heller, wirtemberger Landswerung, Jdem ij lb xvj schh

Vsser Jren dritthalben morgen ackers zu Münchingen am Wannen pfad einer seiten vnd an der andern an Jnen selbs, Stossen herein vff Gilg Schmaltzriedern vnd hinaus vff Conradt Koppen Kinder.

Mer vsser dreien morgen ackers am weschstamer Bom, zwischen Steffan Heinrich vnd Jacob Winhardten gelegen, Stossen herab vff Michel Hegers Zehen morgen widum ackers vnd hinauff vff den anwander.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt vnd bezalt werden. <122 r>

Vnd so die bezalung nit wölft beschehen (Jn massen vorgeschriben steet) haben Jnhaber der pfrönd vnd dero verwalter zu Gröningen vollen Gwalt vnd gut recht, die obgemelten vnderpfand vnd Gültgueter vnd sonder, ob Jnen einichs wegs daran abgieng, an allen andern, vnseren Ligenden vnd varenden Gueter nichts außgenommen, beküern, angreifen, vmb Schlagen vnd an sich bringen, so lang vnd vil, biß Jnen vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst, vmb Jr verfallen Gült, auch Kosten vnd schaden.

Dise gült Jst widerkeuffig vnd ablößig, wann vnd welchs Jars mann will, sament, mit viertzig gulden hauptguts vnd wann mann sollichen <122 v> widerkauff thun will, so sollen zuvor ein Viertel Jars vor Barthlomej mit guter Kundtschafft verkundt vnd angesagt werden.

Alles nach besag eines vffgerichtten brieffs, dar Jnn von Schultheissen vnd Gericht zu Münchingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Dominicus Gloß von Münchingen vnd Magister Steffan Samenhart, Caplon Sant Othmars altar Jn der pfarr Kirchen zu Gröningen, vnd an dato vff Montag <123 r> nach Sant Barthlomeus tag Anno Dominj Funfftzehenhundert Zwaintzig vnd vier Jare, mit Hans Kölins, Vogts zu Gröningen, Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 8, bej der registratur Ligende. <123 v: leer, 124 r>

04-11 Ablösige Hellerzinsen zu Rudersberg, Sankt Georg

Ablösige Heller Zins zu Rudersperg, vff Sant Jorgen tag gefallend

Schulthais Haimburgen vnd Gericht zu Rudersperg Jn Schorndorffer Vogtej gelegen zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand vß Jren nachfolgenden Guetern, Jn Zwingen vnd Bännen Rudersperg gelegen, an Sant Othmars Caplonej pfrönd zu Gröningen, Zwaintzig vnd ein pfund hlr, guter Wirttemberger Landswerung,
Jdem xxj lb hlr

Namlich:

Vsser von vnd abe Peter Rumels Zwej tagwerckh wisen Jm Glaßofen, zwischen Hans Rincken vnd Endris Tauteln gelegen. <124 v>

Mer vsser eim tagwerckh wisen Jn Bronwisen, zwischen Barbara Rötin vnd Zeyr Schönleben, gehörn bede Stuckh Jn ein Lehen zu Rudersperg, zinst sollich Gültin vorhin der herrschafft wirtemberg Järlich ein Jmj rocken vnd Zwej Jmj habern.

Mer vsser Bartlin Mertzen viertel von eim gut zu Oberndorff darein nemlich gehörig, ain halber morg wisen, die meth wisen genannt, an Simon Mertzen vnd Conradt Mertzen.

Mer j viertel wisen, Jn der Gassen wisen, an vorgedachtem Simon vnd Conradt Mertzen. <125 r>

Mer ain Viertel wisen, vff den Dirren wisen, an Melchior Rapsten vnd Simon Mertzen.

Mer ein viertel wisen, Jm taugern an Martin Klein vnd Simon Mertzen.

Mer drew viertel wisen, Jm holtzacker, an Jacob Graven vnd Conradt Mertzen gelegen.

Mer ein Viertel ackers vf dem Bühel.

Ain halben morgen, vff dem taugern rein.

Ain halben morgen Jm taugern.

Ain viertel ackers Jn der halden. <125 v>

Ain viertel ackers vff den Geyser äckern, Stossen dise obgeschribne acker einerseits an Conradt Mertzen, anderseits an Simon Mertzen.

Mer ein Viertel Graßgartens vnd ein halb viertel schorngartens, an vorgenanntem Simon vnd Conradt Mertzen gelegen, zinst sollich viertel vorhin der Herrschafft wirtemberg Järlichs ein schilling vier heller, ein halbe fassnacht hennen, Zwej Jmj rocken, vnd funff Simere habern.

Jtem vsser Lienhardt Rinckens ein tagwerckh wisen, die Roßwiß genannt, an Hans Buchlern vnd der wißlauff gelegen, gehert Jn Hans Rieckers gut zu Oberndorff, welchs gut der <126 r> Herrschafft wirtemberg vorhin Zinset Järlich ein pfund vier schilling heller, Zwo fassnacht hennen, Sechs Jmj rocken, vnd funfftzehn Simrj habern.

Mer vsser Claus Brigels halb tagwerckh wisen, an der Anwenden, Stoßt einseit an Jorg Kurtzen, anderseiten an die Strassen, gehört Jn ein Söllden, zinst zuvor ein schilling sechs heller, ain Jmj rocken, Zwej Simere Habern.

Mer vsser Gorgus Nachtribs Zwej tagwerckh wisen, Jn der Gut wisen, zwischen der herrschafft wald, vnd Hans Gerstenmeyern gelegen, zinst zuvor der Herrschafft Wirttemberg funff schilling heller. <126 v>

Mer vsser Hans Bühelers halben gut zum Hove, darein nemlich gehörig, drej tagwerckh wisen vnd funff morgen ackers, Stoßen aintthalben an Lienhardten Nachtrieben, anderthalben an Lienhardten Rappen zum Hofe, vnd zinst daz Huobgut der Herrschafft wirtemberg vorhin acht schilling sechs heller, ein scheffel habern, Zwaintzig funff ayer, Zwej Somerhuener, vnd Zwen Käß.

Jdem vsser Hans Conlins zu Oberschlechtbach ein tagwerckh graßgarten, zwischen Hans Vauten vnd am Gemeinen weg gelegen, gehort Jn daz Lehengut zu Oberschlechtbach, zinst vorhin der herrschafft wirtemberg, Järlich Siben schilling sechs hlr, vnd ein halb Hun. <127 r>

Mer vß Vllrich Ales zu Oberschlechtbach halben morgen ackers, genannt der Frawen acker, vnd drew viertel wisen vnd Gartens, die Laußwiß genannt, Stoßt dise wiß an den Jtzgemelten acker, vnd der acker zwischen Stoffel Braunen vnd Stoffel Conlin, gehörn bede Stuckh Jn Jacob Tautelins zu Obern schlechtbach, zinst zuvor der Herrschafft wirtemberg Järlich funff schilling heller, Zwej Jmj habern, ain fassnacht hennen, vnd ein Martins Hun.

Mer vsser Peter Streckers vnd Jacob Streckers Zwen morgen ackers, Jm Kirnweg, zwischen Margretha Millthonin vnd Hans Streckern. <127 v und 128 r fehlen, 128 v>

Mer vsser Lienhardten Lauren zu vnderschlechtbach halben tagwerckh wisen, Jn pfandwisen, zwischen Bartlin Hof zu dindenthal vnd Elisabeth Rufen zu schlechtbach.

Mer vß einem viertel ackers an erstgemelten wisen vnd ein halb Jeuchart ackers Jm Zeiterich, an Hans Schilling vnd Caspar Gleßen zu vnderschlechtbach gelegen, gehörn diß Stuckh Jn Hans Lauren gut, zinst vorhin der herrschafft wirtemberg Järlich drej schilling, dritt halben heller, drew Jmj Korn vnd ein fassnacht hennen.

Mer vsser Hans Braunen zu schlechtbach halb tagwerckh graßgarten, daselbst an Barthlin <129 r> Honackern daselbsten vnd der Gemeinen Strassen gelegen, gehört zu einer Hofreitn vnd zinst der Herrschafft wirtemberg fürohin Järlichs Siben schilling heller vnd ein Rauchhennen vnd Zwej Martins huener, welche gueter obgelmelte personen vnverschaidenlich vmb dise Gült zu vnderpfanden eingesezt vnd hafft

gemacht haben.

Vnd soll dise Gült nun fürhin vsser einer Hand gen Marckhgröningen geantwurt werden.

Vnd wo aber hieran Soumptnus geschehe vnd die Gült nit wollt bezalt werden, In massen vorgeschriben steet, haben Inhaber der pfrönd oder die <129 v> Gaistliche verwalter zu Gröningen vermelter pfrönd vollen gwalt vnd macht, Zwen vsser den richtern geen schorndorff, In eins offen wirtshaus In Leistung zu nemen vnd sie Leisten also oder nit, So haben nichtdersterweniger, vorgenannte Gaistliche verwalter vnd Jre nachkomen In Namen der obgenannten Caplonej vollen Gwalt vnd gut ergeben recht, die obgeschribne vnderpfand samentlich oder sonderlich vnd ob Jnen daran abgieng, andere vnsere Hab vnd guoter darumb anzugreifen, zu besitzen, Inzuhaben, zu verganten, wie Jnen geliebt, gantz vnverhündert.

Doch Ist dem Verkeuffer hier Innen gegöndt vnd zugelassen, <130 r> vorgenannte Zweintzig ein pfund hlr Zins, samentlich mit drewhundert guldin Hauptguts, wirtembergischer vorgemelter werung, allwegen vff Sant Jörgen tag, wol widerkauffen vnd ablößen mögten vnd die ablößung ein viertel Jars vor Jeorij abkündt werden.

Alles Laut eins vffgerichten Gültbriefs, darin Hans Voltz, Köller zu Schorndorff, In versetzung der obgeschribnen Lehenstuckh vnd vnderpfand, vmb bemelt gült vnd Hauptgut Amptshalben bewilligt hat. Vnd weiset derselbig Gültbriefe von Jnen, Schultheissen Haimbürgen vnd Gericht zu Rudersperg, In schorndorffer Vogtej gelegen, <130 v> selbs vff Virgilio Knodern, Gaistlichem verwaltern zu Marckhgröningen, von wegen Sant Otmars Caplonej daselbst, vnd an dato vff Zeinßtag nach dem palmtag, Anno Dominj funfftzehenhundert funfftzig vnd funff Jare, mit vorgenanntem Kellers vnd Marx Schmidlappen vnder Vogts zu Schorndorff, beden Insigeln besigelt, bezeichnet mit No. 40, bej der registratur Ligende. <131 r und v: leer, 132 r>

04-12 Hoflehen zu Tamm des Trägers Gall Meckiser

Erblich Hoflehen one Handtlon vnd weglößen vff Martinj zu Tham gefallend

Gall Meckisser als treger vnd mit Jme **Joß Ruf, Agnes, Thobias Weissen wittib,** vnd **Anna, Peter Gutjars wittib,** alle sesshafft zu Tham, haben Innen vnd besitzen einen hof daselbst, daraus zinsen sie Sant Othmars Caplonej pfrönd zu Gröningen Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand, vnd sonderlich die frucht vff dem Thennen zu Tham, wol geseuberter gut Kauffmans gut, vnd Gröninger meß, zu antwurten vnd zu wehrn, nemlich drew mlr, vnd Zwej Simerin rocken vnd drew malter vnd Zwej Simerin Habern, Jdem
Rocken iij mlr ij Srj

Habern iij mlr ij Srj <132 v>

Alles Laut eins vffgerichten hoffbriefs, anfahende: Wir Schultheiß vnd Gericht des dorffs zu Tham Bekennen etc. Weyset an seinem dato, am monntag nach Sant Peters vnd pauls tag, der Zweier Zwelff botten, Anno Dominj Tausent Funffhundert vnd Sechtzehen Jare mit des Edlen Jheronimus von Helmstett, Vogts zu Gröningen, angeborn Insigele besigelt, bezeichnet mit Ltra D. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Es Jst auch zu wissen, nach dem diser obgemelter hove, also Jn vil hend zertheilt, so Jst vff den tag der ernuerung den Hofleuten, Jn Krafft meins gnedigen fürsten vnd herrn <133 r> Lanndts Ordnung, eingebunden auch von Jnen zu allen theiln angenommen worden, daz sie hinder vnd one vorwissen des Lehenhern, sollichen hofe, weder Jn erbs fellen noch Jn anderweg, weiter nit Zertrennen noch Zertheilen, sonder sovil möglich, wider zusammen Lößen vnd bringen. <133 v>

04-13 Beschreibung des Hofes in Tamm

Gueter, Jn sollichen Hof gehörig

Ackher Jn der Zelg gen Asperg

Dritthalben morgen ackers Jn Hofäckern zu Tham, zwischen Steffen Walthers Kinder vnd Heinrich Schrantzen gelegen, stossen oben vff den Leutel weg vnd vnden den Burger acker, so diser Zeit Jnnhaben **Joß Ruff** vnd **Gall Meckisser**.

Dritthalben morgen ackers Jn Hofäckern, zwischen Wolff Stenglin vnd Michel Waltern gelegen, Stossen oben vff den Leuttelweg vnd vnden vff Hans Möstlin, die Jnnhaben **Agnes, Thobias wittwe**, vnd **Joß Ruff**. <134 r>

Funff morgen ackers Jn hofäckern, zwischen Catharina, Conradt Gutjars wittib, vnd Catharina, Wendel Walters wittwe, gelegen, Stossen oben vff den Leimtalweg, vnd vnden vff Bartel Mansperger, so dise Jnbesitzung haben, **Anna, Peter Gutjars wittib, Gall Meckisser**, vnd **Agnes, Thobias Weissen** wittwe.

Ain morgen ackers vndern Hofäckern, zwischen Wendel Gutjarn vnd Jorg Schneiders Kindern gelegen, Stoßt oben vff den alten weg vnd vnden vff Agnes, Thobias wittwe, den Jn besitzung haben, **Gall Meckisser** vnd **Anna, Peter Gutjars wittwe** <134 v>

Wisen Jn disen Hof gehörig

Ain halben morgen wisen zu Tham, Jm prächter, zwischen Michel Crafft vnd der Landtstrassen gelegen, Stoßt oben vff Barthlin **Emmber** vnd vnden vff Hans Hamers

Kinder, den Jnhatt **Agnes, Thobias weissen wittib.**

Ain halben morgen wisen zu Tham Jm prächter, zwischen Jörg Stenglin vnd dem prechter weg gelegen, Stoßt oben vff Endris Wegners Kinder vnd vnden vff Hans Yelin, zinsen zuvor der herrschafft wirtemberg, ein Järlich Somerhun. <135 r und v: leer, 136 r>

04-14 Gesamtsumme der Sankt Otmars-Pfründe

Suma alles einnehmens vnd empfangs Sanct Othmars pfrönd zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzt:

Ewig vnablößig Heller Zins, vsser allerlej ainzüchtigen Guetern zu Gröningen vff Martinj iij lb x sch,
Suma per se,

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff vnser frawen verköndung tag, j lb viij sch,

Ablößig heller Zins zu Gröningen vff Trium regum j lb xvij sch,

Ablößig heller Zins, zu Gröningen vff Sant Jorgen tag, j lb x sch,

Ablößig Heller Zins zu Tham vff Jörgen tag, j lb viij sch,

Ablößig heller Zins zu Tham vff Martinj xvj sch <136 v>

Ablößig Heller Zins zu Münchingen vff Martinj j lb x sch,

Ablößig Heller Zins zu Münchingen vff Barthlomej ij lb xvj sch,

Ablößig Heller Zins zu Rudersperg vff Sant Jörgen tag xxj lb

Summa ablößiger Zins xxxij lb vj schh

Järlich rocken vsser erblichen höfe Lehen zu Tamm vff Martinj Gröninger meß, iij mlr ij Srj

Järlich Habern vsser erblichen hofflehen zu Tham vff Martinj Gröninger meß iij mlr ij Srj <137 r bis 139 v: leer, 140 r>

05 Sankt Wendels Kaplanei-Pfründe**05-01 Register**

Gröningen Statt: Sanct Wendels Caplonej

Register

Die Lehenschaft vnd Castvogtej Fo j^cxLij

Aigne Gueter j^cxLij

Ewig vnablößig Heller Zins Gäns, Althennen vnd Junge Huener, vsser Heuser, scheurn vnd Garten vff Martinj Folio j^cxLij

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Kilianj j^cxLvj

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Johannis paptistae fo: j^cxLviiij

Ablößig heller Zins zu Gröningen vff Martinj folio j^cL

Ablößig heller Zins zu Gröningen vff Quasimodogenitj j^cLj

Ablößig heller Zins zu Egloßin vff Martinj j^cLij <140 v>

Ablösig Heller Zins zu Kornwesten vff Georij fo j^cLiij

Ablößig heller Zins zu Kornwesten vff Johannis folio j^cLviiij

Ablößig Heller Zins zu Bissingen vff Martinj j^cLvj

Ablösig Heller Zins zu Münchingen vff Martinj fo: j^cLvij

Ablößig heller Zins zu Möglingen vff Johannis Baptiste fo: j^cLx

Erblich hoflehen one Handtlon vnd weglößin, doch mit Leihung vnd Loßung zu Enzweihingen vff Martinj j^cLxij

Järlich Gäns zu Enzweihingen vff Martinj j^cLxxj

Järlich Junge Sommerhuener zu Entzwaiingen vff Martinj fo: j^cLxxij

Summa alles einnemens vnd empfangs diser Caplonej folio j^c Lxxvj <141 r und v:
leer, 142 r>

05-02 Die Lehenschaft

Gröningen Statt: Sanct Wendels Caplonej pfrönd

Die Lehenschaft vnd Castvogtej, auch Jus patronatus vnd advocatie Sanct Wendels Caplonej pfrund zu Gröningen mit sambt aller Jurisdiction vnd Gerechtigkaiten gehört der Herrschaft wirtemberg zu. <142 v>

05-03 Eigene Güter der Sankt-Wendels-Kaplanei

Aigne gueter, der Capplonej zugehörig

Ain Aigne behausung zu Gröningen, Im schollengässlin, zwischen Jacob Maurer vnd dem Gäßlin gelegen, Stost hinden vff Claus Vollants Hofreitlin vnd vornen vber gegen Michel Vollandt, vnd Ist sollich haus von alters an allen schleussenden Gebewen vom Beisitzer vnd Caplon erhalten worden, Ist aller beschwerd, Steuer vnd vfflag gegen denen von Gröningen vnd sonst meniglich gantz frej. <143 r>

05-04 Ewiger Hellerzins aus Entzweihingen

Ewig vnablößig Heller Zins Gens, Althennen vnd Junge huener, vsser heuser, scheurn vnd Garten zu Entzweihingen vff Martinj gefallen

Angnes, Hans Hützenschmids wittib, zinst vsser Jrem viertel bomgarten zu Entzweihingen, zwischen Gorgus Hützen vnd Conradt Hemingers wittib von Vaihingen gelegen, Stoßt oben vff die Strassen vnd vnden vff Hans Hofseß: vier schilling heller wirtemberger werung vnd Zwej Junge Somerhuener, Jdem: Gelt iiij sch
Junge huener ij Junge hiener,

Hans Bichel vnd **Joachim Wirtembergs Kind** zinsen vnverschaidenlich vsser Jren halben <143 v> morgen bomgarten, an ainander vnden hinaus, vnder dem mentelins Bronnen zu Entzweihingen, zwischen der friemeß garten vnd an Jme, Hans Büheln selbs, gelegen, Stoßt hinden vff die Bach vnd vornen vff die Strassen, ain schilling heller guter Landswerung, Jdem: j schh.

Joachim Wirtembergs Khindt zinsen vsser Jrem haus vnd hofraitin zu Entzweihingen, zwischen Veit Haiden vnd Bernhardt Machtolffen gelegen, Stoßt vornen an die Strassen vnd dahinden vff gemelten Bernhardt Machtolffen: ain schilling heller guter genemer Landswerung, Jdem: j sch hlr <144 r>

Jacob Remboldt, Peter Vischers nachkomen, zinst vsser seinem Haus vnd Hofraitin zu Entzweihingen, zwischen Jacob Meyer vnd Erhardt Machtolfen gelegen, Stoß dahinden vff Barbara Zeiserin vnd vornen vff die Strassen: funf schilling heller, guter Landswerung, Ain gans vnd funff Junge Somer huener, Jdem:

Gelt v schhr

Gäns j Gans

Huener v Junge huener.

Jacob Züber, Martin Bender, Michel Schuchmacher, Michel Zech, Bastian Maur, Jacob Meyer vnd **Catharina, Adam Rappen wittib** zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren heusern <144 v> vnd hoffreitn zu Enzweihingen anainander, zwischen der bach vnd Hans Schweitzers scheuren, von Mallssen, vnd Jacob Remboldten gelegen, Stossen dahinden vff Caspar Stierlins hoffreitn vnd vornen an die Gemeinen Strassen: Ain pfund funff schilling heller, guter Landswerung, ain alte hennen, vnd Zwelff Junge huener, Jdem:

Gelt j lb v sch

Althennen j hennen

Junghuener xij huener

Hans Hosser, Balthus Koch, vnd **Catharina, Joß Rörachs wittib**, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren heusern, scheuren, Garten vnd Hofreitn zu Entzweihingen an ainander, zwischen Conlin Züber, Hans Baur vnd <145 r> Jacob Steffel gelegen, Stoßt hinden vff Hans Stampfen garten vnd vornen an die Strassen: vier schilling heller, Guter Landswerung iij schh

Hans Angler, Gorgus Hutz vnd **Hans Hofsiß** zinsen miteinander vnverschaidenlich vsser eim Viertel Bomgartens zu Entzweihingen, zwischen Jacob Remboldten, Peter Vischers nachkomen, vnd Agnes, Hans Hutzen wittib, gelegen, Stoßt darvornen an die Strassen vnd dahinden an Maglena, Conradt Hemmingers wittwe: vier schilling heller, Guter Landswerung vnd Zwej Sommer huener, Jdem:

Gelt iij sch

Junghuener ij huener, <145 v>

Die **Friemeß zu Entzweihingen** zinst vsser einem viertel Bomgartens vnd Krautgartens daselbst, zwischen Jacob Remboltt, Peter Vischers nachkomen, vnd Hans Büheln gelegen, Stoßt hinden vff gemelten Jacob Rembolten vnd davornen an die Strassen: Zwen schilling heller, guter Landswerung, ij sch hlr

Vaihingen

Catharina, Conradt Hemingers wittib, von Vaihingen, zinst vsser Jren drew viertel Bomgartens vngefarlich zu Entzweihingen zwischen Agnes, Hans Hutzen wittwe, vnd Peter Kienern gelegen. Stoßt dahinden vff die bach, <146 r> genannt

die wasserschepffen, vnd darvornen vff die Lanndtstrassen: Ain schilling Sechs heller, guter Landswerung vnd Zwaj Junge Somer höner, Jdem: Gelt j sch vj hlr
Sumerhuener ij Junge huener <146 v>

05-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Kilian

Ablößig Heller Zins zu Gröningen, vff Kilianj gefallend

Wendel Geysel zinst vsser nachvolgenden seinen guotern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, Nämlich Zwej pfund, Zehen schilling heller, Wirttemberger werung, Jdem: ij lb x sch,

Vsser vnd abe seinen dreien morgen ackers zu Gröningen, am Möglinger hollweg, zwischen Jung Burckhart Fimppelins vnd Jacob Kaisers acker gelegen, Stoßt oben vff Hans Etzels acker vnd vnden vff den Möglinger hollweg.

Vnd soll dise Gült gen Gröningen einem Jeden Jnhaber vnd besitzer diser pfrund, Jn Jren sichern habenden gwalt, one derselbigen <147 r> Costen vnd schaden, vff bestimbte Zeit geantwurt werden, vnd daz vnderpfand Jn guten wesentlichen ehren vnd gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit geschehe vnd ainichs Jars an bezalung vnd antwurtung dises Zins Soumnus oder mangel erschine, als dann hat ein Jeder Jnhaber diser pfrönd vollen Gwalt vnd gut recht, obbestimbt vnderpfand darumb nach der Statt Gröningen brauch vnd recht anzugreifen vnd zu pfenden, so lang, biß die pfrönd, vmb alles darum angriffen vnd mangel were, ein volkomen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins, wann vnd welchs Jars die Zeinßleuth <147 v> oder Jre erben wöllen, samentlich mit funfftzig pfund heller Hauptguts, sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden, wol widerkauffen vnd ablößin, doch soll ein viertl Jars vor Kilianj abkündt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten Hauptbrieffs, darin von denen von Gröningen vmb berurt hauptgut vnd gült für gnugsam erkennt Jst, also anfahende: Jch, Wendel Geisel, Bekenn etc. vnd am dato also Lautende vff Mathej, des Appostels tag, Anno dominj Tausent funffhundert viertzig vnd Zwaj Jare, mit No. 15 signiert, bej der registratur Ligende. <148 r>

05-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Johannes Baptista

Vff Johannis Baptistae

Hans Deublin, Ottilia Alberin vnd **Werner Weiss** zinsen samentlich vsser einer Hand vnd vnzertheilt vsser nachfolgenden Jren Stucken vnd guetern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, nemlich vier pfund vier schilling heller, Wirttemberger werung, Jdem:

iiij lb iiij schh

Namlich vsser vnd von Jren dreien morgen wisen vngefarlich zu Thalhausen, Jn Gröninger marckh, zwischen Simon Anssel, Stossen oben an die Thalhauser wingartberg vnd vnden vff daz Glems wasser.

Vnd sind schuldig, dise gült zu Gröningen einem Jden Inhaber diser pfründ, one dero Kosten <148 v> vnd schaden, vff obbestimbt Zeit, Jn Jrn sichern Gwalt zu antwurten, vnd des vnderpfand Jn guten ehrn vnd one abgengischen gebewen haben vnd halten.

Vnd so dann die Gült nit wölte gereicht werden, haben allwegen die Inhaber diser pfründ, vollen Gwalt vnd gut ergeben recht, daz vnderpfand darumb nach der Statt recht anzugreifen, Jmmer so Lang vnd vil, bis gedachter pfründ vmb alles, darumb angriffen, ein volkomen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst.

So Jst den Gültleuten zugelassen, wann sie wöllen, sollichen Zins mit Sibentzig vnd funff guldin Hauptguts widerkauffen vnd ablößin mögen. Alles Laut des alten Legerbuchs, folio 22 zufinden, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

<Seite 148 r und Seite 148 v sind gestrichen; dazu steht am linken Rand von Seite 148 r folgender Kommentar:>

Dise 4. lb .4. sch sein vermög der rechnung von Georij .55. bis 56. mit 75 fl gebürendem hauptgut abgelöst auch wie hernach 150. **xxx, stend** er umb angelegt vnd damit vff Claus Gnappen zu Möglingen Jarlichs Zinns vff Johannis Baptistae erkaufft v lb vsh. Alles vermög gemelter Rechnung vßgeben von vmb er kaufft **xxx** gehörig derwegen nur ain mal Jn Erneuerung vnd alda darauf zustreich[en]. <149 r>

05-07 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Lichtmess

Vff Liechtmes

Jörg Wächter zinst an Sant Wendels Caplonej zu Gröningen, vsser seim nachgeschriben Zinsgut, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, namlich ain pfund Acht schilling heller wirttemberger werung, Jdem:
j lb viij schh.

Vsser seinen dritthalben morgen ackers vnd wisen, vngefarlich zu Gröningen, zu Thalhausen, zwischen der Glems vnd den weingarten, die Haßenberger genannt, gelegen, Stossen oben vff Bernhardtens Gimingers garten vnd vnden an Vllrichen Jmpssers wisen.

Vnd soll dise gült gen Gröningen geantwurt werden, zu eins <149 v> Jden Inhabers vnd besitzers diser pfründ sichern handen, one Kosten vnd schaden, auch die, daz vnderpfand Jn guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Vnd wa der Zinsmann an bezalung sollicher Gült soumig sein wurde, haben die Inhaber diser pfründ macht vnd Gwalt, daz vnderpfand anzugreifen nach der Statt Gröningen recht, so lang, biß Jnen vmb allen vsstand ain gnugsame bezalung geschehen Jst.

Dise gült Jst widerkeuffig mit Zweintzig guldin Hauptguts vnd ergangen Zins auch Kosten vnd schaden, doch die abloßung ein viertel Jars vor Liechtmeß abgekondt werden. <150 r>

Alles Laut eins Gültbrieffs, weisende, von Wendel Groma, burger zu Gröningen, vf Sant Wendels Caplonej pfründ daselbst, vnd an dato vff donnerstags, nach vnser frawen Liechtmes tag, Anno Dominj Taußent Funffhundert dreissig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt, signiert mit No. 19. Ligt bej der registratur zu Stutgarten.

05-08 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin

Vff Martinj

Hans Lochgamer vnd **Joseph Lochgamer**, gebrueder, zinsen Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand an Sant Wendels Caplonej pfrund zu Gröningen viertzeihen schilling heller wirtemberger Werung, Jdem: xiiij sch hlr <150 v>

Nemlich vsser Jren drew viertel wingarts zu Gröningen, zwischen Vllrich Stenglins wingart vnd Johann Schöcken, Stattschreibers, wingarten gelegen, Stossen oben vff den Sant Johannser weg vnd vnden vff die vndern Sant Johannser egarten, zinsen zuvor vierthalb viertel Järlichs weins Wendel Kraußen.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden, one des besitzers diser pfründ costen vnd schaden.

Wo aber die gült nit wöllt geantwurt vnd bezalt werden, haben die Inhabere der pfründ macht vnd gwalt, daz obgeschriben vnderpfand darumb anzugreifen, nach

der Statt Gröningen brauch vnd recht, Immer so lang vnd vil, bis Jnen vmb aller vßstand ein gnugsame bezalung geschehen. <151 r>

Dise Gült soll abgelöst werden mit gantzer Summa der Zehen gulden Hauptguts, wann mann Jm Jar will, doch zuvor ein viertel Jars vor Sant Martins tag abkhöndt werden.

Alles nach besag eines Zinsbriefs, darin von denen von Gröningen vmb berurt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset der von Hans Zymermann zu Gröningen vff Sant Wendels Caplonej pfrund daselbst zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Barbara tag Anno dominj Funfftzehenhundert vnd Sechtzehen Jar, mit der Statt Gröningen gemein Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 16. Ligt zu Stuttgarten bey der registratur. <151 v>

05-09 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Quasimodogeniti

Vff Quasimodogeniti

Conradt Dollmetsch zinst Järlich vff Quasimodogenitj an Sant Wendels Caplonej pfrund zu Gröningen, ain pfund acht schilling heller, Wirttemberger Landtswerung, Jdem:

j lb viij sch,

Vsser seinem haus, scheur vnd hofreitlin zu Gröningen, zwischen Gabriel Funda, vnd Lauritz Dietterichen gelegen, Stoßt hinden an daz schulgäßlin vnd vornen an die gemeinen gassen, gegen dem Kirchof.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden, Jn der Jnhaber der pfrund oder Gaistlichen verwaltern, so Jder Zeit zu Gröningen geordenet, Handen. <152 r>

Vnd so dise Gült nit wöllt geantwurt werden, haben die Gaistliche verordnete, einstender vnd verwalter gwalt, daz vorgeschriben vnderpfand anzugreifen, wie zu Gröningen brauch vnd recht Jst.

Dise gült soll widerkaufft werden mit Zwaintzig gulden Hauptguts, wann mann Jm Jar will, doch daz zuvor die abloßung ein Viertel Jars vor Quasimodogenitj abgeköndt werde.

Alles vermög eines brieffs, darin von denen von Gröningen vmb Hauptgut vnd Zins für gnugsam erkent Jst. Weiset derselbig gültbriefe von Conradt, Veit vnd Anna Dollmetschen, geschwistritgen, David Bissinger, Cleophas Hofstetter vnd Wendel <152 v> Krauß, alls verordnet pfleger, vff Sant Wendels Capplonej pfründ zu Gröningen, vnd an dato vff Sonntag Quasimodogenitj, Anno Dominj

Funfftzehnhundert viertzig vnd Zwej Jare, mit der Statt Gröningen Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 23. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <153 r>

05-10 Ablösige Hellerzinsen zu Eglosheim, Martin

Ablösig Heller Zins zu Eglossen, vff Martinj gefallend

Laurentz Schörlin von Eglossen zinst jarlich vff Martinj an Sant Wendels pfründ zu Gröningen vierzehn schilling heller wirtembeger werung, Jdem: xiiij schh

Vsser seinem halben tagwerckh wisen zu Eglossen, zwischen Zeyr Scheuhing von Pflugfelden vnd aller hailigen wisen zu Oßweill gelegen, Stoßt oben vff Michel Klein vnd vnden vff Asperger Hürten wisen.

Vnd soll die Gült zu Gröningen zu der Gaistlichen einkomens verwalter Handen geantwurt werden. <153 v>

Vnd so die gült nit wollt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben Jnhaber der Caplonej pfründ oder dero Gaistliche verwalter, Jder Zeit zu Gröningen verordnet, macht vnd gewalt, des obgeschriben vnderpfand nach des fleckens Eglossen recht anzugreifen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzehn pfund hlr hauptguts vnd ergangnem Zins, doch daz die abloßung ein Viertel Jars vor Martinj angesagt werde.

Alles Laut einer Zinsverschreibung, darinen von Schultheissen vnd Gericht zu Eglossen vmb berürt gült vnd Hauptgut <154 r> fur gnugsam erkennt Jst. Weißet dieselbig Zinsverschreibung von Lentz Schörlin von Eglossen an Sant Wendels Caplonej zu Gröningen vnd an dato vff Sambstag nach Martinj Anno dominij Funfftzehnhundert viertzig vnd ein Jare, mit der Statt Gröningen Gemein Insigel besigelt, Bezeichnet mit Numero 20. Ligt bej der Registratur zu Stuttgarten. <154 v>

05-11 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Sankt Georg

Abloßig Heller Zins zu Kornwesten, vff Sanct Jörgen tag gefallend

Laurentz Hannaman, der Zeit schultheiß zu Kornwesten, zinst Järlich vff Sant Jörgen tag an Sant Wendels Caplonej pfründ zu Gröningen Zehen pfund vnd Sibentzehn schilling heller, Wirttemberger werung, Jdem: x lb xvij schh

Vsser seinem halbentheil Hoffs, daz Knollen Lehen genannt, mit aller seiner zu vnd eingehörungen zu Kornwesten gelegen, wie Jch daz mit allen guetern, bißher Jn besitzung gehabt hab, zinst daz gantz Lehen zuvor der Herrschafft wirtemberg funff

scheffel rocken, funff scheffel dinckels vnd funff scheffel haberns, Jst sonst weiter Zinsfrej vnd vnbeschwerdt. <155 r>

Vnd soll dise Gült gen Gröningen Jn die Statt, zu der verwalter diser pfrönd sichern handen geantwurt werden.

Vnd so dise gült nit wöllt <bezalt> werden, haben die Jnhaber der pfrund oder dero verwalter zu Gröningen, macht vnd Gwalt, daz obgeschriben vnderpfand, vnd ob Jnen daran abgieng, als dann all andere, seine vnd seiner erben guetere, Ligend vnd varend, gegenwirtige vnd köffftige, nichtzit außgenommen, darumb anzugreifen, zu Jren handen zu ziehen vnd darmit thun vnd lassen, nach Jrem willen.

Dise gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit ain Hundert Funfftzig vnd funff gulden, hauptguts (wann vnd welchs Jars mann wil), Jedoch daz die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jorgen tag abgekönt werde. <155 v>

Alles Jnhalt eines vffgerichteten briefs, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Kornwesten vmb berurte gült vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrief von Jörg Schäffer von Kornwesten vff den Ersamen vnd Gaistlichen herrn, Melchior Schultheissen, als Caplon Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Bartlomej, Anno Dominj Funfftzehenhundert dreissig vnd drew Jare, mit Hans **eisfen**, Vogts zu Canntstatt vnd gemelter Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 18. Ligt bej der registratur zu Stutgarten. <156 r>

05-12 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin

Ablößig Heller Zins zu Byssingen, vff Martinj gefallend

Martin Bissen Khinder, von Byssingen, zinsen Järlich vff Martinj an Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen, Viertzen schilling heller wirtemberger werung, Jdem:
xiiij schh.

49-05-12 Vsser Jrem ein morgen ackers zu Bissingen, hinder der Kirchen, zwischen Mathis Biß vnd Anthonj Groß gelegen, Stoßt oben vff den Allmeind weg vnd vnden vff des Closters Lorch Hofacker, zinst zuvor der Herrschafft wirtemberg Järlichs ein schilling, vnd ein Simerj Leuchter fruchten.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden. <156 v>

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber vermelter pfrönd oder dero verwalter macht vnd gwalt, daz vnderpfand nach des fleckens Bissingen recht anzugreifen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzehen pfund heller hauptguts (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die abloßung ein Viertel Jars vff Martinj abgekündt werden.

Alles Laut eines vffgerichteten briefs, darin von denen von Bissingen vmb Zins vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Martin Biß von Bissingen <157 r> vff Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Montag nach Bartlomej Anno Dominij Tausent funffhundert Viertzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 12. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <157 v>

05-13 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin

Ablößig Heller Zins zu Münchingen, vff Martinj gefallend

Schultheiß vnd Gericht des dorffs zu Münchingen zinsen Järlich vff Martinj an sant Wendels Caplonej pfrund zu Gröningen Vierzehen pfund heller wirtemberger werung, Jdem:
xiiij lb h.

Vnd soll dise obgeschribne gült gen Gröningen geantwurt werden.

So aber die Gült nit wöllt bezalt werden, haben Inhabere der Caplonej oder dero verwalter JderZeit zu Gröningen geordnet, macht vnd Gwalt, Zwen vom Gericht, welche sie wöllen, darumb Jn Laistung geen <158 r> Gröningen, Jn eins offen wirtshaus zu nemen vnd allda Laisten, so lang, biß ein bezalung beschicht.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden (wann vnd welchs Jars, vber Kürtz oder lang Zeit mann will), samenthafft mit Zweihundert gulden Hauptguts, vnd die abloßung vor Martinj ein Viertel Jars abkünden vnd mit Khundtschafft angesagt soll werden.

Alles Laut eines vffgerichteten Zinsbriefs, der weiset von Schultheiß vnd Gericht zu Münchingen vff herr Wendel, Caplon, Sant Josen vnd Sant Lienhardts altar Jn der pfarkirchen zu Gröningen, vnd an dato vff mittwoch nach <158 v> Sant Martins tag, Anno Dominij Funfftzehenhundert vnd zehen Jare, mit Philips Vollands aigen Jnsigel besigelt, signiert mit No. 13, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <159 r>

05-14 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Johannes Baptista

Ablößig Heller Zins zu Kornwesten, vff Johannis paptistae gefallend

Gall Teutsch von Kornwesten zinst Järlich vff Sant Johannis des Teuffers tag an Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen Siben pfund heller wirtemberger

Lanndswerung, Jdem:
vij lb h

Vnd soll dise gült gen Gröningen Jn die Statt Jeder Zeit geantwurt werden,

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben die Jnhaber vermelter pfrund macht vnd gwalt, Jne, obgemelten gültgeber, seine erben vnd nachkomen darum gen Gröningen, Jn eins <159 v> offen wirtshaus, das Jn der Manung bestimbt wirt, Jn Leistung schicken vnd stellen vnd leisten zu vnverdingten maln, vnd dero nit Ledig werden, genannter Caplonej vnd dero verwalter sej dann zuvor vmb allen Vßstannd, vnd waz dann der brief vßweiß, ein gnugsame bezalung widerfarn.

Dise Gült mag widerkaufft werden, samentlich mit Hundert guldin Hauptguts vnd ergangen zinsen, auch Kosten vnd schaden. Jedoch aber, wann sie sollichen widerkauff thun wöllen, sollen sie dasselbig ain Viertel Jars vor Sant Johannis paptistae tag gweißlich verkönnen vnd alls dann auf die abloßung thun vnd daz Hauptgut gen Gröningen antwurten, bej peen der Manung, wie obsteet. <160 r>

Alles vermög eins vffgerichten briefs, der weiset von Jörg Hanneman, Alt Schultheiß zu Kornwesten vnd daselbst sesshafft, vff des Heiligen Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen vnd aller Jnhabern derselbigen pfrönd, vnd an dato vff mittwoch nach Sant Johannis des teuffers tag Anno Dominj Funffzehenhundert dreissig vnd sechs Jare, mit Hans Leyningers, Vogts zu Cannstatt, auch der Statt gemein Jnsigel besigelt, signiert mit No. 55. Ligt bej der registratur zu Stuttgart. <160 v>

05-15 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Johannes Baptista

Ablößig Heller Zins zu Möglingen, vff Johannis paptiste gefallend

Claus Gnappner, sesshafft zu möglingen, zinst vsser nachvolgenden seinen guetern, Jn Zwingen vnd Bännen zu möglingen gelegen, nemlich funff pfund vnd feunff schilling heller Wirttemberger Landswerung, Jdem:
v lb v schh.

Vsser seinem halben morgen wisen zwischen seiner hofwisen vnd Hans Yemlin gelegen, Stoßt vf den Milweg, vnd Jörg Schneiders Kinder.

Mer vsser seinem morgen ackers zwischen Jörg Heger vnd Jeronimus Hansen gelegen, Stoßt vff den westemer weg vnd Michel Engelhardts hofacker. <161 r>

Vnd vsser anderthalben morgen ackers, zwischen Jme selbs vnd Martin Schweickern gelegen, Stoßt oben vff Michel Engelhardt vnd vnden vff Jörg Schmutzen.

Vnd soll dise gült gen Gröningen einem Jden Inhaber oder besitzer der pfröndt Jn Jren sicher gwalt one derselbigen Kosten vnd schaden vff obbestimpt Zeit geantwurt vnd die vnderpfand Jn guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit beschehe vnd ainichs Jars an bezalung vnd antwurtung dises Zins Soumnus oder mangel erscheine, als dann hat ein Jeder verwalter diser pfrund macht vnd Gwalt vnd auch gut recht, obbestimbte vnderpfand, alle samentlich oder sonderlich, darumb nach <161 v> des fleckens möglingen brauch vnd recht anzugreifen vnd zu nöten, zu pfenden, Jmer so lang vnd vil, bis berurter pfröndt vmb alles daz, darumb angriffen vnd mangel were, ein volkomen außrichtung vnd bezalung geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins, wann vnd welchs Jars der Zinsgeber oder seine erben wollen, samentlich mit Hundert vnd funff pfund hlr Hauptguts, sambt ergangner gülte, auch Kosten vnd schaden, wol wider kauffet vnd abgelöst werden, doch soll die abloßung ein Viertel Jars vor Johannis paptiste abkündt werden.

Alles vermög vnd Inhalt eins vffgerichten Hauptbriefs, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Möglingen vmb berürt Hauptgut <162 r> vnd gült für gnugsam erkennt Jst, also anfahende: Jch, Claus Gnapper, burger vnd sesshafft zu möglingen, Gröninger Ambts, Bekenn Offentlich mit disem brieve etc. vnd an dato also Lautende: Der geben Jst vff mittwochen nach Sant Jorgen tag, Anno Dominj, alls mann Zalt Funfftzehenhundert funfftzig vnd funff Jare, mit No. 4. signiert bej der fürstlichen registratur zu Stuttgarten. <163 r>

05-16 Erbliches Hoflehen zu Entzweihingen: Anna Schmid und andere

Erblich Hoflehen one Handtlon vnd weglegen, doch mitt Leyhung vnd Loßung, zu Entzweihingen, vff Martinj gefallend

Anna, Jobst Schmidts wittwe, Hans Wetzstein, Conradt Löffelmans Kind vnd **Conlin Brentz**, alle sesshafft zu Entzweihingen, haben Jnn ein hof, genannt daz weiller gut, Jst ein gut, auch der Caplonej Sant Wendels eigenthumb vnd Jr erbgut. Darauß zinsen sie genannter Caplonej pfrund Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand, vnd sonderlich die Früchten, vff den Casten gen Gröningen oder vff ein meil wegs vmb Entzweihingen, wohin sie bschaiden werden, bej veyhinger Stattmeß zu antwurten, zu weren, namlich drej malter rocken, <163 v> Drew malter Dinckels, drew malter Haberns, drej Gäns vnd Zwej Junge Somerhuener, Jdem:

Rocken iij mlr
 Dinckels iij mlr
 Habern iij mlr
 Gäns iij
 Huener ij

Vnd so oft einer oder mer vnder disen vorgeschriben hofleuten sein theil vsser erbs henden verkauffen, verendern, Jn welch weg daz bschicht, so haben die anderen die Losung darzu, doch soll dasselbig mit wissen vnd vergönden des Lehenhern beschehen. <164 r>

Wo aber daz nit bschehe, wie obgeschriben steet, so haben die Lehenherrn Jeder Zeit macht vnd gwalt, disen hofe zu lösen vnd zu leihen.

Es sollen auch die hofgueter one verendert vnd one beschwert bej Handen der Jnhaber bleiben, daz haben also die obgemelten hofleut selbs bekennt vnd Angezeigt, auch also zu allen theiln zu halten bewilligt vnd angenommen worden.

05-17 Beschreibung des Hofes zu Enzweihingen

Gueter, Jn sollich Lehen gehörig

Acker, Jn der Zelg gen Gröningen, genannt Jn der wannen

Funff morgen ackers ongevarlich Jn dem Auchtenthal zu Entzweihingen, zwischen Hans Büheln <164 v> zu beiden seiten gelegen, Stossen oben vff Hans Schuchmacher vnd vnden vff Hans Fiderlin von Oberriexingen.

Ain morgen ackers Jm auchtental zwischen der Klingen vnd dem weiller gut, Stoßt oben vff Hans Schuchmacher vnd vnden vff den Hans Friderlin von Riexingen.

Sechs morgen ackers, vff Bürckach gelegen, zwischen Bernhardt Machtolff vnd Joachim Wirtembergs Kind gelegen, Stoßen hinden vff Lentze Röder vnd darvornen vff Hansen Büheln. <165 r>

Acker, Zelg gen Hochdorff, genannt Jm Hagpfad

Funff morgen ackers vngevarlich zu Enzweihingen am gern, zwischen Lienhardt Füllenbach vnd dem Haimertinger weg gelegen, Stossen oben vff Hans Küsen von Hochdorff vnd vnden vff die allmeinden.

Ain halben morgen ackers Jn dem weyllergrund, zwischen Laurentz Reder vnd der weiller wisen, Stoßt vornen vff Jeremia Daxis, postmeister, vnd dahinden vff Lienhardt Füllenbachs wisen.

Acht morgen ackers vngevarlich zu Enzweihingen am Vssern <165 v> Gern, zwischen Lienhardt Füllenbach vnd Jacob Langen gelegen, Stossen vornen vff den Haimertinger weg vnd dahinden vff Caspar Bischoffs von Hochdorff acker.

Vier morgen ackers vnd wisen, vngevarlich zu Enzweihingen am Höffinger höltzlin,

zwischen Friderich Dorn vnd dem Höltzlin, Stossen oben vff Lienhardt Villenbach vnd vnden vff Hans Wetzstain.

Zwelff morgen ackers vngefarlich, vff weiller, zwischen Cristina, Martin Hessens wittwe, vnd Conradten Eger von Stuttgarten gelegen, Stossen hinden vff daz Huob holtz vnd darvornen vff Lienhardten Villenbach. <166 r>

Drej morgen ackers Jm weyller grund, zwischen Christina, Martin Hossens wittwe, vnd Lentze Röder, Stossen hinden vff Lienhardt Villenbach vnd davornen vff die weiller wisen.

Drej morgen ackers vngevarlich, Jm weiller grund, zwischen Hans Büheln vnd dem Huob Holtz gelegen, Stossen vornen vff den weg vnd dahinden vff Lentze Röder.

Ain morgen ackers, Jm hörlin, zwischen Lienhardt Villenbach vnd Martin Vischer gelegen, stost vornen vff Veit Rappen vnd dahinden vff die Egarten am Hörnlin. <166 v>

Acker in Zelg hinder der Steine

Fünffthalben morgen ackers zu Enzweihingen, zwischen Lienhardt Villenbach vnd Jheremia Daxis, postmeistern, gelegen. Stossen hinden vff daz Bennstall vnd davornen vff daz Huob holtz.

Sechs morgen ackers vngevarlich ob dem Huobholtz, zwischen dem Huobholtz vnd Lienhardt Villenbach gelegen, Stossen vornen vff Heinrich Schuelins acker vnd dahinden vff daz Höffinger Höltzlin.

Wisen, Jn den Hove gehörig

Zwen morgen wisen Jm weiller grund, zwischen dem Huobholtz <167 r> vnd Anna, Jost Schmidts wittib gelegen, Stossen vnden vff Endris Seckel vnd oben vff den Bronnen.

Ain morgen wisen zu Enzweihingen, vnder dem vssern weillergrund, zwischen Lienhardt Villenbach zu baiden seiten vnd Ligt an Anna, Jost Schmidts wittwe, an der andern seiten herumb.

Wälde, Jn den Hof gehörig

Sechsthalb morgen walds, vngevarlich zu Enzweihingen, <167 v> daz Höffinger Höltzlin genannt, zwischen Connlin Prentzen zu beiden seiten, Stossen vnden vff Peter Kerchers Kinder vnd oben hinaus vff Hans Bühels wald. <168 r>

So zinsen wider Jn den Hove, nämlich:

Laurentz Epple zinst widerumb Jn hove obgemelt öwig vnd vnablößigs Zins vff Martinj, den Jnhabern des Hoffs zu antwurten vsser anderthalben morgen ackers am huobhellzlin weg, zwischen Hans Büheln vnd Balthus Bischoff gelegen, Stossen hinden vff den Meußwinckel vnd davornen vff huobholtzer weg, namlich nach der Zelg, rocken vier Simerin vnd Habern vier Srj.

Deßgleichen empfahen die hofleut von obberuerten anderthalben morgen ackers den gantzen Zehenden, Laut des alten Legerbuchs. <168 v>

Margretha, Ludwig Kerchers wittib, zinst widerumb Jn Hove obgemelts ewigs vnd vnablößigs Zins vff Martinj zu antwurten, vsser Zweien morgen Gartens an der Hochdorffer Staig, zwischen der Staig vnd Lentzen Bendern gelegen, Stossen oben vff Mathis Schuchmachern vnd vnden vff Brunnen Hälten wesserung, namlich nach der Zelg Jm Hardtpfad,
Dinckel, Zwölff Srj
Habern Zwölff Srj

Hans Seckels Kind zinsen widerumb Jn hove öwigs vnablößigs Zins vff Martinj zu antwurten, vsser einem Bomgarten zwischen der Bach vnd Michel Schletterlin gelegen, Stoßt oben vff Jörgen Hettlern vnd vnden vff Mathis Schuchmachern, Järlich rocken vier Srj. <169 r>

Hans Schmid, Conradt Prentz, Michel Schletterlin, Hans Hoffseß, Hans Kopp, Bastion Vischers nachkomen, haben Jn besitzung funff morgen ackers zu Entzweihingen vnderm Liechtbom, zwischen Michl Schletterlin vnd Hans Brackhamer gelegen, Stossen vff die Landstrassen vnd wenden hinden vff Jacob Kiener, diß Zehens daz halbtheil Jn obgemelt weiller Höfflin.

Angnes, Hans Hützen verlaßnen wittib, hat Jnnen ein morgen wisen zu Entzweihingen, zwischen der Enz vnd der widem wisen. Stoßt oben an Hans Schuchmachers garten vnd vnden an Conlin Prentzen wisen, vsser sollichen wisen gehört der Zehend halb Jn dises Höfflin, den Hoffleuten zu empfahen, vermög alten Legerbuchs. <169 v>

Michel Schletterlin, Jacob Züber vnd alt Hans Vimnus zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich wider Jn daz weyller höflin nach der Zelg, vsser anderthalben morgen wisen, Garten vnd Egarten, Jn der Bronnen Halden zu Entzweihingen, zwischen der vndern wesserung, Stossen oben an alten Peter Kerchers erben vnd vnden vff Heinrich Schuchlin vnd Martin Greßlins erben, Zwej Srj rocken oder Habern Zelglich.

Hans Weyland, predicant zu Vaihingen, hat Jn besitzung ein morgen vnd ein Viertel wisen vngevarlich, zwischen der Bach vnd Diepoldt Bischoffs wittwe vnd Erhardten Machtolff, <170 r> Stoßt vnden vff Hans Brackamer, Miller, vnd oben vff die widdum wisen, daraus gehört der Zehendt Jn daz weillergut.

Martin Bittenfeld, Jerg Meßners nachkomen, **Jörg Gretzinger** von Hochdorff vnd **Aberlin Härtler** von Ebertingen haben Jn besitzung vier morgen ackers zu Entzweihingen, zwischen alt Jörg Messner vnd Barbara, Jörg Feinds wittwe, Stoßt oben vff den Obern Hochdorfer weg vnd vnden vff Jörg Hettlers hoffacker, daraus gehört der Zehendt Jn daz weylergut. <171 r>

05-18 Jährliche Gänse zu Entzweihingen

Järlich Gäns zu Entzweihingen, vff Martinj gefallende

Vnd seind die Zinsleuth schuldig, solliche Gäns Jars gen Gröningen zu antwurten.

Hans Bühel vnd **Lienhardt Villenbach**, der Zeit schultheiß, zinsen vsser Jrem ein morgen Bomgartens, aninander gelegen zu Entzweihingen, vnden hinaus, zwischen der wallckmülin vnd Joachim Wirtembergs Kind. Stoßt vornen vff die Strassen vnd dahinden vff die walckh wisen, Zwo Gens, Jdem:
ij Genß,

Hans Vischer, **Hans Baur** vnd **Hans Melcher** zinsen vsser Jren heusern vnd Hoffraitin zu Entzweihingen zwischen Catharina, Joß Rorrachs <171 v> Wittib, vnd Bastion Stampffen gelegen, Stoßt vornen vff Joachim Rappen vnd Jacoben Stiffeln vnd hinden an Hans Prackamers Garten, acht Gens, Jdem:
viij Genß <172 r>

05-19 Sommerhühner zu Entzweihingen

Jarlich Junge Somerhuener zu Entzweihingen, vff Martinj gefallend

Vnd seind die Zinsleuth schuldig, sollich huener Jars gen Gröningen zu antwurten.

Hans Buhel zinst vsser seinem Haus vnd Hoffreitlin zu Entzweihingen, zwischen Bernhardt Meyern vnd der gemeinen gassen gelegen, Stoßt vnden an Schneider Hansen Kinder vnd darvornen an die Strassen, Zwej Junge Sommerhuener, Jdem:
ij Junge huener,

Jacob Stifel vnd **Jörg Mann Kinder** zinsen vsser Jrem ein Viertel Bomgartens, Jhenant dem Bach zu Entzweihingen, zwischen Michel Schuchmacher vnd Friderich Dorn gelegen, Stoßt oben vff Christinan <172 v> Zuber vnd vnden vff Mathis Schuchmachern, ein Jung Somer Hun, Jdem:
j Jung hun,

Jheromias Taxis, postmeister, zinst vsser seinem ein morgen ackers zu Entzweihingen, vnderm Huob Holtz , zu der ein seiten vnd Hans Büheln zu der andern seiten gelegen, Stoßt oben vff Anna, Jost Schmiden wittwe, vnd vnden vff den weg, ein Jung Sommer Hun, Jdem:
j Jung Hun

Hans Brackhamer, Miller, **Jacob Kiener**, **Hans Vischer**, genant des Bastion Hansen Kind, vnd **Christina**, **Martin Hessens wittib**, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren dritthalben morgen waldts zu Entzweihingen <173 r> Jm Kallenberg, zwischen des dorffs wald, daz Bernnstall genannt, vnd Catharina, Michel Weissen wittib, Stossen oben vff Jacob Reboldt, Peter Vischers nachkomen, vnd vnden vff die wisen, Zwej Sommer Huener, Jdem:
ij Junge huener,

Hans Vischer, **Hans Paur**, vnd **Hans Melchior** zinsen vsser Jren heusern vnd hofraitin zu Entzweihingen, zwischen Catharina, Joß Rörrachs wittwe vnd Bastion Stampfen gelegen, Stoßt vornen an Jacob Stiffeln vnd hinden an Hans Brackamers garten, ain Jung Summer hun, Jdem:
j Jung hun, <173 v>

Hans Brackamer, der Müller, vnd **Magdalena**, **Melchior Meyers wittib**, zinsen vnverschaidenlich vsser Jrem ein morgen wisen, der Rein genannt, zwischen dem hörnlin vnd herr MarxensTeublin gelegen, Stoßt oben an Hans Wielland, pradiger zu Vaihingen, vnd vnden, an Wendel Heim, Zwej Junge Somer Höner, Jdem:
ij Junge huener

Bernhardt Machtolff zinst vsser seiner scheuren vnd hofraitin an der widdum scheurn vnd Veit Haiden gelegen, Stoßt davornen an Joachim Wirtembergs Kindt vnd an die Strassen vnd dahinden an Adam Henckins Kinder, Zwej Somer höner, Jdem:
ij Junge huener <174 r>

Erhardt Machtolff zinst vsser seinem haus vnd hofreitlin zu Entzweihingen, zwischen Barbara, Hans Etzels wittib, vnd Jacob Remboldt, Peter Vischers nachkomen, gelegen, Stoßt vornen an die Strassen zu beiden seiten, Vier Junge Somer huener, Jdem:
iiij Junge huener,

Hans Ruckenbrot, **Michel Khiener** vnd **Jörg Gugel** von Aurach zinsen vsser Jrem ein morgen ackers zu Entzweihingen, zwischen dem Heiligen acker vnd Jnen selbs gelegen, Stoßt oben vff Hans Reitter von Aurach vnd vnden vff Jren selbs eigen acker, Ain Jung Sommer hun, Jdem:
j Jung hun, <174 v>

Alexander Bischoff, Hans Vogel, Jörg Vogel vnd **Jorg Hettler**, alle sesshafft zu hochdorff, zinsen vnverschaidenlich vsser Jren vier morgen ackers zu Entzweihingen, zwischen dem widdum gut zu hochdorff vnd Caspar Bischoffen gelegen, Stossen vnden vff Barbara, Jörg Feins wittib, vnd oben vff Jörg Gretzingern, funff Jung Sommerhüener, Jdem:

v Jung huener <175 r und v: leer, 176 r>

05-20 Gesamtsumme der Sankt Wendel-Pfründe

Summa alles Einnemens vnd empfangs, Sant Wendels Caplonej pfrönd zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzt:

Ewig vnablößig Heller Zins zu Entzweyhingen, vsser Heuser, Scheurn vnd Garten vff Martinj ij lb vij sch vj hlr
Suma per se,

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Kilianj ij lb x sch,

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Johannis paptiste iiij lb iiij sch,
<Ist hier gestrichen mit folgendem Kommentar am Rand:> Nota sein abgelöst wie hievornnen verzeichnet.

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Liechtmeß j lb viij sch,

Ablößig heller Zins zu Gröningen vff Martinj xiiij sch, <176 v>

Ablößig Heller Zins zu Gröningen vff Quasimodogenitj j lb viij sch

Ablössig Heller Zins zu Eglossen vff Martinj xiiij sch,

Ablössig Heller Zins zu Kornwesten vff Sant Jörgen tag x lb xvij sch

Jtem vff Johannis paptistae vij lb

Ablössig Heller Zins zu Bissingen vff Martinj xiiij sch

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Martinj xiiij lb

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Johannis paptiste v lb v sch

Summa ablössiger heller Zins, xLiiij lb x sch, <177 r>

Järlich rockhen, vsser hoflehen zu Entzweihingen, vff Martinj Vaihinger meß iiij mlr

Järlich dinckel vsser erblichen hofflehen zu Entzweihingen vff Martinj Vaihinger meß
iij mlr

Jarlich habern, vsser erblichem Hofflehen, zu Entzweihingen vff Martinj Vaihinger
meß iij mlr

Järlich Gäns, vsser heuser vnd bomgarten zu Entzweihingen vff Martinj xiiij Gens

Järlich althennen zu Entzweihingen vff Martinj j hennen

Järlich Junge Summer Huener vsser allerlej ainzächtigen guetern zu Entzweihingen
vff Martinj xLvj Jung huener <177 v bis 179 v: leer, 180 r>

06 Pfründe des Sankt Urban Altars

06-01 Register

Gröningen Statt: Sanct Vrban altare pfrönd

Register

Die Lehenschaft j^c Lxxxj

Ewig vnablößig Heller Zins vnd Junge Huner, vsser Heuser vnd scheurn, zu Gröningen vff Martinj j^c Lxxxj

Ablössig Heller Zins, zu Metter Zimern vff Martinj Folio j^c Lxxxvj

Ablössig Heller Zins zu Schwiebertingen, vff Martinj fo: j^c Lxxxvij

Ablössig Heller Zins zu Münchingen vff weihennacht fo: j^c Lxxxx

Jdem ablössig Heller Zins zu Münchingen, vff Sant Matheys tag fo: j^c Lxxxxj

Ablössig heller Zins zu vnder Asperg vff Martinj fo: j^c Lxxxxv <180 v>

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Invocavit Fo: j^c Lxxxvij

Ewig vnablössig dinckel vnd Junge Huener vsser Bomgarten zu Gröningen vff Martinj j^c Lxxxxix

Ein erblich Lehen, so Sant Vrban Altare pfrönd daz Viertel gibt zu Schwiebertingen fo: ij^c j

Jarlich Junge Huener zu Gröningen vff Martinj fo: ij^c vij

Jarlich Junge huener zu Schwiebertingen vff Martinj ij^c vij

Suma alles einnemens vnd empfangs, Sant vrbans Elltere pfrund ij^c viij <181 r und v: leer, 182 r>

06-02 Die Lehenschaft

Gröningen Statt: Sanct Vrban altare pfrönd

Dise pfrond hat vnser gnediger Fürst vnd herr, Christof, hertzog zu wirtemberg etc.

als Castvogt zu leihen vnd zu presentiern. <182 v>

06-03 Ewiger Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen

Ewig vnablößig Heller Zins vnd Junge Huener, vsser Heuser vnd scheurn zu Gröningen vff Martinj gefallend

Ludwig Pfeiffer, beckh, zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Xander Wursten wittwe vnd Conradt Bidermann gelegen. Stoßt hinden vff Wendel Geisels Hoffstatt vnd vornen vff Mathis Millers Hofreitn, ain pfund heller wirtemberger werung.
Jdem j lb hlr

Alles laut eines vrbar brieffs vff Endris Vischern, Burgern zu Gröningen, weisende, vnd an dato steet, vff Sant Johannes des teuffers tag, Anno Dominj Funfftzehenhundert viertzig vnd ain Jare, mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 2, vnd ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <183 r>

Bastion Brendlin, Goldschmid, zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Reinhardt Satlern vnd Hans Berger gelegen. Stoßt vornen an Bastion Schmids scheurn, Siben schilling heller wirtemberger werung.
Jdem vij sch hlr

Wendel Krauß zinst Järlich vsser seinem haus zu Gröningen am marckt, zwischen Gilg Beutenmüllern vnd Hans Somerhardt gelegen, Stoßt hinden vff daz Kirchgässlin vnd vornen vff den marckt, Zwej pfund Heller wirtemberger werung.
Jdem ij lb hlr <183 v>

Hans Somerhardt vnd **Hans Haltmeyer** zinsen vnverschaidenlich vsser Jren Heusern am marckt, zwischen Wendel Krausen vnd Wendel Geisel gelegen, Stoßt hinden vff daz Kirchgesslin vnd vornen an marckt, Zwelff schilling, Sechs Heller, Wirttemberger werung.
Jdem xij sch vj hlr

Michel Heminger zinst Järlich vsser seinem Krautgarten zu Gröningen, zwischen der Statt maur vnd seiner selbs vnd Bastion Schmids scheuren gelegen. Stoßt oben an David Heilers scheurn vnd vnden an die allmeind gassen, vier schilling heller wirtemberger werung.
Jdem iiij sch hlr <184 r>

Peter Strewlin zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Adam Keim vnd Paulin Bertschen gelegen, Stoßt hinden an die Stattmaur vnd vornen vff die Obern Keltern, funff schilling heller Wirttemberger werung.
Jdem v sch hlr

Paulin Bertsch zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Peter Strewlin vnd Sebald Galster gelegen, Stoßt hinden an die Stattmaur vnd vornen vff die Obern Keltern, funff schilling heller wirtemberger werung.

Jdem v sch hlr <184 v>

Hans Metzger zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Peter Kienlin vnd sein selbs scheurn gelegen, Stoßt an Thoma Stadlers wittwe scheurn vnd vornen vff die Gassen, drej schilling Heller Wirttemberger werung.

iiij sch h.

David Hailer zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen In der schloßgassen, zwischen Michel Himinger vnd Marx Herrers wittib gelegen, Stoßt hinden vff sein Daviden selbs Hoff vnd vornen vff die schloßgassen, Vier schilling Heller wirtemberger werung vnd Zwej Sommer Huener.

Jdem iiij sch hlr

Somer Huener ij Huener <185 r>

Reinhardt Sattler zinst Järlich vsser seinem haus zu Gröningen, zwischen Bastion Schmids vnd Bastion Brendlin, Goldschmiden, gelegen, Stoßt vornen vff die gassen, gegen Michel Hemingers haus vnd dahinden vff Michel Boschen vnd Peter Schetzers wittib heuser, Siben schilling heller wirtemberger werung vnd SommerHuener anderthalben.

Jdem vij sch hlr.

Junge huener i ½ huener <185 v>

Mathis Miller zinst Järlich vsser seiner scheurn zu Gröningen, zwischen sein selbs beeden heuser gelegen, Stoßt hinden vff Hans Mans wittib scheurn vnd vornen an den Hof, Zwen schilling sechs heller wirtemberger werung.

Jdem ij sch vj hlr

Peltin Schlitzer zinst Järlich vsser seinem haus zu Gröningen, zwischen Hans Kletten vnd sein selbs scheurn gelegen, Stoßt zu beden seiten an die Gemeinen gassen, ain pfund heller Wirttemberger werung.

Jdem j lb h <186 r>

Jung Zymmer Hansen wittib zinst Järlich vsser Jrem haus zu Gröningen, an der Steltzgassen zwischen Jörg Wägner vnd Peltin Eckerlin gelegen, hinden gegen der Stattmaur vnd vornen vff die Gassen, Zwen schilling, Sechs heller wirtemberger Werung.

Jdem ij sch vj hlr <186 v: leer, 187 r>

06-04 Ablösige Hellerzinsen zu Metterzimmern, Martin

Ablösig Heller Zins zu Metterzymmern, vff Martinj gefallend

Schultheiß, Burgermeister, Gericht vnd ganze Gemeind des dorffs

Metterzymmern zinsen Järlich Sanct vrbau altare Caplonej pfrund zu Gröningen
Siben pfund heller wirtemberger werung, Jdem:
vij lb hlr

Nemlich vsser von vnd abe des dorffs Metterzymmern waldt, daz Gemein holtz
genannt, das dann der benannten Caplonej pfrund vnd dero Jnhaber echt, war
vnderpfand vnd Gültgut heissen vnd sein solle, mit allem begriff vnd zugehörungen.
<187 v>

Vnd soll diser Zins vnd Gült zu Gröningen geliefert werden Jn Jnhaber der pfrönd
sichern handen, one allen Kosten vnd schaden.

Wa aber dise Gült nit wöllte bezalt oder geantwurt werden, Jn massen obgeschriben
steet, so haben Jnhaber vermeldter Caplonej oder dero Verwalter gut macht vnd
ergeben recht, Zwen vom Gericht darumb gen Gröningen Jn eins offen Gastgeben
wirtshaus Jn Leistung zu nemen.

Wa auch an obgeschribner gült oder an Jchtzit anderm, darzu sie diser brief
verpflicht <gestrichen: vor> mangel oder abgang beschehe, so haben abermals als
dann die Zinsherrn macht vnd recht, sie an allen Jren haben vnd Guetern, Ligenden
vnd Varenden, anzugreifen, zu nöten vnd zu pfenden, bis Jnen ein gantz volkomen
vßrichtung vnd bezalung geschehen, sambt allem Kosten vnd schaden. <188 r>

Dise gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, wann vnd welchs Jars mann will,
samentlich mit Hundert vnd vierzig pfund hlr hauptguts, vnd die abloßung ein Viertel
Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles Jnhalt eines auffgerichteten briefs, der weiset von Schultheiß, Burgermeister,
Gericht vnd gantze Gemeind des dorffs Metterzymmern vff ersten Caplon, Josen
Weißhar, Caplon des altars der Heiligen Märterern Sergij, Bachij, Laurentij, Vrbauj,
Margrethe Virginis, vor Zeiten Sant Johannis paptisten altar gewesen, vnd an dato vff
Sant Barbara tag, Anno dominij Tausent Funffhundert vnd ein Jare, mit Juncker
Hansen von Sachssenheim <188 v> vnd Phillips Vollands, Vogts zu Gröningen, Jrer
beden eigen Jsigele besigelt, Bezeichnet mit no: 15 vnd ligt bej der registratur zu
Stuttgarten. <189 r>

06-05 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Martin

Ablösig Heller Zins zu Schwiebertingen, vff Martinj gefallend

Bastion Scheublin vnd **Jörg Schmid** von schwieberingen zinsen Järlich

vnverschaidenlich vsser einer Hand an Sant vrbans pfrönd, der Ellter genant, ein pfund Neutzehen schilling heller wirtemberger werung.
Jdem j lb xix sch h

Namlich vsser anderthalben morgen ackers zu schwiebertingen vff dem schieckel, zwischen Lauxen Kecherin vnd Hansen Schmiden gelegen, Stossen oben vff des Hans Zeyssers widumb acker vnd vnden vff Conradten Kremern. <189 v>

Mer vsser Zweien morgen ackers vnd ein Viertel vff dem schieckel, zwischen Juncker Ludwigen von Nippenburg vnd meister Hans Zeissern gelegen, Stossen oben vff Martin **Kranuen** vnd vnden vff Conradt Reitzknechtz acker.

Vnd soll dise gült samentlich vsser einer Hand zu Gröningen zu der Jnhabern der pfrönd sichern Handen one Kosten geantwurt werden vnd bezaln.

Vnd so dise gült nit wollt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter zu Gröningen gut fug vnd erlaubt recht, die vorgeschriben vnderpfand vnd Gültguetere, welche Jn gutem wesentlichen Baw vnd ehrn gehalten sollen werden, nach des dorffs Schwiebertingen brauch vnd recht, <190 r> anzugreifen, So lang vnd vil, bis Jnen, darum angriffen, ein volkomne bezalung geschehen Jst.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden (wann vnd welchs Jars mann will), samentlich mit dreissig neun pfund heller hauptgutz vnd verfallner Zins, vnd wo mann sollichen widerkauff thun will, soll sollichs Jder Zeit ein Viertel Jars vor Sant Martins tag abgeköndt vnd darnach die ablosung gestattet werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichteten briefs, darin von Schultheis vnd Gericht zu Schwiebertingen vmb berürt gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig von Jörg Heger vnd Martin Kieser vff herr Hansen Weißharn, Caplon des altars Sergij vnd Bachj Jn der pfarkirchen zu <190 v> Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, nach Sant Martins tag Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd Sechtzehen Jare, mit Conradt Hellers, der Zeit Vogts zu Gröningen, aigen Jsigele besigelt, Bezeichnet mit No. 16, bej der registratur ligende. <191 r>

06-06 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Weihnacht

Ablössig Heller Zins zu Münchingen, vff weihennacht gefallendt

Michel Freitach von Münchingen zinst Järlich an Sant Vrbans Caplonej pfrönd zu Gröningen Neuntzehen schilling heller wirtemberger werung.
Jdem xix sch hlr

Vsser anderthalben morgen ackers zu Münchingen, hinder Leinfelden, zwischen Gilg Heger vnd Jörg Degen gelegen, Stossen hinden hinaus vff Moritz Seiffers Kinder vnd herfür vff daz Sträßlin, daz hinab geet, vff den Obern Eyspach, zinsen zuvor der friemeß daselbst, Järlich Zwen schilling heller. <191 v>

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwort werden.

Wa aber die gemelt gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter zu Gröningen gut fug vnd erlaubt recht, daz vorgeschriben vnderpfand, welchs Jn guten wesentlichen vnd vnzerhenglichen ehrn vnd gebewen gehalten werden soll, darumb anzugreifen, nach des dorff Münchingen recht, solange bis Jnen ein volkomne bezalung widerfaren Jst.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Neuntzehen pfund heller Hauptguts (wann vnd welchs Jars man will) vnd solche ablosung ein Viertel Jars vor weihennachten abgekondt werden. <192 r>

Alles Jnhalt eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Münchingen vmb berüert gült vnd hauptgut für gnugsam erkent Jst. Weyset derselbig Gültbrief von Laurentz Machtolff vnd Anna Keimen, seiner hausfrawen, beide von Münchingen, vff Sant älltern vrbans pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach trium regum, Anno dominj Funfftzehenhundert Funfftzig vnd drew Jare, mit Conradt Engels, vogts zu Gröningen, aigen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 12 bej der registratur Ligende. <192 v>

06-07 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Mathias

Vff Sant Matheis tag

Jörg Adam von Münchingen zinst Järlich an Sant Vrbans altare Caplonej, Vier pfund sechs schilling, Vnd Neun heller, wirtemberger werung.
Jdem iij lb vj sch ix hlr

Nemlich vsser seinen Zwen morgen ackers, Jn der Zelg forst, bej dem westemer Bömlin, zwischen michl Hertlin, vnd dem westamer weg gelegen, Stossen oben vff Jörg wid~~d~~[en] erben, Vnd vnden vff Jne Adam selbs,

Mer vsser anderthalben morgen acker an der Leinfelder Strassen, zwischen Jörg Appenzellers hofacker vnd gemelter leinfelder Strassen gelegen, Stossen oben hinaus vff <193 r> vff die Strassen vnd vnden vff Hans Keßlins wingart.

Mer vsser einem morgen ackers, genannt der Knebel, zwischen Lentze Degen vnd Hans Hasels Kinder gelegen, Stoß oben vff Mathis Storcken vnd vff Jung Jorg Adam,

zinst zuvor dem heiligen zu Münchingen, Zwaintzig pfening.

Mer vsser einem morgen ackers an der Enten wisen, zwischen Stoffel Vischern vnd Endriß Schmidten gelegen, Stoßt oben vff den Pflugfelder weg vnd vnden vff Mathis Storcken, zinst zuvor dem heiligen zu Münchingen drej schilling. <193 v>

Mer vsser einem morgen ackers am weyllamer weg, zwischen Wendel Beppinger vnd an Jung Adam selbs gelegen, Stoßt oben vff Jacob Eberlin vnd vnden vff die anwander, zinst Järlich der herrschafft wirtemberg Zwej Simerin rocken.

Vnd dise Gült soll vff Zeit vnd Zil, obgeschriben steet, zu der pfrund Jnhaber oder dero verwalter geen Gröningen, one allen Kosten vnd schaden geantwurt werden.

Wa aber einichs Jars an bezalung vnd antwurtung des vorgeschribnen Zins soumpnus geschehe, so haben als dann vermelter Jnhaber der Caplonej pfründ vnd dero <194 r> Verwalter zu Gröningen macht vnd ergeben recht, obgenanten Jörgen Adam oder einen seiner erben oder nachkomen darumb gen Gröningen, Jn eins offen Gastgeben wirtshaus Jn Leistung <zu nemen, statt:> zusammen.

Ob auch vermelter pfründ oder dero Jnhaber an reichung vorberurter gült oder vorgeschriben vnderpfanden oder an anderm, Jnhalt dis brieffs, mangel oder abgang geschehe, so haben Jnhaber der Caplonej vnd verwalter gut macht, sie verkeuffer an allen Jren andern Ligenden vnd Varenden haben vnd guetern anzugreifen, zu nöten, zu pfenden, als Lang, bis Jnen vmb ausstand, auch Kosten vnd schaden volkomen bezalung vnd vßrichtung geschehen Jst. <194 v>

Doch Jst dem Jorg Adam vnd seinen erben hierJn dise freundschaft gethan vnd zugelassen, daz sie fürohin (wann vnd welchs Jars sie wöllen) vff Sant Matheis tag den obbestimbt Zins samenthafftig mit Sechtzig Zwen gulden Hauptguts wol widerkauffen vnd ablösen mögen, vnd die ablosung vor Sant Matheus tag ein Viertel Jars abgekannt werden.

Alles laut eins vffgerichten briefs, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Münchingen vmb berürt Gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von <195 r> Jorg Adam von Münchingen vff herr Wernher Henninger, Caplon Sant Urbans altar zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Matheis tag Anno Dominj Tausent funffhundert Zweintzig vnd funff Jare, mit Johann Kölin, Vogts zu Gröningen, aigen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 3 bej der registratur Ligende. <195 v: leer, 196 r>

06-08 Ablösige Hellerzinsen zu Unter Asperg, Martin

Ablössig Heller Zins zu vnder Asperg, vff Martinj gefallend

Anna, Melchior JudelFritzen wittib, vnd **Hans JudelFritz**, Jr Sone, bede von vnder Asperg, zinsen Järlich vnverschaidenlich an Sant Vrban Caplonej zu Gröningen Zwej pfund heller wirtemberger Lanndswerung.

Jdem ij lb h

Vsser mein Anna anderthalben morgen ackers, Jn der Oster Zelg zu vnderasperg, zwischen Kilion Kneissern vnd Jacob Trautwein von Pflugfeld gelegen. Stossen oben vff die wittib selbs vnd vnden vff Jörg Wilhelmen von Eglossen. <196 v>

Mer anderthalben morgen ackers Jn der Zelg Osterfeld, vff dem gesäß, zwischen Jörg Schmiden vnd Mellichior Hurleusser von Eglossen gelegen, Stossen oben vff Vlrich Gaumer vnd vnden vff Moritzen Rebstockh von Eglossen.

Mer vsser mein Hansen anderthalben morgen ackers, Jn der Ostern Zelg, zwischen Michel Schüsslern vnd Petronella, Michel Gaißlins wittib, gelegen, Stossen vff daz wör vnd vnden vff Jacob Herten.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen Jn der Inhabern diser pfrönd oder dero verwalter sichern Handen geantwurt werden. <197 r>

Wa aber hieran soumpnus geschehe vnd nit wöllt bezalt werden vff Zeit vnd Zil, als obsteet, so haben Jnhaber vermelter Caplonej pfrund oder dero verwalter zu Gröningen, Jder Zeit verordnet, gut fug vnd recht, die obgeschriben vnderpfand nach des fleckens vnder Asperg anzugreifen.

Vnd soll dise gült widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich (wann vnd welchs Jars mann will) mit viertzig pfund heller Hauptgutz vnd ergangnem Zins vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekündt werden. <197 v>

Alles vermög eines vffgerichten gültbrieffs, dar Jnn von Keller, Burgermeister vnd Gericht zu vnder Asperg vmb Hauptgut vnd Zins für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrieff von Anna, Mellichior JudelFritzen wittib, vnd Hansen JudelFritzen, Jrem Sone, vff Sant Vrbans pfrunde zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Martinj Anno Dominj funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit des fleckens vnder Asperg gemain Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 4. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <198 r>

06-09 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Invocavit

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Invocavit gefallend

Hans Gressing von Gröningen zinst Järlich an Sant vrbane altare Caplonej pfrund zu

Gröningen, ein pfund heller wirtemberger werung.
Jdem j lb hlr

Vsser seinen Zweien viertel wingarts zu Gröningen, Jn Zwingen vnd Bännen, Jn der Hurst zwischen Hans Boschen erben vnd Marx Wechtern gelegen, Stossen oben vff Martin Schlacken vnd vnden vff den weg, zinsen zuvor sant Petern nach der Zelg anderthalben <198 v> vierling dinckels vnd habern vnd dann Stoffel Vllrichs Kinder achthalb maß weins boden Zins.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so der Zins nit wöllt bezalt vnd geantwurt werden, Jn massen vorgeschriben, haben Jnhaber vermelter Caplonej vnd derselbigen verwalter macht vnd Gwalt, daz obgemelt vnderpfand vnd gültgut anzugreifen, nach der Statt Gröningen recht, herkomen vnd Gewonheit, biß her gehalten.

Diser Zins soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zwaintzig pfund heller <199 r> Hauptgutz vnd ergangnem Zins (wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung vor Invocavit ein viertel Jars abgekendt werden.

Alles Laut eins vffgerichten Gültbriefs, darin von vogt vnd Gericht zu Gröningen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Jme, Hans Gressing, burger zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach dem weissen Sonntag, Anno Dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröningen gemain Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 5 bej der registratur Ligende. <199 v: leer, 200 r>

06-10 Dinkel und junge Hühner aus Baumgärten zu Gröningen

Ewig vnablößig dinckel vnd Junge Huener, vsser bomgarten, vff Martinj zu Gröningen gefallend

Vnd seind die Zinsleuth schuldig, solliche fruchten vff dem Thenn zu Gröningen zu antwurten vnd zu weren, bej Gröninger Stattmeß.

Bastion Schmid zinst Järlich vsser seinem Bomgarten zu Gröningen, vff ein halben morgen vngevarlich, vff der hohen steig, zwischen Jacob Beders Garten vnd Heinrich Schuchmachers garten gelegen, Stoßt oben an weg hinder der Statt vnd vnden vff die hohen staig, namlich ein mlr vnd ein Srj dinckels, vnd anderthalben Somer Huener, Jdem:

Dinckel j mlr j Srj

Jung huener i ½ Huener <200 v>

Jacob Bäder zinst vsser seinem Bomgarten vngevarlich vff Anderthalben viertel zu Gröningen, zwischen Bastion Schmidts Garten vnd des Spitals wingart gelegen, Stoßt oben vff den weg hinder der Statt vnd vnden vff die hohenstaig, drej Simerin dinckel, vnd ein halb Somerhun, Jdem:

Dinckel iij Srj

Sumerhuener ½ hun <201 r und v: leer, 202 r>

06-11 Erbliches Hoflehen zu Schwieberdingen: Hans Kieser

Hoflehen, das Erblich Jst vnd Sanct Vrbans älltere pfrönd zu Gröningen daz theil gibt

Hans Kieser, genannt Jacobshans, von Schwiebertingen hat Innen ein Hove daselbst, daraus gibt er benannter pfrund allen Jar zu ernd Zeiten, vß allen ackern, disem hofe zughörig, waz darauff erbawen wirt, vff dem feld daz Viertel, Jdem:

Daz Viertel

Vnd Jst ein Jder meyer schuldig vnd verbunden, die theilfrüchten zu schneiden, zu mehen vnd an die wid vffzubreiten vnd vffzubinden, Jn seinem Kosten vnd one der pfrund schaden. <202 v>

Vnd sollen Jnhaber der pfrönd Jr Viertel selbs vff Jren Kosten Jm feld empfahen vnd einfueren zu lassen, doch hat sie von Jrem Viertl daz Straw vnd Kuefuter dargegen zu empfahen.

Auch hat ein Jder meyer vnd Jnhaber des Lehens Jn Jeglicher Zelg einen morgen mit früchten zuvor vßzunemen, also daz sie daz Viertel nit bedörffen davon geben noch reichen.

Vnd was der Meyer oder Jnhaber des Hoffs Järlichs für Besserung vnd myßt mit Khundtschafft vff die gueter furt vnd verdingt, daran von alters allwegen Jnhaber der pfrönd den Vierten <203 r> wagen oder Karchvol Mysts gegeben oder bezalt hat, aber kein fuelen, sonder der Meyer denselbigen vßzufueren schuldig.

06-12 Beschreibung des Hofes in Schwieberdingen

Gueter, Jn disen Hoff gehörig

Acker Jn der Zelg Leinfelden vnd Schlüttenbach

Vierthalben morgen ackers vff dem Grossen graben, zwischen Michel Villenbachs Junge Kinder vnd der Veihinger Heiligen acker gelegen, wendt oben hinaus vff Sant Jörgen acker vnd vnden herein <vff statt:> vnd gemelten sant Jörgen Acker. <203 v>

Zwen morgen ackers ob dem Münchinger rieth, zwischen Jung Hans Kiesser vnd der anwanden gelegen, Stoßt oben vff Sant Jörgen acker vnd herein vff Gilg Wilden pfrund acker.

Siben morgen ackers, zwischen Gilg Wilden vnd der Münchinger vndermarckt gelegen, wenden herein vff Jacob Kriechen von Münchingen vnd oben hinaus vff Hans Zainer von Möhringen.

Acht morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Lorentz Essig vnd der anwander gelegen. Stoßt oben vff Gilg Wilden pfrund acker vnd vnden vff Sant Jörgen acker. <204 r>

Zehen morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Hans Essig vnd Sant Jörgen acker gelegen, wenden oben vff Lorentz Essich vnd vnden an den anwander.

Zwen morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Vimnus Hansen von Möglingen vnd Sant Jorgen acker gelegen, Stossen oben vff Gilg Wilden.

Ain morgen ackers hinder Vehingen, zwischen Conradt Veitknecht vnd Sant Jörgen acker gelegen, wendt oben vff gemelten Sant Jörgen acker vnd vnden herein vff Lorentz Essigs fruemeß acker.

Zwen morgen ackers hinderm Vehinger Kirchlin, zwischen <204 v> Conradt Veitknecht vnd Hans Scheuching gelegen, wenden oben vff gemelten Conradten Veitknechten vnd vnden herein vff den Veihinger weg.

Ain halben morgen ackers am Vaihinger weg einer seiten vnd an der andern seiten Laurentz Essich, Stoßt oben hinaus vff Heinrich Göppinger vnd vnden herein vff Jörg Zaisser. <205 r>

Ackher Jn der Zelg gen Gröningen

Sechs morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Juncker Ludwigen von Nippenburg vnd dem gemelten weg gelegen, wenden oben vff den Anwander vnd vnden vff Conlin Reitknecht wingartin.

Zwen morgen ackers Jm Leudelspach, zwischen Gilg Wilden vnd dem anwander gelegen, wendt oben hinaus vff Jung Hans Kiesser vnd vnden herein vff Joachim Kramer.

Acht morgen ackers Jm Leutelspach, zwischen Hans Essig vnd Laurentz Essig gelegen, Stossen oben vff die anwander vnd vnden vff den Jung Hans Kieser. <205 v>

Vier morgen ackers Jm Leutelspach, zwischen Lentz Dietrich vnd der anwander gelegen. Stoßt oben vff Conlin Yemlins wittfraw vnd wendt herein vff Sant Jörgen acker.

Ain halben morgen ackers, wendt vff den Möglinger weg, zwischen Laurentz Essig vnd Sant Jörgen acker gelegen vnd wendt hinab vff Sant Jörgen acker.

Ain morgen ackers bej dem Veihinger Grund, zwischen Laurentz Essig vnd Conradt Reitknechten, Schultheissen der Zeit, gelegen, wendt oben vff gemelten Conradt Reitknecht vnd vnden herein vff Juncker Ludwigs Kurtzen acker. <206 r>

Siben morgen ackers ob dem Vehinger Grund, zwischen Laurentz Essich vnd Jorg Engelhardt gelegen, wenden oben hinaus vff Sant Jörgen Acker vnd vnden vff Michel Schmutzen von Möglingen.

Zwen morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Lorentz Essig vnd Vimnus Hansen von möglingen gelegen, wenden vnden herein vff die acht morgen vnd oben hinaus vff die anwander.

Ain morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Gilg Wilden vnd Jörgen Engelhardten, wendt oben vff die anwanden vnd vnden vff Sant Jorgen acker. <206 v>

Zwen morgen ackers Jm Holderbusch, zwischen Laurentz Essig vnd Sant Jörgen acker gelegen, wendt oben vff den heiligen acker vnd vnden vff Jörg Kollmar. <207 r und v: leer, 208 r>

06-13 Junge Hühner zu Gröningen

Jarlich Junghuener zu Gröningen, vff Martinj gefallend,

Vnd seind die Zinsleuth schuldig, solliche Huener Jars gen Gröningen zu antwurten.

Bastion Brendlin, Goldschmid, zinst vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Reinhardt Sattlern vnd Hans Bergern gelegen. Stoßt vornen an Bastion Schmidtscheurn, Anderthalben Junge huener.

Jdem i ½ Junge huener, <208 v>

06-14 Junge Hühner zu Schwiebertingen

Jarlich Junge Huener zu Schwiebertingen, vff Martinj gefallend

Hans Kremer, Hans Schmid, Jörg Kollmar vnd Balthas Spengler, alle von Schwiebertingen, zinsen vnverschaidenlich vsser Jren Zweien morgen wingarts vngefarlich zu Schwiebertingen, vff dem Felsen, zwischen alt Hans Scheuching vnd Hans Braun Balthus gelegen, Stossen oben vff Lienhardt Clausen vnd Martin Kiesser

vnd vnden vff den felsen, Zwej Jung Somer huener.
Jdem ij huener, <209 r: leer, 209 v>

06-15 Gesamtsumme der Urban-Altars-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs, Sanct Vrbans altere zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzt:

Ewig vnablößig heller Zins vsser Heuser vnd scheurn zu Gröningen vff Martinj vj lb xij sch hlr
Summa per se,

Ablößig Heller Zins zu Metter Zymern vff Martinj vij lb,

Ablößig Heller Zins zu Schwiebertingen vff Martinj j lb xvij sch

Ablössig Heller Zins zu Münchingen vff weihennacht xviiiij sch, <210 r>

Ablössig Heller Zins zu Münchingen vff Sant Matheis tag iiij lb vj sch ix hlr

Ablössig Heller Zins zu vnder Aßperg vff Martinj ij lb

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Invocavit j lb

Summa aller ablössiger Heller Zins, xvij lb iiij sch ix hlr,

Jarlich dinckel vsser Bomgarten zu Gröningen vff Martinj Gröninger meß j mlr iiij Srj

Früchten von Lxviii $\frac{1}{2}$ morgen ackers, Jn Zweien Zelgen, vngevarlich geben daz Vierteil, Gröninger meß mindert vnd mert sich.

Järlich Junge huener zu Gröningen vff Martinj v huener <210 v>

Järlich Junge huener zu Schwiebertingen, vff Martinj ij huener

Summa aller Junger Huener vij <211 r bis 212 v: leer, 213 r>

07 Sankt Johannes Kaplanei-Pfründe

07-01 Register

Gröningen Statt: Sant Johannis Caplonej

Register

Die Lehenschaft erstgelter Caplonej ij ^cxiiij

Ewig vnablössiger Heller Zins, Kernen vnd Huener Zins, vsser der walckhmülin zu Gröningen vff Sant Rinsin tag ij ^cxiiij

Ewig vnablössig Heller Zins vnd Junge Huener, vsser Bomgarten zu Gröningen folio ij ^cxvij

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Veits tag folio ij ^cxviij

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Martinj folio ij ^cxviij

Erblich Huob vnd Hofflehen, one Handtlon vnd weglößin zu Gröningen vff Martinj folio ij ^cxxij <213 v>

Ewig vnablössig Früchten nach der Zelg folio ij ^cxxvij

Summa alles einnemens vnd empfangs fo: ij ^cxxviij <214 r>

07-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sant Johannis Caplonej

Dise erstgelter Caplonej pfrund hat vnser gnediger Fürst vnd herr, Herr Christof, Hertzog zu wirtemberg etc. als Castvogt zu Gröningen zu verleihen vnd zu presentiern vnd sonst niemands anders. <214 v>

07-03 Walkmühle Gröningen

Ewig vnablössig Heller, Kernen vnd Huener Zins vsser der walckh milin zu Gröningen, vff Sant Rensins tag gefallend

Jörg Nagel hat Innen die walckhmülin zu Gröningen an der Glems, zwischen Bastion Vllrichs Garten vnd der Sprewer milin gelegen, Jst der Caplonej eigenthumb vnd sein, Jörgen Nagels vnd seiner erben erbgut, daraus zinst er Sant Johannis pfrönd Järlich vnd vnablössig vff Sant Rensins tag, Viertzehen schilling vnd dann vff

Jeorij viertzeihen schilling heller, wirtemberger werung, Vier malter Kernen Gröninger meß, vnd vier Somer huener, Jdem:

Gelt j lb viij sch

Kernen iiij mlr

Huener iiij Somerhuen <215 r>

Vnd soll ein Jeder Inhaber der walckmülin von den obgeschriben vier mlr Kernen, allen fronfasten, ein malter guter sauberer frucht vnd Kauffmans gut reichen vnd geben, auch soll allda zu Gröningen kein andere walckmülin, dann zu derselbigen mülin vffgericht werden vnd gebawen.

Alles Laut eines Lehenbrieffs, so also anfacht: Wir, Grave Eberhardt von wirttemberg, verjheen Jn disem brieve, etc. Am datum weisende zu Stuttgarten, vff vnser frawen Liechtmeß Anno Dominj dreizehenhundert vnd Jn dem Achtzigisten Jare, mit Obgedachter Graff Eberhardts Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 9, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende. <215 v>

Gueter, zu der walckmülin gehörig

Haus, Hof vnd Garten, alles beieinander, oben Jn der Statt Gröningen, zwischen Martin Volland vnd Reitze Vaihinger behausung gelegen, Stoßt oben vff Michel Schlacken scheuren vnd vnden vff die Strassen.

Äcker, Jn die walckmülin gehörig

Anderthalben morgen ackers vngevarlich ob dem Benzberg, zwischen Hans Deublins wittib vnd Zacher Kegelins Kinder gelegen, vnd wenden vff Burckhardt Fimpfelins Acker. <216 r>

Ain morgen drew Viertel ackers vngevarlich, ob dem Leulin, zwischen Hans Lincken vnd Conradt Dollmetschen gelegen. Stoßt oben vff Hans Weyssen acker vnd vnden vff Balthas Wegners wäldlin. <216 v: leer, 217 r>

07-04 Hellerzins und junge Hühner aus Baumgärten zu Gröningen

Ewig vnablössig Heller Zins vnd Junge Huener vsser Bomgarten zu Gröningen, vff Martinj gefallend

Ludwig Pfeiffer, beckh, zinst vsser seinen drew viertel Bomgartens zu Thalhausen, zwischen Anthonj Eninger vnd vnser frawen weg gelegen, Stoßt oben vff Bastion Wächters Kind vnd vnden an die Glems, ein pfund heller wirtemberger werung vnd Zwej Somer Huener.

Gelt j lb hlr

Huner ij Somerhuener

Vnd Jst sollicher Bomgarten dem Zinsman vmb den Zins zum erb gelihen vnd zugestellt worden, welichen er also vnverendert vnd vnzerrent <217 v> Jn allen notwendigen guten redlichen ehrn vnd gebewen gehalten soll werden. <218 r>

07-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Veit

Ablössig Heller Zins, vff Sant Veits tag, zu Gröningen gefallendt

Jorg Bernschedels verlassne wittib zinst Järlich an die Capplonej zu Sant Johannis, vsserhalb der Statt zu Gröningen gelegen, funff pfund heller Wirttemberger werung.

Jdem v lbh

Namlich: Vsser einem morgen wingarts vnd Garten hinder der Statt zu Gröningen, zwischen Claus Vollandt vnd Hans Etzel gelegen. Stoßt oben vff den weg vnd vnden an den weg hinder der Statt.

Mer vsser einem morgen wingarts zu Sant Johannes, zwischen <218 v> Jacob Nerdingers wittib vnd Martin Eberlin gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff den Sant Johannser weg.

Mer vsser einem morgen ackers Jn der Hardt, zwischen Michel Volland, altem Vogt, vnd Michel Beuttenmüller gelegen.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt vnd gereicht werden, gantzlich one allen der Caplonej oder eins Jden Inhabers kosten vnd schaden.

Vnd so die Gült vff Zeit vnd Zil, als Obgeschriben steet, nit wollt bezalt werden, haben die Inhaber der Caplonej vnd dero verwalter, Jder Zeit verordnet zu Gröningen, macht vnd gwalt, <219 r> die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht vnd herkommenheit anzugreifen, Jmmer so Lang, bis Jnen vmb alles, so darumb angriffen, ein volkomene bezalung geschehen Jst.

Dise gült mag widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Hundert pfund heller hauptguts vnd ergangner gült, (obgemelter werung) wann vnd welchs Jars mann will, vff Sant veits tag, dem soll mann Statt thun vnwidrsprochen, doch die ablosung ein Viertel Jars zuvor ansagen vnd abköndt werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichten brieffs, darin von denen von Gröningen vmb berürt Gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weyset <219 v> derselbig gültbrief von Jörg Bennschedel, Burger zu Gröningen, vff Sant Johannis paptistae vnd Evangelisten Caplonej pfrund, vnd an dato vff donnerstag nach Lucie, der heiligen Junckfrawen

tag, Anno dominij Tausent funffhundert Zweintzig vnd Zwej Jare, mit der Statt Gröningen Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 3, bej der registratur Ligende.

07-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin

Vff Sant Martins tag,

Balthus Brentz zinst Järlich vff Martinj Sant Johannis Caplonej pfrund zu Gröningen vsserhalb der mauren, Sechs schilling vnd Sechs heller wirtemberger Landswerung. Jdem vj sch vj hlr <220 r>

Vsser drew viertel wingarts am Berg zu Thalhausen, zwischen Ludwig Küsel vnd Jorgen, Oßwalden Rieman dochterman, gelegen, Stoßt oben vff die allmeind weg vnd vnden vff Vrsula, Bastion Müllers wittib.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen geantwurt werden.

So er aber mit bezalung des Zins soumig sein wurde, so haben die geordneten Bevelchhaber vnd einbringer gemelter pfrönd daz Gültgut vnd vnderpfand darumb anzugreifen, nach Järlichs Zins vnd der Statt recht vnd herkomen zu Gröningen, biß anher gebraucht vnd gehalten.

Diser Zins vnd gült mag vber Kurtz oder lang Zeit verkaufft vnd abgelöst werden, <220 v> samentlich oder zertheilt, drej schilling Sechs Heller, mit drew pfunden vnd Zehen schilling heller vnd die Letsten drej schilling Heller mit dreyen pfunden Hauptgutz, vnd allwegen mit ergangner gült, auch one Kosten vnd schaden, vnd die ablosung vor Martinj abkondt werden.

Alles nach besag einer vffgerichteten Zinsverschreibung, weisende von Hans, genannt von Brentz, Burger zu Gröningen, vff Michel Volland, der Zeit besitzer Sant Johannis Caplonej pfrönd vsser halb der mauren zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Jorgen des Heiligen Ritters tag, Anno dominij, alls mann Zalt Funfftzehen hundert eins vnd dreissige, <221 r> mit Conradten Dollmetschen, Burgers zu Gröningen Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 4. Ligt bej der registratur. <221 v: leer, 222 r>

07-07 Erbliches Hoflehen zu Gröningen: Tobias Wachter &Co

Erblich Huob vnd Hoflehen one Handtlon vnd weglösen, zu Gröningen gefallend

Thobias Wachter von Gröningen vnd **Bartlin Mansbergers Kind** von Tham haben Innen ein Hub, Sanct Johannis Hub genannt, zu Gröningen, Jst der Caplonej eigenthumb vnd Jr erbgut, daraus zinsen sie Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand vermelter Caplonej, nemlich: funff malter rocken, acht malter dinckels, vnd Siben malter Haberns, Jdem:

Rocken v mlr
 Dinckel viij mlr
 habern vij mlr

Vnd sollen die Inhaber vermelter Hub diß gültfrüchten vff dem <222 v> Thenn durch einen geschwornen messer zu Gröningen, an Guter wolgemachter seuberer frucht, gut Kauffmans gut, bej Gröninger Stattmeß, vff Jren Kosten, Jn Jr gewarsamj, vff den Kasten, für Hagel, windt, Frost, theurung, mißgewechs vnd für all andere gebresten antwurten vnd weren.

Dise Huob gueter sollen Jn guten wesentlichen gebewen vnd ehrn gehalten werden, mit dingen, wie zu Gröningen der brauch Jst.

Vnd seind die Gueter, Jr recht, war vnd vnverschaidenlich vnderpfand auch von vns vnd vnsern erben die vorbestimbten Huob, one vor wissen der Gültherrn nit <223 r> versetzen noch zertrennen vnd beschweren, Jn kein weiß noch weg.

So dann die Huob verkaufft wurde vsser erbs Handen, so soll das nit anders, dann einem schiedlichen, taugenlichen bawmann geschehen, nach erkanntnus Vogts vnd Gerichts zu Gröningen.

Alles Laut eines Lehenbrieffs, anfhahendt: Jch, Thoma Müller, vnd Jch, Sebastian Spitalmüller, gebruedere vnd bede Burgere zu Gröningen, Bekenn etc. An dato weisende, am abendt Thome Appostolj Anno dominj Funfftzehenhundert vnd Achtzehen Jare, mit Vogts vnd Gerichts Insigele zu Gröningen besigelt, Bezeichnet mit No. 10, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <223 v>

07-08 Beschreibung dieses Gröninger Hofes

Gueter, Jn dise Hueb gehörig

Acker Jn der Zelg vber die Leimthal

Vier morgen ackers ob der spreuer mülin, zwischen Martin Eberlin vnd Hansen Summerhardt, Kantengiessern, gelegen, Stoßt oben an Werner Etzel vnd vnden an Meister Jörgen Siglochs wittwe.

Vier morgen ackers ob dem veihinger pfad, zwischen Bastion Spitalmüllern vnd Claus Hecken gelegen, Stoßt oben vff Aberlin Zeitters Hubacker vnd vnden vff Hecken Clausen acker. <224 r>

Anderthalben morgen ackers ob der walckmülin zu beiden seiten, zwischen dem Bernhardt Hertlieben gelegen, Stoßt vnden vff vnser frawen weg.

Acker In der Zelg vber den Ruxart

Ain morgen acker am pulffertinger weg, zwischen Bastion Fimppele vnd dem pulffertinger weg gelegen, Stoßt oben vff Michel Himmingern vnd vnden vff pulffertinger Hofäcker.

Zehen morgen ackers ob Thalhausen, zwischen Jörg Backen vnd Endris Zieglern gelegen, Stoßt oben vff die Egarten vnd vnden an Johan Schecken, Stattschreibern. <224 v>

Ackher In der Zelg vbern Benzberg

Zwen morgen ackers vngevarlich In der ymbsten Klingen, zwischen Endris Zieglern vnd der Klingen gelegen. Stoßt oben vff Balthus Wegnern vnd vnden vff die Egarten.

Dritthalben morgen ackers vff dem langen Rain, zwischen Bastion von Nippenburg, rittern, vnd Stoßt oben vff Balthas Wegnern vnd vnden an die Egarten.

Sechs morgen ackers am pulffertinger weg, zwischen dem gewend vnd dem pulffertinger weg gelegen, Stoßt oben vff Sixten Dollmetschen vnd vnden vff Hans Hemingern. <225 r>

Anderthalben morgen ackers Im aichelzamer grund, zwischen Claus Fuchsen vnd Balthus Wegnern gelegen, Stoßt oben vff Bastion Vllrichen vnd vnden vff Veit Dolmetschen acker.

Zwen morgen ackers bej dem aichholtzer brönnen, zwischen Balthas Knollen Kinder vnd der anwander gelegen, Stossen oben vff Elssen, maister Jörgen Siglochs wittwe, vnd vnden vff Hans Beuttenmüller Hoffacker. <225 v>

Wisen, In die Huob gehörig

Ain halben morgen wisen vngevarlich zu Thalhausen, zwischen Marx Millern vnd Bernhardt Eningern gelegen. Stoßt oben vff gemelten Marx Müllers wisen vnd vnden an die Glemsbach.

Ain halben morgen wisen vngevarlich zu Gröningen, gelegen zwischen Jörg Eningern vnd Balthus Knollen Kindern, Stoßt oben an die Glems vnd vnden vff erstgemelten Balthus Knollen Kinder.

Anderthalben morgen wisen vngevarlich zu Gröningen, zwischen dem Glemsbach vnd <226 r> Zacher Decker gelegen, Stossen oben vff Jörg Wächter vnd vnden mit dem spitzen vff daz wör.

Zwen morgen wisen, Sant Johannis acker genannt, zwischen dem Glemsbach vnd deren von Riexingen wäldlin gelegen, Stoß oben vff Genefej, Michel Esslingers wittwe, vnd vnden vff Herr Bastions von Nippenburg, Ritter.

Anderthalben morgen wisen vngevarlich, die Kessel wisen genannt, Ligt an allen Orten zwischen der Glems wasser vnd dem wäldlin, so Fridlen Gremple vnd Caspar Heutlin Jnhaben. <226 v: leer, 227 r>

07-09 Ewig unablösige Früchte nach der Zelg zu Gröningen

Ewig vnablössig Fruchten nach der Zelg

Vnd sollen solliche Zelg fruchten bej Gröninger meß vff den Casten daselbst zu Gröningen Jdes Jars geantwurt vnd gewert werden vff Sant Martins tag.

Ackher Jn der Zelg Laimthal

Bernhardt Hertlieb zinst vsser seinen Sechßthalben morgen ackers zu Gröningen, zwischen der Leülins mülin, genannt spreuer mülin, vnd der walckmülin gelegen, Stossen oben an Vaihinger pfad vnd vnden vff der spreuer mülin Garten, Rocken oder <227 v> Habern, oder waz Jeder Zeit der halm tregt, ain mlr, vier Simerin groninger meß.

Rocken oder Habern j mlr iiij Srj

Werner Etzel vnd **Adam Theuber** zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren drewen morgen ackers, ob dem Leulin den langen weg, zwischen Margretha, Bastion Schmidts wittwe, vnd Vrsula Bruckmüllerin gelegen, Stossen oben vff Hans Beuttenmüller vnd vnden vff Burckhardt Fimppelins acker vnd den allmeind rein, rocken oder habern, Vier Srj Gröninger meß.

Rocken oder Habern iiij Srj, <228 r und v: leer, 229 r>

07-10 Gesamtsumme der Sankt Johannes-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs, Sanct Johannis Caplonej zu Gröningen, besezt, vnd vnbesetzt:

Jarlichs Hellerzinß, vsser der walckmülin zu Gröningen vff Sant Rensins tag j lb viij sch,

Järlich Heller Zins vsser Bomgarten zu Gröningen vff Martinj j lb

Summa aller Järlichen Heller zinsen ij lb viij sch

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Veits tag v lb

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Martinj vj sch vj h

Summa aller ablössiger Heller zinsen v lb vj sch vj hlr <229 v>

Järlich Kernen, vsser der walckmülin zu Gröningen, vff Sant Rensins tag Gröninger
meß iiij mlr

Järlich Rocken, vsser Huob vnd Hoflehen zu Gröningen vff Martinj Gröninger meß v
mlr

Järlich dinckel, vsser Huob vnd Hofflehen zu Gröningen vff Martinj Gröninger meß
viij mlr

Järlich Habern, vsser Huob vnd Hofflehen zu Gröningen vff Martinj Gröninger meß
vij mlr

Rocken oder Habern nach der Zelg

Nach der Zelg Laimthal, von Neunhalb morgen ackers vngevarlich, vff Martinj
Gröninger meß, ij mlr <230 r>

Järlich Junge Huener, vsser der walckmülin zu Gröningen vff Sant Rensins tag iiij
huener

Järlich Junge Huener, vsser Bomgarten zu Gröningen vff Martinj ij huener

Summa aller Jungen Huener, vj <230 v bis 233 v: leer, 234 r>

08 Dreikönigs-Pfründe

08-01 Register

Gröningen Statt: Der Hayligen drej König pfrönd

Register

Die Colation vnd Lehenschaft fo: ij ^cxxxvj

Ewig vnablössig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Jorgen tag fo: ij ^cxxxvj

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff den weissen Sonntag ij ^cxxxviij

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Jörgen tag fo: ij ^cxxxx

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Michaelis fo: ij ^cxLj

Ablössig Heller Zins zu vnder Asperg vff Martinj fo: ij ^cxLijj

Ablössig Hellerzinß zu Möglingen vff Thomae apostolj fo: ij ^cxLiij <234 v>

Erblich Hoflehen, vnd gülden zu Klainen Sachssenhaim, vff Martinj ij ^cxLviiij

Summa alles einnemens vnd empfangs, der heiligen drej König pfrönd fo ij ^cxLvijj
<235 r und v: leer, 236 r>

08-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Der Hayligen drej König pfrönd

Dise Caplonej hat die Herrschafft wirtemberg etc zu verleihen vnd zu presentiern,
<236 v>

08-03 Ewig unablösig aus Scheuern zu Gröningen

Ewig vnablössig Heller Zins vsser scheurn zu Gröningen, vff Georij gefallendt

Zacharias Wägner zinst Järlich vsser seiner scheurn zu Gröningen, bei dem Esslinger thor, zwischen Gall Scherre, vnd Caspar Schnepfen gelegen, Stoßt hinden vff Gall Scherrers scheurn vnd vornen vff die gemeinen gassen, drej schilling heller wirtemberger werung.

Jdem iij schhlr <237 r und v: leer, 238 r>

08-04 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Invocavit

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Invocavit gefallend

Hans Bissinger zinst Järlich an die Hailigen drej König pfrönd zu Gröningen
Funfftzehen schilling heller, Wirttemberger werung.
xv sch hlr

Vsser seinem Haus vnd garten zu Gröningen, an ainander gelegen, zwischen Hansen
Eharten vnd Heintzen Benders wittib, Stoßt davornen an die schlossgassen vnd
hinden an die Stattmaur.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt vnd gereicht werden.

Wa aber obgemelt gült nit wurde gereicht, so haben die verwalter von wegen der
Caplonej <238 v> pfrönd, macht vnd gwalt, daz verschriben vnderpfand nach der
Statt Gröningen recht anzugreifen,

Dise gült Jst widerkeuffig, vnd ablössig, mit funfftzehen pfund heller (obgemelter
werung) hauptgutz vnd verfalner Zins (wann vnd welchs Jars man will) vnd die
ablosung ein Viertel Jars, vor dem weyssen Sonntag abgekendt werden.

Alles nach besag einer Zinsverschreibung, darin von denen von Gröningen vmb
berurte gült vnd Hauptgut fur gnugsan erkennt Jst. Weiset derselbig brief von Hans
Bissinger selbs, Burger zu Gröningen, vff die Hailigen drej König Caplonej oder
Jnhaber derselbigen, vnd an dato vff montag nach Sant Lauxen, des Evangelisten
tag, von Christj, vnsers lieben Herrn, geburt gezelt Tausent funffhundert Viertzig vnd
funff Jar, mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 12, ligt bej
der registratur zu Stuttgarten. <239 r>

Jörg vnd Aberlin Zeutter, gebrueder von Gröningen, zinsen samentlich vnd
vnverschaidenlich, vff den weissen Sonntag, vß Jren nachvolgenden guetern an die
Heiligen drej König pfrund Funff pfund hlr Wirttemberger werung.
Jdem v lb hlr

Vsser Jren scheurn, Hoffstatt vnd hofraitin zu Gröningen, zwischen Hans Guldenmans
Haus, hoffraitin vnd Jme, Aberlin Zeütters selb, behausung gelegen, Stoßt hinden an
Simon Anßhelms scheurn vnd vornen vff daz Hetzenloch.

Mer vsser Wilhelm Sattlers haus, zwischen Hans Rawleder vnd Zacher Decker
gelegen, Stoßt hinden vff Balthas Knollen Kind scheurn vnd vornen vff die Creutz
gassen. <239 v>

Vnd sollen solliche Zins zu der einbringer sicher Handen zu Gröningen In die Statt antwurten vnd weren.

Vnd so die Gült nit wollt bezalt werden, haben die verwalter vollen gwalt vnd recht, die obgeschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht vnd herkommen anzugreifen, so lang vnd vil, biß Jnen, darumb sie angriffen, ein volkomene bezalung beschehen.

Es Jst den Zinsleuten dise freundschaft gethon woren, daz die obgemelten funff pfund heller Zins, nun fürohin eins Jeglichen Jars, zu welcher Zeit sie wöllen, mit hundert pfund hlr hauptguts vnd ergangnem Zins wol widerkauffen vnd ablösen mögen nach anzal der Zeit, vff daz <240 r> mal verfallen. Sollicher ablosung soll mann allwegen Statt thun one widersprechen.

Alles Jnhalt eines vffgerichten gült brieffs, der weiset von Jörg Huglin, Burgern zu Gröningen, vff der heiligen drej König Altar daselbst, vnd an dato vff Zeinßtag, nach dem weissen Sonttag Anno dominj Tausent Vier Hundert Achtzig vnd ein Jare mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No 5, ligt bej der registratur zu Stutgarten. <240 v>

08-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg

Vff Sant Jörgen tag

Elisabeth, meister Jörgen Siglochs wittwe, zinst Järlich an der heiligen drej König Caplonej pfrönd zu Gröningen Achtzehen schilling vnd sechs heller wirtemberger werung.

Jtem xviiij sch vj hlr

Namlich vsser Jren anderthalben morgen ackers vngevarlich zu Gröningen, bej dem aycholtzer bronnen, zwischen Michel Hemingers wisen vnd dem allmeind weg gelegen, Stoß oben vff den trechters weg vnd vnden vff Thoma Stadlers wittwe acker.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden.

Wa nit bezalung beschehe, so haben die verwalter vnd Jnstender <241 r> gemelter pfrund macht vnd gwalt, daz obgeschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich, wann man Jm Jar will, vnd die ablosung ein viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Nach dem diser obberuerter Zins für ablössig eingeschriben worden vnd aber der Hauptbrief diser Zeit nit vorhanden, so hat die Zinsgebere selbs eigener person bekennt, als wann der mit sonder Hauptverschreibung versichert were, fürohin vnwaigerlich zu zinsen, Jn diß Newerung schreiben Lassen. Der auch hiemit als verbriefft vor allen gerichtten crefftig sein, So aber vber Kurtz oder Lang Zeit der brieff, disen Zins besagendt, erfunden, der solle zu dem auch Jn dise Newerung verzeichnet werden. <241 v>

08-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Michael

Vff Michaelis

Claus Fuchs zinst Järlich an der Hailigen drej König pfrönd zu Gröningen zwej pfund vnd Sechs schilling heller, wirtemberger werung, vnd ein halben Aimer gült weins, Jdem:

Heller Zins ij lb vj schh.

Wein ½ Aymer,

Nemlich vsser seinem haus, scheurn vnd hoffreitn zu Gröningen, bej dem Hetzenloch, zwischen Adam Teuber vnd Jörg Scheffern gelegen. Stoßt hinten vff der pfarr garten vnd vornen an die gemeinen Strassen, zinst zuvor die scheurn der pfarr zu Gröningen Zehen Summer Huener.

Mer vß einem morgen vnd ein viertel wingarts zu Gröningen <242 r> vff dem Ruxart, zwischen dem Allmeind weg vnd Lentz Diettrichen acker gelegen, Stoßt oben vff Elisabeth, Jörg Siglochs wittwe, acker vnd vnden an Lienhardt Blancken wingart.

Vnd soll dise Geltgült zu Gröningen geantwurt vnd die weingült zu Herpstzeiten vnder der Keltern daselbst, für all reiffen, Hagel, Wind, vnd mißgewechs, gut sieß mosts vnd vorlaß, gut Kauffmans gut vnd Gröninger eych gereicht vnd gewert werden.

Vnd wo die gült nit wollte geantwurt werden, (Jn massen obgeschriben steet) haben die verwalter von wegen der Caplonej macht vnd gwalt, die vnderpfand, vnd wa Jnen daran abgieng, ander Jre haben vnd Guetern, Ligende vnd varende, nach der Statt Gröningen recht, darumben anzugreifen, Jmmer so lang vnd vil <242 v> bis Jnen darumb angriffen, ein gantz volkomen vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden samentlich (wann vnd welchs Jars man will) mit funfftzig guldin hauptguts vnd verfallner zinsen, doch soll die ablosung ein viertel Jars vor michaelis abkündt vnd angesagt werden.

Alles Jnhalt einer auffgerichtten Zinsverschreibung, darin von denen von Gröningen vmb berurte gelt vnd weingült, auch Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset

derselbig gült brief von Jme, Claus Fuchsen, burgern zu Gröningen selbs, vff die Heilligen drej König pfrönd, vnd an dato vff donnerstag nach Sant Michels tag Anno dominj Tausent <243 r> Funffhundert dreissig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 3, vnd ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

<Es folgt in anderer Handschrift folgender längerer Eintrag:>
vorgemelte ij lb vj sch Järlichs sambt dem halben Aimer Järlicher weingült, sein mit 50. fl. gebürendem hauptgut. Deß briefs Jnhalt gemes. durch Claus Fuchsen zu Gröningen abgelöset, vollgents vff Eustachio Knodern zu Weyl Jm Schonbuch widerumb angelegt, vnd damit iij lb x. sch Järrlichs Zinns vff Martinj alles vermög Geistlicher Verwaltung zu Gröningen Jarrechnung einnehmens vnd vßgebenns. Vmb abgelöset Vnd wider erkhauffts Zinns von Georij 59. bis .60. Derwegen die obgemelten ij lb vj sch Jarlichs Zinns. sambt dem halben Aimer Weingült. nitt **ench[en]** Sonnder ann statt derselben obgemelte iij lb x sch Jnn Newerunnng gehörig. Jnmassen auch der alt Hauptbrief. gegen ainen Newern Cassiert hinaus gehen werden, <243 v>

08-07 Ablösige Hellerzinsen zu Unter Asperg, Martin

Ablössig Heller Zins zu vnder Asperg, vff Martinj gefallend

Vllrich Goumer, Onofrius Newmayer, Jacob Hertz, Zeyher Claus vnd **Anna, Melchior JudelFritzen wittwe**, von vnder Asperg, zinsen Järlich vnverschaidenlich mit einander der Heiligen drej König pfrönd zu Gröningen vß Jren nachgeschriben guetern vnd vnderpfanden vier pfund funff schilling heller, Wirttemberger Landtswerung.

Jdem iij lb v sch,

Vsser sein, Vllrich Goumers, Zweien morgen ackers Jn Thamer Zehenden, zwischen Wendel Weissen von Tham dochter vnd Jörg Teublins erben gelegen. Stossen oben vff den Bissinger weg vnd vnden vff Gall Meckisern von Tham. <244 r>

Mer vsser seinem, Jacoben Herten, Zwen morgen ackers zu Gröningen marckt, Jm **soxxen** holtz zwischen Conradt Silberer vnd an Jme selbs gelegen, Stossen oben vff die Möglinger wingart vnd vnden vff Madalena GensSchopffs Kinder.

Mer vsser sein, Onofrius Newmeyers, vnd Zeyher Clausen ein morgen wingarts, zu vnderasperg, zwischen dem Thamer weg vnd Vllrich Goumer gelegen, Stoßt vnden vff die schelmen wisen vnd oben vff den gemelten Thamer weg.

Mer vsser einem halben morgen wingarts zu Asperg, der Selins wingart genant, zwischen Balthus Teublins vnd Kilian Knaussen, Stoßt oben vff Caspar Teublins Kinder vnd vnden vff Anna JudelFritzen wittib. <244 v>

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden, one allen Costen vnd schaden.

Vnd wa der Zins nit wolte bezalt werden, so haben Inhaber diser pfrönd macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfand anzugreifen nach des fleckens vnder Asperg recht, so lang vnd vil, biß sie Jrs außstannds verniegt sein.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, (samentlich wann mann Jm Jar will) vnd daz hauptgut der Achtzig funff pfund hlr zu Gröningen erlegen, doch die ablosung ein Viertel Jars Martinj abkondt werden.

Alles Jnhalt eines aufgerichteten brieffs, darin von denen von Asperg vmb berürt Hauptgut vnd gült für gnug erkennt Jst. <245 r>

Weiset derselbig Gültbrief von Michel Kemlin, Bernhardten Papsten, Zeyrn Kuneckh vnd Michel Fricken, allen burgern zu Asperg, vff der Hailigen drej König pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff montag, nach Sanct Catharina tag, Anno dominj Tausent funffhundert Zweintzig vnd sechs Jare, mit der Statt Asperg Gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 9, bej der Registratur ligende. <245 v>

08-08 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Thomas

Ablösig Heller Zins zu Möglingen, vff Sant Thomas, des Zwelffboten, tag gefallend

Reytze vnd Jörg Fuchsen, gebrudere, als treger, **Lienhardt Meyer, Hans Keim, Jörg vnd Hans essinger**, auch gebruedere, alle sesshafft zu Möglingen, zinsen Jarlich vnverschaidenlich vsser einer Hand der Hailigen drej König pfund zu Gröningen, Siben pfund Heller Wirttemberger Landtswertung.
Jdem vij lb hlr

Nämlich vsser mein Reitzen Fuchsen Zwen morgen ackers zu Möglingen, vnder dem hailigen wißlin, zwischen Hans Kaimen vnd Hans Gomern gelegen, wenden oben vff Claus Gnappen vnd vnden vff Balthus Engelhardt. <246 r>

Mer vsser mains Jörgen Fuchsen ein morgen ackers, vff dem Leschen, zwischen Michel Schuchmachern vnd des alten Zanen Hansen erben Hoff acker gelegen, Stoßt oben vff sich selbs vnd vnden vff die Strassen.

Mer vsser Lienhardt Meyers anderthalben morgen ackers, an dem felcher weg, zwischen Jörg Dumert vnd Margretha Kleinerin Kinder gelegen. Stoßt vf Hans Yemlins spital hoffgut.

Mer vsser mein Hans Keimen ein halben morgen wingarts, Jm Milbweg, zwischen Thoma Schaber vnd Conradten Schmutzen gelegen. Stoßt oben vff den Mülberweg vnd vnden vff Jheronimus Hansen wisen, zinst zuvor der Herrschafft wirtemberg ein

Simerin Wingart Haberns.

Mer vsser mein Jörg Essingers ein halben morgen Wingarts bej der <246 v> Keltern, zwischen Melchior Ächtertinger von Pflugfelden vnd Jme selbs gelegen, Stoß oben vff Ludwig Meurers wittib vnd vnden herab vff den Kelterweg, zinst zuvor der herrschafft wirtemberg ein Simerj Haberns, wingart Haberns.

Vnd Catharina Schnellerin von Oßweil, mein Hansen Essingers muter, einen morgen Ackers zu Oßweil, ob dem spettenberg, zwischen Veit Bürcklin vnd Michl Schmidten gelegen, vnd vff den Obern wysamer weg, mir hieher zu versetzen, von Jr dargelihen vnd vergündt worden.

Vnd soll dise Gült der Siben pfund heller gen Gröningen zu eins Jden Gaistlichen Verwalters oder diß brieffs belihen Inhabern sichern Handen geantwurt werden.
<247 r>

Vnd so die Gült nit sollt oder wollt bezalt werden, Jn massen vorgeschriben steet, haben Inhaber der pfrönd vnd dero verwalter gut ergeben recht, die obberurte vnderpfand nach der beiden flecken möglingen vnd Oßweil recht, herkomen vnd gewonheiten, biß anher gebraucht, anzugreifen, so lang vnd vil, biß Jnen, darum angriffen, ein volkomen bezalung geschehen Jst.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Hundert vnd viertzig pfund heller Hauptguts vnd verfallner zinsen, auch Kosten vnd schaden, ob einicher darumb vffgeloffen were (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die Ablossung vor Thoma Appostolj ein Viertel Jars abgekündt werden. <247 v>

Chatarina Schnellerin von Oßweil bekennt auch sonderlich Jn disem brieve, daz sie obgemelt versetzung vnd vnderpfand Jrs guts wissentlich bewilligt vnd eingesetzt habe.

Alles vermög eines auffgerichten gültbriefs, darin von den gerichtten vnd den Geschwornen zu Möglingen vnd Oßweil vmb berürt gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Jnen obgemelten verkeuffern selbs vff die Hailigen drej König pfrönd zu Gröningen, vnd steet an dato vff Sambstag, nach Sant Thomas tag, Anno Dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit Hipolito Reschen, vogts zu Gröningen, Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 10. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <248 r>

Vff Sant Thomas tag

Jörg Schmautz, Schultheiß vnd sesshafft zu möglingen, zinst Järlch vff Thoma Appostolj an die heiligen drej König pfrund zu Gröningen Siben pfund heller

wirtemberger werung.

Jdem vij lb h

Vsser von vnd abe seinen anderthalben morgen wisen Jn Gröninger marckt vnd Jm Leidelspach, zwischen Zeiter Hansen erben vnd Alexander Schmautzen gelegen. Stossen vnden vff Bernhardt Hertlin von Gröningen vnd oben vff Balthus Engelhardt alhie.

Vnd sol dise Gült zu Gröningen Jn die Statt geantwurt werden. <248 v>

Vnd so die gült nit wollt bezalt werden, haben Jnhaber der pfrund vnd dero Gaistliche verwalter zu Gröningen hiemit macht vnd Gwalt, daz obgeschriben vnderpfand anzugreifen, nach der Statt Gröningen recht.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden (wan vnd welchs Jars mann will) samentlich mit Hundert vnd viertzig pfund hlr Hauptgutz, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Thoma Appostolj abkündt werden.

Alles Laut eines auffgerichten briefs, darin von Vogt vnd Gericht zu Gröningen vmb berurte gült vnd Hauptgut für gnugsamlich Jn gerichts weise erkennt Jst. Weiset der selbig Gültbrief von Jme, <249 r> Jorgen Schmautzen, Schultheissen vnd wonhaft zu möglingen, selbs vff die heiligen drej König pfrond zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Thomas tag obgemelt, Anno dominj Tausent funffhundert funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, signiert mit No. 24, bej der registratur Ligende. <249 v: leer, 250 r>

08-09 Erbliches Hoflehen zu Klein Sachssenheim: Thomas Falk & Co

Erblich Hoflehen, vnd gülden zu Klainen Sachssenheim, vff Martinj gefallend

Thoma Falch vnd **Jacob Fessler's Kinder** zu Kleinen Sachssenheim haben Jnn vnd besitzen ein Hofe daselbst, genannt des Leuttlis höfe, welcher der pfrönd eigenthumb vnd Jr erbgut, daraus zinsen sie vnverschaidenlich vsser einer hand vnzertheilt an die hailigen drej König pfrönd zu Gröningen vnablössiger gülden Jarlichs vff Martinj, vnd sonderlich die fruchten zu Kleinen Sachssenheim, vff dem Thenn, bei Gröninger meß, gut Kauffmans gut zu antwurten vnd zu weren, nemlich vier mlr rocken, vier mlr habern vnd vier mlr dinckels, Jdem:

Rocken iiij mlr

Dinckel iiij mlr

Habern iiij mlr <250 v>

Alles Laut vnd Jnhalt eins hoffbriefs, der anfacht: Jch, Luttlin Linckh, zu disen Zeiten burger zu Binigkeim, Bekenn etc. der weiset an seinem dato, vff mittwochen nach

dem Sonntag Reminiscere, Anno dominj Tausent Vierhundert vnd Dreissig Jare, mit Herman von Sachssenheim vnd der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 12. Ligt bej der registratur zu Stugarten.

Zu wissen, daz diser hove Jn Crafft fürstlicher Landtsordnung weder Jn erbsfällen noch Jn andere wege, weiter nit zertrennt noch zertheilt soll werden, one vorwissen des Lehenherns, das den hoffleuten eingebunden worden. <251 r>

08-10 Beschreibung des Klein Sachsenheimer Hofes

Gueter, Jn sollichen Hofe gehörig

Acker Jn der Zelg gegen dem Holtz, die Lächgamer Zelg

Ain halben morgen ackers Jn Roßäckern gelegen, zwischen Barthlin Daderrers erben vnd Michel Merglers Kinder gelegen, Stoßt hinaus vff Simon Fincken vnd herein vff Hans Schiebers Hofacker.

Zwen morgen ackers am heintzenberger weg, zwischen Diether Miller vnd dem gemelten Heintzenberger weg gelegen, Ziehen oben vff Bastion Thalheuser vnd vnden vff Simon Fincken.

Zwen morgen ackers vngevarlich am Gern, zwischen Michel Mergels Kinder zu beiden seiten gelegen, wenden hinaus vff den Löchgamer weg vnd Zeucht herein vff Hans Wilhelm. <251 v>

Acker Jn der Zeil Zelg

Anderthalben morgen ackers vnd wingarts Jm sawberg, zwischen Hans Schuober vnd Dietter Müllers wingarten gelegen, Stoßt dahinden vff Jacob Fürderer vnd davornen vff Michel Francken wingart.

Dritthalben morgen ackers Jm ältinger, zwischen Wilhelm Metzger vnd Wendel Schelling gelegen, Stossen hinab vff Stoffel Reschen vnd herauf vff Martin Müllern.

Acker Jn der Zelg gegen dem Holderbusch

Ain morgen vnd ein Viertel ackers Jm Kallgofer weg, zwischen Jacob Furderer vnd Wilhelm Metzgers Hofacker gelegen, Stoßt hinaus vff Martin Schelling vnd herein vff Meyer Margrethen. <252 r>

Ain morgen ackers Jm Lusthädlin pfad, zwischen Pelltin Schuchmacher vnd Veit Mercken gelegen, Zeucht hinaus vff Gorgus Schalfrickh vnd herein vff Michel Müller.

Dritthalben morgen ackers Im Jeuchen, zwischen Wendel Schelling vnd dem anwander gelegen. Stoßt vnden vff Pelltin Schuchmacher vnd oben vff Meyer Margretha.

Wisen

Ain morgen vnd ein Viertel wisen In der Steingruben, zwischen Martin Schilling vnd Bastion Thalheuser gelegen, Zeucht hinab vff die Bach vnd oben vff Conradt Spetten, der Zeit schultheissen. <252 v>

Bomgarten

Ain morgen Bomgartens zu Kleinen Sachssenheim, bej der Cappel zwischen Hans Müller vnd Gorgus Newmeyern gelegen, Stoßt dahinden vff Hans Schieber vnd davornen vff den Murrerweg bej der Cappel. <253 r: leer, 253 v>

08-11 Gesamtsumme der Dreikönigs-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs, der Heiligen drej König pfründ zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzt:

Jarlich vnablössig heller Zins vsser scheurn zu Gröningen vff Georij iij schh.
Suma per se,

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Invocavit v lb xv sch

Ablössig Heller Zins vff Georij xvij sch vj hlr

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Sant Michels tag, ij lb vj hlr
<Dieser Eintrag ist gestrichen und durch folgenden Vermerk ersetzt:> ist abgelöst
wie hievornen verzeichnet

Ablössig Heller Zins zu vnder Asperg vff Martinj iiij lb vj hlr

<Am Rand eingefügt:>

Ablößig hlr Zins zu Wail Im schonbuch vff Martinj iij lb x sch

Ablössig Heller Zins zu Möglingen vff Sant Thomas des Appostels tag xij lb

Suma aller ablössiger heller Zins xxvij lb viij sch vj hlr <254 r>

Järlich rocken, vsser hofflehen zu Kleinen Sachssenheim, vff Martinj Gröninger meß
iiij mlr

Jarlich dinckel vsser hofflehen zu Kleinen Sachssenheim, vff Martinj Gröninger meß
iiij mlr

Järlich vsser Hofflehen habern zu Kleinen Sachssenheim, vff Martinj Gröninger meß
iiij mlr

Ablössig Gültwein zu Gröningen vff Michaelis Gröninger eych ½ Aymer,
<Dieser Eintrag ist gestrichen und durch folgenden Vermerk ersetzt:> ist abgelöst
wie hiervornen verzeichnet <254 v bis 257 v: leer, 258 r>

09 Frühmess-Pfründe des Heiligen Johannes Evangelista

09-01 Register

Gröningen Statt: Sant Johannis Evangelisten Fruemeß pfrönd

Register vber Gröningen

Die Lehenschaft fo: ij ^c Lx

Ewig vnablössig heller Zins vsser allerlej einzechtigen guetern zu Gröningen vff Martinj fo: ij ^c Lx

Vnder Asperg: Ewig vnablössig heller Zins vsser wisen vff Martinj fo: ij ^c Lxijij

Rieth: Ewig vnablössig Heller Zins vsser wisen vff Martinj fo: ij ^c Lxiiij

Vaihingen: Ewig vnablössig heller Zins vsser heuser vff Martinj fo: ij ^c Lxvj

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Sant Jörgen tag fo: ij ^c Lxviiij

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff der hailigen drej König tag fo: ij ^c Lxxxviiij
<258 v>

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Martinj fo: ij ^c Lxx

Ablössig heller Zins zu Eglossen vff Catarina fo: ij ^c Lxxijij

Ablössig heller Zins zu Tam vff Martinj fo: ij ^c Lxxvj

Ablössig heller Zins zu Bissingen vff Martinj fo: ij ^c Lxxxj

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Sant Jorgen tag gfallendt fo: ij ^c Lxxxiiij

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Martinj fo: ij ^c Lxxxvj

Ablössig heller Zins zu Ditzingen vff trium regum ij ^c Lxxxx

Ablossig heller Zins zu Ruelingshausen vff Liechtmeß, ij ^c Lxxxxij

Ablössig heller Zins zu Thaus vff Sant Veitz tag fo: ij ^c Lxxxxvj <259 r>

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Martinj fo: ij ^c Lxxxvij

Ablössig heller Zins zu Cannstatt vff Martinj fo: iij ^c

Ewig vnablössig hoff vnd huobgülten one Losung, Handtlon vnd weglössin zu Gröningen vff Martinj fo: iij ^c iij

Ewig vnablössig hoffgülten zu der vssernburg vff Martinj fo: iij ^c vij

Ewig vnablössig hoffgülten zu schwiebertingen, vff Martinj fo: iij ^c ix

Summa alles einnemens vnd empfangs, Sant Johannis Evangelisten pfrönde fo: iij ^c xiiij <259 v: leer, 260 r>

09-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sant Johannis Evangelisten Friemeß pfrönd

Die Hochgenannt Herrschafft wirtemberg etc. hat dise friemeß pfrönd zu belehinen vnd zu presentiern, vnd sunst Niemandts anderer. <260 v>

09-03 Einzechtige Güter zu Gröningen

Ewig vnablössig Heller Zins vsser allerlei ainzächtigen guetern zu Gröningen, vff Martinj gefallende

Vlrich Scheffer zinst vsser seinem Haus vnd hoffreitlin, bej dem Osterthor zu Gröningen, zwischen Aida, Hans Theussers wittwe, vnd Caspar Heutlin gelegen, Stoßt hinden vff die Stattmaur vnd vornen an die gemeinen Strassen, drej schilling heller wirtemberger werung.
Gelt iij schh.

Jörg Gauger, Hans Linsenmeyer, Marx Bender, Barbara, Minicus Münchs wittwe, Jörg Riem, Gall Werner, Caspar Flieger, Lienhardt Blanckh, Martin Sattler, Caspar Heutlin, Pellte Eckhardt, <261 r> **Simon Schmid, Thoma Stenglins Kind, Peter Strewlin vnd Martin Strewlin** zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser einer hand, vsser Jrer holtzhalden, Jm Remicker thal gelegen, Stoßt hinab biß an das Sachssamer Höltzlin vnd fürther hinab biß vff des Conratt Dollmetschen wisen vnd Stoßt hinauff biß an der herrschafft wirtemberg wald vnd fürbaß hinaus biß an den thallers wasen.

Mer vß einem halben morgen wingarts, Jn der Hurst, zwischen Hans Berger vnd Zacher Decker gelegen, Stoßt oben vff den Obern Hurstweg vnd vnden vff den hollweg, Zwej pfund heller wirtemberger werung.

Gelt ij lb hlr. <261 v>

Vnd soll diser ewiger Zins von den Jnhabern diß gutz gen Gröningen geantwurt werden.

Auch daz obgeschriben Zinsgut vnd vnderpfand, beieinander vnverendert vnd vnbeschwerdt, Jn guten nutzlichen ehrn vnd gebewen haben vnd halten, darumb dann die bemelt Halden, sambt der Vrstatt Jr recht, war vnderpfand vnd gültgut heissen vnd sein soll, zu dem auch anderst nit, dann gegen einem taugenlichen Keuffer vnd mit wissen vnd willen des Gült- vnd Lehenhern verkaufft soll werden.

Vnd das zu merer sicherheit Jst zu sambt obgemelter Halden Zehen pfund heller Wirttemberger werung, vff obberuertem halben <262 r> morgen wingarts, zu rechter Vrstatt eingesetzt vnd Hafft gemacht, dergestalt vnd also, das solliche Zehen pfund heller fürohin bej der Halden dem vnderpfand bleiben solle, vnd so oft dieselbig Halden, vsser erbs Handen verkaufft wurdet, so sollen allwegen Zehen pfund heller zu Vrstatt darzu gesetzt werden vnd auch darbey bleiben nach der Statt Gröningen recht.

Alles Laut einer vffgerichteten Zinsverschreibung, weisende von Hans Newer, der Jung burger zu Gröningen, vff Balthasar Streichern, fruemesser vnd Caplon Sant Michels Althar zu Gröningen <262 v> vnd an dato, vff freitag nach Sant Johannis Baptiste tag, zu Sunwenden, Anno Dominj funfftzehnhundert vnd sechs Jar, mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, Bezeichnet mit No. 3, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <263 r>

09-04 Badstuben Zins

Die Badstuben zu Gröningen Jn der Badgassen, an der Stattmaur, zwischen Badhansen wittwe vnd Michel Rauleder gelegen, zinst Järlich Zehen schilling heller Wirttemberger werung.

Jdem x schh

<Dieser Abschnitt über die Badstube ist gestrichen, am linken Rand findet sich folgender Vermerk, der links in den Mittelfalz geraten ist, so dass nicht alles lesbar ist:>

xxx waren dißer verwaltung Jar xxx hnung von 60 xxx 61: auch der Fründ xxx tiger Zins Jm xxx nehmen verzeichnet xxx dise Badstuben xxx nserm Gg.ⁿ Fürst[en] xxx d herrn haim xxx der Zinns xxx mittgefallen xxx ererm nicht mehr verrechnet. vnd alda des xxx ig[en] hernach Jn Sumis durchgestrichen seind,

09-05 Präsenz-Geld

Presents Gelt

Der Spital zu Gröningen zinst Järlich vom einkomen der presents vff dem Chor daselbst ein pfund Zwen schilling, vnd sechs heller wirtemberger werung.
Jdem j lb ij sch vj hlr

Jdem zinst gemelter spital von obberuertem einkomen, <263 v> Zwen schilling heller wirtemberger werung.
Jdem ij schh.

Alles Laut des alten Legerbuchs, bej der Cantzlej Ligende. <264 r>

09-06 Vnderm Asperg

Barbara, Michel Kraumans witwe, von vnderm Asperg zinst vsser Jrem ein morgen wisen vnd wingarten vnderm Asperg Jm Rörach, zwischen des gemeinen Fleckens wisen vnd Jacob Herten gelegen, Stoßt oben vff Caspar Kraut, der Zeit schultheissen, vnd vnden vff Vlrich Gomer Acht schilling heller württemberger Werung.
Jdem viij sch hlr

Vermög eins besigelten Vrkund briefs, vff Michel Knuschman von Asperg weisende, vnd an dato steet vff den Sechßten Hornung Anno etc dreissig vier Jare, mit Conradten Dollmetschen, Kellern zu Asperg Jnsigel besigelt, signiert mit No. 9, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende. <264 v>

09-07 Rieth

Hans Schwan, der Zeit schultheiß zu rieth, zinst vsser seinem ein morgen wisen, genannt die Hawwiß, Jm Riethamer thal, zwischen Martin Straw vnd Juncker Hans Heinrich von Reischachs Hoffwisen gelegen, stoßt vnden an die bach vnd oben vff Enderlin Köllins garten, Ain pfund, Sibentzen schilling vnd sechs heller, Wirttemberger Werung.
Jdem j lb xvij <sch vj hlr>

Vnd soll der Zins Järlich einem Jeden Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter vff Martinj gen Gröningen geantwurt werden, one allen Kosten vnd schaden. <264 r>

Wo aber der Zins vff obberuert Zeit nit wellte bezalt werden, so haben die Jnhaber der Caplonej pfrund vnd verwalter, Jeder Zeit verordnet, macht vnd gwalt, daz vnderpfand vnd Gültwisen anzugreifen, zu verkauffen, zu verleihen vnd an sich ziehen nach rechts Vrbar, Leyhens vnd Lößins Zinsrecht, herkomen vnd gewonheit, bißher gehalten.

Alles Laut eines sondern vffgerichteten vrbar briefs, von Hans Schwan, alter

schultheißen zu Rieth, vff Sant Johannis Evangelisten frumeß pfrund zu Gröningen oder dero besitzern vnd Jnhabern weisende, vnd an dato vff Montag <265 v> nach Sant Jörgen tag, Anno Dominj Funfftzehnhundert viertzig vnd Zwej Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigele besigelt, mit no: 2 bezeichnet, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <266 r>

09-08 Vaihingen

Hans Braun, Seckler von Vaihingen, zinst vsser seinem Haus daselbst zwischen Thobias Dörner vnd Jacob Jeußlin gelegen, Stoßt dahinden an Claus Mogers scheurn vnd darvornen vff die gemeinen Gassen gegen dem Rathaus, Ain pfund heller, wirtemberger werung.

Jdem j lb hlr

Alles Laut der Dodation, anfahende: Jn Nomine domine Amen, Nos Eberhardus Cumes de Württemberg etc ett Jn testimonium, promisserum ad C. x Hortationem, dominj mej <266 v> Dominj Comitiss Eberhardj prodistj ett ad preces doctorum Executores, dominj Wernerj Scheckinger predictj sigillum meum duxj putibq Appendendum datum Stuttgarten <am Rand eingefügt: Ante Gallj> proxima dominica Milesimo Tricentesimo, Quadragesimo secundo, mit No. 20 signiert, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende. <267 r und v: leer, 268 r>

09-09 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Sant Jorgen tag gefallende

Peter Schützer zinst Järlich an Sant Johannis Evangelisten frumeß pfrönd, vsser nachvolgenden vnderpfanden, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, Zwej pfund sechs schilling vnd Zween heller wirtemberger werung.

Jdem ij lb vj sch ij hlr,

Nemlich vsser seinen Zweien morgen ackers, vngevarlich zu Marckgröningen, zwischen der vndermarckt vnd Stoffel Ansels Kind gelegen. Wendt vornen vff Hans Beutenmüllern vnd hinden an Lentzen Dieterichen, Michel Vollands nachkomen, acker. <268 v>

Mer vsser dreien viertel wingarts Jn der Hurst, zwischen Wolff Boppelin vnd Peter Schetzers wittwe gelegen, Stoßt oben an Asperger weeg vnd vnden vff den spital acker, zinst zuvor dem spital zu Gröningen Järlich acht heller.

Mer vsser einem halben morgen wisen vngevarlich vnder dem Thamer see, zwischen Margretha, Hans Teublins wittwe, vnd der Burger wisen gelegen, Stoßt vornen an thamer weg vnd hinden an Thamer weg, zinst zuvor Järlich dem spital zu Gröningen Zwelff schilling heller.

Vnd soll der Zinsmann dise gült zu Gröningen, on allen Kosten vnd schaden antwurten, weren vnd bezalen. <269 r>

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, so haben die Jnhaber der pfrönd oder dero bevelchhabere vnd verwalter, Jder Zeit zu Gröningen verordnet, macht vnd gwalt, die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen, Jmmer so lang vnd vil, bis sie Jres ausstands verniegt seyen.

Dise gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit gantzer Summa (wann vnd welchs Jars mann will), doch soll die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abkündt vnd angesagt werden.

Alles Jnhalt eines auffgerichteten gültbriefs, darin von denen von Gröningen vmb berurte gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset <269 v> derselbig Gültbrief von Jme, Peter Schetzer vff Sant Johannis Evangelisten Fruemeß pfrönd daselbsten, vnd an dato vff den Hailigen vffart tag, Anno domini Tausent Funffhundert Viertzig vnd Zwaj Jare mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 8. Lig bej der registratur zu Stuttgarten.

09-10 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin

Vff Martinj

Hans Weyssenhorn zinst Järlich an Sant Johannes Evangelisten Fruemeß pfrönd zu Gröningen funff schilling heller, wirtemberger werung. Jdem v schh. <270 r>

Vsser seinem Haus vnd gesäß bej dem Osterthor zu Gröningen, zwischen Peltin Schlitzer vnd Jacob Stahel gelegen, Stoßt hinden vff Hans Kletten vnd vornen vff die gemeinen gassen.

Alles Laut vnd Jnhalt eins vffgerichteten Zinsbriefs, von wort zu wort also Lautend:

Jch, Claus von weissenhorn, Burger zu Gröningen, Bekenn vnd thun khundt menigklichem mit disem brieve, daz Jch schuldig bin vnd Järlichs Zins geben solle funff schilling heller gelts vff Sant Martins tag vsser meinem Haus, gelegen Jn der Gassen bej dem Osterthor neben Heinrich Burgers Haus, das <270 v> vorhin zinst meinem gnedigen hern von wirtemberg Siben heller, vnd die obgenannten funff schilling heller geben mögen Jch oder meine erben allwegen, wann wir wöllen ablösen, mit funff pfund heller, vnd ergangnem Zins, alles nach der Statt Gröningen recht vnd Gewonheit vngevarlich. Vnd gehörn die obgemelten funff schilling heller Järlichs Zins einem Jeden fruemesser der andern fruemeß pfröndt zu Gröningen Sant Michels althar. Vnd des alles zu vrkhundt, so hon Jch, obgenannter Claus von

weissenhorn, mit fleiss ernstlich gebeten den Ersamen vnd weisen Conradum Dollmetschen, der Zeit burgermeistern zu Gröningen, daz er sein eigen Insigele, Jme one schaden hat <271 r> öffentlich gehenckt an disen brieve, der geben Jst am Freitag nach der Heiligen drej König tag, Anno Dominj Tausent vierhundert Achtzig vnd vier Jare, bezeichnet mit No. 5. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Steffan Plaphart zinst Järlich vff Martinj, an Sant Johannis Fruemeß pfrönd zu Gröningen ein pfund Zwen schilling vnd Zehen heller Wirttemberger werung. Jdem j lb ij sch x hlr. <271 v>

Nemlich vsser seinem haus vnd geseß, sambt aller zughörden bej der wetten zu Gröningen, zwischen Paulus Brackh, schulmeistern, vnd Wilhelm Sattlers scheurn gelegen, stoßt hinden vff den Schmid Hansen vnd vornen vff die gemeinen strassen.

Vnd soll dise Gült nun furohin zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd welchs Jars aber die Gültleuth nit wellten bezalung thun vnd hieran soumig sein wurden, so mögen die Inhaber der pfrönden obgemelt gült gut vnd vnderpfand darumb angreifen vnd zu Jren Handen ziehen, nach Järlichs Zins vnd der Statt Gröningen recht, biß anher gebraucht vnd gehalten worden, so Lang vnd vil, bis Jnen vmb das alles, so angriffen, ein gnugsame völlige bezalung geschehen Jst. <272 r>

Doch Jst dem Zinsgeber vnd seinen erben guetlich zugelassen, wann sie wöllen, mögen sie Jm Jare vff Sant Martins tag sollich ein pfund Zwen schilling vnd Zehen heller Zins mit Zweintzig Zwej pfunden, Sechtzehn schilling vnd acht heller hauptguts (obgemelter werung) samentlich wol widerkauffen vnd ablösen, doch vff gebürlich abkönden vor Martinj beschehen.

Alles Jnhalt eines auffgerichteten brieffs, darin Vogt vnd Gericht zu Gröningen vmb berüert Gült vnd Hauptgut mit obgeschribem vnderpfand versichert zu sein für gnugsam erkennt worden Jst. Weiset der selbig Gültbriefe von Steffan Plaphart vff Sant Michels althars <272 v> pfrunde Jn der pfarkirchen zu Gröningen, vnd an dato vff Donnerstag nach Judica, Anno Dominj Tausent funffhundert Zweintzig vnd Neun Jare. Vnd Jst diser Brieff bezeichnet mit No. 4, bej der registratur Ligende. <273 r: leer, 273 v>

09-11 Ablösige Hellerzinsen zu Eglosheim, Katharina

Ablössig Heller Zins zu Eglossen, vff Catharinae gefallende

Joachim Treutwein von Eglossen zinst Järlich an Sant Johannes Evangelisten pfrund zu Gröningen Zwej pfund, dreizehen schilling heller wirttemberger werung. Jdem ij lb xiiij sch

Vsser einem morgen ackers vnd wisen vngevarlich zu Eglossen gelegen, genannt die prucklins wiß, zwischen Hansen Meyern von Pflugfelden vnd Jörg Sachssenheymers Kinder, Stoßt oben vff den Gröninger weg vnd vnden vff Michel Risen von Biettingkeim wisen. <274 r>

Mer vsser anderthalben morgen Wölflins acker vngevarlich zu Eglossen, zwischen Ludwig Gertnern vnd Peter Lecklins Kinder widum acker gelegen, Stossen oben vff Jörg Sachssamers Kinder vnd vnden vff den Gröninger weg.

Mer vsser drew viertel, thal ackers genannt, zwischen Hans Löcklin vnd Appolonia Strawheckerin Kinder gelegen, Stossen oben vff Vllrich Ludwigs acker vnd vnden vff daz widum gut.

Mer vß drew viertel ackers, genannt thal acker, zwischen Appolonia Strawhackerin Kind vnd Hans Beuttenmüllers Hoff acker gelegen, Stoßt oben vff Thoma Glomers acker vnd hinden vff den widum acker. <274 v>

Mer vsser einem halben morgen wisen zu Eglossen, die Binder wiß genannt, zwischen der Eglosser Allmeind vnd dem Gröninger weg gelegen, Stoßt oben vff die widum wisen vnd vnden vff Martin Gesellen wisen.

Vnd soll dise Gült geen Gröningen geantwurt werden, zu der Gülthern sichern Handen.

Vnd so dann die berüert gült nit wöllte bezalt oder geantwurt werden, Jn massen vorgeschriben steet, so haben die verwalter vnd einbringer von der Fruemeß pfrönd wegen gwalt, fug vnd macht, die vnderpfand samentlich oder sonderlich, nach des fleckens Eglossen <275 r> recht vnd gebrauch anzugreifen oder an sich zu ziehen, wie Jnen Jder Zeit geliebet one gefrevelt gegen allermeniglichem, so lang <bis> sie alles Jrs vsstands verniegt vnd entricht seien.

Dise obberurte Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich vnd vnzertrennt mit drej vnd Funfftzig pfund heller, vorgemelter werung vnd Hauptgutz, doch die ablosung ein Viertel Jars vorhin gewisslich vor Catharina verkünden vnd ansagen, wie sich gebürt. <275 v>

Alles nach besag einer vffgerichteten Gültverschreibung, darin von denen von Eglossen vmb berürte Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Conradt Gloner, zu Eglossen gesessen, vff den Ersamen Herrn Oßwald Zeitgnug, Caplan vnd Fruemesser Sant Michels Althar Jn der pfarrkirchen zu Gröningen, vnd an dato vff mitwoch den Abendt Sant Catharinae, Anno dominj Tausent Funffhundert Zweintzig vnd Neun Jare, mit Martin Vollands, Vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 13. Ligt bej der Registratur zu Stuttgarten. <276 r: leer, 276 v>

Ablössig Heller Zins zu Tham, vff Martinj gefallend

09-12 Lehengut zu Tamm der Kinder des Stephan Lautenschlager

Steffan Lautenschlagers verlassne Kinder von Tham zinsen Järlich Sant
Johanns Evangelisten Fruemeß zu Gröningen Zwej pfund Zwen schilling heller,
wirtemberger werung.
Jdem ij lb ij schh.

Namlich vsser Jrem nachgeschriben gantzen Lehengut, Jn Zwengen vnd Bännen zu
Tham gelegen. <277 r>

Acker Jn der Zelg gen Bissingen

Zwen morgen ackers vngevarlich zwischen Bartlin Falchen vnd Tume Eberlins Kinder
gelegen, Stoßt oben vff Wendel Gutjars acker vnd vnden vff Hans Geygers
Nachkomen von Bissingen acker.

Drew viertel ackers zwischen Wendel Gutjar vnd Jörg Stenglins acker gelegen, Stoßt
oben vnd vnden vff Hans Hegelins wittwe acker.

Drew viertel ackers vngefarlich zwischen Caspar Gutjar vnd Bestion von Hohenneckh
gelegen, Stoßt oben vff Claus Gutjars acker vnd vnden vff Jörg Möglings acker.
<277 v>

Ain viertel ackers vngevarlich zwischen Aberlin Kurtzin vnd dem Bissinger weg
gelegen, Stoßt oben vff den Krautgarten, Jns Lehen gehörig, vnd vnden vff Hans
Meckissers acker.

Zelg gen Gröningen

Ain morgen vnd ein Viertel ackers vngevarlich, zwischen Joß Wegners vnd Hans
Mercklins verlassnen wittwe wingarten gelegen, Stoßt oben vff Steffan Walters
Kinder acker vnd vnden vff Bartlin Manßpergers wingarten. <278 r>

Drew viertel acker vngevarlich zwischen Hans Eberlins erben acker vnd Michel Zicken
wittwe acker gelegen. Stoßt oben vff Jörg Meckissers wittwe acker.

Ain viertel ackers, zwischen Hans Grossen acker vnd Hans Hegelins wittwe acker
gelegen, Stoßt oben vff den reittinger weg vnd vnden vff Hans Mercklins wittwe
acker.

Zelg gen Asperg

Ain morgen ackers, zwischen Vnimus Gutjars Acker vnd Gall Meckissers acker gelegen, Stoßt vnden an daz gewend, an der Hurst egarten. <278 v>

Ain morgen ackers, zwischen Michel Schaber vnd Steffan Walters Kinder acker gelegen, Stoßt vornen vff gemelten Michel Schaber vnd vnden vff Hans Hegelins wittwe acker.

Ain halben morgen ackers, zwischen Steffan Walters Kinder acker vnd Hans Mercklins wittwe acker gelegen, Stoßt oben vff Steffan Walters Kinder acker vnd vnden vff Joß Rufen acker.

Mer vsser einem morgen ackers zu Tham, Jn der Kirschen gelegen, zwischen Jörg Schneiders Kinder acker vnd Vnimus Gutjars acker. Stoßt vnden vff Hans Eberlins Kinder wittwe. <279 r>

Mer vs einem morgen ackers Jn der eckarts Herdt, zwischen Hans Hegelins erben acker vnd Endris Wegners Kinder acker gelegen.

Krautgarten

Ain Stücklin Krautgarten, zwischen dem Bissinger weg vnd dem Bessigkaimer weg gelegen.

Wingart

Mer vsser einem morgen wingarts zu Tham, Jn der Hälden, zwischen Heinrich Mercklins vnd Hans Ylins wingarten gelegen, Stoßt oben an Vich weg vnd vnden vff die Egarten vnd zinst <279 v> vorgemelt Lehengut zuvor der Herrschafft wirtemberg Järlich dreizehen schilling vnd funff Heller, vier Somer Huener, ein mlr, Zwaj Simerin dinckel vnd dritthalb mlr Habern.

Vnd solle dise Gült zu Gröningen zu eines Jden Inhabers diser pfründ sichern Handen geantwurt werden, one abgang, auch allen Kosten vnd schaden.

Vnd so aber die vermelt Gült nit wöllte gereicht werden (Jnmassen obgeschriben steet), so haben Jder Zeit die Inhabere der pfründ vnd verordneten verwalter macht vnd gwalt, die verschribne vnderpfand nach des fleckens Tham recht vnd <280 r> Herkommenheit anzugreifen, so lang vnd vil, bis Jnen, darumb angriffen, ein gnugsame bezalung widerfaren Jst.

Dise Gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzig vnd Zweien pfunden hlren Hauptguts, sambt ergangem Zins, vnd dann die ablosung ein Viertel

Jars vor dem Zil Martinj verkündt vnd angesagt werden.

Alles nach besag eines auffgerichteten Gültbriefs, darin von denen von Tam für gnugsam vrstatt vnd versicherung dis Zins vnd Hauptguts Jn gerichts weise erkennt vnd angenommen worden <280 v> Jst. Weiset derselbig Gültbrief von obberuertem Steffan Lautenschlager von Tamm vff Sant Johannes Evangelisten des Herrn Oßwalds pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Martinj Anno etc. der mindern Zal viertzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 12, bej der registratur Ligende. <281 r: leer, 281 v>

09-13 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin

Ablössig Hellerzins zu Bissingen, vff Martinj gefallend

Michel Visenheuser von Bissingen zinst an Sant Johannis Evangelisten fruemeß pfrönd zu Gröningen vß nachfolgenden vnderpfanden, Jn Zwingen vnd Bänin gelegen, namlich Zwej pfund Zwen schilling heller wirtemberger werung. Jdem ij lb ij schh

49-09-13-01 Vsser seinem ein morgen ackers Jn der Vndern Zelg zu Bissingen gelegen, zwischen der schützingen Hofacker vnd am Marpacher weg, vß vnd ein, Stoßt oben vff Gilg Zeitgnugs erben acker vnd vnden vff des dorffs walde. <282 r>

49-09-13-02 Mer vsser einem morgen ackers Jn der mitteln Zelg, zwischen Nisj Föderer vnd Gilg Föderers äcker gelegen, Stoßt oben vff Jacob Grossen acker vnd vnden vff Martin Schneidern.

49-09-13-03 Mer vsser einem halben morgen ackers Jn der Obern Zelg, zwischen Nisen Föderer vnd Martin Rederers acker gelegen, Zeucht vnden vff die Viertzehen morgen vnd oben vff Martin Biß acker.

49-09-13-04 Mer vsser eim halben morgen ackers Jn der Obern Zelg, zwischen Hans Wunderers erben wisen vnd Hansen Bissen acker, Stoßt oben vff Jörgen Schneiders wisen vnd vnden vff dero von schützingen Hoffacker. <282 v>

Vnd soll diser Zins zu Gröningen zu des Jnhabers der pfrönde oder des Gaistlichen einkomens verwalter Handen vnzertrennt geantwurt werden, one allen Kosten vnd schaden.

Vnd so der Zins nit sollte gereicht werden, haben die Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter vnd bevelch haber, fug vnd macht, die obgeschriben vnderpfand anzugreifen vnd vffzuziehen nach des dorffs bissingen recht vnd brauch, biß anher gehalten, so lang vnd vil, biß sie, darum angriffen, ein völlige bezalung vnd

vßrichtung geschehen Jst.

Dise Gült mag abgelöst werden samentlich mit gantzer Summa, wann mann Jm Jar will, doch daz ein Viertel Jars vor Martinj abkhündung geschehe. <283 r>

Alles Jnhalt einer vffgerichten Zinsverschreibung, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Bissingen vmb obgemelt Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst.

Weyset dise Gültverschreibung von Michel Visenheuser zu Bissingen vff Sant Johannes Evangelisten pfrund zu Gröningen vnd dero datum vff donnerstag nach Martinj, von Christj vnsers Lieben herrn gebürt gezelt Tausent funffhundert viertzig vnd Siben Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 6, bej der registratur Ligende. <283 v: leer, 284 r>

09-14 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Möglingen, vff Sant Jorgen tag gefallende

Jung Hans Riep von Möglingen zinst Järlich an Sant Johannis Evangelisten pfrund zu Gröningen vsser folgenden Guetern vnd vnderpfanden, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen, namlich Zwej pfund Neun schilling heller, wirtemberger werung.
Jdem ij lb ix sch hlr

Vsser seinen Zweien morgen ackers zu möglingen, vff dem Herberg, zwischen Conradt Hegers Kinder vnd Lena, Bläßin Strawheckers wittwe, gelegen, Stoßt oben vff Jacob Schuppen acker vnd vnden vff die Asperger Strassen. <284 v>

Mer vsser Zweien morgen ackers Jm schlüttenbach, Jn Möglinger marckt, zwischen Anna, Conradt Yemlins wittwe, acker vnd Hansen von Pflugfelden Acker gelegen, Stoßt oben vff Bernhardt Zehen hoffacker vnd vnden vff Claus Gnappers Hoffacker.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt vnd gereicht worden.

Vnd wo die Gült nit wollt bezalt werden (vff Zeit vnd Zil obgeschriben steet), so haben allwegen die Gaistliche verwalter oder bevelchhaber von wegen Sant Johannis Caplonej pfrund zu Gröningen macht vnd Gwalt, die obgeschriben vnderpfand nach des dorffs möglingen vnd vnderpfands recht vnd gewonheit <285 r> anzugreifen, Jmmer so Lang, vil vnd gnug, biß Jnen vmb alles, so angriffen, ein gnugsame bezalung beschehen Jst.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, (samentlich wann man Jm Jar will) mit viertzig vnd Neun pfund heller Hauptguts, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles Inhalt eines auffgerichteten brieffs, darin von denen von Möglingen vmb berürt Hauptgut vnd Zins für gnugsan erkent Jst. Weiset derselbig gült brief von Hans Rieben von Möglingen vff den Ersamen <285 v> vnd Gaistlichen herrn, Johann Brautbecken, Caplon zu Gröningen, vnd an dato vff Montag nach Sant Marchsen Evangelisten tag, von Christj, vnsers Lieben herrn, geburt gezelt Tausent Funffhundert dreissig vnd vier Jare, mit Martin Vollandts, Vogts zu Gröningen, Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 9, bej der registratur Ligende. <286 r>

09-15 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Martin

Vff Martinj

Conradt Schmautz, Erhardt Hecker, Hans Betz vnd Retze Schuchmachers verlassne Kinder, alle sesshafft zu Möglingen, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich an Sant Johannis Evangelisten Friemeß pfründ zu Gröningen vß nachfolgenden vnderpfanden Zwej pfund, Zehen schilling heller wirtemberger werung.
Jdem ij lb x schh.

Namlich vsser einem morgen ackers vngevarlich, so Conradt Schmautz Jnhät zu Möglingen am Gröninger weg, zwischen Theus Ernten vnd Claus Knappen acker gelegen, Stoßt vnden vff den Gröninger weg vnd oben vff Jörg Schmautzen hoffacker. <286 v>

Mer vsser einem morgen ackers zu Möglingen, am Kirweg, so Erhardt Hecker Jnhät, zwischen Mathis von Pflugfelden acker zu beiden seiten gelegen, Stoßt oben vff Lauxen Michel Hoffäcker vnd vnden vff den Kirchweg.

Mer vsser einem halben morgen Bomgartens, so Hans Betz Jnhät zu Möglingen, genannt der friemes gart, zwischen Hans Zainers Krautgarten vnd Bleßin Strawheckers Bomgarten gelegen, Stoßt vnden vff Balthus Hirschman vnd oben vff Jung Xander Schmautzen Bomgarten. <287 r>

Mer vsser einem halben morgen wisen vngevarlich, so Reitze Schuchmacher Jnhät, zu Möglingen bej der Keltern, zwischen Balthus Holdermann vnd Anna, Conradt Diemlins wittwe, wisen gelegen. Stoßt oben vff Lauxen Michels Hoffwisen vnd vnden vff Hans Zainers Hofwisen.

Mer vsser einem Stuck Bomgartens, zwischen Peter Hirschmans garten vnd Reitze Fuchsen Hoffreitlin, Stoßt oben vff Hans Scheffer vnd vnden vff Jörg Schuchmachers garten. <287 v>

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden, one allen Kosten, arbeit vnd schaden.

Vnd so dise Gült nit wollte bezalt oder gereicht werden, haben die verwalter vnd bevelchhaber zu Gröningen, von der pfrond wegen, gut fug vnd erlaubt recht, die vnderpfand, so gesetzt, vnd ob daran abgieng, anderer Jrer hab vnd Gueter, nach des fleckens möglingen recht anzugreifen, so lang, bis sie Jrs vsstands verniegt seind.

Doch mögen die Zinsleuth dise Gült der dritthalb pfund heller Zins mit funfftzig pfunden obberuerter werung Hauptgutz samentlichen widerkauffen vnd ablösen, vnd <288 r> die ablosung ein viertel Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles Jnhalt eines auffgerichteten brieffs, darin von schultheiß vnd Gericht zu Möglingen vmb berürt gült vnd hauptgut fur gnug erkent Ist. Weiset derselbig Gültbrief von Conradten Schmutzen, Claus Jungen, Ludwig Murer vnd Reitze Schuchmachern, alle von Möglingen, vff Sant Johannes Evangelisten Fruemeß pfrönde zu Gröningen, vnd an dato vff Montag nach der herren fassnacht, Anno dominj Tausent funffhundert dreissig vnd Neun Jare, mit der Statt Gröningen Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 10. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <288 v>

09-16 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Dreikönig

Vff der Hailigen drej König tage

Mathis Müller zinst Järlich vff der Hailigen drej König tag an Sant Johannis Evangelisten pfronde zu Gröningen Zwej pfund acht schilling vnd Neun heller Wirttemberger werung.

Jdem, ij lb viij sch ix hlr

Namlich: Vsser seinen Zweien morgen ackers vnd wingarts vngevarlich, Jn Zwingen vnd Bännen zu Gröningen, vff der Bromerin am Bissinger weg, zwischen Werner Weissner vnd dem weg gelegen, wendt oben vff Wendel Secklern vnd vnden vff Daniel Mann. <289 r>

Mer vsser einem morgen ackers zu Gröningen, vff dem Humelberg, zwischen Hansen Stoffeln vnd Reitze Schuchmachern gelegen, wendt heraus vff den weg vnd vnden vff Alt Peter Strewlin.

Vnd soll dise Gült zu des Jnhabers der pfröndt oder verwaltern vnd bevelchhabern Handen geantwurt werden.

Jm Fall aber die obgeschriben Gült nit wollt bezalt werden, so haben die Jnhaber der pfrönd oder Gaistliche verwalter zu Gröningen, von der friemeß wegen, hiemit macht

vnd Gwalt, die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen, so lang vnd gnug, bis Jnen vmb alles, darumb angriffen, ein volkomne bezalung geschehen Jst.
<289 v>

Dise Gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich wann mann Jm Jar wil, mit viertzig acht pfunden vnd funfftzehen schilling hlr obgemelter werung Hauptgutz vnd verfallen zinsen, auch Kosten vnd schaden, ob einicher darauff geloffen were, doch daz die ablosung ein Viertel Jars vor der heiligen drej König tag abgekündt werden.

Alles nach besag eines vffgerichten brieffs, darin von denen von Gröningen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Mathis Müllern, burgern zu Gröningen, vff Sant Johannis Evangelisten frumeß pfrönde <290 r> zu Gröningen, vnd an dato vff Fabianj vnd Sebastianj Anno Dominj Tausent funffhundert Funfftzig vnd drew Jare, mit der Statt Gröningen Insigele besigelt, vnd mit No. 5 bezeichnet, Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <290 v>

09-17 Ablösige Hellerzinsen zu Ditzingen, Dreikönig

Ablössig Heller Zins zu Ditzingen vff der Hailigen drej König tag gefallende

Thoma Höppacher von ditzingen zinst Järlich an Sant Johannes Evangelisten Fruemes pfrönde zu Gröningen ein pfund hlr wirtemberger werung.
Jdem j lb hlr.

Namlich: Vsser seinen drew viertel wingarts vnd Garten, Jn Zwingen vnd Bännen zu Ditzingen, an dem maurhaimerbergen zwischen Endriß Weissen vnd Gilg Reitter gelegen, Stossen vnden vff Heinrich Kochers wittwe wisen vnd oben an Vrbän Rollen, zinst zuvor boden Zins achtenthalb maß weins. <291 r>

Vnd soll dise Gült zu Marckhgröningen zu der pfrond Jnhaber dero pfleger oder des verwalters daselbst Handen geantwurt werden, one allen verlust, arbeit, costen vnd schaden.

Vnd welchs Jars aber die Gült nit wöllt bezalt werden vnd daran soumnus beschehe, so haben des genannten Sant Johannis pfrunde verwalter oder Jnhaber derselbigen daz bemelt gült gut vnd vnderpfande darumb anzugreifen, vnd wo Jnen daran abgieng, an allen andern des Gültgebers Haben vnd guetern zu bekömmern, vffzuziehen oder zu Jren Handen nemen, nach Järlichs Zins vnd des dorffs Ditzingen recht vnd gewonheit, so Lang, bis Jnen ein beniegen vmb allen vßstand beschehen Jst. <291 v>

Dise Gült Jst widerkeuffig vnd ablössig, mit gantzer Soma Zweintzig pfund heller hauptgutz vnd ergangner Gülden, auch Kosten vnd schaden, die man nun fürohin,

wann man Jm Jar will, wol ablösen vnd widerkauffen mag, doch soll die ablosung vor der Heiligen drej König tag ein Viertel Jars abkündt werden.

Alles nach besag eines sondern vffgerichteten Brieffs, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Ditzingen vmb berürt Gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkent Ist. Weiset derselbig Gültbriefe von Jme, Thoma Höppacher, zu Ditzingen, Leonberger Ambts, sesshafft selbs, vff Sant Johannis Evangelisten pfrund zu Marckgröningen, <292 r> vnd an dato vff Montag nach dem palmtag, Anno Dominj Tausent funffhundert funfftzig vnd drew Jare, mit Ludwigen Schertlins, der Zeit Vogts Amptsverweser zu Leonberg, Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 16. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <292 v>

09-18 Ablösige Hellerzinsen zu Rielingshausen, Lichtmess

Ablössig Heller Zins zu Rielingshausen, vff Liechtmes gefallende

Caspar Klain, Jacob Weber, Lentz Schneider, Endris, Adams Hansen Sone, vnd **Claus Klinger**, alle von Rielingshausen, zinsen vnverschaidenlich Sant Johannes Evangelisten pfrund zu Gröningen vß Jren folgenden guetern, nemlich drew pfund, Zehen schilling hlr wirtemberger werung.
Jdem iij lb x sch hlr

Vsser sein, Caspar Kleinen, ein halben morgen wingarts zu Ruelingshausen, Jm Altenberg zwischen Bastion Lauterwasser vnd Bastlin Beltzen gelegen. Stost oben vff Thoman Verber vnd vnden vff Simon Buschen. <293 r>

Mer vsser seinem halben morgen wingarts, Jn der reutter Halden zwischen Heinrich Buschen vnd Peter Webern gelegen, Stoßt oben vff Bastion Dorn vnd vnden vff Michel Glocken von Zwingelhausen.

Mer vß seinem halben morgen ackers, am Allmeind Rein zwischen Heinrich Buschen vnd Michel Eberlin gelegen, Stoßt oben vff Lienhardt Schmiden vnd vnden vff die Strassen.

Mer vsser sein, Jacob Webers, ein halben morgen wingarts Jm Egelsee, zwischen Jme selbs vnd Caspar Baldreichen gelegen, Stoßt oben vff Jörgen Gollen vnd vnden vff die Strassen. <293 v>

Mer vsser seinem halben morgen wingarts, an Lyher wingarten zwischen Hans Wildermut vnd Lauxen Kesen gelegen, Stoßt oben an Bartlin Gleich vnd vnden vff Lienhardten Dorns acker.

Mer vsser sein dritthalben viertel ackers, hinder dem Kreutzweg zwischen Conradt

Lemppen vnd Hans Kappolts erben gelegen, Stossen oben an den Kreutzweg vnd dahinden vff Lauxen Kesen.

Jdem vsser sein Lentz Schneiders halben morgen wingarts, am Altenberg zwischen Caspar Ballreich vnd Thoman Weber gelegen, Stoßt vnden an Lauxen Keß vnd oben an Heinrichen Buschen acker. <294 r>

Mer vsser seinem halben morgen ackers, an der Bruchälden, zwischen Jung Hans Webers Kind vnd Catharina, Pelltin Mangolts wittib, gelegen, Stoßt oben vff Hans Ganser vnd vnden vff Thoman Weber.

Jdem vsser sein, Endris Adams Hansen sone, drew viertel ackers, vff den Reutern zwischen Bastion Boltz acker vnd Endris Lauterwasser gelegen, Stossen oben vff Lentzen Külltborn vnd vnden vff Caspar **Nöwissern**.

Mer vsser seinem ein viertel wingarts, am Reutenrein, zwischen Augustein Müllern vnd Heinrichen Buschen gelegen, Stoßt oben vff Jörg **bömen** Kind vnd vnden vff Bastion Hanf. <294 v>

Jdem vsser sein, Claus Klingers, anderthalben viertel wingarts Jm Legelsee, zwischen Heinrich Buschen vnd Lienhardten Küttlern gelegen, Stossen oben an Michel Goppolt vnd vnden an die Strassen.

Mer vs seinem ein viertel wingarts, zwischen Jung Hans Buschen vnd Hans Haugen gelegen, Stoßt oben an Hans Busch vnd vnden an Michel Wildermuthen.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen geantwurt vnd geliefert werden.

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter <295 r> gut fug vnd macht, die obgeschriben vnderpfand, vnd wa Jnen daran abgieng, an andern Jren haben vnd guetern anzugreifen nach des fleckens Ruelingshausen recht.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit funfftzig guldin Hauptguts vnd ergangen zinsen, vnd die ablosung ein Viertl Jars vor Liechtmes redlich ansagen vnd abgekündt werden.

Alles Jnhalt eines auffgerichteten brieffs, darin von denen von Ruelingshausen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weyset derselbig Gültbrief von <295 v> Caspar Klein, Jacob Webern, Lentz Schneidern, Endris, Adams Hansen Sone, vnd Claus Klingler, alle zu Ruelingßhausen gesessen, vff Sant Johannes Evangelisten pfrönde zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen, den ein vnd Zweintzigsten tag Januarij Anno dominj Funfftzehenhundert Funfftzig vnd ein Jare,

mit Michel Mörern, Vndervogts zu Marppach, Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 14, bej der Registratur Ligende. <296 v>

09-19 Ablösige Hellerzinsen zu Taus, Sankt Veit

Ablössig Heller Zins zu Tauß, vff Sant Veits tag gefallend

Caspar Graw von Thaus zinst Järlich an Sant Johannes Evangelisten pfrunde zu Gröningen ein pfund, viertzehen schilling, hlr Wirttemberger werung.
Jdem j lb xiiij schh

Vsser von vnd abe einem viertel einer gantzen Eysen Schmidten zu Thaus gelegen, zinst zuvor den Stifftsherrn zu Backanan ein pfund, Achtzehen schilling, sechs hlr vnd ein viertl einer hennen.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden. <297 r>

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, haben die Jnhaber vermelter pfrund vnd dero verwalter macht vnd Gwalt, daz obgeschriben vnderpfand nach Landsbrauch vnd der Statt Backnang recht anzugreifen.

Diser Zins soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit dreissig vnd vier pfund heller Hauptgutz (wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung ein viertel Jars vor Vitj abgekündt werden. <297 v>

Alles Jnhalt eines auffgerichteten briefs, darin von Keller vnd Gericht des Stiffts gericht zu Backnang vmb berürte Gült vnd hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Hans Hagen von Thaus bej backnang gelegen, vff die ander fruemeß pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff dinstag, nach Sant Johannes tag Sonwenden, Anno dominj Funfftzehenhundert vnd zehen Jare, mit des probsts vnd Capitels zu Backnang gemeinen Capitels secret Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 15, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <298 r: leer, 298 v>

09-20 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin

Ablössig Heller Zins zu Münchingen, vff Martinj gefallende

Martin Schweicker von Münchingen zinst Järlich an Sant Johannis Evangelisten pfrunde zu Gröningen Neun schilling hlr, Wirttemberger werung.
Jdem ix schh.

Vsser seinem ein morgen ackers zu Münchingen, Jn der Zelg Leinfelde, zwischen Hans Fritzen vnd Conradt Fritzen Kinde, Stoß oben hinaus vff Gilg Heger vnd vnden herein vff Margretha Vischerin.

Vnd soll diser Zins Jars Jn der Jnhaber der pfrönde oder dero verwaltern sichern Handen geantwurt werden. <299 r>

Vnd wo aber die Gült nit wollt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben Jnhaber der pfründ vnd dero verwalter zu Gröningen gut recht, daz obgeschriben vnderpfand nach des fleckens Münchingen recht anzugreifen.

Dise Gült mag widerkauft vnd abgelöst werden (wann vnd welchs Jars mann will) mit Neun pfund heller hauptgutz vnd ergangnem Zins.

Alles Inhalt eins brieffs, darin von denen von Münchingen vmb berürt Gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Hans Wägner von münchingen vff Herr Oßwald Zeitgnug, Sant Johannis Evangelisten pfrundt <299 v> zu Gröningen, vnd an dato vff Mittwoch, nach vnser frawen empfangnus tag, Anno Dominij funfftzehenhundert dreissig vnd ein Jare, mit Martin Vollands, vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 11, ligt bej der Registratur zu Stuttgarten. <300 r: leer, 300 v>

09-21 Ablösige Hellerzinsen zu Cannstatt, Martin

Ablössig Heller Zins zu Cannstatt, vff Martinj gefallendt

Hans Thoma, burger zu Canstatt, zinst Järlich an Sant Johannis Evangelisten pfrönde zu Gröningen vß nachfolgenden vnderpfanden Jn Zwingen vnd bennin zu Canstatt gelegen, vier pfund, vier schilling hlr wirtemberger Landtswerung.
Jdem iij lb iij sch

Vsser seinen anderthalben morgen wingarts vnd wisen zu Hundsclingen, zwischen Ottilia, Wendel Bechtlins wittwe, vnd Hansen Wetzels gelegen, Jst Zins frej vnd vnverkumbert. <301 r>

Vnd soll dise Gült zu Gröningen zu der Jnhaber pfrönd oder verwalter handten geantwurt vnd bezalt werden.

Vnd wo die gült nit wollt bezalt oder geantwurt werden (Jn massen vorgeschriben), so hat als dann der benannt verwalter von der pfrund wegen die gemelten verkeuffere, Jre erben vnd Nachkomen Jn Leistung gen Gröningen, Jn eins offen Wirtshaus zu manen, alda Leisten, wie brauch, sitt vnd recht Jst. Gefuegte sich aber, daz ein Monat nach sollicher manung verlossen vnd sie Jres vsstands noch nichtz entricht weren, so mögen sie alls dann nicht desterweniger daz obbestimbt gültgut vnd vnderpfand nach der Statt Canntstatt recht anzugreifen. <301 v>

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Sechtzig gulden Hauptguts Jhe funfftzehen batzen oder sechtzig Kreutzer für ein gulden gerechnet, (wann vnd welchs Jars mann will), doch wann mann sollich ablosung thun will, soll dieselb ein Viertel Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles Laut einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von den funff geschwornen von Cannstatt vmb berürt gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weyset dieselbig Zinsverschreibung von Hans Thoma, Burger zu Canntstatt, vff Sant Johannes Evangelisten Caplonej pfrunde zu Gröningen, vnd an dato <302 r> vff mittwoch nach Martinj, Anno Dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit Jacob Hofstetter, Vogts zu Canntstatt, vnd Burgermeister vnd Gerichts daselbst beiden Jnsigeln besigelt, bezeichnet mit No. 19, ligt bej der Registratur zu Stutgarten. <302 v: leer, 303 r>

09-22 Hub zu Gröningen: Michel Aldinger

Ewig vnablössig hoff vnd Huob gulten, one Losung, Handtlon vnd weglössin, vff Martinj gefallende

Michel Aldinger hat Jnnen vnd besitzt ein Huob zu Gröningen, daraus zinst er Järlich Sant Johannis Evangelisten fruemeß vff Martinj, vnd die frucht bej Gröninger Stattmeß vff den Thennen gut Kauffmans gut, vnd geseuberter frucht weren vnd bezalen, namlich funff Mlr habern.

Jdem v mlr

Vnd Jst obgemelt Huob vnd hoffgut der Sant Johannes Evangelisten Caplonej Aigenthumb vnd des obgenannten besitzers, Michel Aldingers, vnd seiner erben erbgut. <303 v>

Gueter, Jn sollichen Hoff vnd Huob gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Ain halben morgen ackers zu Gröningen, vff der Klingen zu Aichholtz, zwischen Hans Beuttenmüller vnd Bastion von weyssach gelegen, vnd Stoßt oben vff die Klingen vnd vnden vff gemelts Bastion von weyssachs acker.

Anderthalben morgen ackers am Heminger weg, zwischen Hans Beuttenmüller vnd Endris Höltzinger, der prückmillerin dochterman, gelegen, Stost oben <304 r> vff Hans Somerharts acker vnd vnden vff den Hollweg.

Acker Jn der Zelg Benzberg

Anderthalben morgen ackers zu Aichholtz, Jm Braunquill, zwischen Hans

Beuttenmüllern vnd Jung Bastion Müller gelegen, Stoßt oben vff Bastion Vllrichs acker.

Zwen morgen ackers zu Aichholtz, zwischen Endris Zieglern vnd Hans Beuttenmüllern gelegen, Stoßt oben an Bastion Vllrichen acker vnd <304 v> vnden vff gemelts Endriß Zieglers acker.

Ain morgen ackers vngevarlich, Jm Braunquil, zwischen Endris Zieglern vnd der Bruckmüllerin gelegen, Stoßt oben vff Endris Ziegler vnd vnden vff Ottilia Zieglerin acker.

Acker Jn der Zelg Leimthal

Ain morgen ackers vngevarlich zu Aichholtz, zwischen Jörg **Goninger** vnd Bastion Vllrichen <305 r> gelegen, Stoßt oben vff dem Grasigen weg vnd vnden vff den Bulfertinger weg.

Wisen

Ain halben morgen wisen vngevarlich hinder der Reinhardts mülin, zwischen Berlins Catharina vnd Tungus Eninger gelegen, Stoßt vnden vff die Glems vnd oben vff den spitalacker.

Wingart

Anderthalben morgen wingarts vnd Gartens zu Aichholtz, <305 v> zwischen Werner Metzger vnd Lienhardt Bininger gelegen. Stoßt oben vff Martin Eberlins wingart vnd vnden vff Wendel Secklers garten.

So zinst widerumb Jn diß Huob Lehen: <306 r>

Der **Spital zu Gröningen** zinst Järlich widerumben Jn den hofe obgemelt öwig vnablössiger frucht gülden, vff Sant Martins tag einem Jeden Jnhaber der Huob zu antwurten, vsser des spitals einkomen, namlich ein mlr dinckels.

Marx Rex, Jacob Seurle, Michel Rawleder, Martin Strewle, Conradt Müller, Mellichor Trewlieb, Herr Bastion, predicant, vnd dann **Fridlin Grempel** zinsen widerumb Järlich Jn dis obgemelt Huob gut, zu Herpst Zeiten, vnder der Keltern vsser Jren vier morgen wingarten vngevarlich zu Aichholtz, zwischen Hans Widmann <306 v> vnd Marchs Müllern gelegen vnd Stoßt der Letst wingart vnden vff Claus Stickissen vnd Hans Strewlin, namlich Ailff viertel vnd funff mas wins. <307 r>

09-23 Hof zu Untermberg des Jakob Wennagel

Ewig vnablössig Hoffgülten zu der vssernburg, vff Martinj gefallende

Jacob Wendtt nagel, der Zeit vnder der vssernburg sesshafft, hat Jnn vnd besitzt ein Hove daselbst, daraus zinst er an Sant Johannis Evangelisten pfrunde zu Gröningen, Järlich vff Martinj vnzertheilt, vnd sonderlich die Früchten vff dem Thenn, vnder der Burg bej Gröninger meß, wol geseuberter früchten, vnd gut Kauffmans gut zu antwurten vnd zu wern, namlich sechs mlr rockhen, Sechs mlr dinckel vnd sechs mlr habern, Jdem:

Rocken vj mlt

Dinckel vj mlr

Habern vj mlr <307 v>

Vnd zinst obgeschribner hofe hievor Bernhardten von Sachssenheim Järlich rocken Zwej mlr, Zwej Sirj., Dinckel Zwej mlr, drew Simerin, Habern Zwej mlr vnd drej Srj.

Jtem zinst er zuvor den Gremppen gen Vaihingen Gelt sechtzehen schilling heller, Rocken vierthalb mlr, dinckel vier mlr vnd habern vier mlr.

Jdem Juncker Vältin Lemlin zu Berghausen Gelt sechtzehen schilling, Rocken sechs malter, drew Simerin, Dinckel Sechs malter, drew Simerin vnd Habern sechs malter, Zwej Simerin. <308 r>

Jdem der Glaßhütten Jn den Stangen bach, Rocken funff malter, Zwej Simerin, Dinckel funff mlr, drew Simerin vnd Habern funff malter, Zwej Simerin.

Gueter, Jn sollichen Hof gehörig

Ain Haus, scheurn vnd hoffreitn, sambt aller zu vnd eingehörden vnder dem Berg zu der vssernburg gelegen, zwischen Michel Ruffen vnd der allmeind Gassen, Stoßt oben vnd vnden vff die Allmeind. <308 v>

Ackher Jn der Zelg vff dem meurlin

Jdem vff dreissig vnd Siben morgen ackers vngevarlich Jn berürter Zelg gelegen.

Ackher Jn der See Zelg

Jdem dreissig vnd Siben morgen ackers vngevarlich Jn obgemelter Zelg gelegen.

Acker Jn der Zelg vff dem Wolffsbusch

Jdem dreissig vnd Siben morgen ackers vngevarlich Jn berürter Zelg gelegen. <309 r>

Weingart Jn disen Hof gehörig,

Ain halben morgen wingarts, vnder dem Ferstlin zu der vssernburg, zwischen Jörg Ruffen vnd Conradt WendtNagel, Stoßt hinauf an gemelten Conradten WendtNagel vnd herab vff den Renicker weg.

Vnd wiewol diser obgemelter hove funff gülden (wie obgeschriben steet) gibt, von alter drej hove gewesen seind, dieselbigen zusammen Jn ein Hof komen seind vnd gezogen worden, mögen die Gültherrn nit wissen, waz Jdem vnd wievil aus dem ermelten hove verschriben. Derohalben also der hove von gut zu gut nit verschriben worden. Aber der Meyer hat Jn diser 309 v> Erneuerung bekennt, daz Er dise obgeschribne Gülden vsser obangezeigten Guetern schuldig sej zu reichen vnd zu geben.

<zusatz in anderer Handschrift:>

Vnangesehen vorgemelte 6 mlr Rockhen, vj mlr Dinckhel vnd 6 mlr Habern für **xxx** vnd vnablößig Jn erneuerung eingeschriben, sein doch solliche vff sondern bevelch vnsers gnedigen Fürsten vnd herrn derwegen dann ain bevelch vff der Rent Kamer vß gangen, Welchem bej der Gaistlichenn verwaltung zu Gröningen Jarrechnungs geschefften von Georgij 61 bis 62 one daran auch das Hauptgut verrechnet vnd von Georgij 62 bis 63 widerumb angelegt wurdet. Zu finden mit j. ^c Lxviij lb hlr hauptgut abgelößt. <310 r>

09-24 Hof zu Schwieberdingen des Conrad Reittknecht

Ewig vnablössig Hoffgulten zu Schwiebertingen, vff Martinj gefallen

<In Höhe des Namens "Conradt Reittknecht" steht am rechten Rand in anderer Handschrift folgender Vermerk: "NOT. Kombt könnfftig in dem Schwiebertinger Newen Lägerb. vnter denn Hoflehen.">

Conradt Reittknecht, der Zeit schultheiß zu schwiebertingen, hat Innen vnd besitzt ein Hof daselbst, daraus zinst er an Sant Johannis Evangelisten pfrunde zu Gröningen Jarlich vff Martinj Vnzertheilt vnd sonderlich die früchten vff dem Thenn, gut Kauffmans gut, vnd Gröninger meß zu antwurten vnd zu wern, namlich Zwej mlr rocken, Jdem:
Rocken ij malter

Vnd soll Inhaber diß hoffs die gueter darein gehörig, Jn gutten wesentlichen gebewen vnd ehrn, vnzertheilt, onzertrennt vnd <310 v> verendert haben vnd halten, alles Jn crafft der fürstlichen Landts Ordnung.

Auch die Gülden obgehörter massen antwurten vnd weren, one der pfrunde schaden.

Alles Laut eins brieffs, anfahende: Wir, Eberhardt von Sickingen, probst des Stiffts zu allenheiligen zu Speir, verjhehen etc. vnd am dato donnderstag vor petrj vnd paulj, Anno Dominj drew zehenhundert funfftzig vnd Acht Jare mit der probstj Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 17. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <311 r>

Gueter, Jn disen Hove gehörig

Acker Jn der Zelg Leinfeld vnd Vaihingen

Vier morgen ackers, zwischen dem Spital acker von Esslingen vnd Laurentz Essich gelegen, wendt oben vff gemelten Spitals von Esslingen acker vnd vnden vff Münchinger vndermarckt.

Drej morgen ackers hinder Vaihingen, zwischen Jacob Kremers Kinde vnd Jörg Gomer von möglingen gelegen, wendt oben vff Gilg Wilden pfrönd acker vnd vnden vff Joß Lowe. <311 v>

Drej morgen ackers hinder Vehingen, zwischen Gilg Wilden vnd Conradt Wegnern gelegen, wenden hinaus vff gemelten Gilg Wilden pfrund acker vnd herein vff Sant Jörgen des Heiligen acker.

Vier morgen ackers hinder Vehingen, zwischen Hans Yemlin von Möglingen, wendt hinaus vnd herein vff Sant Jörgen acker des Heiligen.

Zwen morgen ackers hinder Vehingen, zwischen Jörg Zaisers Hailigen acker vnd den vorgeschriben vier morgen gelegen, <312 r> wenden hinauf vff Hans Kiesers pfrönd acker vnd herab vff Sant Jörgen acker.

Acker Jn der Zelg gen Gröningen

Vier morgen ackers Jm Veihinger Feld, zwischen dem Strässlin vnd Jme, Reittknecht selbs, gelegen, wenden hinaus vff Sant Jorgen acker vnd herein gegen dem dorff vff Mathis Paurn <312 v> Zwen morgen ackers, zwischen dem Anwander vnd Hans Kiessers am bach pfrund acker gelegen, wenden oben vff Jme, Conradt Reittknecht, selbs vnd vnden vff der Kertzen acker.

Vnd zinsen obgeschribne gueter zuvor dem Hailigen Sant Mathis zu Gröningen Järlich funff malter Rocken. <313 r und v: leer, 314 r>

09-25 Gesamtsumme der Johannes Evangelista-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs Sanct Johannis Evangelisten pfründe zu Gröningen, Stet vnd Vnsteet:

Jarlich Badstuben Zins vsser dem Bad zu Gröningen vff Martinj x sch hlr

<Gestrichen mit diesem Vermerk: gehört durchzustreichen. die vrsach hievornen,>

Järlich vnablössig heller Zins vsser allerlej ainzächtigen guetern zu Gröningen vff Martinj ij lb iiij sch hlr

Järlich presents gelt von der Corpresentz zu Gröningen, vff Martinj j lb iiij sch vj hlr

Vnderasperg: Järlich vnablössig heller Zins, vsser wisen vnd wingarten vff Martinj viij sch,

Rieth: Järlich vnablössig heller Zins, vsser wisen vff Martinj j lb xvij sch vj hlr <314 v>

Vaihingen: Järlich vnablössig heller Zins, vsser Heuser vff Martinj j lb hlr

Summa aller Järlichen vnablössiger heller Zins vj lb xiiij sch hlr

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Sant Jörgen tag ij lb vj sch

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Martinj j lb vj sch

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff trium regum ij lb viij sch

Ablössig Heller Zins zu Eglossen vff Catharinae ij lb xiiij sch <315 r>

Ablössig Heller Zins zu Tham vff Martinj ij lb ij sch hlr

Ablössig heller Zins zu Bissingen vff Martinj ij lb ij sch,

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Sant Jörgen tag ij lb ix sch

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Martinj ij lb x sch

Ablössig hellerzinß zu Ditzingen vff der heiligen drej König tag j lb

Ablössig hellerzinß zu Rielingshausen vff Liechtmeß iiij lb x sch,

Ablössig heller Zins zu tauß vff Sant Veits tag, j lb xiiij sch

Ablössig hellerzins zu Münchingen vff Martinj ix sch. <315 v>

Ablössig Heller Zins zu Cannstatt vff Martinj iiij lb iiij sch,

Summa aller ablössiger heller zinsen, xxviij lb xv sch ix hlr

Järlich vnablössig rocken vsser höven zu der vssernburg, vff Martinj Gröninger meß
vj mlr

Järlich vnablössig rocken vsser hoflehen zu Schwiebertingen vff Martinj Gröninger
meß ij mlr

Summa aller Järlichen rocken viij mlr <316 r>

Järlich vnablössig dinckel vß Hofflehen, zu der vssern burg, vff Martinj Gröninger
meß vj mlr

Suma per se,

Järlich vnablössig Habern vsser hoflehen, zu der vssernburg vff Martinj Gröninger
meß vj mlr

Järlich vnablössig Habern vsser Huoblehen zu Gröningen vff Martinj, vnd Gröninger
Stattmeß v mlr

Summa alles Järlichen Haberns, xj malter <316 v bis 317 v: leer, 318 r>

10 Heilig Kreuz Kaplanei Pfründe**10-01 Register**

Gröningen Statt: Heylig Creutz Caplonej

Register vber Gröningen

Die Lehenschaft vnd Castvogtj fo: iij ^cxx

Der Caplonej eigen gueter iij ^cxx

Aigen Vischwasser folio iij ^cxxj

Ewig vnablössig heller Zins, vsser Heuser, scheurn vnd hoffreitinen zu Gröningen vff Martinj fo: iij ^cxxij

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Laurencij fo: iij ^cxxv

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Quasimodogenitj fo: iij ^cxxvj

Jbenspach: Ablössig heller Zins vff Sant Jörgen tag fo: iij ^cxxviiij <318 v>

Haimertingen: Ablössig Heller Zins vff mittfasten folio iij ^cxxx

Heutingsheim: Ablössig Hellerzinß, vff der heiligen drej König tag fo: iij ^cxxxij

Kornwesten: Ablössig heller Zins vff Martinj fo: iij ^cxxxiiij

Bissingen: Ablössig Heller Zins vff Martinj fo: iij ^cxxxv

Metterzimern: Ablössig heller Zins vff Sant Jörgen tag Fo: iij ^cxxxix <319 r>

Tham: Ablössig heller Zins vff Sant jörgen tag fo: iij ^cxxxxj

Ewig vnd vnablössig dinckel vnd Junge huener, one Losung Handtton vnd weglößin zu Gröningen vff Martinj fo: iij ^cxliij

Erblich hoflehen zu Schwiebertingen, daraus daz theil geet, iij ^cxlv

Järlich Junge huener zu Gröningen vff Johannis paptiste fo: iij ^cLj

Järlich Junge huener zu Möglingen, vff Johannis paptiste iij ^c Lj

Suma alles einnemens vnd empfangs der heiligen Creutz Caplonej folio iij ^c Lij <319 v: leer, 320 r>

10-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Hailig Creutz Caplonej

Die Herrschafft wirtemberg etc. als rechter, einiger Herr, patron vnd Castvogt zu Gröningen haben dise Heilligen Creutz Caplonej zu verleihen vnd zu presentiern vnd sonsten Niemand anders. <320 v>

10-03 Eigengut der Pfründe

Volgend diser Caplonej Aigen gueter:

So hat die gemelt pfründ zu Gröningen Jn der Statt ein eigen haus vff dem Kirchoff, sambt einem hoff vnd Gärtlin, zwischen Hans Manns wittiben beden heusern gelegen. Stoßt vornen vff den Kirchoff vnd der gart an die gemeinen gassen. Gibt sollich behausung sambt allen begriffen der Statt Gröningen zu Järlicher Steuer ein schilling vnd sechs heller württemberger werung vnd zu wachtgelt sechs schilling hlr.

Aigen wisen

Ain morgen wisen Jm thal, dardurch der Reutenacker pfad geet, zwischen Conradt Dolmetschen <321 r> vnd Wendel Secklern gelegen, Stoßt oben an Berlin Hertlin vnd Margretha, Hans Teublins wittfrawen, wisen vnd vnden vff den thaller weg, Jst aller Steuer vnd beschwerden frej gegen meniglichem.

Vischwasser

Dise Caplonej pfrund, hat ein eigen vischwasser zu Gröningen, die Glems genannt, vnd hat Niemand anders fug vnd gerechtigkeit, darin zu fischen oder daz wasser abzuschlahen, noch Jn ander weg zu gebrauchen, dann welichem sollich wasser vmb ein Zins gelihen würdt, vnd fahet sollich <321 v> wasser an bej der Prückmüllin vnd geet fürab biß zu der walckmülin, Jst aller Steuer, vfflag vnd anderer beschwerden frej, gegen denen von Gröningen vnd sonst meniglichem. <322 r>

10-04 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen

Ewig vnablössig heller Zins vsser Heuser, scheurn vnd Hofraitin zu Gröningen, vff Martinj gefallende

Hans Sigloch zinst vsser seinem haus zu Gröningen, zwischen Hans Arbogast vnd Anna, Clauß Sixen wittib, gelegen, Stoßt vornen gegen dem spital vff die gemeinen

gassen vnd hinden vff Hans Arbogasts Garten, vier schilling heller Wirttemberger werung.

Jdem iij schh.

Wendel Kraus zinst Järlich vsser seinem haus vnd Hoffreitlin am marckt, zwischen Hans Sommerhart vnd Gilg Beuttenmüllern gelegen. Stoßt hinden vff daz Gesslin an der Kirchen vnd vornen vff <322 v> den marckt, Sechs schilling heller wirtemberger werung.

Jdem vj schh

Hans halbmayer vnd **Hans Sumerhart** zinsen vnverschaidenlich vsser Jren Heusern vnd Hoffreitlin am marckt, zwischen Wendel Krausen vnd Wendel Geysel gelegen, Stoßt vornen vff den Gemeinen marckt vnd hinden vff daz Gäßlin an der Kirchen, Zwelff schilling, sechs heller Wirttemberger werung, daran gibt Hans Sumerhardt Vier schilling, Zwen heller vnd Hans halbmeyer Acht schilling, vier heller. Jdem xij sch vj hlr <323 r>

Marx Müller von Gröningen zinst Järlich vsser seinem haus vnd hoffreitlin In der schlossgassen, zwischen Jörg Riemen vnd Hans Erhardten, Kieffnern, gelegen, Stoßt hinden an die Stattmaur vnd vornen an die schlossgassen, Funff schilling heller wirtemberger werung.

Jdem v schh.

Hans Vischer, Hans Meutterich, Michel Rawleder, Marx Bender, Balthus Knollen erben vnd **Thoma Stadlers erben** zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vsser Jren Siben morgen waldts, genannt daz Hörnlin, zwischen vnser frawen wald von vnder Ruexingen vnd Hans Vischers wisen vnd <323 v> Hälden gelegen, Stoßt vnden vff die Entz vnd oben hinaus vff daz Bawfeld, Zehen schilling heller wirtemberger werung.

Jdem x sch hlr <324 r und v: leer, 325 r>

10-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Laurentius

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Laurentzj gefallendt

Lienhardt Bininger zinst Järlich der Hailigen Creutz Caplonej pfrönd zu Gröningen funfftzehn schilling heller wirtemberger werung.

Jdem xv sch hlr

Vsser seinem halben morgen wingarts hinder der Statt, zwischen Werner Weissen wingarten vnd Jme, Lienhardten Bininger, selbs gelegen, Stoßt oben vff Hans Beuttenmüllers acker vnd vnden vff den weg hinder der Statt.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden. <325 v>

Vnd so dann die bemelt gült nit wöllt bezahlt werden, haben die verordnete verwalter, von wegen der Caplonej pfrund, macht vnd gwalt, die vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich wann mann Jm Jar will, mit funfftzehen pfund hlr Hauptgutz, doch vff Zymliche abkündung, ein monet vor sant Laurentzen tag beschehen.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten brieffs, darin von vogt vnd Gericht zu Gröningen für Hauptgut vnd Zins diser Zeit gnugsam erkennt Jst. <326 r>

Weyset derselbig Gültbrief von Alexander Tuchscherer von Gröningen vff Meister Martin, Caplon des Heiligen Creutz pfrund daselbst zu Gröningen, vnd an dato vff freitag nach Sant Oßwalds tag von der geburt Christj, vnsers lieben herrn, als mann Zalt Tausent funffhundert vnd drewzehen Jare, bezeichnet mit Numero j. Ligt zu Stuttgarten bej der Registratur.

10-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Quasimodogeniti

Vff Quasimodogenitj

Conradt Dollmetsch zinst vff Sonntag Quasimodogenitj an die Heiligen Creutz pfrönde funff pfund vnd Zwelff schilling heller wirtemberger werung. Jdem v lb xij sch hlr <326 v>

Vsser seinem Haus, scheurn, hoff vnd hoffraitin, vor der Kirchen zu Gröningen, zwischen Gabriel Funda vnd Laurentz Dietterichen gelegen, Stoßt hinden vff Virgilij Knoderer vnd vornen an die Strassen bej der brotlauben.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die Gült nit wollt gereicht werden (Jnmassen obgeschriben steet), haben Jder Zeit die verordneten verwaltere gut fug vnd macht, daz verschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise Gült Jst vergundt, daz wann der Zinsgeber will, so mag er die mit Achtzig guldin hauptgutz wol widerkauffen vnd <327 r> ablösen, doch soll solliche ablosung ein viertel Jars hinvor vff Quasimodogenitj redlich vnd verkündtlich, verkündt vnd angesagt werden.

Alles nach Laut einer Zinsverschreibung, darin von Vogt vnd Gericht zu Gröningen vmb berürte gült vnd Hauptgut fur gnug erkennt Jst. Weiset dieselbig

Zinsverschreibung von Conradten, Veiten vnd Anna, die Dollmetschen geschwistrigen, David Bissinger, Jr schwesterman, Cleophas Hoffstetter vnd Wendel Krauß als verordnete pfleger vff die Heiligen Creutz Caplonej vnd Sant Wendels Caplonej pfrund, vnd an dato vff Sonntag Quasimodogenitj Anno dominj Funfftzehenhundert <327 v> Viertzig vnd Zwej Jare, mitt der Statt Gröningen gemein Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 2. Ligt Jn der registratur zu Stutgarten. <328 r>

10-07 Ablösige Hellerzinsen zu Eibensbach, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins, zu Jbenspach, vff Sant Jörgen tag gefallende

Wilhelm Scheffer, Erhardt Merer von Jbenspach vnd **Joachim Essich** von Güglingen zinsen vnverschaidenlich vsser einer hand der heiligen Creutz Caplonej pfrund zu Gröningen Sechs pfund, acht schilling vnd drej heller Wirttemberger werung.

Jdem vj lb viij sch iij hl.

Vsser Jrem Haus, scheurn, hoffreitn, sambt dem Garten vnd allem begriff zu Jbenspach, zwischen Philips Würtwein vnd Claus Huttenloch gelegen. Stoßt der Gart hinden vff Michel Letzerlins acker vnd vornen vff die Gemeinen Gassen. <328 v>

Mer vsser anderthalben morgen wingarts, am Laub, zwüschen Hans Lincken vnd Jme, Wilhelm Scheffer, selbs gelegen, Stossen oben an Bartlin Appenzeller vnd vnden vff Hans Lincken.

Vnd sollen dise Gült zu Gröningen oder wohin sie gewissen werden antwurten.

Vnd so dann die Gült nit wöllt bezalt werden oder die vnderpfand nit Jn guten wesentlichen gebewen gehalten wurden, so haben die verordneten verwalter oder bevelch haber, von wegen der Caplonej pfrund gut macht vnd gwalt, die vnderpfand an sich zu bringen, darnach dieselbigen zu versetzen, zu verkauffen oder selbs zu behalten, wie Jnen geliebt. <329 r>

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit ein Hundert Zweintzig acht pfund, funff schilling heller Hauptgutz, doch wann sie solliche ablösung thun wöllen, sollen sie daz zuvor ein viertel Jars vor Sant Jörgen tag abkünden, vnd zu wissen thun.

Alles Jnhalt eines Gültbrieffs, darin von denen von Jbenspach vmb berürt gült vnd Hauptgut fur gnugsam erkennt Jst.

Weyset derselbig Gültbrieff von Sygmon Vnverdorben von Jbenspach vff die Heiligen Creutz pfrönde zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach <329 v> Sant Peter

Kettenfeiertag, Anno Dominj Funfftzehnhundert vnd Jm funffvndviertzigsten Jare, mit der Statt Güglingen Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 3, bey der registratur Ligende. <330 r>

10-08 Ablösige Hellerzinsen zu Heimerdingen, Laetare

Ablössig Heller Zins zu Haimertingen, vff Mittfasten, Letare genannt, gefallend

Laurentz Germer vnd **Michel Wirth, der Jung**, beide sesshafft zu haimertingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand der heuligen Creutz pfrönd zu Gröningen ein pfund, funff schilling hlr wirtemberger werung.

Jdem j lb v sch hlr

Vsser sein, Laurentz Germers, ein morgen ackers zu Haimertingen, zwischen dem weissacher weg vnd Jacob Feichten gelegen. Stoßt oben vff Hans Schricken wingart vnd vnden vff Michel Klein. <330 v>

Mer vsser Zweien morgen ackers zu Haimertingen, hinder Stetten, zwischen Bastion Bürger vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Aberlin Laller vnd vnden vff Joachim Walter.

Mer vsser Michel Würrichs wingarten, vff drew Viertel vngefarlich zu Haimertingen, Jm wünschlach, zwischen Michel Klein vnd Jme, Wyrriich selbs, gelegen. Stoßt oben vff sein selbs eigen acker vnd vnden vff Hans Hertlin, zinst zuvor an die pfarr pfrönd zu haimertingen Järlich vier schilling hlr württemperger werung.

Mer vsser einem morgen ackers zu Hengk, zwischen Marx Hettler <331 r> vnd des dorffs haimertingen wald gelegen, Stoßt vnden vnd oben vff des dorffs waldt.

Dise Gült soll zu Marckgröningen geantwurt werden.

Vnd wo die Gült nit wollt bezalt oder geantwurt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben die bevelchhaber vnd Gaistliche verwalter, von vnsers gnedigen Fürsten vnd herrn wegen, macht vnd gwalt, die vnderpfand nach des dorffs Haimertingen recht anzugreifen vnd auch die Gültleut zu manen, wie vmb andere Herrn schulden.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig funff pfund hlr hauptgutz. <331 v>

Doch wann man also ablößen will, solle dieselbig den bevelchhabern oder verwaltern zu marckhgröningen Jn der Statt vorhin ein viertel Jars vngevarlich vor Letare verkündt werden.

Alles Inhalt einer vffgerichten Zinsverschreibung, darin von Schultheis vnd Gericht zu Haimertingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset dieselbig Gültverschreibung von Laurentz Germer vnd Michel Weyrach dem Jungern zu Haimertingen vff vnsern gnedigen fürsten vnd herrn, Christof, Hertzog zu wirtemberg etc. vnd an dato vff mittwoch nach dem <332 r> Sonntag Letare Anno dominij Funfftzehenhundert funfftzig vnd drew Jare mit Ludwigen Schertlin, der Zeit Vogts Amptsverweser zu Leonberg, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 8. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <332 v>

10-09 Ablösige Hellerzinsen zu Heutingsheim, Dreikönig

Ablössig Heller Zins, vff der Hailigen drej König tag zu Heutingsen gefallen

Simon Schwaissen Kinder von Heutingsen zinsen Järlich vff trium regum an die Hailigen Creutz pfrönd zu Gröningen ein pfund vnd sechs schilling Heller, wirtemberger werung.

Jdem j lb vj schh

Vsser Jrem halben morgen wingarts zu Heutingßheim, bej dem Sewbronnen, zwischen Caspar Hund vnd Hans Kreuttlins erben gelegen, Stoßt vnden vff die pfrönd Egarten vnd oben an Jacob Dietzen vnd Hans Jungen von Hohenneckh. <333 r>

Mer vsser einem morgen ackers zu Heutingsheim, Jn der mittel Zelg, zwischen Peter Bender vnd Hans Brentzen gelegen, Stoßt oben vff Hohennecker feld vnd vnden vff Steffan Hasen.

Mer vsser einem halben morgen zu Heutingsheim, Jn der mittel Zelg, zwischen Caspar Jauscher vnd der marppacher Strassen gelegen, Stoßt oben vff Juncker Hansen von Stammheim Hoffacker vnd vnden vff Hans Schlund.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen Jn die Statt geantwurt werden.

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt vnd geantwurt werden, Jn massen vorgeschriben steet, haben <333 v> die Jnhaber der pfründ oder dero verwalter macht vnd gwalt, die vnderpfand anzugreifen, zu Jren Handen ziehen vnd nemen, darnach verkauffen oder Jnen selbs behalten, wie Jnen Jeder Zeit geliebt.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Heuttingsheim vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnug erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Jacob Schwert vnd Alexander Becken vff Herr Martin, Caplon des Heiligen Creutz pfrunde zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach der heiligen drej König tag Anno dominij <334 r> Funfftzehenhundert vnd dreissig Jare, mit Wolffen von Stammen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 5. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <334 v>

10-10 Ablösige Hellerzinsen zu Kornwestheim, Martin

Ablössig Heller Zins zu Kornwesten, vff Martinj gefallendt

Alt Hans Minner, Lentze Schmautz vnd Jörg Koch, alle von Kornwesten, zinsen Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand an die heiligen Creutz pfründ zu Gröningen Neun pfund vnd acht achilling heller wirtemberger werung.
Jdem ix lb viij sch helr

Vsser seinem, Hans Minners, viertel hoffs, zu Kornwesten gelegen, der Jn Jeder Zelg sechtzig vnd Zween morgen ackers Jnhat vnd viertzeihen morgen wisen, auch Zehen morgen walds vngeverlich, zinst zuvor Järlich der Heiligen dreiveltigkait Caplonej <335 r> pfründ zu Stuttgarten, Rocken sechtzeihen scheffel, Dünckel Zweintzig Siben scheffel vnd Habern Zweintzig Siben scheffel.

Mer vsser Zweien morgen ackers Jm Bissach, zwischen der Zotzenheuser vndermarckt vnd Jörg Kochs hoffgut gelegen, wendt oben vff Michel Reiß von Zotzenhausen vnd vnden vff Joß Wilden von Zatzhausen.

Mer vsser anderthalben morgen ackers am alten Münchinger weg, zwischen Gall Löffel vnd Bartlin Wilden gelegen, wendt oben vff Carlin Stahel vnd vnden vff Appolonia Rawlederin wittib. <335 v>

Mer vsser vier morgen ackers, an der wart, zwischen Simon Rawledern vnd Gall Löffel gelegen, wendt oben vff Michel Jeuser vnd vnden vff Appolonia Rawlederin, gibt der morgen nach der Zelg der Herrschafft wirtemberg Zwej Simerin fruchten.

Vnd sollen dise gült zu Gröningen oder ein meil wegs darumben, an ort vnd enden, wahn mann bescheiden wirt, geantwort werden.

Dise obgeschribne Gültguetere sollen Jn guten wesentlichen gebewen vnd ehrn gehalten werden, vnd ob daran Jchtzit abgieng, sollichs alles, mit andern Jren vnd Jrer erben, Ligenden vnd varenden guetern erstatten. <336 r>

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden oder gehalten wurde, waz der Gültbrief Jn allen puncten vnd articuln Jnhat, haben Jnhaber vnd besitzer der pfründt oder dero verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, die Zinsleut darumb gen Gröningen Jn eins offen würtshaus Jn Leistung zu nemen, vnd so dann nach sollicher Leistung ein monat verlossen vnd noch nit gnugsame bezalung beschehen were, haben sie abermalls Gwalt vnd gut ergeben recht, die obgeschribne vnderpfand darumb zu bekömmern, anzugreifen vnd an sich zu bringen, darmit thun nach Jrem gefallen.
<336 v>

Dise gült soll widerkauft vnd abgelöst werden mit Hundert Achtzig vnd acht pfund hlr Hauptguts sambt vsstendigen zinsen, auch Kosten vnd schaden, vnd doch die ablosung ein Viertel Jars vor Martinj mit guter Khundtschafft angesagt vnd abkündt werden.

Alles nach besag eins vffgerichtten brieffs, darin von denen von Kornwesten vmb obgamelte gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Hans Mynner dem ältern vnd Michel Schmutzen, beden von Kornwesten, vnd <?> maister Martin, Hern Caplon des Heyligen Creutz <337 r> Altars zu Gröningen, vff freitag nach Lucie Virginis, an dato weisende, Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd dreissig Jare, mit Hansen Rosen Zweycks, Vogts zu Cannstatt, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 7. Ligt bei der registratur zu Stuttgart. <337 v>

10-11 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin

Ablössig Heller Zins zu Bissingen, vff Martinj gefallendt,

Martin Bissen Khinder von Bissingen zinsen Järlich an des Heiligen Creutz pfrönd zu Gröningen ein pfund Zwen schilling heller württemberger werung.
Jdem j lb ij sch hlr

49-10-11 Vsser Jren anderthalben morgen ackers zu Bissingen, Jn der mittel Zelg ob dem Löchlin gelegen, gehet der Thamer weg dardurch, zwischen Mathis Bissen vnd Michel Schneidern, wendt oben vff Anthonj Groß vnd vnden vff die Kinder selbs, zinst zuvor der Herrschafft württemberg ein schilling vnd sechs hlr vnd anderthalb Simerj Leichter Früchten. <338 r>

Vnd soll dise Gült zu Gröningen Jn der Gaistlichen verwaltung einkomen geantwurt werden, auch die Gültguetere Jn guten wesentlichen gebewen vnd ehrn zu haben vnd zu halten.

Alles bei den peenen vnd bussen sollicher vnd dergleichen gült halben, mit angreifen, nöten, pfenden vnd an sich ziehen nach des dorffs bissingen recht.

Es solle dise Gült widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig vnd Zwej pfund Heller Hauptgutz (wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abkündt werden. <338 v>

Alles nach besag eins vffgerichtten brieffs, darin von denen von Bissingen vmb berürt Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Martin Biß von Bissingen an des Heiligen Creutz pfrönd Caplonej zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Barthlomej Anno Dominj Funfftzehenhundert Viertzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, signiert mit No. 6. Ligt bei der

registratur zu Stuttgarten. <339 r>

10-12 Ablösige Hellerzinsen zu Metterzimmern, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Metter Zymern, vff Sant Jörgen tag gefallen

Hans Eyselin von Metter Zymmern zinst Järlich vff Jeorij an die Heiligen Creutz pfrönd zu Gröningen Zwej pfund, Zehen schilling heller württemberger werung. Jdem ij lb x sch hlr

Vsser seinem Höflin, genannt daz Heiligen Höflin, zinst zuvor gemeltem Heiligen Zehen schilling, ein Simerj rocken vnd ein Srj Habern.

Mer vsser drew viertel ackers Jm Bieth zu Metter Zymmern, <339 v> zwischen dem Graben vnd Jme, Hans Eißelin, selbs gelegen, wendt oben vff Velltin Heussler vnd vnden vff Hans Eiselins selbs wisen.

Mer vsser einem morgen ackers Jm thal, zwischen der Heiligen Hofacker vnd Hans Fricken gelegen, Stoßt oben vff den widum acker vnd vnden vff Hans Fricken.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber diser pfrönd macht vnd gwalt, die obgeschribne vnderpfand nach des dorffs Metterzimmern recht anzugreifen.
<340 r>

Dise gült soll widerkauft vnd abgelöst werden (wann vnd welchs Jars man will) samentlich mit funfftzig pfund heller Hauptguts, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles Jnhalt eins auffgerichten brieffs, darin von denen von Zymmern vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Hans Bentzen von Metterzymmern vff den Ersamen, wolgelerten Herrn, Meister Martin Horn, Caplon des Heiligen Creutz Altars Jn der pfarrkirchen zu Gröningen, vnd an <340 v> dato vff Zeinßtag nach dem Sonntag Jubilate, Anno Dominj Tausent funffhundert vnd drew, mit Hans von Sachssenheims vnd Philip Vollands, Vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 4. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <341 r>

10-13 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Tham, vff Sant Jörgen tag gefallen

Wendel Gutjar vnd **Heinrich Mestlin**, beide von Tham, zinsen Järlich der Heiligen Creutz pfrönd zu Gröningen Zwej pfund, achtzehn schilling vnd Sechs Heller

Wirttemberger werung.

Jdem ij lb xvij sch vj hlr

Vsser sein, Wendels Gutjars, Zwej viertel wingarts zu Tham an der Klingen, zwischen Lienhardt Gutjar vnd Bartlin Hamer gelegen, Stossen vnden vff Frantz Manßberger vnd oben vff Michel Machtollff. <341 v>

Mer vsser sein, Heinrichen Möstlins, Haus, hoff vnd scheuren, an ainander, zwischen Peter Dengers Kinder vnd der Kirchgassen gelegen, Stoßt vff Hans Wallen.

Vnd soll diser Zins gen Gröningen geantwurt werden.

Vnd so dann diser Zins nit wollt bezalt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschriben steet, haben die Gaistliche verwaltene zu Gröningen von wegen der Caplonej pfrönd macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfand nach des fleckens Tam recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkauft vnd abgelöst werden samentlich, <342 r> wann vnd welchs Jars mann wil, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abköndt werden.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Tham vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Ist. Weiset derselbig gültbrieff von Jnen, Wendel Gutjar vnd Heinrich Möstlin, beide Burger zu Tham, selbs vff die Heiligen Creutz pfrönde zu Gröningen.

Vnd an dato vff mittwoch nach Sant Jörgen tag, Anno Dominj <342 v> Funfftzehnhundert funfftzig vnd funff Jar, mit Hipolito Reschen, Vogts zu Gröningen, Insigele besigelt, signiert mit No. 82. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <343 r>

10-14 Dinkel und junge Hühner zu Gröningen

Ewig vnablössig dinckel vnd Junge huener, one Loßung, Handtton vnd weglösen zu Gröningen, vff Martinj gefallend

Heinrich Schuchmacher vnd **Jacob Bäder**, burgere zu Gröningen, zinsen Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand an die Heiligen Creutz pfrund zu Gröningen, vnd sollen sonderlich die Früchten vff den Casten daselbsten, gut Kauffmans gut bej Gröninger Stattmeß zu antwurten vnd zu wern, namlich anderthalben malter dinckels vnd Zwej Somer huener, Jdem:

Dinckel i ½ malter

Junge huener ij huener, <343 v>

Vsser Jren anderthalben morgen Bomgartens vngevarlich zu Gröningen vff der Hohen staig, zwischen Catharina, Joseph Hoffstetters wittib, vnd Bastion Schmidts

garten gelegen, Stossen oben an weg hinder der Statt vnd vff die gemelt Hohe staig.
<344 r und v: leer, 345 r>

10-15 Erblisches Hofflehen zu Schwieberdingen: Laurentz Essich & Co

Erblich Hofflehen zu Schwieberdingen, daraus daz thail geben wirt

Laurentz Essich vnd **Gilg Wild**, bedes sesshafft zu Schwieberdingen, haben Jnn vnd besitzen ein Hove zu Vaihingen, Jst der heiligen Creutz pfrönd eigenthumb vnd Jr erbgut, daraus geben sie benannter pfrönd alle Jar zu ernd Zeiten vsser allen äckern, Jn disen Hoff gehörig, waz daraus erbawen wüert, vff dem felde daz Viertheil.
Jdem das Viertail

Vnd Jst ein Jeder Jnhaber der pfrönd schuldig, seinen theil selbs einzufueren vnd vßzutreschen vnd behalt Jme daz Straw vnd Kuefuter. <345 v>

Es seien die Jnhaber des Lehens vnd Jre nachkomen schuldig vnd verbunden, Järlich dreissig Kärch voll Mysts, vnd die Jnhaber der pfrönd oder verwaltete Zehen Kärchvoll mysts, vff die gueter zu fuern vnd zu verdingen, vnd waz die Hoffmeyer verner für Besserung vff die Lehengueter fueren, sollen Jnhaber der pfrönd (vsserhalb der fure) auch den Viertentheil geben.

Vnd sollen auch vermelte Meyer schuldig sein, zu schneiden, zu mehen vnd die fruchten vffzubinden, vff Jren eigen Kosten vnd one eins Jnhabers der pfrönd schaden. <346 r>

Es haben die Meyer vnd Jnhaber dis Lehens Jedes Jars ein morgen ackers mit fruchten zu voraus zu niessen vnd nit mer, welchen sie wöllen, darvon dann sie khein theil geben.

Alles nach besag eines Lehenbriefs, der anfacht: Wir, der Official vnser Herrn, des propsts zu allen Heilligen zu Speir, Bekennen etc. des datum steet, am Sambstags vor des Heiligen Sant Vllrichs tag, Anno dominj Tausent drewhundert vnd Jn dem ein vnd Neuntzigsten Jare, mit des Officials Gerichts Jsigele besigelt, signiert mit No. 8, bej der registratur Ligende. <346 v>

Gueter, Jn dis Lehen gehörig

Acker Jn der Zelg gen Gröningen

Zwen morgen ackers, der lang acker, gelegen zwischen Mathis Mayern von möglingen vnd Hans Kiesers pfrönd acker, wenden oben vff Hans Yemlins acker von möglingen vnd vnden vff den Möglinger pfad.

Acht morgen ackers Jn dem Leudelspach, zwischen Hans Kieser vnd Seboldt Galzter

gelegen, wendt oben vff Endris Etzel vnd vnden vff Hans Somerharten.

Ain halben morgen ackers vff der Höhin, zwischen Hans Kiesers <347 r> pfrund acker vnd Reitze Heger gelegen, Stoßt oben vff den Möglinger weg vnd vnden vff gemelten Reitze Heger.

Ain morgen ackers vff dem Klettenberg, zwischen Hans Kiesers pfrönd Acker vnd Endris Erttlin vnd Michel Füllenbachs Hailigen acker gelegen, Stoßt oben vff Conradt Reittknecht vnd vnden vff den Möglinger pfad.

Zwen morgen ackers Jm Leudelspacher pfad, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Eva, Bastion Bours dochter, gelegen, wenden vff Jung Hans Kieser vnd oben vff Bastion Scheublin. <347 v>

Zwen morgen ackers vnder der Vaihinger wisen, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Joß Lare gelegen, Stossen oben vff Jörg Kollmar vnd vnden vff Hans Kieser den Jungen.

Siben morgen ackers, ziehen vber den Möglinger weg, zwischen Hans Kieser vnd Appolonia Zaiserin gelegen, wenden oben vff Jung Conradt Kremer vnd vnden vff Jung Hans Kieser.

Zwen morgen ackers Jm schlittenbach, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Hans Yemlin von Möglingen gelegen, Stossen herein vff Conradt Reittknechts Heiligen acker, vnd hinaus vff gemelten Hans Yemlin. <348 r>

Ain morgen ackers Jm schlüttenbach, zwischen Hans Yemlin von Möglingen vnd Hans Kiesers pfrund acker gelegen, wendt herein vff Conradt Reittknechts Heiligen acker vnd hinaus vff gemelten Hans Jemlin.

Vier morgen ackers, zeucht der Möglinger weg dardurch, hat ein schlüssel, zwischen Balthus Holderman von möglingen vnd an den obgeschriben Siben morgen gelegen, Stossen oben vff die heiligen acker vnd vnden vff Hans Zainer von möglingen.

Drej morgen ackers am Münchinger weg, zwischen Juncker Hansen von Nippenburgs Kinder vnd <348 v> Jörg Schmid gelegen, Stossen oben vff Hans Kieser vnd vnden vff den Münchinger weg.

Ain morgen ackers Jm Leudelspach, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Hans Scheuhing gelegen, Stoßt vnden vff gemelts Hans Kiesers pfrönd acker vnd oben vff Heinrich Gering.

Ain halben morgen ackers vngefarlich zu Vehingen, zwischen Bastion Schmid vnd

Jörg Zeisern gelegen, Stoßt oben vff gemelten Jörg Zeisers Heiligen acker vnd vnden vff daz Sträßlin. <349 r>

Acker In der Zelg Leinfeld

Vier morgen ackers bej dem Bom bej dem Kleinen graben, zwischen Michel Schwendele vnd Anna, Peter Hegers wittwe, gelegen. Stossen oben vnd vnden vff Anna, Peter Hegers wittwe obgemelt.

Vier morgen ackers, zwischen Conradt Reittknecht vnd Hans Kiesers pfrönd acker gelegen, wenden oben vff Jörg Zaiser vnd vnden vff Jörg Glaß von Münchingen.

Siben morgen ackers Im schlüttenbach, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Joß Lare gelegen, wenden oben vff Jörg Schmutzen, Schultheißen zu Möglingen, vnd vnden vff Anna, Conradt Yemlins Hausfrawen. <349 v>

Zweintzig morgen ackers zu Vehingen, zwischen Hans Kiesers pfrund Acker vnd Anna, Conradt Yemlins von Möglingen wittwe, gelegen. Stossen Gröningen zu vff Fuchs Clausen von Gröningen vnd dem schlüttenbach zu vff Steffan Vracher von möglingen, vnd geet der pfad westen zu mitten dardurch.

Ain halben morgen bej dem Vehinger Kirchlin, zwischen Hans Kiesers pfrönd acker vnd Jörg Engellhardt gelegen, Stoßt oben vff Heinrich Gering vnd vnden vff gemelten Jörg Engelhardt. <350 r>

Wisen

Anderthalben morgen wisen zu Kainenbron, zwischen Bastion Vllrichs pfrönd wisen vnd den wingarten gelegen, Stossen oben heraus vff alt Werner Weisser vnd vnden vff Endris Freien wisen von Gröningen. <350 v: leer, 351 r>

10-16 Jährliche junge Hühner zu Gröningen

Järlich Junge huener zu Gröningen, vff Johannis Baptistae gefallend

Ludwig Kisel zinst vsser seinen anderthalben morgen ackers zu Gröningen, vff der Reinstrassen hinder Keunstotzerbergen, zwischen Hans Lincken vnd Hans Müllern zu den Vier ortten gelegen, Zwej Junge Summer Huener.
Jdem ij Huener,

10-17 Jährliche junge Hühner zu Möglingen

Möglingen

Balthus Hirschman, Hans Kaim vnd **Hans Deuchler** von möglingen zinsen

samentlich vsser Jren <351 v> Zweien morgen ackers vngevarlich zu Möglingen Im schlüttenbach, zwischen Conradt Reittknecht von Schwiebertingen vnd Hans Yemlin gelegen, Stossen oben vff Claus Gnappen vnd vnden vff Schmaltzrüden erben von Münchingen, Zwej Sommer Huener.

Jdem ij huener <352 r>

10-18 Gesamtsumme der Heilig-Kreuz-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs der Capplonej des Heiligen Creutz zu Gröningen, besetzt vnd vnbesetzt:

Jarlich vnablössig Heller Zins vsser Heuser, scheurn, vnd Hoffreitn zu Gröningen vff Martinj j lb xvij sch vj hlr

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Laurencij xv sch,

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Quasimodogenitj v lb xij sch

Ablössig Heller Zins zu Jbenspach vff Sant Jörgen tag vj lb viij sch iij hlr

Ablössig heller Zins zu Haimertingen vff Letare j lb v sch <352 v>

Ablössig Heller Zins zu Heutingsen vff der Heiligen drej König tag j lb vj sch,

Ablössig Heller Zins zu Kornwesten vff Martinj ix lb viij sch

Ablössig Hellerzinß zu Bissingen vff Martinj j lb ij sch

Ablössig Heller Zins zu Metter Zymmern vff Sant Jörgen tag ij lb x sch

Ablössig Heller Zins zu Tham vff Sant Jörgen tag ij lb xvij sch

Summa aller ablössiger Heller Zins. xxxij lb iiij sch ix hlr.

Järlich vnablössig dinckel vsser Bomgarten zu Gröningen, vff Martinj, vnd Gröninger Statt meß i ½ mlr <353 r>

Früchten von Lxxj morgen ackers vngevarlich, geben daz viertel, Jn Zwo Zelgen gelegen,

Järlich Junge Huener, vsser äcker zu Gröningen vnd Möglingen vff Johannis paptiste tag vj Jung huener,

Der pfarr aigen Gueter: Ain aigen Haus zu Gröningen, sambt ainem Hoff vnd gärtlin

daran gelegen,

Ain morgen wisen Jn thal

Ain aigen vischwasser an der Glems, <353 v: leer, 354 r>

11 Sankt Mathis Pfründe

11-01 Register

Gröningen Statt: Sant Mathis pfrönd
Register

Die Lehenschaft fo: iij ^c Lvj

Grosser fruchtzehenden iij ^c Lvj

Weinzehenden fo: iij ^c Lxxv

Ewig vnablössig heller Zins, genant Hewgelt, für den Hewzehenden vsser wisen zu
Oberruexingen vff Martinj fo: iij ^c Lxxix

Clein Zehenden iij ^c Lxxxj

Der pfrönd eigen gueter fo: iij ^c Lxxxiiij

Ewig vnablössig heller Zins vsser heuser vnd scheurn zu Oberruexingen vff Martinj
fo: iij ^c Lxxxiiij

Ablössig heller Zins zu zuffenhausen vff Nicolaj fo: iij ^c Lxxxv

Järlich Gens zu Entzweihingen vff Martinj fo: iij ^c Lxxxvj

Jarlich Junge Somer Huener zu Oberruexingen, vff Johannes paptistae fo: iij ^c
Lxxxviiij

Suma alles einnemens vnd empfangs iij ^c Lxxxxj <354 v bis 355 v: leer, 356 r>

11-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sant Mathis pfrönd,

Dise pfrundt haben die Vollandt zu Gröningen von alters zu verleihen gehabt. <356
v>

11-03 Großer Fruchtzehnt zu Oberriexingen

Groser frucht Zehenden

An dem grossen frucht Zehenden zu Oberriexingen von allen ackern, so ver vnd weit Jr Zwing Benn vnd begriff gehen, vsserhalb des vorzehenden, namlich von weitzen, rocken, dinckel, Habern, Gersten, Ainkorn, Haidenkorn, Erbis, Linsen vnd alles ander Korn, so der Halm tregt, hat die Herrschafft württemberg daz halbtheil vnd der Apt von Lorch daz vierteil, Sant Mathis pfrund zu Gröningen ein Achteil vnd maria madalena pfrundt zu Vaihingen ein Achtail zu empfangen.

Das Jst also zu verstecken, wann Achtzig garben zu vertheilen sein, so gehört darvon der Hochgenanten Herrschafft zu wirtemberg viertzig garben, dem Apt Zweintzig garben, <357 r> Sant Mathis pfrond Zehen garben vnd Marie madalene pfrönd auch Zehen garben. Vnd würt also diser Zehend für vnd für Jn münderung vnd merung vff dem Feld abgetheilt vnd als dann Jn eins Jeden Zehend herrn gebürenden Kosten, one des andern schaden, empfangen, eingefürtt vnd vßgetroschen.

Vnd wirt von Erbis vnd Linsen vff dem thenn getroschner frucht daz Zehendt Srj gereicht vnd gegeben.

Vsgenomen: Von allen hernach geschribnen ackern zu Oberriexingen, genannt der vorzehendt, als von waitzen, rocken, dinckel, Habern, Gersten, Erbis, Linsen, einkorn, Emerkorn vnd alles ander Korn, waz der Halm tregt, gebürt dem Closter Lorch daz halbtheil, Sant <357 v> Mathis pfrönd zu Gröningen daz vierteil vnd Mariae Madalene pfrönd zu Vaihingen auch den viertentheil zu empfangen, vnd wiert die Zehend garb vff dem Feld zu Zehenden gereicht vnd gegeben, vnd hat die hochgenannt Herrschafft wirtemberg etc kainen theil daran.

Allso zu verstecken: Wann vnd so oft Jn gemeinem vorzehenden Achtzig garben gefallen, so gehörr dem Kloster Lorch viertzig garben, Sant Mathis pfrönd zu Gröningen Zwaintzig garben vnd dann Maria madalena pfrönd zu Vaihingen Zweintzig garben. <358 r>

11-04 Liste der in den Fruchzehnten gehörigen Äcker

Volgen die acker, Jn vorbenannten vorzehenden gehörig, namlich:

Jn der Zelg Falthor

Drej morgen ackers hinden an fronackern, so Jn besitzung haben diser Zeit **Mathis Hoß, Hans Vogel** vnd **Zeyr Schuchmacher**, gelegen zwischen der Herrschafft Hoffacker vnd Werner Haugen wingart, Stossen hinden vff Hans Vogel vnd Hans Schneidern.

Drej morgen ackers, haben Jnnen **Melchior Mauch** vnd **Vllrich Hoffssäß**, vnder der Großmulten zwischen der Herrschafft württemberg Hoffacker vnd Hans Wernnagels, Schulltheissen von grossen Sachssenhaim, wingart gelegen, Stossen hinden vff Hans

Schmidts wingart vnd vornen vff Jörg Rörrach. <358 v>

Vierthalben morgen ackers, die diser Zeit Jn besitzung haben Michel Mauch vnd Xander Hecker, Jn der Suo, zwischen Jnen, Xander Hecker vnd Michel Mauchen selbs, gelegen, Stossen oben vff Vllrich Hoffsessen vnd vnden vff Christman Schinnagel.

Anderthalben morgen ackers Jm Stumppen, haben Jnn diser Zeit **Hans Vogel** vnd **Jung Hans Schneider**, zwischen Vllrich Becken vnd Jme, Hans Vogeln, gelegen, Stossen vnden vff gemelten Hans Vogel vnd oben vff Martin Weinman.

Sibenthalben morgen ackers, haben diser Zeit Jnn **Laurentz Stro**, **Endris Müller**, **Veit Müllers wittwe**, **Vllrich Dirren Kind** vnd **Hans Weynmar**, am Stumppen zwischen Joß Weißmüllers wingarten vnd Hans Weynmars acker gelegen, <359 r> Stossen vnden vff Hans Vogel vnd Hans Kaul wingarten vnd oben vff Conradt Rückenbrot.

Vier morgen vnd ein viertel ackers an Kebels morgen, so Jnnhaben **Lorentz Stro**, **Veit Müllers wittwe**, **Bastion Betzner** vnd **Conradt Ruckenbrot**, zwischen Hans Heller vnd Caspar Reinhardt gelegen, Stossen vnden vff die müllstrassen vnd oben vff Mathis Hossen.

Ain morgen ackers am meußberg, hat Jnnen **Lentze Schweicker**, **Mathis Hoß**, gelegen zwischen der Anwanden vnd Jme, Lentzen selbs, Stoßt oben vff den Vllrich Hoffseß vnd vnden vff ayden Hälten.

Zwen morgen ackers vff dem Felsenberg, so diser Zeit Jnhat **Lienhardt Gnapper**, zwischen Hans Kaul vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Jacob Schmollen weingarten vnd vnden vff Lorentz Schweickern. <359 v>

Sechs morgen ackers am felsenberg, haben Jn besitzung **Hans Weynmar**, **Benedict Schwantz**, **Bastion Betzner**, **Hans Beurlin**, **Michel Mauch** vnd **Hans Stoll**, gelegen zwischen Vllrich Dirren Kinder vnd Jacob Schmollenwein, Stossen vnden vff der Herrschafft wirtemberg Hoffacker vnd oben vff die Lach wingarten.

Siben morgen ackers zu Bett, so Jnnen haben **Lentze Hecker**, **Zeyr Schuchmacher**, **Vllrich Hoffsäß**, **Michel Mauch**, **Jacob Müller**, **Melchior Mauch** vnd **Jörg Fiderlin**, Stossen hinden vff Leinfelder marckt vnd Jst vornen ein Anwanden.

Drej morgen ackers bej dem Rattenborn, haben Jnnen **Hans Vogel**, **Conradt Ruckenbrot**, zwischen Hans Dirren vnd Werner Haug gelegen, Stossen vnden vff Jacob <360 r> Schweickers weingarten vnd vornen vff die müllstrassen.

Sechs morgen ackers am Nessler, haben Jn besitzung **Werner Haug, Claus Wegner, Fritz Gerlach, Conradt Caspar erben**, gelegen zwischen Hans Rieger vnd Balthus Hoffsessen, oben vff Veit Müllers wittib vnd vnden vff Jacob Schmollenwein vnd Lorentz Stro.

Anderthalben morgen ackers vff dem vndern Sträßlin, hat Jnn **Endris Hoffssäß**, zwischen dem Sträßlin vnd Caspar Humels erben gelegen, Stossen hinden vff Hans Dirren vnd vornen vff die Milstrassen.

Ain morgen vnd drew viertel ackers Jm Nessler, so Jnnhaben **Bastion Betzner** vnd **Jacob Schmollenwein**, gelegen zwischen <360 v> Conradt Ruckenbrot vnd Lorentz Stro, Stoßt dahinden vff Werner Haugen vnd davornen vff die müllstrassen.

Ain halben morgen ackers vff dem Ballenhardt, so Jnhät der **Mayer von Leinfeld**, zwischen dem obern Sträßlin vnd dem Meyer von Leinfeld selbs gelegen. Stoßt dahinden vff Hans Kauln vnd davornen vff Lorentz Stro.

Zwen morgen ackers, hat Jnnen **Endris Hoffssäß**, zwischen Jm selbs vnd Zeyr Schuchmachern gelegen, Stossen oben vff Xander Hecker vnd vnden vff Hans Vogel.

Zwen morgen ackers Jm erckers thal, hat Jnn **Hans Mann**, gelegen zwischen Hans Dirren vnd der Anwander, Stoßt vff daz ober Sträßlin. <361 r>

Anderthalben morgen ackers Jm eckersthal, so Jnnen hat **Simon Anßhelm**, zwischen Hans Dirren vnd an der Anwander, Stoßt vff daz ober Sträßlin.

Ain morgen ackers, so Jnnhaben **Jörg Rauchmeyer** vnd **Vllrich Hoffssäß**, gelegen ob der Großmulten, zwischen Vllrich Hoffssässen wingart vnd an Jörg Rörrach gelegen, Stoßt vornen vff Endris Han vnd hinden vff Endris Hoffsessen.

Vierthalben morgen ackers, so Jnnhaben **Lorentz Stro** vnd **Aberlin Heußlers erben**, am Wolffs Acker, zwischen dem Allmeinden weg vnd Aberlin Heußlers erben selbs gelegen, Stossen vnden vff Conradt Ruckenbrot vnd oben vff Jörg Ber von wiltberg. <361 v>

Dritthalben morgen ackers am weiler, so Jnnhat **Hans Kaul**, gelegen zwischen dem Allmeind weg vnd Xander Hecker, Stossen vornen vff Lentze Schweicker vnd hinden vff Jne Hans Kaul selbs.

Vier morgen ackers, so Jnnhaben **Lentz Schweicker, Jörg Rörrach, Werner Haug** vnd **Merten Schell**, gelegen am weyller, zwischen Hans Kaul vnd Caspar Kumerlins erben, Stoßt vnden vff den Allmeind weg vnd oben vff der Herrschafft

wirtemberg Hoffacker vnd vff Wolfgang von Bissingen.

Drew viertel ackers, gehörn halben Jn Vorzehenden, so **Xander Hecker** Jn besitzung hat, zwischen Hans Kaul vnd Hans Dirren gelegen, Stossen vornen vff Lentze Schweicker vnd hinden vff Hans Kaul. <362 r>

Ain morgen drew viertel ackers, So Jnnhat **Barbara, Wendel Rawmeyers witttib**, zwischen Zeyr Schuchmachern vnd Veit Millers witttib gelegen, Stoßt vornen vff der Herschafft wirtemberg Hofacker vnd hinden vff Endris Heußler.

Zelg gegen Serßhaim

Sechzig drej morgen ackers, Jn Vorzehenden gehörig, anfahendt am Horraimer weg, an Thume Meudel acker vnd geen den Horraimer weg hinaus bis an Bastian Betzlers acker, der ein anwander Jst, vnd so weit hinhinder, als dis lang furch heißt, bis vff Werner Haugen vnd Lentz Schweickers ackern, die anwander seyen, vnd dann von Lentze Schweickhers acker an die furch hinab bis vff Hans Vogeln, weiter von Hans Vogel an der alten Kaidt Egarten hinein biß vff Mathis Detzen Acker. <362 v>

Vorzehenden

Drej morgen ackers, so Jnhät **Laurentz Stro**, vff alten Keydt, zwischen Hans Kaul vnd der Anwander gelegen. Stossen vnden vff Conradt Ruckenbrot vnd oben vff Michel Mauch.

Drej morgen ackers, so Jnhaben **Hans Maim** vnd **Conradt Rörrach** zu Bauretzeckh, zwischen Jacob Volcken vnd Zeyr Schuchmachern gelegen, Stossen vornen vff Michel Mauchen vnd hinden vff Hans Vogel.

Acht morgen ackers Jm weyden grund, so Jn besitzung haben **Conradt Ruckenbrot, Mosj Möstlin, Erhard Han** vnd **Vllrich Hoffssäß, der Jung**, gelegen zwischen Xander Hecker vnd an der Anwander, Stoßt hinden vff Hans Vogel vnd vornen vff Michel Mauchen. <363 r>

Anderthalben morgen ackers Jm Wolffstallgrund, hat Jn **Vllrich Hoffseß**, gelegen am Hen Hansen vnd dem Fritz Gerlach zur andern seiten, Stossen oben vff Zeyr Schuchmachern vnd vnden vff der Brackamerin Kind.

Dreissig ein morgen ackers an den Zeil ackern, Jn Vorzehenden gehörig vom Jörg Rawmeyer an bis hinauf an Hans Vogels, Cumer Caspers erben vnd Michel Mauchen acker. Weiter ziehen dise äcker herab bis vff Hans Vogel, vnd Stossen hinhinder bis vff die Buckeler vnd davornen bis vff Caspar Reinhardten vnd Laurentz Strohecker.

Sechs morgen acker ob der langen furch, haben Jnn **Werner Haug, Lorentz Stro** vnd **Conradt Ruckenbrot**, zwischen Jung Hans Schneider vnd dem Werner Haugen gelegen, Stossen hinden vff Michl Mauchen vnd vornen vff Bastion Betzlern. <363 v>

Siben morgen ackers am Serssamer weg, haben Jn **Lorentz Stro, Hans Zoll, der Brackamere Kind** vnd **Veit Müller**, gelegen zwischen der Brackhaimerin Kind vnd Schwartzten Mertins wittwe, Stossen oben vff den Serssheimer weg vnd vnden vff Simon Anßhelm vnd der Brackhaimerin Kinder.

Drew viertel ackers am Serssamer weg, hat Jn besitzung **Hans Kaul**, zwischen dem obgemelten weg vnd der Anwenden gelegen, Stossen oben vff Johann Weyland, predicant von Vaihingen, vnd vnden vff der Herrschafft wirtemberg Hoffacker.

Vier morgen ackers am Hagbusch, so Jnnhaben **Bastion Betzler, Jacob Wecker von Sachssenheim, Hans Malsch** vnd **Xander Hecker**, gelegen. Stossen oben vff Dickh Schuchmachern, vnden vff Vllrich Hoffessen. <364 r>

Anderthalben morgen ackers am Serssamer weg, den **Vllrich Hoffssäß** Jnhät, zwischen Jme, Vllrich Hoffssäßen, zu den vier anstössern gelegen.

Ain morgen ackers am Vichweg, so Jnhät **Kummer erben**, zwischen Hans Weinman vnd Conradt Dolppen von Serssen gelegen, Stoßt vnden vff Hans Dürren vnd oben vff Kummer Caspars erben.

Vier morgen ackers am Vichweg, so Jnnhaben **Michel Mauch** vnd **Hans Kaul**, zwischen Conradt Dolppen von Serssen vnd Jacob Müllern gelegen, Stossen oben vff Hans Leitzen vnd vnden vff Conradt Ruckenbrot.

Zwen morgen ackers Jm Wolffstallgrund, hat Jnn **Jörg Füderlin**, zwischen den Wolfftstall wingarten <364 v> vnd Caspar Kummerers erben gelegen. Stoßt oben vff gemelts Caspar Kumers erben vnd vnden vff Jörg Scheffers garten.

Drej morgen ackers am Wolffstall grund, so Jnnhaben **Jacob Müller, Xander Hecker** vnd **Hans Dürr**, gelegen zwischen Jacob Rörrach vnd Michel Straw, Stossen hinden vff Jheronimus Hellbronner vnd vornen vff Hans Vogeln.

Drej morgen ackers, am vichslocher rain, haben Jnn **Bartlin Heutlin, Frantz Brackaimer** vnd **alt Jörg Rawmeyer**, gelegen zwischen Simon Anßhelm vnd Hans Dürren, Stossen dahinden vff Jheronimus Hailbronner vnd vornen vff Hans Zollen.

Anderthalben morgen ackers am Fuchslocherrein, hat Jnn **Hans Kaul**, zwischen Simon Miller vnd Jheronimus Heilbronner gelegen, Stossen vornen vff Jörg Raw. <365 r>

Dritthalben morgen ackers bej dem hohen Kreutz, so Jnnhaben **Lentz Hecker, Lienhardt Gnapper** vnd **Jorg Schmid**, gelegen zwischen Hans Kaul vnd der müllstrassen, Stossen vornen vff daz ober Sträßlin vnd dahinden vff Hans Vogel.

Drew viertel ackers, bej der weglengen, so Jnhät **Zeyr Schuchmacher**, zwischen Hans Lentzen vnd Wolfgang von Bissingen gelegen, Stossen oben vff der Herrschafft wirtemberg Hoffacker.

Funffthalben morgen ackers vff der Staig, so Jnnhaben **Hans Kaul, Jörg Rörrach, Endris Heußler, Niclaus Heußler, Endris Müller, Hans Volmar** vnd **Conradt Ruckenbrot**, gelegen zwischen Veit Müllern vnd Dickh Schuchmachern, Stossen hinden vff Hans Stollen vnd vornen vff Jörg Adam. <365 v>

Zwen morgen ackers am Serssamer weg, die Jnnhaben **Martin Höllwicks erben**, gelegen zwischen der Herrschafft wirtemberg Hoffacker vnd Jacob Stacheln, Stossen oben vff den Horramer weg vnd ziehen vnden vbern Serssamer weg.

Anderthalben morgen ackers am Fuchslocher rein, so Jnhät **Jung Hans Schneider**, zwischen Melchior Mauch vnd Jme selbs gelegen, Stossen hinden vff Lorentz Stro vnd vornen vff Lentze Schweickhern.

Drew Viertel ackers am pfannen Stil, hat Jnnen **Wendel Rawmeyers wittib**, gelegen zwischen Conradt Ruckenbrot zu beiden seiten. Stossen hinden vff Jacob Zyndeisen vnd vornen vff daz ober Sträßlin. <366 r>

Ain halben morgen ackers vff der Staig, hat Jnnen **Mathis Brackamer**, zwischen Hans Malschen vnd Jörg Föderlin gelegen, Stoßt oben vff Hans Volmarn vnd vnden vff Jörg Föderlin.

Anderthalben morgen acker am Serssamer weg, so Jnhät **Lorentz Straw**, zwischen Vllrich Hoffessen vnd an Jme, Lorentzen selbs, gelegen, Stossen vnden vff den Vllrichen Hoffessen vnd oben vff Mathis Brackaimer.

Drej morgen ackers vff der reit, So Jnnhaben die **Burgerschaft zu Oberriexingen**, an der Burgerschaft selbs gelegen. <366 v>

Vsgeschlossen:

Hernachvolgende acker, Jn vorberuerter Zelg gelegen, gehörn Jn obgeschribnen gemeinen Frucht Zehenden, nämlich:

Zwen morgen ackers, genant der schwalben acker, zwischen dem horhaimer weg

vnd Balthus Hasen gelegen, Stoßt oben vff Michel Stro, haben Jnn diser Zeit **Hans Volcken erben.**

Jtem Zwen morgen ackers, zwischen Michel Mauchen vnd Conradt Ruckbrott gelegen, Stossen hinden vff Xander Hecker vnd davornen vff die alten Wegnerin, genannt der Rotthaber, haben Jn diser Zeit **Hans Weynmar** vnd **Endris Hoffsäß.**
<367 r>

Äcker Jn der Zelg Staig hinaus

Vier morgen ackers vff der Heldt, so Jnnhaben **Hans Stoll, Xander Hecker** vnd **Hans Weiß**, gelegen zwischen Vllrich Hofseß vnd der Anwander, Stossen vnden vff die wingarten vnd oben vff Barbara, Veit Müllers wittib.

Vff der Häldt

Ain morgen ackers, so Jnhät **Conradt Ruckenbrot**, zwischen Frantz Brackamern vnd Vllrichen Hoffsäßen, Stoßt vnden vff Conradt Ruckenbrots wingart vnd oben vff Barbara, Veit Müllers witwe.

Zwen morgen ackers vff der Häldt, so Jnhät **Jörg Haß** vnd **Vllrich Hoffsäß**, zwischen Conradt Ruckbrotten <367 v> vnd Hans Stollen, Stossen vnden vff die wingarten vnd oben vff Veit Müllers wittib.

Funff morgen ackers bej dem Leyerbom, so Jnnhaben **Jörg Föderlin, Werner Haug** vnd **Erhardt**, gelegen zwischen der pfarr acker vnd der Herrschafft württemberg Hoffacker, Stossen oben vff den Burgerwald vnd vnden vff Caspar Kummers erben.

Anderthalben morgen ackers Jn der Ow, so Jnnhaben **Hans Clingler** von Horeim vnd **Conradt Ruckenbrot**, gelegen zwischen der Herrschafft wirtemberg Hoffacker vnd Michel Mauchs wisen, Stossen oben vff Lorentz Stroen wisen vnd vnden vff meins gnedigen herrn Hoffacker.

Am Kirchwasen, <368 r>

Vierthalben morgen ackers am Kirchwasen, so Jnnhaben **Wolfgang von Bissingen, Conradt Dolp** von Serssen, **Hans Volck** vnd **Cristman Schinnagel**, gelegen zwischen dem Kirchwasen vnd Endris Becken Kinder, Stossen oben vff den burgerwald vnd vnden vff Melchior Mauchen.

Ailff morgen drew viertel ackers am Kirchwasen, so Jnnhaben **Melchior Mauch, Conradt Ruckenbrot, Werner Haug, Heinrich Schuchmacher, Conradt Theiß**

vnd **Joß Weißmüller**, zwischen Simon Müller vnd Jörg Rörach gelegen, Stossen vornen vff den weg vnd hinden vff der Herschafft wirtemberg drej morgen Hoffacker.

Drej morgen ackers am Sachßheimer weg, so Jnhät **Xander Hecker**, zwischen der Herrschafft württemberg hoffacker vnd Hans Weynmar gelegen. Stossen vnden vff Joß Weißenmüller vnd oben vff Michel Mauchen. <368 v>

Anderthalben morgen ackers vff dem Sachssamer weg, so Jnnhaben **Michel Mauch** vnd **Caspar Reinhardt**, zwischen Jme, Michel Mauchen selbs, vnd dem weg gelegen, Stossen hinden vff Werner Haugen vnd davornen vff Xander Häcker.

Lasta

Funff morgen ackers am Lasta, so Jnnhaben **Jacob Stahel, Jacob Schmollenwein, Zeyr Schuchmacher, Jörg Rawmeyer** vnd **Jorg Rörach**, zwischen Lorentz Stro vnd Martin Weynmar gelegen, Stossen vnden vff Lienhardt Gnapper vnd oben vff Joß Weißmüller.

Anderthalben morgen ackers Jn Lasta, so Jnnhaben **Jacob Müller** vnd **Lienhardt Gnapper**, zwischen der Lasamer Egarten vnd Jme, Lienhardt Gnapper, selbs gelegen, Stossen vornen vff Martin Weinmar vnd dahinden vff Bartlin Heutlin. <369 r>

Ain morgen ackers Jn der Lasta, So Jnhät **Bartlin Heutlin**, zwischen Barbara, Wendel Rawmeyers wittib, vnd Xander Heckern gelegen. Stoßt oben vff der Herrschafft hoffacker vnd vnden vff Lienhardt Gnappern.

Ain morgen ackers Jm Lasta, so **Jörg Schmid** Jnhät, zwischen der Herrschafft wirtemberg Hoffacker vnd Hans Leutzen gelegen, Stoßt oben vff Hans Weynmar vnd vnden vff Hans Vogeln.

Vor der Hardt

Funff morgen ackers vor der Hardt, so **Dickh Schuchmacher, Hans Kaul** vnd **Martin Weynmar** Jnnhaben, gelegen zwischen der Burger wald vnd an Jme, Martin Weynmar, <369 v> selbs, Stossen vnden vff Simon Müllern vnd oben vff Conradt Ruckenbrot.

Zwen morgen ackers am Bietighaimer Sträßlin, so Lentz Schneider vnd Hans Vogel Jnnhaben, zwischen Agnes, Martin Holwegs wittwe, vnd Jme, Hans Vogel, selbs gelegen, Stossen vnden vff die Lastamer Egarten vnd oben vff Endris Müllern.

Caspars Bild

Drew viertel ackers am Caspars bild, So Jnnhat **Simon Anßhelm**, zwischen Fritz Gerlach vnd Benedict Schuchmachern gelegen, Stossen oben vff Hans Kaul vnd vnden vff Lorentz Straw.

Ain morgen ackers am Caspars bild, so **Lorentz Stro** Jnhät, zwischen Hans Kaul vnd Conradt Rörrach <370 r> gelegen, Stoßt vnden vff Hans Vogel vnd oben vff Peter Metzger.

Vier morgen ackers am Caspar bildt, darunter ein morgen, genannt der Geyßmeyer, so Jnhät **Lorentz Stro**, gelegen zwischen der Anwander vnd Clauß Hettlers Kinder, Stossen vnden an die Anwander vnd oben vff Simon Anßhelm.

Sechs morgen vnd ein Viertel ackers am Caspars bild, so Jnnhaben **Hans Weymar, Caspar Rörrach, Michel Mauch, Vllrich Hoffseß** vnd **Jörg Haß**, gelegen zwischen Wolfgang von Bissingen vnd Fritz Gerlach, Stossen vnden vff Conradt Rörrach vnd oben vff Bastion Betzner. <370 v>

Mertzenthal

Funff morgen ackers Jm Mertzenthal, so Jnnhaben **Jörg Füderlin** vnd **Jheronimus Hailbronner**, gelegen zwischen der alten Strassen vnd Conradt Ruckenbrot vnd Lentz Schweickern. Stossen oben vff Hans Kegel vnd vnden vff Lorentz Schweickern.

Viertzeihen morgen ackers am Radt, anfahrndt am Serssamer weg vnd geen hinab biß vff Mathis Hasen acker. Stossen hinden vff die Serssamer marckt vnd darvornen vff die alten Strassen.

Bonlanden

Ain morgen ackers zu Bonlanden, so **Conradt Ruckenbrot** Jnhät, zwischen Vllrich Hoffseß vnd Martin Meulin gelegen, Stoßt davornen vff Lorentz Stro vnd hinden vff Jne, Conradt Ruckenbrot, selbs acker. <371 r>

Ain halben morgen ackers zu Bonlanden, so Jnhatt **Vllrich Beckh**, zwischen Jme, Vllrichen selbs, zu beiden seiten gelegen, Stoßt vornen vff Hans Malschen vnd hinden vff Zeyr Schuchmachern.

Ain morgen ackers zu Bonlanden, so **Melchior Hoffsäß** Jnnhat, zwischen der Brackaimerin Kinder vnd Hans Malschen gelegen, Stoßt vnden vff Vllrich Becken vnd oben vff Jne, Vllrichen selbs.

Neundthalben morgen ackers Jm Leinebrüchlin, daran haben Jn besitzung, **Martin**

Schell, Jacob Wecker von Sachssenheim, **Melchior Hoffsäß, Hans Vogel, Laurentz Stro, Hans Mann** vnd **Mathis Haß**, gelegen, <371 v> einer seiten an Zeyr Schuchmacher vnd an der andern seiten die anwander, Stossen oben vff Barbara, Wendel Rawmeyers wittwe, vnd vnden vff Lienhardt Gnapper.

Zwen morgen ackers In der bidem, so Inhat **Barbara, Wendel Rawmeyers wittib**, zwischen Hans Kaul vnd der anwander gelegen, Stoßt oben vff der Brackmairein Kind vnd vff obgemelten Hans Kaul.

Anderthalben morgen ackers an der Bidem, so Innhaben **Zeir Schuchmacher** vnd **Marx Meulin**, gelegen zwischen Hans Kaul vnd Pellten Schwartzten. Stossen oben vff der prackaimerin Kind vnd vnden vff Hans Vogel.

Drew viertel ackers In der Biden, so Innhat **Werner Haug**, zwischen <372 r> Jorg Rörrach vnd Conradt Ruckenbrotten, Stoßt oben vff der Brackhaimerin Kind vnd vnden vff Endris Han.

Ain morgen ackers, so Melchior Hoffsäß Inhat, gelegen am Hag Busch, zwischen Jacob Hettler, von haßlach, vnd Vllrich Hoffsässen, gelegen Stoßt vnden vff Jne Melchior Hoffsässen, selbs, vnd oben vff Vlrich Hoffssessen,

Funff morgen ackers am Hagbusch, so Innhaben **Panter Metzger, Claus Wegner, Vllrich Hoffsäß, Michel Straw** vnd **Endris Han**, gelegen zwischen Jacob Hettler vnd Jacob Schmollenwein, wenden vornen vff Vllrichen Hoffsässen Sechs morgen vnd dahinden vff Jörg Rörrachen.

Bei der Burger See <372 v>

Ain halben morgen ackers, den Inhat **Lorentz Stro**, zwischen der burger See vnd Jme, Laurentzen selbs, gelegen. Stoßt davornen auch vff Jne, Lorentz Stro, vnd hinden vff Vllrichen Hoffsässen wisen.

Drew viertel ackers vnderm see, die Inhat **Melchior Mauch**, gelegen zwischen Hans Kaul vnd dem weg. Stossen vnden vnd oben vff Lorentz Straw.

Ain morgen ackers vnderm see, den Inhat **Lorentz Stro**, zwischen dem weg vnd der wisen gelegen. Stoßt vnden vff Jung Hans Schneider vnd oben vff Melchior Mauchen.

Ain viertel ackers am Seedamm, so **Lorentz Stro** Inhat, zwischen dem gemelten seedamm vnd den Anwanden gelegen, Stoßt vnden vff die wisen vnd oben vff Jne, Lorentzen Stro selbs. <373 r>

Ain morgen vnd drew viertel ackers, so Innhaben **Lentze Schweicker** vnd **Jung**

Hans Schneider, zwischen dem Jörg Föderlins see vnd dem weg gelegen, Stoßt oben vff Lorentz Stro vnd vnden vff die Allmeinden.

Zwen morgen ackers hinderm Holtz so **Hans Volckh** Jnhät, zwischen herr Hans Höllwag vnd Xandern Heckern gelegen, Stoßt vornen vff Bartlin Heutlin vnd vnden vff die Alt Wegnerin.

Zwen morgen ackers hinderm Holtz, so Jnnhaben **Margretha, Oßwald Wagners wittib**, vnd Martin Hellwags erben aigen acker gelegen, Stoßt vornen vff Hans Volcken vnd hinden vff Lienhardt Gnapper.

Anderthalben morgen ackers bej dem raichartsbronnen, so Jnnhaben <373 v> **der Brackhaimerin Kinder**, zwischen Jnen selbs einerseiten, anderseiten Simon Anßhelm, Stossen hinden vff Jacob Schmollenwein vnd davornen vff Lorentz Stro.

Zwen morgen ackers am Serssamer weg, so Jnnhaben **Marx Nierlin** vnd **Conradt Dolpp** von Serssen, zwischen Hans Vogel gelegen vnd Vllrich Hoffsessen, Stossen oben vff den Serssamer weg vnd vnden vff Lentz Schweickern.

Drew viertel ackers am Horhaimer weg, so **Xander Hecker** Jnhät, gelegen zwischen Simon Müllern vnd Jme, Xander Hecker, selbs. Stossen oben vff Lorentz Stro vnd vnden vff Endris Han. <374 r und v: leer, 375 r>

11-05 Wein Zehnt zu Oberriexingen

Wein Zehend

An dem gemeinen weinzehenden zu Oberruexingen, von allen wingarten, sovil deren Jn desselbigen flecken, Marcktung, Zweng vnd Benn Jtzund seind, gehört der Herrschafft wirtemberg der halbtheil vnd dem Apt zu Lorch daz Viertteil, Sant Mathis Caplonej pfrund zu Gröningen daz achtail vnd dann maria madalena pfrönd zu Vaihingen auch ein Achteil zu. Vnd wirdt der Zehend vnder der Keltern, Lauter Vorlaß vnd truckweins, zu Zehenden gereicht vnd geben, vnd sollicher Zehend Jn eins Jeden Zehend Herrn gebürenden costen gesamelt vnd empfangen. <375 v>

Also zu versteen, wann vnd so oft Jn gemein Viertzig Ome gefallen, so gehört darvon Hochgenannter Herrschafft wirtemberg Zweintzig Ome, dem Apt von Lorch Zehen om, Sant Mathis, der Vollandt pfrönd genant, zu Gröningen fünff Om vnd dann Maria Madalena pfrund zu Vaihingen funff ome, vnd also soll diser Zehendt, der Somma nach abgetheilt vnd empfangen werden.

Vssgenomen: Der Vorzehendt

An dem wein Zehendt, genannt der Vorzehend, zu Oberruexingen von allen den wingarten, daran hat der prelat von Lorch den halbtheil, Sant Mathis pfrund zu

Gröningen daz vierteil vnd dann Sant Madelene pfrund zu Vaihingen ein Vierteil.

<376 r> Vnd württ von truckh vnd vorlaß daz Zehendtheil, Lauter weins, vnder der Keltern daselbst zu Oberruexingen zu Zehenden geben vnd sollicher Zehendwein Jn Jedes Zehend herrn Kosten gesammelt vnd empfangen.

Allso zu versteen, wann Viertzig ome gefallen, so gehörn darvon dem Apt von Lorch Zweintzig, Sant Mathis Caplonej pfründ zu Gröningen Zehen vnd dann Sant Madalena pfründ zu Vaihingen auch Zehen ome zu empfangen, vnd also soll diser Vorzehend der Summa nach abgetheilt vnd eingenommen werden. <376 v>

11-06 Liste der Weingärten des Weinzehnten

Weingarten, Jn vorzehenden gehörig

Jm müllrein

Dritthalben morgen wingarts, so Jnnhaben **Melchior Hoffsäß, Hans Beurlin, Jörg Schefer, Hans Dolde** vnd **Hans Kobel**, gelegen zwischen Claus Zeitters acker vnd Herrn Hansen, Stossen oben vff Hans Beurlins acker vnd vnden vff Conradt Caspar erben acker.

Ain morgen wisen am Müllerin, den Jn besitzung hat **Bastion Betzner**, gelegen zwischen Paulin Knors Kinder wingart vnd an der andern seiten an Kaspar Kumers erben, Stoßt vnden vff gemelts Caspar Kumers erben vnd oben vff Balthus Hasen wingart. <377 r>

Ain morgen wingarts vff der Staig, den **Heinrich Schuchmacher** vnd **Frantz Brackamer** Jnnhaben, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd der Anwenden an äckern gelegen, Stoßt oben vff die äcker vnd vnden vff Zeyr Schuchmachers wingart.

Ain morgen wingarts vff der Staig, den **Xander Haß** vnd **Martin Weinmar** Jnnhaben, gelegen zwischen Conradt Ruckenbrot vnd Endris Baur. Stoßt oben vff die äcker vnd vnden vff Jacob Rörrach.

Jn der grossen multen

Zwen morgen wingart Jn der groß multen, so Jnnhaben **Hans Malsch** vnd **Melchior Mauch**, gelegen zwischen Jung Hans Schneidern vnd Vllrichen Becken acker, Stossen vnden vff Werner Haugen vnd oben vff der Herschafft wirtemberg hoffacker. <377 v>

Ain morgen wingarts Jn der groß multen vngevarlich, den **Endris Müller** vnd **Hans Vogel** Jnnhaben, gelegen zwischen Jorg Adams wittwe vnd Veit Müllers wittwe acker, Stoßt oben vff Lorentz Stroen wingart vnd vnden vff der herrschafft

wirtemberg hoffacker. <378 r und v: leer, 379 r>

11-07 Heugeld zu Oberriexingen

Ewig vnablössig Heller Zins genannt Hewgelt, für den Hewzehenden, vsser wisen zu Oberruexingen, vff Martinj gefallend

Vnd gibt Jeder morgen wisen vier Heller württemberger werung.

Barthlin Heutlin zinst Järlich für den Hew Zehenden vsser seinem halben morgen wisen zu Oberruexingen vff dem werth Jn Leinfeld marckt, zwischen Michel Mauchen vnd Hans Volmer gelegen, Stoßt vnden vff die entz vnd oben vff Hans Wilden: Zwen heller.

Jdem Hew gelt ij hlr

Hans Volmar von Entzweiingen zinst Järlich für den Hewzehenden vsser seinem halben morgen wisen zu Oberriexingen, zwischen der entz vnd Hans Wilden von Vaihingen gelegen, Stoßt oben vff Barthlin Heutlin <379 v> vnd vnden vff Bastion Heckh von Vaihingen: Zwen Heller württemberger werung.

Jdem Hew gelt ij hlr

Jtem, zinst er für Hew Zehenden vsser seinem ein viertel wisen zu Oberruexingen, zwischen Bastion Hecken von Vaihingen zu beiden seiten gelegen, Stoßt vnden vff die Entz vnd oben vff gemelten Bastion Hecken: ein Heller.

Jdem Hewgelt j hlr

Bastion Heckh von Vaihingen zinst Järlich für den Hew Zehenden vsser seinem ein morgen wisen vff dem werdt Jn Leinfelder marckh, gelegen zwischen der Entz vnd Hans Volmar, Stoßt oben an Hans Wilden vnd vnden vff daz Entz wasser: vier Heller. Jdem Hewgelt iiij hlr <380 r>

Laurentz Stro von Oberruexingen zinst Järlich für den Hew Zehenden vsser seinem ein morgen vnd drew viertel wisen vff dem werdt Jn Leinfelder marckt, zwischen Jorgen Adam wittwe vnd Hans Wilden von Vaihingen gelegen, Stoßt vnden vff Wolfgang von Bissingen vnd oben wider an Jörg Adams wittwe: Siben hlr.

Jdem Hewgelt vij hlr,

Wolfgang von Bissingen zinst Järlich für den Hewzehenden vsser seinem ein morgen wisen vnd drew viertel vff dem werd, zwischen Jorg Adams wittwe vnd an Hans Wilden gelegen, Stoßt oben vff Lorentz Stro vnd vnden vff Hans Bühel von Entzweiingen: Siben Heller.

Jdem vij hlr <380 v>

Michel Mauch von Oberruexingen zinst Järlich für den Hewzehen vsser seinem ein

morgen wisen vff dem werdt Jn Leinfelder marckt, gelegen zwischen Jörg Adams wittwe wasser vnd Hans Wilden von Vaihingen, Stoßt oben vff gemelten Hans Wilden vnd vnden vff Bartlin Heutlin: Vier Heller.

Jdem Hewgelt iij hlr

Barbara, Jorg Adams wittwe, von Leinfelden zinst Jarlich für den hewzehenden vsser Jren drewen morgen wisen vff dem werdt, zwischen dem Enz wasser vnd Laurentzen Strawen gelegen, Stossen oben vff die Allmeind vnd vnden vff Hans Büheln von Entzweihingen: ain schilling heller.

Jdem Hew gelt j sch hlr <381 r>

Hans Wild von Vaihingen zinst Järlich für den Hew Zehenden vsser seinen drej morgen vnd drej viertel wisen vff dem werdt Jn Leinfelder marckt, zwischen Barbara, Jörg Adams <wittwe> hoffwisen vnd Michel Mauchen gelegen, Stoßt oben vff die allmeind vnd vnden vff Lorentzen Stroen: ein schilling drej heller.

Jdem Hewgelt j sch iij hlr <381 v>

11-08 Kleiner Zehnt zu Oberriexingen

Klein Zehenden

An allem dem, so dem Kleinen Zehenden anhangt, zu Oberruexingen, so weit vnd verr der gemein groß frucht Zehenden geet, hat die herschafft wirtemberg den halben theil, daz Kloster zu Lorch den viertentheil, Sant Mathis Caplonej pfrönd zu Gröningen den achtentheil vnd dann maria madalena pfrönd zu Vaihingen auch ein achteil zu empfahren.

Vnd gehort Jn disen Kleinen Zehenden: Ruben, flachs, hanff vnd anders, so darin erbawen wirt, vnd an disem Kleinen Zehenden hat die pfar zu Oberruexingen Kein theil. <382 r>

An dem Kleinen Zehenden, genant der Vorzehendt zu Oberruexingen vnd waz darein gehört, als namlich von ruben, Hanf, flachs vnd anderm, so vff den guetern erbawen würt, hat daz Closter Lorch den halbentheil, Sant Mathis pfrönd zu Gröningen den vierthentheil vnd Sant Madalena pfrönd zu Vaihingen auch den Viertentheil zu empfahren.

Vnd haben daran die Herrschafft wirtemberg vnd der pfarrer zu Oberruexingen keinen theil zu empfahren.

Es befindt sich aber doch, daz von alters der Klein Zehend Jn den Bannzeunen, von obs, rüben, Kraut vnd Zwibel etc. desgleichen der hewzehendt der pfarr zu Oberriexingen allein zughörig gewesen. <382 v: leer, 383 r>

11-09 Eigengüter der Pfründe

Aigen gueter, <der> Caplonej zughörig

Ain eigen behausung zu Gröningen ob der wetten, zwischen Martin Schneiders garten vnd Bartlin Äckerlins behausung gelegen, Stoßt dahinden vff Endris Zieglers scheurn vnd davornen an daz gemein gäßlin, vnd gibt solliche behausung der Statt Gröningen zu Järlicher Steuer acht schilling heller württemberger werung. <383 v>

11-10 Hellerzins aus Häusern: Oberriexingen

Ewig vnablössig Heller Zins vsser heuser vnd scheurn zu Oberruexingen, vff Martinj gefallendt

Marx Meulin zinst vsser seinem Haus zu Oberruexingen, zwischen Hans Leutzen vnd der gassen gelegen, Stoßt vornen vff sein selbs Garten vnd dahinden vff sein hoffreitn, ain schilling Sechs heller württemberger werung.

Jdem ij sch vj hlr

Hans Beurlin vnd **Hans Volmar** zinsen vnverschaidenlich vsser Jren scheurn zu oberriexingen, zwischen Michel Baur vnd Endris Baur gelegen, Stoßt hinden vff die gemeinen gassen vnd vornen vff Jr selbs Hoffreitn, drej schilling hlr württemberger werung.

Jdem iij sch hlr <384 r>

Hans Vogel zinst vsser seiner scheurn zu Oberruexingen, zwischen sein selbs behausung vnd Balthus Hasen scheurn gelegen, Stoßt dahinden vff Melchior Mauchen scheurn vnd davornen vff die allmeind gassen, Zwen schilling sechs heller.

Jdem ij sch vj hlr <384 v: leer, 385 r>

11-11 Ablösige Hellerzinsen zu Zuffenhausen, Nikolaus

Ablossig Heller Zins zu zuffenhausen, vff Nicolaj gefallendt

Schulthais vnd gericht, gemeinlich des dorffs zuffenhausen zinsen Järlich vff nicolaj an Sant Mathis Caplonej pfrönd zu Gröningen, der vollandt pfrönd genant, gelt viertzeihen pfund heller württemperger werung.

Jdem xiiij lb hlr

Vsser von vnd abe den guetern von ettlichen mitburgern deshalb zu vrstatt versetzt, Laut des dorffs buch zu zuffenhausen.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen zu der verwaltern sichern handen geantwurt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschriben steet, one allen Kosten vnd schaden.

Vnd so dann dise Gült nit wöll bezalt werden, so haben die verwalter <385 v> von

wegen der Caploneien, Inhaber oder besitzer derselbigen, gut fug vnd ergeben recht, drej oder vier vsser dem Gericht darumb In Leistung gen Gröningen In eins offen württshaus zu vnuerdingten maln zu manen. Vnd wann also viertzehen tag nach der manung noch nit bezalungen geschehen were, so haben sie als dann abermals vollen gwalt, die oben gezeigten guetern In des dorffs buch bestimbt, oder wa Jnen daran abgieng, alle Jre eigne gueter samentlich oder sonderlichen anzugreifen vnd vffzuziehen, nach des dorffs zuffenhausen recht, so lang vnd vil, biß Jnen vmb alls, darumb angriffen, ein volkomne bezalung geschehen Jst.

Dise gült mag widerkauft vnd abgelöst werden (samentlich wann mann Jm Jar will) mit Zweihundert guldin Hauptgutz obgemelter <386 r> werung, vßstendigen zinsen, auch allen Kosten vnd schaden, vnd die ablosung ein viertel Jars vor Sant Niclaußen tag abgekündt werden.

Alles Laut einer Copej von dem Hauptbrief vnd Original gleich abcollationiert, der weiset von schultheis vnd Gericht zu zuffenhausen vff meister Hansen Ächtertinger, Caplon der Heiligen Dreiveltigkait altars zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Gallen tag, Anno dominj funfftzehenhundert vnd Ailff Jare, mit der Statt Canntstatt gemein Jsigele besigelt, Ligt dieselbigen Copj (mit No. 13. signiert) bei der registratur zu Stuttgarten. <386 v>

11-12 Jährliche Gänse: Entzweihingen

Jarlich Gens zu Entzweihingen, vff Martinj gefallendt

Vnd seind die Zinsleut schuldig, solliche Gens Järlich gen Gröningen zu antwurten.

Hans Mayr von Entzweihingen zinst vsser seinem ein morgen wingarts zu Oberruexingen am Felsenberg, zwischen der Leinfelder marckt vnd Jorg Hölblins Khinder gelegen, Stoßt vnden vff die spiegels wisen vnd oben vff die Egarten: ein Gans.

Jdem j Gans <387 v: leer, 388 r>

11-13 Sommerhühner: Oberriexingen

Jarlich Junge Sommerhuener zu Oberriexingen, vff Johannis paptiste gefallend

Vnd seind die Zinsleut schuldig, solliche huener Jars gen Gröningen zu antwurten.

Michli Paur zinst vsser seinem Haus zu Oberruexingen, zwischen Jörg Rawmeyern vnd Hans Volmar, Hans Peurlin vnd andern Jren mit Inhabern, dero scheurn gelegen, Stoßt vornen an die gemeinen Gassen vnd dahinden an sein, Michel Paur selbs garten, anderthalben Jung Sommerhuener.

Jdem i ½ Jung hun,

Werner Haug vnd **Conradt Dolp** von Serssheim zinsen samentlich vsser Jren anderthalben morgen ackers zu Oberruexingen, zwischen Lorentz Stro vnd dem Sträßlin gelegen, Stoßt vnden vff Hans Vogel vnd oben vff Jacob Rörach, ein Somer hun.

Jdem j Jung hun <388 v>

Anna, Paulin Heußlers wittwe, zinst vsser Jren ein morgen wingarts zu Oberruexingen, Jm felsenberg, zwischen Jörg Kölblins Kinder vnd Matheus Brackamer gelegen, Stoßt oben vff Jacob Schmollenwein vnd vnden vff die spiegels wisen, anderthalben Junge Somer huener.

Jdem i ½ Junge huener

Endris Han zinst vsser seinem Jmmengarten zu Oberruexingen, am andern thor, zwischen dem Stattgraben vnd dem Allmeind weg gelegen, Stoßt oben vff Bartlin Meulin vnd vnden am Andern thor, anderthalb Junge huener.

Jdem i ½ Junge huener

Jorg Rawmayer zinst vsser seinem haus, scheurn vnd geseß zu Oberriexingen, zwischen Michel Baur vnd Michel Strawen gelegen. Stoßt oben vnd vnden vff die gemeinen gassen, ein Sommer huen.

Jdem j hun, <389 r>

Jacob Folckh zinst vsser seinen Zweien morgen Wingarten zu Oberriexingen am felsenberg rein, zwischen Hansen Kauln vnd Hansen Brackenheimer gelegen. Stossen oben vff Lienhardt Gnapper vnd vnden vff Hans Brackenheimers wasser, ein Jung Somer hun.

Jdem j Jung hun

Hans Beurlin vnd **Hans Volmar** zinsen vnverscheidenlich vsser Jrer scheurn zu Oberruexingen, zwischen Michel Baur vnd Endris Baur gelegen, Stoßt hinden vff die Allmeind gassen vnd davornen vff sie selbs, Zwej Junge Sommer huener.

Jdem ij Junge huener,

Die **Gemein Burgerschaft zu Oberriexingen** zinsen vsser einer Allmeind, genannt der Kreihenwag, am reitholtz zu Oberriexingen gelegen, ein Jung Somer hun.

Jdem, j Jung hun <389 v>

Jacob Schmollenwein zinst vsser seinem morgen ackers zu Oberriexingen, vff dem Felsenberg, zwischen Hans Volmar vnd dem felsenberg gelegen, Stoßt vnden vff Lienhardt Gnapper vnd oben vff Hans Beurlin, ein Jung Somer Hun.

Jdem j Jung hun

Conradt Rörrach zinst vsser einem halben morgen wingarts ob dem Leiboltberg, zwischen Eberlin Gepfferich vnd Jacob Stahel gelegen, Stoßt oben vff die Egarten vnd vnden vff Hans Beurlin: ein Jung Somer hun.

Jdem j Jung hun <390 r und v: leer, 391 r>

11-14 Gesamtsumme der Mathis-Pfründe

Summa alles einnemens vnd Empfangs Sant Mathis pfrönd zu Gröningenn besetzt vnd vnbesetzt:

Jarlich vnablössig Heller Zins, vsser heuser vnd scheurn zu Oberruexingen vff Martinj vij sch hlr

Jarlich vnablössig heller Zins für Hewzehenden, genannt Hewgelt, zu Oberriexingen vff Martinj iiij sch vj hlr

Nit Järlich für den Kleinen Zehenden zu Oberruexingen, zum achteil Sant Mathis pfrönd zughörig, der sich mündert vnd mert, so ver der groß gemein frucht Zehendt geet.

Jdem nit Jarlich für Kleinen Zehenden zu Oberruexingen, zum Viertentheil, so ver der Vorzehendt geet, mündert vnd mert sich. <391 v>

Ablossig Heller Zins zu zuffenhausen vff nicolaj xiiij lb hlr

Vom grossen fruchtzehenden, waz der halm tregt, zum achteil zu oberruexingen, mündert vnd mert sich.

Vom Vorzehenden zum viertheil, zu Oberruexingen, waz der halm tregt, mündert vnd mert sich.

Von gemainem wainzehenden zu Oberruexingen, zum achteil mündert vnd mert sich.

Von dem vorzehenden zu Oberruexingen, daz viertheil des weinzehenden, mündert vnd mert sich.

Järlich Gens zu Entzweiingen, vff Martinj vsser wingarten <392 r>

Järlich Junge Huner, vsser allerlej einzechtigen guetern zu Oberruexingen, vff Johannis Baptiste gefallende, xii ½ <392 v bis 393 v: leer, 394 r>

12 Pfründe der Sankt Johannes Baptista Kaplanei**12-01 Register**

Gröningen Statt: Sanct Johannis paptiste Caplonej pfrönd

Register

Die Lehenschaft iij^c Lxxxxvj

Grosser fruchtzehenden, genannt der pfaffen Zehenden, zu Tham fo iij^c Lxxxxvj

Weinzehenden, iij^c iiij

Ewig vnablössig Heller Zins zu Gröningen, vsser allerlej einzechtigen guetern, vff Martinj fo: iij^c vij

Ewig vnablössig Heller Zins, vsser Heuser vnd Hoffreitn zu Münchingen vff Martinj fo: iij^c viij

Ablössig Heller Zins zu neckerweihingen vff Sant Jörgen tag fo: iij^c x

Ablössig Heller Zins zu Oberriexingen, vff Martinj fo: iij^c xij

Ablössig Heller Zins zu Tham vff Martinj fo: iij^c xiiij <394 v>

Ablössig Heller Zins zu hoheneckh vff Sant Jörgen tag, fo iij^c xv

Erblich Hoflehen, one Losung, handtlon vnd weglößin zu münchingen vff Martinj fo: iij^c xviiij

Erblich Hofflehen vnd Gülten, one Losung, Handtlon vnd weglößen zu Bissingen vff Martinj fo: iij^c xxvj

Jarlich dinckel, vsser wisen zu Tham, vff Martinj Gröninger meß fo: iij^c xxxvij

Jarlich vnablössig Habern, vsser Huob guetern vnd ackern, zu Münchingen, vff Martinj Gröninger meß, fo: iij^c xxxx

Jarlich vnablössig erbis vnd Linsen zu Tham, vff Martinj Gröninger malter fo: iij^c xLiiij <395 r>

Jarlich vnablössig Gültwein vsser wingarten zu Oberruexingen zu Herpstzeiten, vnder der Keltern Vaihinger Eych fo: ^ciiij xLv,

Suma alles einnemens vnd Empfangs, Sant Johannis paptiste pfrönde fo: ^ciiij L
<395 v: leer, 396 r>

12-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd

Diser Caplonej pfrönd Jst der hochgemelt, vnser gnediger fürst vnd Herr, Christof, Hertzog zu wirtemberg etc. als Castvogte, patronus, rechter einiger Collator vnd Hinleiher, hat auch die zu presentiern. <396 v>

12-03 Frucht-Zehnt zu Tamm

Der Frucht Zehend

An dem grosen Frucht Zehenden zu Tham, genannt der pfaffen Zehend, Jn den dreien Zelgen, so weit Jr Zwing, Bänn vnd begriff gehend, namlich an waitzen, rocken, dinckel, Habern, Gersten, Einkorn, Emerkorn, welschkorn, schwätzkorn, heidenkorn vnd alles ander Korn, so der Halm tregt, hat die Herrschafft wirtemberg den halbentheil, vnd Sant Johannes paptisten Caplonej zu Gröningen, Sant Peters Capplonej zu Vaihingen vnd die pfarr zu Bissingen den andern halben theil zu empfangen. Gebürt Jeder obgemelter Caplonej pfründ am gantzen fruchtzehenden, daz sechstheil. <397 r>

Vnd fahet also diser Zehend an am Lentelweg, zeucht für vffhin bis zu der Thammer Hurst, an der Gröninger marckt hinein, gegen der Statt darnach von Gröninger marckh bis an daz Bissinger Sträßlin geet er bis an die Bissinger marckt, vnd von der gemelten Bissinger marckt, bis zu den rotten wisen, zeucht er bis zu dem Egelsee, den holen weg hinauf, vnd dann von dem Holen weg hinab, bis wider an den Lentel weg, also daz vermeldter Zehend Rings vmb beschriben vnd vermerckt Jst.

Vnd wirt die Zehend garb darvon vff dem Feld, zu Zehenden geraicht vnd gegeben.
<397 v>

Also wann sechs Garben zu Zehenden gefallen, so gehörn darvon der Herrschafft württemberg, von Oberkeit wegen, drej garben, vnd dann Jder obgenannter Caplonej pfrund ein garben, vnd also Jn münderung vnd merung dises Zehenden zu versteen vnd zu vertheiln.

Vsgenomen: Die Herrschafft wirtemberg hat Jn den grossen fruchtzehenden zu Tham ein sondern Korn vnd frucht Zehenden, Jm Brackenheimer feld, der Jst vnderstaint

vnd vndermarckt, vnd von allen den guotern In disem Zehenden gehört der groß Zehend an weitzen, rocken, dinckel, Habern, Gersten etc vnd waz der halm <398 r> tregt, hochgenannter Herschafft wirtemberg allein vnd sonst Niemanden zu.

Mer hat Hochgedachte herrschafft zu wirtemberg den fruchtzehenden zu Tam In der Zelg vor dem Reitenhardter wald, den langen weg zwischen dem Bissinger Sträßlin vnd der Herrschafft wald, der Raitenhardt genannt, gelegen, zeucht oben vff Gröninger marckt vnd vnden an Agnes, Thobias Wisen wittwen, wald vnd seind der acker In sollichen Zehenden gehörig vngeverlich bej funfftzig vnd sechs morgen. Darvon gehört der hochgemelten herrschafft der Zehend allein zu, vnd württ die Zehend garb vff dem Feld gereicht vnd gegeben. <398 v>

Vssgenomen: Zehen morgen ackers, so In berüertem Brackenhaimer Zehenden Ligen, gehörn In der vorgeschriben gemeinen Bach Zehenden, genant der pfaffen Zehende.

12-04 Zehntausnahme: Zehnt des Heiligen Bartholomäus zu Tamm

Vßgeschlossen: Vsser nachfolgenden guetern vnd äckern, darvon gehört der frucht Zehend dem Heiligen Sant Barthlomej zu Tham allein zu, nemlich: <399 r>

Ackher In der Zelg gegen Asperg

Zwen morgen ackers vff der höhen, die diser Zeit Jnnhaben **Laux Möglingers Kinder**, gelegen zwischen Michel Schaden vnd Anna, Peter Gutjars wittwe, Stossen davornen vff Bartlin Mansperger vnd dahinden vff Steffan Walters Kind.

Drej morgen ackers vff der höhen, die diser Zeit Jnnhaben **Gall Meckisser, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittib**, gelegen zwischen Heinrich Schrantz vnd Caspar Gutjar, Stossen oben vff die Kern ecker vnd vnden vff Wendel Gutjar. <399 v>

Drew viertel ackers vff der höhen, so diser Zeit Jnnhaben **Anna, Peter Gutjars wittib**, zwischen Bartlin Falchen vnd Martin Hamers erben gelegen, Stossen oben vff die Kernacker vnd vnden vff Vnimus Gutjar.

Ain halben morgen ackers hinder der Höhin, den diser Zeit Jnhät **Claus Gutjar**, gelegen zwischen Vnimus Gutjar vnd Hans Craffts erben, Stoßt vnden vff Joß Ruffen vnd oben vff Simon Crafften. <400 r>

Ain morgen ackers In der Klingen, den Jnnhaben **Jörg Schneiders Kinder**, gelegen zwischen Agnes, Hans Eberlins wittwe, vnd den wingarten. Stoßt oben vff Hans Möstlin vnd vnden vff Angnes, Hans Eberlins wittib.

In der Zelg gegen dem Bömlin

Zwen morgen ackers, so diser Zeit Inhaben **Laux Möglingers Kind**, zwischen Michel Walter vnd Catharina, Wendel Walters dochter, gelegen. Stossen vnden vff den Otter Zaun vnd oben vff Gallen Meckisern. <400 v>

Ain morgen ackers vff der höhin, den diser Zeit Inhaben **Laux Möglingers Kinder**, gelegen zwischen Catharina, Conradt Gutjars wittwe, vnd Gall Meckisern, stoßt herfür vff die Kornäcker vnd dahinden vff Hans Grossen.

Anderthalben morgen ackers vff der höhin, die diser Zeit Inhaben **Gall Meckisern, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittib**, gelegen zwischen Catharina, Hans Högelins wittib, vnd Simon Crafft, Stossen herfür vff Laux Möglingers Kind vnd dahinden vff Agnes, Thobias Wisen wittib.

Ain morgen ackers vff der höhin, den Inhaben **Gall Meckisser**, <401 r> **Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittib**, gelegen zwischen Laux Möglingers Kind vnd Caspar Hegelin, Stossen herfür vff die Kornecker vnd dahinden vff Hans Grossen.

Zwen morgen ackers hinder der höhin, die diser Zeit Inhaben **Gall Meckisser, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittib**, gelegen zwischen Agnes, Hans Eberlins wittfraw, vnd Aberlin Kurtzen, Stossen oben vff Lentz Meckisern vnd vnden vff Heinrich Schrantzen wisen. <401 v>

Acker In der Zelg gen Bissingen

Drej morgen ackers vber rückh, die **Laux Möglingers erben** Inhaben, zwischen Lentz Meckisern vnd Peter Dengers Kinder, Stossen oben an des Steffan Lauttenschlagers Kinder vnd vnden vff Gall Meckisern.

Drej morgen ackers vber rückh, haben diser Zeit In besitzung **Gall Meckisser, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittwe**, gelegen zwischen Laux Möglingers Kinder vnd Agnes, Thobias Wisen wittwe. Stossen oben vff Hans Zuegelin von Gröningen vnd vnden vff Gall Meckisern. <402 r>

Zwen morgen ackers vber rückh, haben In diser Zeit **Gall Meckisser, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind** vnd **Anna, Peter Gutjars wittwe**, gelegen zwischen Hansen Grossen vnd Angnes, Hans Eberlins wittfraw, Stossen oben vff Anna, Peter Gutjars wittib, vnd vnden vff Catharina, Wendel Walters dochter.

Ain morgen ackers, genannt der Stützen acker, haben diser Zeit In besitzung **Gall**

Meckisser, Claus Gutjar, Peter Dengers Kind vnd Anna, Peter Gutjars wittib, <402 v> zwischen der Anwanden vnd Angnes, Hans Eberlins wittfraw. Stoßt oben vnd vnden vff Wendel Maßbergern.

So seind nachvolgend gueter, Jn die widum zu Tham gehörig, Zehend frej, nemlich:

Funffthalben morgen widum acker, Jn der Zelg gen Asperg gelegen, seind Zehendt frej. Ailff morgen ackers widum guet, Jn der Zelg gen Gröningen gelegen, seind Zehendtfrej. <403 r> Dritthalben morgen widumb gueter Jn der Zelg gen Bissingen glegen seind auch Zehend frej.

Ain morgen ackers hinder dem Bömlin, den diser Zeit Jnnhaben **Steffan Walters Kinder**, gelegen zwischen der Stainhalden vnd Heinrich Schrantzen, Stoßt oben vff Steffann Lauttennschlagers Kindt vnd vnden an Burckhardten Fimpppele von Gröningen Jst Zehendt frej. <403 v: leer, 404 r>

12-05 Weinzehnt zu Tamm

Weinzehenden

An dem sondern weinzehenden zu Tham Jn der halden gegen dem Bömlin, von allem Waingewechs gehört der herrschafft wirtemberg daz halbtheil, Sant Johannes paptisten pfrönd zu Gröningen daz Viertheil, der pfarr zu Geyssingen daz Sechßteil vnd dann sant Peters Caplonej pfrönd zu Vaihingen daz Zwelfftheil zu empfangen, vnd seien derselbigen wingart Zweintzig Zwen morgen zu disen Zeiten vngevarlich, an einander gelegen.

Allso zu versteen, wann Zwelff aimer weins getheicht werden, so gehort darvon Hochermelter Herrschafft zu wurttemberg sechs <404 v> Aymer, Sant Johannes Caplonej pfrund zu Gröningen drej Aymer, der pfarr zu Geissingen Zway Aymer vnd dann sant Peters Caplonej zu Vaihingen ain Aymer vnd also diser Zehend Jn münderung vnd merung der Somma nach abgetheilt vnd empfangen werden.

Vnd würt der Zehend Aymer vnder der Keltern, Lauter vorlaß vnd truckweins, zu Zehenden gereicht vnd gegeben, welchen Jeder Zehendt herr, Jn seinem gebürenden costsen soll empfangen vnd einheimschen.

Ferner an dem weinzehenden zu Tham Jn der Hurst Halden, seien derselben wingarten <405 r> aninander Jn einem begriff gelegen, zu diser Zeit vff Sibentzig morgen vngevarlich, darvon vnd allem weingewechs gehört der herrschafft zu wirtemberg daz halbtheil, Sant Johannis paptisten pfrönde zu Gröningen daz Vierteil, der pfarr zu Geissingen daz sechßteil vnd Sant Peters Caplonej pfrönd zu Vaihingen daz Zwelfftail zu empfangen, Jst also Jn münderung vnd merung, wie hieoben bei den

wingarten In der Hälden, gegen dem Bömlin zu vertheiln vnd zu versteen.

Vnd wirt der Zehend Aymer weins vnder der Keltern, Lauter vorlaß vnd truckweins, zu Zehenden gegeben, denselbigen soll ein Jeder Zehend herr In seinem gebürenden Costen einsameln vnd empfahren. <405 v>

Vßgenomen:

Vsser dritthalben morgen wingarten zu tham, In der hurst, so diser zeit Innhaben **Peter Dengers Kinder, Jörg Wegner, Gall Meckisser, Bartlin Möstlin** vnd **Bartlin Falch**, gelegen zwischen Balthus Dietterichen vnd Bechtold Hegelin, Stossen oben vff Catharina, Wendel Walters dochter, vnd vnden vff Bartlin Möstlin.

Darvon gehört der Zehendt dem heiligen Sant Bartlomeus zu Tham durchaus allein zu. <406 r>

Jdem ein morgen wingartz zu Tam, den Jzt derzeit Innhaben **Peter Dengers Kinder** vnd **Bartlin Möstlin**, gelegen zwischen Michel Schaber vnd Bechtold Hegelin. Stoßt oben vff den winterhalden weg vnd vnden vff Endris Wegners Kinder. Daraus gehört dem Heiligen Sant Barthlomeus zu Tham allein zu.

Jdem ein morgen wingarts zu Tham, In der Hurst, den diser Zeit Inhat **Joß Ruff** vnd **Michel Krafft**, zwischen Melchior Möstlin vnd Catharina, Hans Hegelins wittwe, gelegen, Stoßt oben vff den vndern weg vnd vnden vff Simon Crafftten, darvon gehört der Zehende dem gemelten Heiligen Sant Barthlomeo allein zu empfahren. <406 v: leer, 407 r>

12-06 Ewig unablösig Hellerzinsen zu Gröningen

Ewig vnablössig heller Zins zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Wilhelm Sattler zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Gilg Beutenmüller vnd Ambroß Scherrenheuser gelegen, Stoßt dahinden vff den Kirchoff vnd davornen vff den marckt: Siben schilling vnd sechs heller wirtemberger werung. Jdem vij sch vj hlr

Ludwig Pfeiffer, beckh, zinst Järlich vsser seinem haus zu Gröningen, zwischen Xander Wursten wittwe vnd Conradt Biderman gelegen, Stoßt hinden vff Wendel Geisels hoffstatt vnd vornen vff Mathis <407 v> Millern hoffreit: Sechs heller wirtemberger Werung. Jdem vj hlr

Sant Peter der Heilig zu Gröningen zinst Järlich von seinem einkomen vnd gefallen daselbst: Zwelff schilling vnd sechs heller württemberger werung.

Jdem xij sch vj hlr

Simon Anßhelm vff dem Bulfertinger hoff zinst Järlich vsser seinem Haus zu Gröningen, bej der wettin zwischen Caspar Funda vnd Jacob Köpflin gelegen. Stoßt dahinden an den pfarrgarten vnd davornen an die tiefen gassen. <408 r>

Mer vsser seinen Zweien scheurn zu Gröningen, zwischen Martin Schneider vnd dem Hetzenloch gelegen, Stoßt hinden vff Endris Zieglers scheurn vnd davornen an die tiefen gassen: Ailff schilling heller wirtemberger werung.

Jdem xij sch hlr

Alles Laut der Dodation, anfahende: Nos Eberhardus Comes de Wirttemperg, patronus Ecclesiae parochialis Oppidj Gröningen, Jn cuius regj Testimonium Sigillum nostrum presentibus Appensa, Actum Anno dominj Milesimo Trecentesimo xlmo None, Jn Vigilia beatj Jacobj Appostolj, Numero 20 signiert, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <408 v>

12-07 Ewig unablösighellerzinsen zu Münchingen

Ewig vnablössig heller Zins zu Münchingen, vff Martinj gefallendt

Jung Jacob Stuber von Münchingen zinst vsser seinem Haus vnd hoffreitn zu Münchingen, zwischen Stoffel Jauppen vnd Margretha Vischerin gelegen, Stoßt dahinden vff den dorffs graben vnd davornen vff die Gassen: Zwelff schilling heller. Jdem xij sch hlr <409 r und v: leer, 410 r>

12-08 Ablösige Hellerzinsen zu Neckarweihingen, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Neckerweihingen, vff Sant Jörgen tag gefallende

Bastion Merer vnd **Melchior Fiderlin**, bede von Neckerweihingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich an Sant Johannis paptisten pfrönde zu Gröningen, drew pfund Zehen schilling hlr wirtemberger werung. Jdem, iij Lb x sch hlr

Vsser einem morgen wisen zu Neckerweihingen, zwischen Martin Schneider vnd Jme, Bastion Merern, selbs gelegen. Stoßt vnden an necker vnd oben an Adam Scholppen Hoffacker. <"Hoffacker" ist hier gestrichen.> <410 v>

Mer vsser einem morgen ackers zu neckerweihingen, zwischen Domio Baur vnd Anthonj Schneidern gelegen, Stoßt gegen dem dorff herein vff obgemelten Anthonj Schneidern vnd vsserhalb vff Jörg Schauden.

Mer vsser einem viertel wingarts zu neckerweihingen, daz Bitzlin genannt, zwischen Hans Meußhart vnd Barbara, Marx Kneulins wittib, gelegen. Stoßt oben an die Strassen an der Stein maur vnd vnden vff den Berglins weg.

Vnd soll dise Gült gen Gröningen Jn die Statt zu eins verwalters sichern Handen geantwurt werden. <411 r>

Vnd so die Gültleuth an bezalung obgeschribner Gült soumig werden, haben Jnhaber der Caplonej oder dero verwalter, Jeder Zeit verordnet, gwalt vnd gut recht, die Zinser gen Gröningen, Jn eins offen würtshaus, Jn Leistung zu nemen, vnd sie Leisten oder nit, So haben nichtsdesterweniger die obgemelten verwalter vnd Jnhaber diß brieffs, gut recht, die obgemelte vnderpfandt, vnd ob Jnen Jchtzit daran abgieng, alle andere Jre haben vnd Gueter, Ligender vnd varender, anzugreifen nach des dorffs Neckerweihingen vnd vnderpfanden recht vnd gewonheiten.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit funfftzig guldin Hauptgutz, wann <411 v> vnd welchs Jars mann will, doch sollen sie sollich ablosung ein viertel Jars vor Sant Jörgen tag ansagen vnd abkönden.

Alles vermög eins vffgerichten Gültbriefs, darin von schultheis vnd Gericht zu Neckerweihingen vmb berürt gült vnd Hauptgutz für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrieff von Jörg Merer von neckerweihingen vff Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Philippj vnd Jacobj Anno dominj funfftzehnhundert dreissig vnd feunff Jare, mit der Statt hoheneckh gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 19, bej der registratur zu Stuttgart Ligende.

<Der gesamte Eintrag von Neckarweihingen von 410 r bis hierher ist gestrichen, und auf Seite 411 v findet sich am linken Rand folgender Nachtrag:>

Dise iij lb x sch sein vermög der Gaistlichen Verwaltung zu Gröningen Jarrechnung von Georgij 55 bis 50 mit steur vnd Hauptgut abgelöstet auch vermög der selbigen Rechnung vßgebens auch diser erneuerung hernach am 415 blat widerume angelegt vnd damit vff **xxx xxx** von hoheneckh vnd Conntz **xxx** von Neckerweihingen iij lb x sch Järlichs Zinns vff Sant Jörgen tag erkhaufft was derhalben die angeregten iij lb x sch Jn diser erneuerung danach zustreichen (vnd am 415 blat hernach folgende iij lb x sch **xxx** krefftig beleihen. <412 r>

12-09 Ablösige Hellerzinsen zu Oberriexingen, Martin

Ablossig Heller Zins zu Oberrüexingen, vff Martinj gefallendt

Endris Heußler, Nicolaus Heußler, Endris Müller, genannt Reinhardt, vnd **Jung Vllrich Hoffseß,** alle Burger zu Oberrüexingen, zinsen Järlich an Sant Johannis paptisten pfrönd zu Gröningen, Zwej pfund vnd funff schilling heller, wirtemberger werung.
Jdem iij Lb v sch hlr

Vsser Jren dreien morgen ackers zu Oberruexingen, an der seiten, zwischen Peter Scheffer vnd Lorentz Stroen gelegen, Stossen oben vff Conradt Ruckenbrot vnd vnden vff Werner Haugen. <412 v>

Mer vß einem viertel Graßgarten zu Oberrüexingen, zwischen Hans Volmer vnd Vrßla, Veltin Hegers wittwe, gelegen, Stoßt oben an Allmeinden weg vnd vnden an die Garten vff der Kopfwisen.

Vnd sollen dise Gült Jars zu Gröningen antwurten.

Vnd so die Gült nit wöllt bezahlt werden, haben Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, die vnderpfand nach der Statt Oberruexingen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich wann mann Jm Jar will, mit funftzig vnd funff pfund heller Hauptguts <413 r> vnd ergangnem Zins, doch die ablosung ein Viertel Jars vor Martinj abkündt werden.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Oberruexingen vmb berürt Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Endris vnd Niclaus Heusern, Endris Müllern, genannt Reinhardten, vnd Jung Vllrich Hoffseß vff Sant Johannis paptisten pfrönde, vnd an dato vff Sambstag nach Martinj Anno dominj funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Oberriexingen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 21, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende. <413 v>

12-10 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin

Ablössig Heller Zins zu Tham, vff Martinj gefallendt

Hans Groß, Michel Gloner von Eglossen, **Michel Zickh** vnd **Hans Hamers Kinder** von Tham zinsen vnverschaidenlich mit einander vff Martinj an Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd zu Gröningen funff pfund heller wirtemberger werung. Jdem v lb hlr

Vsser Hans Grossen vnd Michel Gloners halb Lehen, Jst vngevarlich vff sechs morgen ackers Jn den dreien Zelgen zu Tham gelegen. <414 r>

Mer vsser Michel Zicken ein morgen vnd ein Viertel ackers zu Tham am Reyttinger pfad, zwischen Laux Manßbergers wittwe vnd Caspar Hegelin gelegen, Stoßt oben vff Wendel Gutjar vnd vnden vff die Bissinger markt.

Mer vsser Hans Hamers Kinder Haus vnd Hoffreitn zu Tham, zwischen Michel Walter

vnd Bartlin Falchen gelegen, Stoßt dahinden vff den Otter vnd davornen vff Michel Zicken.

Dise Gült soll allwegen Jars zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd wo die Gült nit wölft bezalt oder geantwurt werden, <414 v> Jn massen vorgeschriben steet, so haben billich Jnhaber diser pfrönd oder dero Gaistlichen verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfande nach des Fleckens Tham recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit hundert pfund heller Hauptguts (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekündt werden.

Alles Laut eins vffgerichten Gültbriefs, darin von denen von Tham vmb berurten Zins vnd Hauptguth Gerichtlicher weiß fur gnugsam erkennt Jst. Weiset <415 r> derselbig Gültbrief, von Jnen, Hans Grossen, Micheln Glonern von Eglossen, Michel Zickh vnd weilund Hans Hamers Kinder, wonhaft zu Tham selber, vff Sant Johannis paptisten pfrönd zu Gröningen, vnd steet an dato vff donnerstag nach Martinj Anno dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd vier Jare mit Hipolito Reschen, Vogts zu Gröningen, Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 20, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <415 v>

12-11 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Hoheneck, vff Sant Jörgen tag gefallendt

Hans Meyer von Hohenneckh vnd **Lentz Meyer** von neckerweiingen zinsen vnverschaidenlich vnd vngetheilt vsser nachvolgenden Jrn Stücken Guetern, daselbsten Jn hohennecker vnd Neckerweiingen Zwingen vnd Bännen gelegen, nemlich drej pfund vnd Zehen schilling heller wirtemberger werung.
Jdem iij lb x sch

Nemlich vsser Hans Meyers ein Jauchart ackers Jn der Zelg langen lender, zwischen Caspar Schauden vnd Jörg Großschedels erben, Jörg vnd Barbara genant, gelegen, Stoßt oben vff Othmar <416 r> Fuchsen vnd vnden vff Hardt äcker, zinst nach der Zelg ein Simerin vnd anderthalb Sommerhuener.

Vnd vsser Lentz Meyers Haus vnd hoffreitn mit sambt dem Garten, daz vngevarlich ein halber morg Jst, zu Neckerweiingen zwischen Melchior Wirt vnd Peter Meyern gelegen, Stoßt davornen an die Bronnen gassen vnd dahinden vff Anthonj Schneider.

Vnd soll dise Gült gen Gröningen einem Jeden Jnhaber vnd besitzer diser pfrönde

oder Gaistlichen verwalters sichern habenden gwalt, one derselbigen Kosten vnd schaden, vff bestimbt Zeit Acht tag vor oder nach vngevarlich <416 v> geantwurt, vnd die vnderpfand In guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wo aber sollichs nit geschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd antwurtung diß Zins Soumnus vnd mangel erschine, als dann hat ein Jder verwalter vnd Inhaber diser pfrönde vollen gwalt vnd gut ergeben recht, obbestimbte vnderpfand, alle samentlich oder sonderlich, darumb nach beider flecken, Hohenneckh vnd Neckerweihingen, brauch vnd recht anzugreifen, zu nöten vnd zu pfenden, Jmmer so lang vnd vil, bis gedachter pfrönd vmb alles daz, darumb angriffen vnd mangel were, ein vollkommen Vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst. <417 r>

Vnd mag diser Zins, wann vnd welchs Jars die Zinsleuth oder Jre erben wollen, samentlich mit Sibentzig pfund heller Hauptgutz, sambt ergangner Gült, auch Kosten vnd schaden, woll widerkauft vnd abgelöst, doch soll ein Viertel Jars zuvor abkündt werden.

Alles vermog vnd Inhalt eins vffgerichten Hauptbrieffs, darin von denen von Hohenneckh vnd Neckerweihingen vmb berürt Hauptgut vnd Zins für gnugsam erkennt Jst, also anfahende: Wir nachbenannten, mit namen Hans Meir von Hohenneckh vnd Lentz Meyer von neckerweihingen vnd daselbst Burger, Bekennen offentlich mit disem brieve, vnd an dato <417 v> also Lautende: der geben Jst vff Zeinßtag nach Sant Jörgen tag von Christj, vnsers Lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit No. j signiert, bej der registratur Ligende. <418 r>

12-12 Hofflehen zu Münchingen des Bastian Degen

Erblich Hofflehen, one Losung, Handtlon vnd weglößin zu Münchingen, vff Martinj gefallendt

Bastion Degen, der Zeit schultheiß zu Münchingen, hat Jnn vnd besitzt ein Hove daselbst, genannt der spiegels hove, daraus zinst er Sant Johannis paptisten Caplonej zu Gröningen zu Järlicher vnd Vnablössiger gülden vff Martinj, vnd die fruchten zu münchingen vff dem thenn zu antwurten vnd zu weren, gut geseuberter Früchten vnd Kauffmans gut, Gröninger meß, nemlich vier mlr, vier Simerj dinckels, vier mlr, vier Simere rocken vnd sechs mlr Habern, Jdem:

Rocken iiij mlr iiij Srj

Dinckel iiij mlr iiij Srj

Habern iiij mlr iiij Srj <418 v>

Alles Inhalt eines Vrtel brieffs Laut von wort zu wort, wie hernach vollgt,

Es Ist zu wissen, als von der Zweigung wegen, als Herr Conradt Ruger von Gröningen, von seiner pfrönd wegen, vnd Rudiger Rapp zu münchingen, von seins Hoffs wegen, mit einander gehabt hon, also seind beide partheien für gericht komen, zu münchingen, vnd nach clag vnd antwort haben wir, dise nachgeschriben richter Vllrich Schlüttenbach, Werner Linckh, Contzlin Engster, Bentz Müller, Claus Miller, Hans Dinckel, Jacob Henger, Hans Zymermann, Hans Schneider, Werner Bürcker, Conradt Metzler, vnd Hennßlin Herttlieb, Erkennt zu dem rechten: <419 r> Das der vorgenannt Rudiger, oder wer den Hoff Jnnen hab, den mann nennt des Spiegels Hove, dem obgenannten Herrn Rudigern vnd seinen nachkomen Järlichs richten vnd geben sollen vff Santt Martins tag vngevarlichen funffthalb mlr rocken, funffthalb mlr Dinckel vnd sechs mlr Haberns, als dann der Hauptbrieff außweißt. Vnd des zu Vrkhund, so haben wir, die obgenannten richter, gebeten den Edlen Vesten Juncker Hansen von münchingen daz er sein Jnsigel gehenckt hat, zu gezeucknus, zu ende diser schrifft, wann wir haben aigen Jnsigels nit, vnder dem wir vns bekennen der vorgeschriben Vrtel.

Jch, Hans von Münchingen obgenannt, Bekenn mich daz Jch durch bnt willen, der obgenanten <419 v> Richter, mein Jnsigel gehenckt han, zu gezeugknus zu ende diser schrifft, mir one schaden.

Diser brieff ward gegeben, vff montag nechstkoment nach Sant Johannis tag, zu Sonnwenden Jn dem Jar, da mann Zalt von Christj geburt, vierZehen hundert vnd dreissig Jare. Diser brieff Ist mit No. 22. signiert, bej der registratur zu Stuttgarten Ligende. <420 r>

Gueter, Jn sollichen Hof gehörig

Ain Haus, scheurn vnd hoffreitlin anainander, zu münchingen, zwischen Jörgen Reminsfeld vnd Bastion Becken gelegen, Stoßt dahinden vnd davornen vff die gemeinen Allmeind Gassen.

Acker Jn der Zelg gegem Forst

Drej morgen ackers am weyler weg, zwischen Jörg Adam vnd Oßwald Anßhelm gelegen. Stoßen oben vff gemelten weillhaimer weg vnd hinab vff Jung Jacob Stuber. <420 v>

Drej morgen ackers am Wannenpfad, zwischen dem widem acker vnd der Anwanden gelegen, Stossen oben vff Juncker Werners von münchingen Hoffäcker vnd vnden vff Jörg Wilden.

Zwen morgen ackers am Eßlinger weg, zwischen Conradt Schopffen von Ditzingen vnd deme Spitals Hoffacker von Esslingen gelegen. Stossen oben vff gemelten spitals Hoffacker vnd vnden vff den Esslinger weg.

Ain morgen ackers am weilheimer weg, zwischen Joß Eberlin vnd Conradt Schopffen von Ditzingen gelegen. Stoßt oben vff gemelten weilheimer weg vnd vff gemelten Conradt Schopffen. <421 r>

Ain morgen ackers hinder der Kirchen, zwischen Jacob Kienle vnd Joß Degen Kinder gelegen. Stoßt oben vff Mathis Storckhen vnd vnden vff Joß Degen Kinder.

Zwen morgen ackers mitten Jm Feld, zwischen des spitals von Eßlingen Hoffacker vnd Jung Jacob Stubers Hoffacker gelegen. Stossen oben hinaus vff Stoffel Vischern vnd vnden vff gemelts spital Hoffacker.

Ain morgen ackers Jm wallenthal, zwischen dem Spital vnd Mathis Betschen gelegen. Stoßt herein vff Jörg Appenzeller vnd hinaus vff Juncker Werner von münchingen. <421 v>

Zwen morgen ackers vnder dem langen rein, zwischen dem Eßlinger weg vnd Jörg Degen vnd Aurelius Heffinger gelegen. Stossen oben vff daz Sträßlin vnd vnden vff Apsolon Bronnenfelser, pfarrern zu warmbronnen.

Ain morgen ackers vff dem Kappellenberg, zwischen Stoffel Vischern vnd an der anwanden gelegen, Stoßt oben vff den widumb acker vnd vnden vff Gilg Hegern.

Ain halben morgen ackers Jn dem Kilchstall, zwischen Conradt Schopffen von Ditzingen vnd Jörg Wilden gelegen, Stoßt oben vff Jung Jacob Stubers Hoffacker vnd vnden hinaus vff Jacob Schopffen. <422 r>

Acker Jn der Zelg gen Maur

Vier morgen ackers am weilheimer weg, zwischen Oßwald Anßhelm vnd Gilg Heger gelegen. Stossen herab vff den weilheimer weg vnd hinauf vff Jacob Schopfen vnd Joß Schopfen wittib von Ditzingen.

Zwen morgen ackers im Lickh, zwischen Stoffel Vischer vnd Hans Adam gelegen, Stossen hinauf vff Jung Jacob Stuber vnd hinab vff Juncker Werner von münchingen.

Drej morgen ackers Jm Goldacker, zwischen Zeir Klumppen vnd Juncker Werner von münchingen gelegen. Stoßt hinaus vff des spitals zu <422 v> Eßlingen Hoffacker vnd hinab vff die von murr.

Ain morgen ackers bej den hohen marckstainen, wendt vff die Bebenheuser, steet also Jm Legerbuch vnd würt weder acker noch anstösser weiter nit angezeigt.

Ain morgen ackers an dem murrer weg, zwischen Oßwald Ansel vnd Michel Würt

gelegen. Stoßt hinab vff Jörg Adam vnd heruf vff Hans Pfawen Kinder.

Ain morgen ackers ob murr, zwischen Michel Lincken vnd Stoffel Vischern gelegen, Stoßt oben vff den widumb acker vnd vff Joß Degen Kinder. <423 r>

Drej morgen ackers hinder Leinfeld, zwischen Peter Storcken, Jacob Reinhardten vnd Jörg Wilden gelegen. Stossen oben vff daz Sträßlin vnd vnden vff Stoffel Vischern.

Zwen morgen ackers Jm Bentzen, zwischen Juncker Hansen von Nippennburgs Kinder vnd Peter Storcken, Martin Eberlin gelegen, Stossen oben vff Jörg Wilden vnd hinab vff des Spitals von Eßlingen Hoffacker.

Ain halben morgen ackers vnder dem murheimer weg, zwischen Gilg Storcken vnd Conradt Schoppen gelegen. Stoßt oben vff Aurelius Heffinger vnd hinab vff Wolff Störer, Schultheis von Gerlingen. <423 v>

Acker in der Zelg Leinfeld

Sechs morgen ackers am Kallenberger weg, zwischen Conradt Schopffen von Ditzingen vnd Hans Adam gelegen, Stossen oben vff Jörg Adam vnd vnden vff den gemelten Kallenberger weg.

Drej morgen ackers am Hertweg zwischen Dominicus Gloß vnd dem Anwander gelegen, Stossen oben vff Stoffel Vischern vnd vnden vff des spitals von Eßlingen Hoffacker.

Zwen morgen ackers am Newlender, zwischen Lentz Degen vnd Conradt Schopfen von Ditzingen gelegen, Stossen heruff vff Juncker Werner von <424 r> Münchingen vnd vnden vff Aurelius Heffinger.

Ain morgen ackers Jm riet, zwischen Hans Kieleißin vnd Joachim Müllern gelegen, Stoßt herab vff daz riet vnd hinuff vff Zeir Klumppen.

Ain halben morgen ackers Jn der seiten, zwischen Conradt Schopffen von Ditzingen vnd der Anwanden gelegen, Stoßt hinuff vff die sechs morgen vnd herein vff Gilg Storcken.

Zwen morgen ackers vff dem Ditzinger feld, zwischen Lentz Degen vnd Jung Jacob Stubers Hoffacker. Stossen hinab vff die von Ditzingen <424 v> vnd hinauf vff Hans Häußels Kinder.

Wisen, in hove gehörig

Ain morgen wisen bej der schockinger mülin, zwischen Conradt Schopfen von Ditzingen vnd Stoffel Vischern gelegen, Stoßt vnden vnd oben an daz Glems wasser.
<425 r>

Bom vnd Krautgarten, Jn Hof gehörig

Vff ein halben morgen Bom vnd Krautgartens vngevarlich, zwischen Jörg Mangolt vnd Stoffeln Vischern gelegen, Stoßt oben vff Conradt Heger vnd vnden vff die Eßlinger Gassen.

Wingart, Jn Hof gehörig

Vier morgen wingarts an der Seiten, zwischen Peter Storckh vnd Conradten Schopffen gelegen. Stossen oben vff Dominicus Glossen <425 v> vnd vnden vff Melchior Berneckh, zinst sollicher obgeschribner Hofe auch zuvor der Herrschafft wirtemberg Jn der Kellerj gen Gröningen, Laut desselbigen Legerbuchs ein pfund ein schilling Heller vnd anderthalb Junge Sommer Huener, mer Ailff Aier. <426 r>

12-13 Hoflehen zu Bissingen: Peter und Matteus Volmar und andere

19 Erblich Hoflehen vnd Gülten One Losung, Handtlon vnd weglößin zu Bissingen, vff Martinj gefallendt

Peter vnd Theus, die Volmar gebruder, Michel Holle vnd **Kilion Fiderer** haben Jnn vnd besitzen ein Hove zu Bissingen, Jst ein gut, auch Sant Johannis paptisten Caplonej zu Gröningen Aigenthumb vnd Jr erbgut. Daraus zinsen sie genannter Sant Johannis Caplonej Järlich vff Martinj vnverschaidenlich vsser einer Hand, vnd sonderlich die Früchten an dem Thenn zu Bissingen geseubert, gut Kauffmans gut, bej Gröninger meß zu antwurten vnd zu wern, nemlich vier mlr vnd vier Srj dinckels, Jdem:

Dinckel iiij mlr iiij Srj <427 v>

Alles Jnhalt der Dodation, also anfahende: Nos Eberhardus Comes de Wirtemberg, patronus Ecclesie parochialis Oppidi Gröningen, Jn Cuius regj testimonium Sigillum nostrum presentibus Appensa, Actum Anno Dominj Milesimo Tricentesimo xlmo, Nono Jn vigilia Jacobj Appostolj No. 20 signiert, bej der registratur Ligende.

Zu wissen, wo diser hofe fürter Jn Kauffs oder erbs weise zertrennt oder zertheilt wurde, so sollen die andern Jnhaber vnd besitzer vermeldts Hoffs vermög der Landtsordnung verbunden sein, denselbigen verenderten theil an sich zubringen vnd zu Lösen, deshalben auch die Gült vnd hoffleuth sollen bej **verlier Jung** Jeds sein theil hofs seinen theil nit <427 r> verkauffen, vertauschen, versetzen noch Jn anderweg zertrennen oder verendern, one vorwissen vnd erlaubnus des Lehenherrn, sonder die Hoffgueter Jn guten nutzlichen ehrn vnd vnzergenckhlichen gebewen haben vnd

halten. Welchs von Jnen, den Hoffleuten, zu halten bewilligt vnd angenommen worden. <427 v>

Gueter, Jn sollichen Hoff gehörig

Acker Jn der Obern Zelg

19-O-01 Drej morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen den Anwandern zu beiden seiten gelegen, wenden oben herein vff Hans Wunderers erben vnd hinab vff den see.

19-O-02 Ain morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen Jung Wolff Müllern vnd der allmeind gelegen, Stoßt oben vff die vorgeschriben drej morgen ackers vnd vnden vff Martin reder. <428 r>

19-O-03 Zwen morgen ackers zu Bissingen bej des schützmans Bom, zwischen Micheln Hole vnd Sant Kilians Hoffacker gelegen, Stossen oben vff Catharina, Peter Schmollenweins wittib, vnd vnden vff Conradt Bockel.

19-O-04 Drej morgen ackers am Bürgweg, zwischen den Anwandern zu beiden seiten gelegen, wenden herfür vff des Apts von Lorch viertzeihen morgen vnd hinden vff Martin Bissen Kinder.

19-O-05 Zwen morgen ackers vff der Höhen, zwischen des Apts von Lorch drej morgen vnd der Anwandern gelegen, Stossen herfür vff den Gröninger weg vnd dahinden vff Hans Riebsomen vnd Jung Wolff Müllern. <428 v>

19-O-06 Ain morgen ackers hindern bürgen, zwischen dem widdum acker vnd Michel Viseheusern gelegen, Stoßt herein vff Kilion Schneidern vnd hinaus vff Stoffel Herrenmann.

19-O-07 Drej morgen ackers am Creutzacker, zwischen der Anwandern vnd Bernhardt Dengers Kinder gelegen, Stossen hinus vff Nisj Fuderer vnd herein vff Alexius Klein.

19-O-08 Ain morgen ackers zu Aidtwisen, zwischen Peter Schmollenweins erben vnd Moritzen Volmars Junge Kind, wendt oben vff Hans Volmer vnd vnden vff den Aidtwisamer weg. <429 r>

19-O-09 Ain morgen ackers vff dem Kallmandt, zwischen Joachim Kost vnd Michel Schneidern gelegen, wendt hinuß vff die Bissinger allmeind vnd herein vff den Creutzacker.

19-O-10 Ain halben morgen ackers Jn der ow, zwischen Martin Röder, Stoffel Herrenmann vnd Moritz Volmars Junge Kindern gelegen, wendt herein vff Hans Mollenwein vnd hinaus vff den furtweg.

19-O-11 Ain morgen ackers am Aywiser weg, zwischen Laux Schmiden vnd Kilion Schneidern gelegen, wendt hinaus vff den Aidwiser weg vnd herein vff Mathis Bissen. <429 v>

19-O-12 Ain morgen ackers an der seiten, zwischen Kilion Föderer vnd Sant Kilions Hoffacker gelegen, Stoßt oben hinaus vff die Allmeind vnd vnden herein vff den Oßweiler Hoffacker vnd Veit Glossen.

19-O-13 Anderthalben morgen Ackers am pfützacker, zwischen Martin Schneider vnd Kilion Schneidern gelegen. Stossen hinab vff den Aywiser weg vnd herein vff Kilions Föderers acker.

19-O-14 Ain halben morgen ackers hinder Bürgen, zwischen Hans Wunderers erben vnd Mathis Bissen gelegen, wendt hinus vff Kilion Fuderer vnd herein vff Sant Kilions Hofacker. <430 r>

19-O-15 Ain halben morgen ackers am Hackmesser, zwischen dem schützinger Hofacker vnd Kilion Schneidern gelegen, wendt hinus vff Mathis Bissen vnd herein vff Michel Hole. <430 v>

Acker Jn der mittel Zelg

19-M-01 Anderthalben morgen ackers bej der Lünden, zwischen Michel Hole vnd Wolff Müllers Lindengarten, wendt hinuff vff gemelten Michel Hole vnd hinab vff den Allmeind weg.

19-M-02 Dritthalben morgen ackers vff der Hohin, zwischen Bastion Schwentzlin vnd der Anwenden gelegen, wenden hinus vff Hans Volmer vnd herein vff Veit glossen.

19-M-03 Drej morgen ackers vnder dem Tammer weg, zwischen Stoffel Herrenmann vnd Michel Schneidern <431 r> gelegen, wenden hinus vff Veit Glossen vnd herin vff des Apts von Lorch sechs morgen.

19-M-04 Ain halben morgen ackers vff der Höhin, zwischen dem widumacker vnd der anwenden gelegen. Stoßt hinuß vff Melchior Etzel vnd herein vff des Apts von Lorch vier morgen.

19-M-05 Ain halben morgen ackers am Bietigkaimer weg, zwischen Stoffel Herrenmann vnd dem Anwander gelegen. Stoßt hinus vff die Löchlins wiß vnd herein

vff Michel Schell. <431 v>

19-M-06 Ain halben morgen ackers vnderm Löchlin, zwischen Hans Volmar vnd Stoffel Herrenmann gelegen, Stoßt herein vff gemelten Stoffl Herrenmann vnd hinus vff Kilion Schneidern.

19-M-07 Ain halben morgen ackers am Thamer weg, zwischen der pfrönd von schützingen Hoffacker vnd Moritz Volmars Junge Kinder gelegen, wendt hinab vff den schützingen Hoffacker vnd heruff vff den Thamer weg.

19-M-08 Ain morgen ackers vff der Lautern, zwischen Hans Volmer vnd Kilion Fuderern gelegen, Stoßt vnden vff Michel Holle vnd oben vff den Leimthal. <432 r>

19-M-09 Drej morgen ackers am Bietigheimer weg, zwischen Martin Röders Heiligen acker vnd dem widum acker gelegen, wendt herein vff den Bietigheimer weg vnd hinuß vff Peter Schmollenweins erben.

19-M-10 Drej morgen ackers am Thammer weg, zwischen dem widumbacker vnd des Apts Viertzehen morgen gelegen, wenden herfür vff obgenannts Apts von Lorch vierzechen morgen, vnd hinhinder vff alt Hans Werner.

19-M-11 Ain morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Verus Lochgamer vnd dem erstgemelten Gröninger weg gelegen, wendt oben vff Kilion Fuderer vnd vnden vff Lauxen Schmiden. <432 v>

19-M-12 Zwen morgen ackers am Asperger weg, zwischen Martin Bissen Kindt vnd der anwanden gelegen. Stossen oben vff den Oßweiller Hoffacker vnd vnden vff obberürten <Asperger statt:> Oßweiler weg.

19-M-13 Ain halben morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Martin Schneidern vnd dem Gröninger weg, wendt oben vff den Heiligen acker vnd vnden herein vff Hans Bissen.

19-M-14 Ain halben morgen ackers vnder dem Thamer weg, zwischen dem widumbacker vnd Hans Ruebsamen gelegen, Stoßt herab vff die Graben äcker vnd hinuff vff Melchior Manßberger von Tham. <433 r>

19-M-15 Ain halben morgen ackers ob dem Thamerweg, zwischen Gilg Zeitgnugs Junge Kinder vnd Peter Dengers wittib gelegen, wendt hinus vff Jung Wollff Müller vnd herein vff Stoffel Herrenman.

19-M-16 Ain morgen ackers vnder den rosen wingarten, zwischen des Apts von

Lorch drej morgen vnd Moritzen Volmars Junge Kinder gelegen, wendt oben vnd vnden vff Martin Röder. <433 v>

Acker In der vndern Zelg

19-U-01 Dritthalben morgen ackers am Hamerschlag, zwischen dem Allmeinden weg vnd dem anwander gelegen, stossen oben vff Niclas Meyer, der Zeit pfarrher zu Bissingen, vnd vnden vff Moritzen Volmars Junge Kinder wisen.

19-U-02 Zwen morgen ackers bej dem rechen acker, zwischen Stoffel Herrenmann vnd Martin Bissen Kinder gelegen, Stoßt oben vff erstgemelten Stoffel Herrenman vnd vnden vff Kilion Fuderer.

19-U-03 Ain morgen ackers bej Sant Niclausen, zwischen Martin Schneider vnd Bernhardt Teusser gelegen. <434 r> Stoßt heruff vff den Aßsperger weg vnd vnden vff Bessigkhaimer Strassen.

19-U-04 Zwen morgen ackers am Brackheimer weg, zwischen der breiten egarten vnd dem Brackheimer weg gelegen, wenden oben vnd vnden vff daz gemein Holtz.

19-U-05 Drej morgen ackers bej dem Liederlins bronnen, zwischen Jörg Weissenhorns Kinder vnd der Anwander gelegen, Stossen oben vff Thoman Wunderer vnd vnden vff Conradt Lochgamer.

19-U-06 Zwen morgen ackers vff Rüdern, zwischen dem Anwander vnd Kilion Fuderern gelegen, Stoßt oben vff die Neun morgen vnd vnden vff Kilion Fuderern. <434 v>

19-U-07 Funff morgen ackers am wachenbach, zwischen Kilion Schneidern vnd Moritz Volmers Junge Kinder gelegen, Stoßt hinuff vff Michel Hole vnd herab vff daz gemein Holtz, genant die Brandhalden.

19-U-08 Ain morgen ackers bej dem Vnholden bom, zwischen der pfrönd acker von Oßweil vnd der Anwander gelegen, Stoßt oben vff des Apts von Lorch Hoffacker vnd vnden vff gemelter pfrönd von Oßweil hoffacker.

19-U-09 Ain morgen ackers vff den Rüdern, zwischen des Apts von Lorchs <435 r> Siben morgen vnd Peter Schmollenweins erben gelegen, Stoßt oben vff daz gemein Holtz vnd vnden vff den pfad, der von Tham gen Bietigkaim geet. <435 v>

Wisen, In den Hoff gehörig

19-P-01 Ain morgen wisen vff dem fürhaubt, zwischen der pfrönd wisen von

Oßweil vnd der widum wisen gelegen, Stoßt heruff vff Michel Holes acker vnd herab vff Bernhardten Teussers wisen.

19-P-02 Drej morgen wisen vff der Lang wisen, zwischen der pfröndwisen von Oßweil vnd Martin Rödern gelegen. Stossen oben vff die Entz vnd vnden vff die Branthälden.

19-P-03 Zwen morgen wisen vff der langwissen, zwischen der Anwenden vnd dem Enz wasser gelegen. Stossen oben vff <436 r> die obgeschriben drej morgen vnd vnden vff der sperbersecker Hoffwisen.

19-P-04 Ain morgen wisen vff der Langkwisen, zwischen der Enz vnd der Brandhälden gelegen, Stoßt oben vff der Sperbersecker Hoffwisen vnd vnden vff Moritz Volmers Junge Kinder.

19-P-05 Ain halben morgen wisen bej dem Sewbom, zwischen dem Allmeindweg vnd Melchior Etzeln gelegen, Stoßt oben vff Theus Volmer vnd vnden vff Martin Röder. <436 v: leer, 437 r>

12-14 Jährlich Dinkel zu Tamm

Jarlich dinckel, vff Martinj zu Tham gefallend Gröninger meß

Catharina, Conradt Gutjars Wittib, Michel Walter, Vnimus Gutjar, Bartlin Manßberger, Hans Weissen, Madalena, Claus Volmers von Rostwog wittfraw, Steffan Walters Junge Kinder vnd **Agnes, Hans Eberlins witfraw**, alle sesshafft zu Tham, geben Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand vsser Jren sechs morgen rottenwisen zu Tamm, so hievor acker gewesen vnd Jtzund zu wisen worden seien, zwischen Catharina, Conradt Gutjars wittib, vnd der anwenden wisen, die der pfarr den Hew Zehenden geben, gelegen, Stossen <437 v> oben vff den Holenweg vnd vnden vff die gemeinen Allmeind, für den Hewzehenden Zwej mlr dinckels, davon gehört der Herrschafft zu Wirttemberg von Oberkait wegen ein mlr vnd Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd zu Gröningen, Sant Peters Caplonej pfrönd zu Vaihingen vnd der pfarr zu Geissingen daz ander malter. Daran gebürt gemelter Sant Johannes Caplonej zu Jrem Drittel Zwej Simerin vnd dritthalben Vierling vffgehaufft Gröninger meß, Jdem:
Dinckel ij Srj ii ½ vierlg vffgehaufft. <438 r und v: leer, 439 r>

12-15 Hubgüter zu Münchingen

Ewig vnablössig Habern, vsser Huobguetern vnd ackern zu münchingen, vff Martinj gefallende

Vnd seind die Zinsleut schuldig solliche fruchten vff dem Tenn zu antwurten vnd zu wern bej Gröninger meß.

Jung Jacob Stuber von Münchingen zinst vsser seinen Vierthalben Huoben vnd allen zughörigen guetern, zu Münchingen gelegen, seind zuvor der Herrschafft wirtemberg Zinsbar, Laut dero Legerbucher zu Leonberg vnd Gröningen sechs mlr Habern, Jdem:
Habern vj mlr <439 v>

Margretha Vischerin von Münchingen zinst vsser Jrem Hubgut vff Martinj an Sant Johannis paptisten pfrönd zu Gröningen, vnd soll die fruchten zu münchingen am thenn gut Kauffmans gut, bej Gröninger meß antwurten vnd weren, nemlichen funff mlr habern, Jdem:
Habern v mlr <440 r>

Guetere, Jn solliche Huob gehörig

Ain Haus, scheurn vnd hoffreitlin, sambt einem Bomgarten daran gelegen zu Münchingen, zwischen Jacob Stuber vnd Apsolon Bronnenfelsens, pfarrers zu warmbronnen behausung. Stoßt dahinden vff die allmeind vnd davornen vff die gmeinen gassen.

Acker Jn der Zelg gegem Vorst

Ain halben morgen ackers am Bürckamer weg, zwischen Jung Jacob Stüber zu beiden seiten gelegen. Stoßt oben vff Joß Eberlin vnd vnden vff Jörg Appenzeller.
<440 v>

Ain halben morgen ackers vngefarlich vnderm wannenpfade, zwischen Jacob Reinhardt vnd Jung Jacob Stüber gelegen, Stoßt oben vff Bastion Degen, der Zeit schultheissen, vnd vnden vff Endris Freitag.

Sechs morgen ackers zu weilheimer Lehern, zwischen Jung Jacob Stüber vnd des spitals von Eßlingen hoffacker gelegen, Stossen dahinden vff Joß Degen Kinder vnd davornen vff Lentze Degen.

Zwen morgen ackers hinderm Kallenberg, zwischen dem widumacker vnd Bastion Degen gelegen. Stossen davornen vff den widum <441 r> Acker vnd dahinden vff Jörg Wilden.

Ackher Jn der Zelg gen Maur

Drej morgen ackers Jm Lickh, zwischen Jung Jacob Stüber vnd Martin Reinhardten

erben gelegen, Stossen vnden vff Jacob Eberlin vnd oben vff Stoffel Vischern.

Zwen morgen ackers Jm Bentzen, zwischen Jung Jacob Stüber vnd des spitals zu Eßlingen hoffacker gelegen, Stossen oben vff Mathis Storcken vnd vnden vff gemelts spitals hoffacker. <441 v>

Drej morgen ackers zu Hagen, zwischen Jung Jacob Stüber vnd Stoffel Vischern vnd Jörg Adam gelegen. Stossen oben vnd vnden vff Lentze Reinhardten.

Acker Jn der Zelg gen Leinfeld

Drej morgen ackers hinder der Staig, zwischen Jörg Adam vnd Dominicus Gloß Hoffacker gelegen, Stossen oben vff Eberlin Wisenfaut vnd vnden vff Mathis Storcken.

Drej morgen ackers an der Straß, zwischen Fritz Schmiden, Hansen vnd Jörgen Appenzellern gelegen, <442 r> wendt davornen vff die Land-Strassen vnd dahinden vff Vllrich Scheffern.

Drej morgen ackers am Gröninger weg, zwischen Juncker Werner vnd Jung Jörg Adam gelegen. Stossen dahinden vff Jung Jacob Stüber vnd vff den Gröninger weg.

Wisen

Ain halben morgen wisen vnderm Netzbronnen, zwischen Juncker Werner von münchingen <442 v> vnd Jung Jacob Stüber gelegen, Stoßt davornen an Kallenberger weg vnd dahinden vff gedachten Juncker Werner. <443 r>

12-16 Erbsen und Linsen aus Tamm

Ewig vnablössig Erbis vnd Linßen, vff Martinj zu Tham gefallende

Die pfarr zu Thamm, gibt Järlich von dem Kleinen Zehenden daselbst Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönde zu Gröningen ein Simerin erbis vnd ein Srj Linßen Gröninger mlr meß, Jdem:

Erbis j Srj

Linßen j Srj

Deßgleichen gibt auch die gemelt pfarr zu Tham Sant Peters Caplonej zu Vaihingen ein Srj Erbsen vnd ein Srj Linßen.

Gleichfalls der pfarr zu Geissingen ein Simerin Erbsen vnd ein Simerin Linßen. <443 v>

Alles Laut eines Vrteil briefs, anfahende: Judex reuerendi Jn christo patris et dominj, dominj Ludouicj Episcopj Spirensis etc datum et Actum Jn foro Consistorialj solito et Consueto, Jn quo **Juxa** reddj Solent mane horum primarium vel Quasj, ad **Juxa** reddendum et Causas audiendum, pro tribunalj Sedem sub Anno et Natiuitatem Dominj milesimo Quingentesimo primo Indictionis Quinto die **Verie** mercurij decimo sexta mensis marcij pontificatus santtissimj, Jn christo patris et Dominj nostrj dominj Alexandrj diuina praeuiden[xx] pape Sextj Anno suo decimo p[xx]utib[us] Jtidem, honorabilibus viris dominis **henixico** Ludet Vicario Ecclesie spirensis Sigillifero Nostro, et Hartmano Hackh plebanus de heiligenstein testibus ad promissa Vocatus specialiter **atque** regalj et signatum cum tre **xxx** <444 r und v: leer, 445 r>

12-17 Gültwein zu Oberriexingen

Jarlich vnablössig Gültwein zu Oberruexingen vnder der Keltern zu herbstzeiten gefallend, Vaihinger eych

Endris Han vnd **Michel Stro** zinsen vsser Jrem ein morgen wingarts zu Oberruexingen Jm Blattenhardt, zwischen Endris Heußlern vnd Lentz Schweickern gelegen, Stoßt vnden vff Jr selbs wisen vnd oben an die Staig: Sechs Viertel weins. Jdem vj Viertel

Lentze Schweicker zinst vsser seinem halben morgen wingarts zu Oberruexingen am Blattenhardt, zwischen Michel Stro zu beiden seiten gelegen, Stoßt oben vff <445 v> die Staig vnd vnden vff sein selbs aigen wisen: vier Viertel weins. Jdem iiij Viertel

Michel Stro zinst vsser seinem halben morgen wingarts zu Oberruexingen, zwischen Lentze Schweickern vnd Melchior Hoffessen gelegen, Stoßt oben an die Staig vnd vnden vff Balthus Hasen wisen: vier viertel wein. Jdem iiij Viertel

Melchior Hoffseß zinst vsser sein drew viertel wingarts zu Oberruexingen am plattenhardt, zwischen Michel Stroen vnd Hans <446 r> Malschen gelegen, Stossen oben vff die Staig vnd vnden an Hans Vogels acker: Sechs viertel weins. Jdem vj Viertel

Hans Malsch zinst vsser seinen drew Viertel wingarts zu Oberruexingen am Blattenhardt, zwischen Melchior Hoffseß vnd Michel Mauchen gelegen, Stossen oben an die Staig vnd vnden vff Hans Vogels acker: Sechs viertel weins. Jdem vj Viertel

Michel Mauch zinst vsser seinem halben morgen wingarts zu Oberruexingen am Blattenhardt, zwischen <446 v> Hans Malschen vnd Conradt Rörrach gelegen, Stoßt oben vff die Staig vnd vnden vff Hans Vogels acker: vier viertel weins.

Jdem iij Viertel

Conradt Rörrach zinst vsser seinem halben morgen wingarts zu Oberruexingen am Blattenhardt, zwischen Michel Mauchen vnd Endris Hoffsessen gelegen, Stoßt oben vff die Staig vnd vnden vff Hans Vogels acker: vier viertel weins.

Jdem iij Viertel <447 r>

Vnd sollich obgeschriben Stuckh wingarten, deren funffthalben morgen vngevarlich seien, <seindt> den Zinsleuten zu einem rechten erblehen vmb berürt weingülten gelihen worden, welche sie einem Jeden Jnhaber der pfrönd oder dero verwalter fürohin zu Oberruexingen vnder der Keltern, gut Kauffmans gut, Vaihinger eych weren vnd bezalen sollen. Were aber sach, daz einer oder mer an antwurtung vnd entrichtung gemelter weingülten soumig oder der verschribne vnderpfande nit Jn guten wesentlichen gebewen halten wurden, Jn massen obgeschriben steet, so haben die Jnhaber vermelter pfrönd oder die verwalter macht vnd gut recht, die verschriben vnderpfande <447 v> sambt der Vrstatt, Zwej pfund heller wirtemberger werung zu Jedem halben morgen wingarts gesetzt vnd hafft gemacht, anzugreifen vnd vffzuziehen, nach der Statt Oberruexingen recht. Vnd mögen die also fürohin Leihin, besetzen vnd entsetzen, verkauffen oder Jnen selbs behalten, wie Jnen geliebt mit ferrerm angriff.

Doch Ist hierJn mit **namen** bedingt worden, wer, ob misswachs, hagel oder frost käme, daz einem oder mer oder Jnen allen sollicher wein nit gantz erwachsen wurde, darumb dann ein Jeglicher bestanden hat, daz sich daz mit Khundtschafft erfunde vnd kundtliche wer der ander dieselben, den also Jr anzal Gültwein nit gantz <448 r> worden were, sollen vnd mögen geben Jhe für ein Viertel weins Zwen schilling heller vnd dasselb Jar kein wein geben, so dickh daz beschicht one eine eintrag vnd widerred der Jnhaber der pfrönd oder menigklichs von Jrentwegen one alle geverde.

Alles nach besag eines vffgerichten Lehenbrieffs, anfahende: Jch, Herr Michel, ein Caplon zu disen Zeiten der pfrönd Sant Johannis des teuffers Jn der pfarrkirchen zu Gröningen gestift vnd gewidemt, Bekenn etc.

Weiset derselbig brieff an dato vff Sant Barthlomeus tag Anno domini Vierzehenhundert viertzig vnd Siben Jare <448 v> mit der Statt Oberruexingen gemein Insigel, bezeichnet mit No. E, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <449 r und v: leer, 450 r>

12-18 Gesamtsumme der Johannes-Baptista-Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs Sant Johannis paptisten Caplonej pfrönd zu Gröningen, steet vnd vnsteet,

Jarlich vnablössig heller Zins vsser Heuser vnd scheurn zu Gröningen vff Martinj j lb

xj sch vj hlr

Järlich vnablössig heller Zins vsser Heuser zu Münchingen vf Martinj xij sch

Suma aller Järlicher vnd vnablössiger Heller Zins ij lb iij sch vj hlr

<Der folgende Eintrag ist hier gestrichen:>

Ablössig heller Zins zu Neckerweihingen, vff Sant Jörgen tag iij lb xj sch

Ablössig heller Zins zu Oberruexingen vff Martinj ij lb v sch <450 v>

Ablössig heller Zins zu Tham vff Martinj v lb

Ablössig heller Zins zu Hoheneck vff Georij iij lb x sch

Summa ablossiger Zins <gestrichen: xij lb v sch, dafür:> x lb xv sch

Erblich rocken, vsser Hoven zu münchingen, vff Martinj Gröninger meß iij mlr iij Srj

Erblich dinckel vsser Hoven, zu munchingen vff Martinj Gröninger meß iij mlr iij Srj

Erblich dinckhel vsser Hofflehen zu Bissingen, vff Martinj Gröninger meß iij mlr iij Srj

Jarlich dinckel vsser wisen zu Tam vff Martinj Gröninger meß ij Srj ii ½ vierlg
vffgehaufft

Suma alles Jarlichen vnablössigen dinckels ix mlr ij Srj ii ½ Jmj oder Vierling <451
r>

Erblich Habern, vsser Hoven zu münchingen, vff Martinj Gröninger meß, vj mlr

Jarlich vnablössig habern, vsser huob guetern zu münchingen vff Martinj Gröninger
meß, xj mlr

Summa alles Jarlichen vnablössigen Haberns xvij mlr,

Järlich Vnablössig Erbis, für den Kleinen Zehenden zu Tham vff Martinj Gröninger
malter meß j Srj

Jarlich vnablössig Linßen, für den Kleinen Zehenden zu Tham vff Martinj Gröninger
malter meß j Srj

Fruchten vom Zehenden, waz der Halm tregt. <451 v>

An dem grossen fruchtzehenden zu Tham, genannt der pfaffen Zehend, daz Sechßteil, mindert vnd mert sich.

Järlich Zinswein, von etlichen wingarten zu Oberruexingen Vayhinger eych, j Aymer iij viertel

Wein vom Zehenden

An dem weinzehenden zu Tham Jn der Häliden gegen dem Bömlin, daz Viertel, mindert vnd mert sich.

Jdem an dem weinzehenden zu Tham, Jn der Hurst Halden, daz Viertel, mündert vnd mert sich. <452 r bis 453 v: leer, 454 r>

13 Sankt Michaels Pfründe

13-01 Register

Gröningen Statt: Sanct Michels pfrond

Register

Die Lehenschaft folio ^c iiiij Lvj

Järlich Heller Zins vsser heuser vnd scheurn, zu Gröningen vff Martinj fo: ^c iiiij Lvj

Järlich vnablössig heller Zins vsser behausung zu Gröningen, vff Sant Jörgen tag fo: ^c iiiij Lvij

Ewig vnablössig heller Zins von presentzen zu Gröningen vff Martinj fo: ^c iiiij Lviiiij

Ablössig heller Zins zu Gröningen vf Johannis paptistae fo: ^c iiiij Lxj

Ablössig hellerzinß zu möglingen vff Invocavit fo: ^c iiiij Lxiiiij <454 v>

Ablössig heller Zins zu schwiebertingen, vff Liechtmes fo: ^c iiiij Lxvj

Ablossig heller Zins zu Heutingsen vnd Hohenneckh, vff Sant Lauxen tag fo: ^c iiiij Lxvij

Ablössig heller Zins zu Gabelberg, vff weyhennecht, fo: ^c iiiij Lxxij

Erblich Hublehen, one Lossung, handlon vnd weglößin zu Gröningen vff michaelis ^c iiiij Lxxv

Järlich Corpus wein zu Gröningen zu herbstzeiten fo: ^c iiiij Lxxxj

Järlich Junge Sommer Huener zu Gröningen, vff Johannis paptisten tag, fo: ^c iiiij Lxxxij <455 r>

Summa alles einnemens vnd empfangs, Sant Michels pfronde fo: ^c iiiij Lxxxiiiij <455 v: leer, 456 r>

13-02 Lehenschaft

Gröningen Statt: Sant Michels pfrond

Dise Sant Michels, genannt der Creutzherrn pfrönd, hat ein Jeder Comenthur zu Rordorff, Sant Johannis orden von alters zu belehnen gehapt. <456 v>

13-03 Hellerzins aus Häusern und Scheuern zu Gröningen

Ewig vnablössig Heller Zins, vsser heuser vnd scheurn zu Gröningen, vf Martinj gefallende

Michel Wegner zinst vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Hans Ziegelins scheurn vnd Gall Scherrers garten gelegen, Stoßt dahinden an die Stattmaur vnd davornen vff die gemeinen Gassen: Zehen schilling Heller wirtemberger werung. Jdem x sch hlr

Hans Sigloch zinst vsser seiner scheurn zu Gröningen, zwischen Balthus Brentzen haus vnd des spitals Heußlin gelegen, Stoßt <457 r> hinden vff den Spital Hoff vnd vornen vff die Badgassen: funff schilling Heller. Jdem v sch hlr

Jörg Geyger, Wolff Becken nachkom, zinst vsser seinem Haus zu Gröningen, zwischen Hans Strölin vnd dem Kirchoff gelegen, Stoßt vnden an Conradt **Vyster**, vnd dahinden vff Anthonj Eninger: funff schilling Heller. Jdem v sch hlr <457 v>

13-04 Hauszins auf Sankt Georg zu Gröningen

Vff Jeorij

Sant Mathis der Vollandt pfrönde zinst vsser Jrer behausung zu Gröningen, ob der wetten zwischen Martin Schneiders erben vnd Bartlin Ackerlins Haus gelegen, Stoßt dahinden vff Endris Zieglers scheurn vnd davornen an daz gemein Gäßlin: acht schilling Heller. Jdem viij sch hlr

Vermög eins brieffs, anfahendt: Jch, Bruder Johann Bechstein, Sant Johannis Orden von Jherusalem, Fruemesser vnd Caplon zu Gröningen, Bekenn etc. Vnd an dato weisende, vff deinstag nechst vor Sant Urbans tag <458 r> Anno dominj tausent Vierhundert Sechtzig vnd sechs Jare, mit Juncker Hansen von Sachssenheim vnd der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 5, bej der registratur zu Stutgarten Ligende. <458 v: leer, 459 r>

13-05 Präsenz-Geld zu Gröningen

Järlich presentz gelt zu Gröningen, vff Martinj gefallend

Die presentz pfleger, von wegen gemeiner Chor presentz zu Gröningen, zinsen Järlich einem Jeden Caplon sant Michels pfrönd Sibentzehen pfund drej schilling, wirtemberger werung.

Jdem xvij lb iij sch hlr

Ain Jeder Caplon Sant Michels Caplonej gibt widerumb Jn Obgemelt Gemeine presentz Jarlich vff Martinj Vier pfund heller. <454 v>

Die Hailigen zu Gröningen zinsen Järlich von der presentz dem Caplon Sant Michels pfrönde Zwej pfund Sibentzehen schilling vnd drej heller Wirttemberger werung.

Jdem ij lb xvij sch

<Der gesamte Präsenz-Eintrag von Seite 459 r und v ist gestrichen mit folgendem Kommentar:>

Obgemelt presentz gelt All **xxx xxx**. hat gleichwol von alter ain Caplon genossen, Dieweil aber sollichs wie auch vnder presentz gelt vnsers gnedigen Fürsten vnd herrn ordnung **xxx** Jnn **xxx** Caßten zu Gröningen bewillig[en] Vnd verordnet. Derwegen auch **xxx** Jm **xxx** nach vßgeben Gaistlicher verwaltung zu Gröningen. Jarrechnung gemelt wurdet, sollichs allda Durchgestrichen <460 r und v: leer, 461 r>

13-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Johannes Baptista

Ablössig heller Zins zu Gröningen, vff Johannis paptistae gefallendt

Caspar Heutlin zinst Järlich an Sant michels pfrönde zu Gröningen Ain pfund, Zehen schilling heller wirttemberger werung.

Jdem j lb x sch hlr

Nemlich vsser seinen anderthalben morgen ackers zu Gröningen an dem Münchinger weg, bej dem Creutz, zwischen Conradt Müller vnd Adam Theuber gelegen. Stoßt oben an Claus Fuchsen vnd vnden an Hans Weisser.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden. <461 v>

Vnd so dann die Gült nit wöllt bezahlt werden, haben die Inhaber vnd besitzer der pfrönd oder dero verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, daz vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen, Jmmer so lang vnd vil, bis sie, darumb angriffen, volkomlich vßgericht vnd bezahlt worden seindt.

Dise obgemelt Gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit dreissig pfund heller Hauptgutz (vnd verfallner gülten alles obgemelter werung), vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Johannis Baptisten tag abkündt vnd angesagt werden. <462 r>

Alles Inhalt eines vffgerichtten brieffs, darin von denen von Gröningen vmb berürte

gült vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Jme, Caspar Heutlin, vff Sant Michels Caplonej pfrönde zu Gröningen vnd an dato vff montag nach Johannis paptistae, Anno dominj Funfftzehenhundert funfftzig vnd Vier Jare, mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt vnd mit No. 2 bezeichnet, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <462 v: leer, 463 r>

13-07 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Invocavit

Ablössig Heller Zins zu Möglingen, vff Invocavit gefallendt

Michel vnd Hans Zan, gebruedere, **Jung Hans Zan** vnd **Cristina, Endris Zans wittwe**, alle sesshafft zu Möglingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich Sant Michels Caplonej pfrönd zu Gröningen Siben pfund, Zwelff schilling heller wirtemberger werung.

Jdem vij lb xij sch hlr

Vsser Jrem halben Lehengut zu möglingen. Darein gehörn nachvolgende gueter, namlich Zehendthalben morgen ackers Jn der Zelg gen Gröningen gelegen. <463 v>

Mer Ailffthalben morgen ackers Jn der mittel Zelg gelegen.

Mer Ailffthalben morgen ackers Jn der Zelg gen Kornwesten hinaus gelegen.

Mer vsser einem halben tagwerckh wisen zu Furt, an der Herrschafft zu Wirttemberg Hoffgut gelegen. Stoßt vff des spitals von schorndorff Hoffgut hinuff.

Mer vsser einem tagwerck wisen Jn Gaistoltz, am Spitalgut von Eßlingen gelegen, zeicht herein vff die Allmeind.

Mer vsser dem halbentheil an einem halben morgen Bomgartens, bej der Kirchen gelegen, Stoßt herauß vff den Kirchweg, zinst Järlich <464 r> zuvor der Siechen pfrönde zu Stuttgarten Rocken, dinckel vnd Habern, Jederlej dritthalben mlr.

Vnd solle dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die Gült vff Zeit vnd Zil obgeschriben steet, nit wöllte bezalt werden, haben Jnhaber vnd besitzer vermelter pfrönd oder dero verwalter zu Gröningen hiemit gut ergeben recht, die vnderpfand, vnd wa Jnen daran abgieng, andere Jre Ligende vnd Varende haab vnd gueter, nach des dorffs möglingen recht anzugreifen, Immer so Lang vnd vil, bis Jnen, darumb angriffen, ein gantz vollkommen bezalung beschehen Jst. <464 v>

Doch Jst zu wissen, daz dise Gült mag widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Hundert Funfftzig vnd Zwej pfund hlr Hauptguts, (wann vnd welchs Jars mann

will) vnd die ablosung ein viertel Jars, vor dem weissen Sonntag abgekündt werden.

Alles nach besag einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von Schultheis vnd Gericht zu Möglingen vmb obgemelt Zins vnd hauptgut für gnug erkennt Ist.

Weiset derselbig Gültbrief von Hans Zan, Alt Hans Zan vnd Michel Zan, vnd beide als pfleger Endris Zans vnd Mathis Conlins, vnd Thoma Schaber als pfleger Hans Zans des Jungen, Christians Sone, alle von möglingen, <465 r> Gröninger Ampts, vff aller heiligen pfrönd zu Gröningen, so diser Zeit der Ersam Herr Hans Cleberer Jnhät, vnd an dato vff montag nach dem weissen Sonntag, Anno dominj funfftzehen Hundert Viertzig vnd vier Jare mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit Numero 4, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <465 v: leer, 466 r>

13-08 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Lichtmess

Ablössig Heller Zins zu Schwiebertingen, vff Liechtmeß gefallendt

Conrad Wibel, Melchior Fullenbach, Jörg Wegner vnd Martin Sattelfingers Kinder von Schwiebertingen zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich Järlich an Sant Michel pfrönd zu Gröningen, genannt der Creutzherrn pfrönd, drew pfund, Zehen schilling heller wirtemberger werung.

Jdem iij lb x sch hlr

Namlich vsser einem halben morgen ackers am Heminger weg, zwischen Jörg Schmiden vnd Jörg Krämers widumb acker gelegen, Stoßt gegen Hemingen vff Hans Draers von Leonberg acker. <466 v>

Mer vsser Anderthalben morgen ackers am Heminger weg, zwischen Hans Essig vnd Conradt Wibeln gelegen, wendt oben vff den Heminger weg vnd vnden vff Jörg Stainlin.

Mer vß einem morgen wisen vnd Garten, die Herrn wisen genannt, zwischen Peter Hegers Kinder vnd Hans Schmiden gelegen, wendt vnden vff die Strassen vnd oben vff Bastion Kremers Kinder.

Ain morgen ackers am Orten bronnerweg, zwischen Hans Joser vnd Hans **branen** gelegen, wendt oben vff Jörg Lare vnd vnden vff den widem acker. <467 r>

Mer vsser einem halben morgen waldts vnd Egarten vngevarlich, am Klingel brünlin, zwischen Hans Heger vnd Thoman Möstlin gelegen, Stoßt vnden vff Hans **seg[er]s** wisen bletzlin vnd oben vff Hans Bossen.

Vnd soll dise vorgeschriben Gült zu Gröningen geantwurt vnd bezahlt werden, Jn der Jnhabern der pfrönd sichern handen vnd gewalt, one allen Kosten vnd schaden.

Vnd so die gült nit wollt bezalt werden oder die vnderpfand nit Jn wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten würden, so haben Jnhaber vnd besitzer der pfrönd gut fug vnd erlaubt recht, die obbestimbt vnderpfand vnd ob Jnen Jchtzit daran abgieng, an allen andern Jren Ligenden vnd Varenden haben vnd guetern <467 v> samentlich oder sonderlich anzugreifen, zu hefften vnd zu Jren Handen zu ziehen, bis Jnen ein völlige bezalung geschehen Jst.

Dise Gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Funfftzig guldin hautgutz vnd ergangnem Zins, (wann vnd welchs Jars mann will) vnd solliche abloßung ein Viertel Jars vorhin gewißlich zu verkundigen vnd ansagen, one widerrede.

Alles nach besag eines vffgerichteten brieffs, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Schwiebertingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Conradt Jllsfeld, Michel Pfillenbach vnd Martin Sattelfingern von Schwiebertingen vff Herr Hansen Cleberer, Fruemessern <468 r> vnd Caplon aller Heiligen altar Jn der pfarrkirchen zu Gröningen vnd an dato vff Donnerstag nach Sant paulus bekerung, Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd dreissig Jare, mit Martin Vollands, Vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 5. Ligt bej der registratur zu Stutgarten. <468 v>

13-09 Ablösige Hellerzinsen zu Heutigsheim, Sankt Laux

Vff Sant Laux tag

Jörg Brächt, Jacob Trostel, Lienhardt Müller, Caspar Frank, alle von Heutingsheim, **Jörg Heckh** von Hohenneckh vnd **Cristentza, Hans Brentzen wittib**, von Beyhingen zinsen Järlich vnverschaidenlich an Sant Michels pfrönde zu Gröningen, Sant Johannis Orden, sechs pfund vnd sechtzeh schilling Heller württemberger werung.
Jdem vj lb xvj sch

Namlich vsser Jrem haus vnd hoffreitn zu Heuttingßheim, zwischen Caspar Reischen dem Asperg zu vnd der Allmeind gassen gelegen vnd Stoßt hinuß vff den schnallen garten. <469 r>

Mer vsser einem morgen ackers zu Betten, Jn der mittel Zelg zwischen Juncker Hansen von Stamheim vnd Caspar Hun gelegen. Stoßt vnden vff Hans Huna vnd oben vff Balthus Lentzen.

Mer vß einem morgen ackers Jm stedach Jn der Zelg gen Byhingen, zwischen Juncker Hansen von Stamen Hoffacker vnd Kilion Krauten gelegen, Stoßt oben vff dz

Byhinger feld vnd vnden vff Mathis Schlunde.

Mer vß einem morgen ackers Jm Bürckamer feld, zwischen Juncker Hansen von Stamheim vnd Philips Schuchmachern gelegen. Stoßt vnden vff Appolonia, Jacob Kochs wittib. <469 v>

Mer vß einem morgen ackers am pulffinger weg, zwischen Balthus Lantz vnd Michel Metzgern gelegen, Stoßt oben vff Peter Henlin von Geysingen vnd vnden vff Juncker Hansen von Stamheim hoffackerlin.

Mer vß haus vnd hoffreitlin, sambt aller zugehört, zu heutingsheim, zwischen Michel Metzgern vnd Hans Reissen gelegen, Stoßt hinden hinaus vff Steffan Hasenacker vnd davornen vff die gemeinen Gassen.

Mer vß einem haus vnd hoffreitlin zu Heutingßheim, zwischen Mang Becken vnd Worgus Wegnern gelegen, Stoßt dahinden vff Simon Schwerdts Kindt vnd davornen vff die gemeinen gassen. <470 r>

Mer vsser einer Juchart ackers zu Betten, gen Gröningen hinaus zwischen Juncker Wolffen vnd Michel Metzgern gelegen, wendt vornen vff Alexander Becken.

Vnd soll dise vorgeschribne gült zu Gröningen, zu des besitzers der pfrond oder dero verwalter handen geantwurt werden.

Vnd wa aber dise Gült nit wöllt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, so haben als dann vermelte besitzer der pfrönd oder dero verwalter macht vnd gwalt, vorgeschribne gült gueter anzugreifen, mit hefften pfenden, nöten, versetzen, verkauffen vnd Jn all ander weg, wie Jnen geliebt, so lang, bis sie Jres vsstands verniegt vnd bezalt worden seind. <470 v>

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Antwurtung der Hundert dreissig vnd sechs pfunden hauptgutz, vnd ergangen Gülden, auch Kosten vnd schaden. Doch so man sollich widerkauff thun will, soll derselbig ein Viertel Jars vor Sant Laux tag verkündt werden.

Alles Laut eines vffgerichteten Gültbriefs, darin von denen von Heuttingsen vmb berürt Gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Alexander Becken, Hans vnd Jorgen Brechten, gebrueder, Jörg Klotz vnd Bachtlin Schuchmachern, alle zu Heutingßheim gesessen, vff herr Hans Cleberer, anderm fruemesser der pfarrkirchen zu Gröningen, Sant Johannis Ordens vnd an dato vff Sambstag nach Sant Martins tag, Anno dominj <471 r> Funfftzehenhundert Zwaintzig vnd acht Jare, mit Juncker Wolffen von Stamheim Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 6, ligt bej der Registratur zu Stuttgarten. <471 v: leer, 472 r>

13-10 Ablösige Hellerzinsen zu Gablenberg, Weihnacht

Ablössig Heller Zins zu Gabelberg, vff weihenrecht gefallend

Martin Pfeler von Gabelberg, Stuttgarter Ampts, zinst Järlich an der Creutzherrn pfrönd zu Gröningen drew pfund Zehen schilling heller guter Wirttemberger Landswerung.
Jdem iij lb x sch hlr

Namlich vsser seinem ein morgen vnd ein Viertel wingarts zu Stuttgarten, Jn der Röttin zwischen Bastion Wörlin vnd Caspar Mautzen gelegen, Stoßt oben vff den Rottamer wald vnd vnden vff Hans Eblin.

Mer vsser drew Viertel wingarts vngevarlich Jm Rappentantz, <472 v> zwischen Bastion Seidensticker vnd Hans Humel gelegen, Stossen oben vff die heiden vnd vnden vff den Kerfachweg.

Vnd soll dise gült zu Gröningen Jn die Statt, zu der Jnhaber der pfrönd sichern handen geantwurt werden.

Wa aber einichs Jars an bezalung vnd antwurtung sollichs Zins (wie oblaute) soumpnus beschehe oder die gedachte vnderpfande vnd gültguetere nit Jn guten wesentlichen gebewen gehalten würden, so haben Jnhaber der pfrönd oder dero verordneten verwalter zu Gröningen, als dann gut macht vnd ergeben recht, solliche gueter gemeinlich darumb anzugreifen, nach der <473 r> Statt Stuttgarten recht, so lang, bis Jnen ein volkomne bezalung geschehen Jst.

Doch mag dise gült widerkauft vnd abgelöst werden samentlich mit funfftzig gulden Hauptguts (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die ablosung vor weihenrecht ain Viertel Jars abgekündt werden.

Alles vermög einer Zinsverschreibung, darin von den Funff Feldschawern des Vnbaws zu Stuttgarten vmb gült vnd Hauptgut für gnugsamlich erkent Jst. Weiset dieselbig Gültverschreibung von <473 v> Vlrich Schlossern, Burgern zu Stuttgarten, vff Niclaus Sattlern, burger zu Gröningen, vnd an seinem dato vff donnerstag nach Sant Moritzen tag, Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd sechs Jare, mit der Statt Stuttgarten gemein Jsigele besigelt, signiert mit No. 3, bej der registratur Ligende.
<474 r und v: leer, 475 r>

13-11 Erblich Huoblehen zu Gröningen: Johann Scheck

Erblich Huoblehen, one Losung, Handlon vnd weglösen zu Gröningen, vff michaelis gefallende

Johan Scheck, der Zeit Stattschreiber zu Gröningen, hat Jn besitzung ein huob gut

dasselbst, Ist der Caplonej pfrönd eigenthumb vnd sein Erbgut, daraus zinst er genanter sant Michels Caplonej, genannt der Creutzherrn pfrönd zu Gröningen, Järlich vff michaelis zu öwiger vnablössiger Gültin, vnd die Früchten vff dem Thennin zu Gröningen bey der Stattmeß, gut Kauffmans gut zu wern vnd zu bezaln, namlichen Zwaintzig malter dinckels, Jdem:

Dinckel, xx mlr <475 v>

Gueter, Jn dise Huob gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Sechs morgen ackers zu Gröningen hinderm schloß, zwischen Hans Beuttenmüllers Hoffacker vnd Aberlin Knollen Allmusen acker gelegen. Stossen davornen vff den weg vnd dahinden vff Sebastian Fimppelin.

Acker Jn der Zelg Leimthal

Drej morgen ackers zu Gröningen, zwischen Hans Beuttenmüllers Hoffacker vnd Mathis Müllers Huobacker, Stossen hinden vff Conradt Dollmetschen vnd davornen vff den Asperger weg. <476 r>

Zwen morgen vnd ein Viertel ackers völlig zu Gröningen, baß hinuß am Asperger weg, zwischen Claus Nörlinger vnd Mathis Müllers Huobacker gelegen, Stossen dahinden vff Endris Etzeln.

Drew viertel ackers zu Gröningen Jn der Ow, zwischen Hans Beuttenmüllers Hoffacker vnd Mathis Müllers Huobacker, Stossen davornen an weg. <476 v>

Acker Jn der Zelg Benzberg

Vierthalben morgen ackers zu Gröningen, am münchinger Holweg, zwischen Hans Sigloch vnd Hans Lübichers verlassne Kinder gelegen. Stossen dahinden vff Werner Etzel vnd davornen vff den weg obgemelt.

Ain morgen ackers zu Gröningen gegem erstgemelten acker, dort Jhennat vff dem münchinger hollweg, zwischen Aberlin Knollen Allmusen acker vnd dem holweg, Stoßt gegen der Statt vff Hans Beuttenmüllers Hoffacker vnd vff dem rein vssin gelegen. <477 r>

Drew viertel ackers vngefarlich zu Gröningen, baß hinaus vff dem Münchinger hollweg, zwischen Margretha Lündenmeyerin vnd Mathis Müllers Huobacker gelegen.

Zwen morgen ackers zu Gröningen am Stuttgarter weg, zwischen Mathis Müllers Huobacker vnd Michel Vollands, alten Vogts, acker gelegen, Stossen oben vff Hans

Beuttenmüllers hoffacker vnd vnden vff Reitze Schuchmachern.

Wisen

Ain halben morgen wisen zu Gröningen an der Staig, zwischen Mathis Müllers Huob wisen <477 v> vnd Conradt Müllern gelegen. Stoß davornen an den weg vnd dahinden vff Lentze Dietterichen, Jst Zehend frej.

Wald

Sechs morgen walds vngefarlich Jm Reittenhardt, zwischen der Herrschafft wirtemberg wald vnd Mathis Müllern Huobholtz gelegen, Stossen gegen Tam vff ein Vorholtz. <478 r>

13-12 Hublehen zu Gröningen: Mathis Müller

Mathis Müller hat Jnnen vnd besitzt ein huoblehen zu Gröningen, daraus zinst er Sant Michels Caplonej pfrönd, genannt der Creutzherrn pfrönd daselbst, Järlich vff michaelis zu öwiger vnablössiger gült, vnd sonderlich die Früchten bei Gröninger meß, vff dem thennen daselbst zu wern vnd zu bezaln gut Kauffmanß gut, nemlich Zweintzig mlr dinckels, Jdem:
Dinckel, xx mlr

Gueter, Jn solliche Huob gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Vier morgen ackers zu Gröningen hinderm schloß, zwischen Conradt <478 v> Weissers erben vnd den Anwandten gelegen, Stossen oben vff Burckhardt Fymppelin vnd vnden vff den schloßgraben.

Zwen morgen ackers zu Gröningen, zwischen Daniel Mans Garten vnd Lentz Dietterichs Garten gelegen, Stossen oben vff den Tamer weg vnd vnden vff Conradt Müllern.

Zelg Leimthal

Zwen morgen ackers zu Gröningen am Aspergerweg, zwischen Burckhardten Fymppelin vnd Hans Schecken, vnd vnden vff den Asperger weg. <479 r>

Drej morgen ackers zu Gröningen am Asperger weg, zwischen Johan Schecken vnd Hans Beuttenmüllern gelegen. Stossen vnden vff Endris Sattlern vnd oben an Asperger weg.

Drew viertel ackers Am Asperger weg, zwischen Hans Schecken vnd den anwandern

gelegen, Stossen oben an den genannten Asperger weg vnd vnden vff alt Burckhardten Fimppelin.

Zelg Benzberg

Vier morgen ackers zu Gröningen am münchinger hollweg, zwischen der anwanden vnd sein, Mathis selbs, Garten gelegen, Stossen oben vff Bastion Schmid vnd vnden an Jne selbs. <479 v>

Zwen morgen ackers am Stuttgarter weg, zwischen Johann Schecken vnd den anwandern, Stossen vnden vff Heinrich Schuchmachern vnd oben vff Hans Beutenmüllers hoffacker.

Drew viertel ackers zu Gröningen am münchinger weg, zwischen Johann Schecken vnd Bastion Schmiden gelegen, Stossen oben an münchinger weg vnd vnden vff Margretha Lyndenmeyerin. <480 r>

Wisen

Ain halben morgen wisen zu Gröningen an der Glems, zwischen Johan Schecken vnd Lentz Dietterichen gelegen, Stoßt oben an die Glemsbrucken vnd vnden vff Lentze Dietterichen.

Wäldt

Sechs morgen walds zu Gröningen Im Reuttenhardt, zwischen der Herrschafft wirtemberg wald vnd Johann Schecken huobholtz gelegen. Stossen davornen vff den weg vnd gegen Tham vff Engelhardts Vorholtz. <480 v: leer, 481 r>

13-13Jährlicher Corpus-Wein zu Gröningen

Jarlich Corpus wein zu Gröningen gefallendt

Die herrschafft württemberg gibt Järlich zu herbstzeitin vsser der Kellerej zu Gröningen dem Caplon sant Michels pfrönd, genannt der Creutz herrn pfrönd daselbst, vier aimer weins Stuttgarter eych, Jdem:
Wein iiij Aymer

Alles vermög eins besigelten brieffs, die obberürte zwo Korn vnd weingülte, so Johann Scheck, Stattschreiber, eine vnd Mathis Müllern die andern, auch die hochermelt herrschafft wirtemberg, die vier aimer gült weins reichen, belangende, also anfacht: <481 v>

Wir, der Comenthur, die Bruedere vnd der Convent gemeinlich ordens Sant Johannis von Jherusalem, des hussen zu Tettingen Speirer Bistumbs Thun Khundt etc. Weiset

an seinem dato, Anno Dominij Dreitzehenhundert vnd dreissig funff Jare, an Sant Niclaußen des Bischoffs tag, mit des Comenthurs, der Bruder vnd des Convents, auch Graff Heinrichen von Siche Insigeln besigelt, signiert mit Numero 18, ligt bej der registratur zu Stutgarten. <482 r und v: leer, 483 r>

13-14 Sommerhühner zu Gröningen

Jarlich Jung Somerhuener zu Gröningen, vff Johannis paptistae gefallend

Vnd Jst der Zinsman schuldig, semliche Huener zu Gröningen zu antwurten.

Jacob Sewerlin zinst Järlich vsser seinem haus vnd Hoffraitin zu Gröningen, Jm Gesslin, zwischen Fridle Gremple vnd Hans Schneiders erben gelegen, Stoß dahinden an die Stattmaur vnd davornen an die gemeinen Gassen, Zwej Junge Sommer huener.

Jdem ij Junge huener. <483 v: leer, 484 r>

13-15 Gesamtsumme der Sankt Michaels Pfründe

Summa alles einnemens vnd empfangs Sant Michels pfrönd zu Gröningen, besetzt, vnd vnbesetzts:

Jarlich vnablössig Heller Zins vsser Heuser, zu Gröningen vff Georij viij sch

Jarlich vnablössig Heller Zins vsser Heuser vnd scheurn, zu Gröningen vff Martinj j lb

<Folgender Eintrag ist gestrichen:>

Järlich presentz gelt zu Gröningen vff Martinj xx lb iij schhrlr

Ablössig HellerZins zu Gröningen vff Johannis paptistae j lb x sch hlr

Ablössig heller Zins zu Möglingen vff Invocavit vij lb xij sch <484 v>

Ablössig Hellerzinß zu Schwiebertingen vff Liechtmeß, iij lb x sch

Ablössig heller Zins zu heutingsheim vnd Hoheneck, vff Sant Laux tag vj lb xvj sch

Ablössig Hellerzinß zu Gabelberg vff weihenrecht, iij lb x sch

Summa aller ablößiger heller Zins, xxij lb xvij sch,

Järlich vnablössig dinckel, vsser huoblehen, zu Gröningen, vff michaelis Gröninger Statt meß, xxxx mlr <485 r>

Jarlich Corpus wein zu Gröningen zu herpstzeiten, Stuttgarter eych iiij Aymer

Jarlich Junge Somerhuener, vsser haus vnd hoffreit in zu Gröningen vff Johannis
paptiste gefallend ij Junghuener <485 v bis 487 v: leer, 488 r>

14 Das Kapitel

14-01 Register

Gröningen Statt: Das Capitel

Register

Ewig vnablössig Heller Zins vsser Heuser, zu Leonberg vff Martinj iiiij^c Lxxxx

Ewig vnablössig HellerZins, vsser allerlej einzechtigen Guetern, zu Gerlingen vff Martinj fo: iiiij^c Lxxxij

Ewig vnablössig Heller Zins, vsser allerlej einzechtigen wisen zu Höfingen vff Martinj Fo: iiiij^c Lxxxiiij

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff vnser frawen verköndung tag iiiij^c Lxxxv

Ablössig heller Zins zu Gröningen vff Martinj fo: iiiij^c Lxxxvj

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff Sant Jörgen tag iiiij^c Lxxxviiij <488 v>

Ablössig Heller Zins zu Möglingen vff Jeorij fo: v^c

Ablössig Heller Zins zu Möglingen vff Martinj fo: v^c j

Ablössig heller Zins zu Gerlingen, vff Sant Jörgen tag, fo: v^c v

Ablössig Heller Zins zu Leonberg, vff Sant Jörgen tag v^c vij

Ablössig heller Zins zu Hemmingen vff Invocavit fo: v^c ix

Ablössig Heller Zins zu Hemingen vff Barthlomej fo: v^c x

Ablössig heller Zins zu Hoheneck vff der heiligen drej König tag fo: v^c xiiij <489 r>

Ablössig Heller Zins zu Hoheneck vff Sant Barbara tag fo: v^c xv

Ablössig heller Zins zu Hoheneck vff Greorij pape fo: v^c xvj

Ablössig heller Zins zu Bissingen vff Martinj fo: v^c xviiij

Ablössig heller Zins zu Schwiebertingen vff Sant Veits tag, fo: v^Cxxiiij

Ablössig heller Zins zu Schwiebertingen vff Sant Gallen tag fo: v^Cxxv

Ablössig heller Zins zu Schwiebertingen vff Martinj fo: v^Cxxvij

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Martinj fo: v^Cxxviiiij

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Jacobj fo: v^Cxxxj

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff michaelis fo: v^Cxxxij <489 v>

Ablössig Heller Zins zu Münchingen vff Barthlomej fo: v^Cxxxiiiij

Ablössig heller Zins zu Degerßheim vff Martinj fo: v^Cxxxvj

Ablössig heller Zins zu Geisingen vff Nicolaj fo: v^Cxxxviiij

Ablössig heller Zins zu Murr, vff Invocavit fo: v^CxLj

Ablössig heller Zins zu Tham, vff Sant Jörgen tag, fo: v^CxLij

Ablossig heller Zins zu Tham vff Martinj fo: v^CxLiij

Ablössig hellerzins zu vnder Asperg vff Thoma Apostolj fo: v^CxLvij

Ewig vnablössig rocken, vsser ackern zu weil dem dorff vff Martinj fo: v^CL

Summa alles einnemens vnd empfangs des Capitels zu Gröningen fo: v^CLij <490 r>

14-02 Hellerzins aus Häusern zu Leonberg

Ewig vnablössig Heller Zins, vsser heuser zu Leonberg, vff Martinj gefallende

Jung Hans Schnell zinst vsser seinem haus zu Leonberg, Jst ein eckhaus, zwischen Simon Siglen vnd der gemeinen gassen gelegen, Stoßt dahinden vff Hans Hacken vnd davornen an die Strassen, Zehen schilling hlr.
Jdem x sch hlr

Michel Hoschelin zinst vsser seinem haus zu Leonberg, Jst ein Eckhaus, zwischen Michel Schlosser vnd Wendel Scheffer gelegen, Stoßt dahinden vff Hans Stürtzel vnd davornen an die schloß Gassen: ein pfund hlr.
Jdem j lb hlr <490 v>

Veltin Bulvinger zinst Järlich vsser seinem haus zu Leonberg, zwischen Hans Kerchers scheurn vnd Jung Michel Klingen gelegen, Stoßt dahinden an die Stattmaur vnd davornen vff die gemeinen Gassen, Acht schilling heller.

Jdem viij schlr

Simon Siglin zinst vsser seinem haus zu Leonberg, zwischen Benedict Liebenlej vnd Hans Schnellen gelegen, Stoßt dahinden vff Hans Bulfingers scheurn vnd davornen an die hindern gassen, Zehen schilling heller.

Jdem x sch h

Wendel Scheffer zinst vsser seinem haus zu Leonberg, Jst ein eckhaus, <491 r> zwischen Hans Tucher zu beiden seiten. Stoßt dahinden an obgemelt Hans Tuchers Hoffreitn vnd davornen vff die gemeinen Gassen, Zehen schilling heller.

Jdem x sch hlr

Ludwig Schertlin zinst vsser seim ein tagwerckh wisen zu Leonberg Jm Elsaß, zwischen dem Elsaß weg vnd Eberlin Besserern gelegen, Stoßt oben vff obgemelten Eberlin Besserern vnd vnden vff Jung Benedict Beitelspachern: Funff schilling heller.

Jdem v sch hlr

Vnd sollen dise obgeschribne sechs personen vnd Zinsleut solliche Jre ewige Zins vff Martinj gen Leonberg antwurten vnd bezalen. <491 v>

Alles Laut eines brieffs, so an daz Capitel zu Gröningen komen, der anfacht: Wir, der prior vnd der Convent, gemeinlich des Closters prediger Ordens zu Eßlingen, Bekennen etc. Weißet derselbig brieff an dato, vff Sant Marx tag, des Heiligen Evangelisten, Anno dominj vierzehennhundert vnd Jm drej vnd Funfftzigsten Jare, mit priors vnd Convents Jsigele besigelt, Bezeichnet mit No. 10 vnd ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Hans Drewer von Liennberg zinst vsser seinem tagwerckh wisen zu Elltingen, Jhenathalb des Bachs, genannt rietwisen, zwischen Michel Sigwart vnd Jme, Drewer selbs, gelegen, Stoßt vnden vff Hans Bayer vnd oben an den graben, sechs schilling hlr.

Jdem vj sch hlr <492 r>

14-03 Ewig unablösiger Hellerzins: Gerlingen

Ewig vnablössig Heller Zins zu Gerlingen, vff Martinj gefallendt

Paulin Vogel vnd **Hans Beckh** von Gerlingen zinsen vsser Jrem ein morgen wisen zu Gerlingen, Jm Grund, zwischen Jörg Meusch vnd Jörg Schmiden gelegen, Stoßt oben vff die Fruemeß pfrönd wisen vnd vnden vff den gemeinen erbgraben, ein

pfund heller.
Jdem j lb hlr

Vnd sollen disen ewigen vnablössigen Hellerzinß gen Gröningen geantwurt werden.

Vnd wo diser Zins nit wollte bezalt oder geantwurt werden, so haben Jeder Zeit des Capitels Anwalde vnd verwalter zu Gröningen gut fug vnd erlaupst recht, daz vorgeschriben vnderpfand nach der Statt Leonberg recht anzugreifen. <492 v>

Alles Inhalt eines sondern vffgerichteten brieffs, der weiset von Heintz Wenig, In der Zeit gesessen zu Gröningen Im Glemsgew vff des Capitel zu Gröningen, vnd an dato Anno dominj vierzehenhundert vnd In dem Sibentzehenden Jare, an dem nechsten Sonntag vor Sant Lucien tag, mit Juncker Gottfriden von Mensßen, der Zeit Vogt zu Leanberg, vnd Juncker Wolffen Meyssnern von Berg, Jr Jeder aigen Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 4, ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Jtem zinst er, **Paulin Vogel**, vnd **Hans Beckh** vsser eim halben morgen wingarts zu Gerlingen Im Kernlin, zwischen Veit Vogel vnd Bernhardt Reissingers Kinder gelegen, Stoßt oben vff <493 r> Jorg Benstele, vnden vff den Allmeind weg, Zehen schilling heller.

Jdem x sch hlr,

Vnd soll diser ewiger vnablössiger Zins gen Gröningen geantwurt werden.

Wa aber daz nit sollte beschehen vnd der gemelt Zins nit wollte bezalt werden, so haben des Capitels bevelch haber vnd verwaltere zu Gröningen macht vnd gwalt, daz vnderpfand nach der Statt Leonberg recht anzugreifen.

Alles vermög eines brieffs, der weiset von Conradt Lang, zur Zeit zu Gröningen gesessen Im Glemsgew, vff das Capitel zu Gröningen, vnd an dato <493 v> Sonntags vor Lucie, Anno Dominj Viertzehenhundert vnd darnach In dem Sibentzehenden Jare mit Juncker Gottfriden von Messen, der Zeit Vogt zu Leonberg, vnd Juncker Wollffen meissnern von Berg, Jr Jedes eigen Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 5, ligt bei der Registratur zu Stuttgarten. <494 r>

14-04 Ewig unablösiger Hellerzins: Höffingen

Ewig vnablössig Heller Zins zu Höffingen, vff Martinj gefallendt

Melchior Frytz, vff dem Rain zu Höffingen, zinst vsser seinem halben tagwerckh wisen Im Leonberger Zehenden gelegen, zwischen Bastion Meydele vnd Ruff Schilling vnd Stoßt neben vff den weg bej dem Steg vnd an daz Leonberger Hag, funff schilling heller.

Jdem v sch hlr <494 v: leer, 495 r>

14-05 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Mariae Verkündung

Ablössig Heller Zins zu Gröningen, vff vnser Frawen verkündung tag gefallendt

Barbara, Xander Wursts wittwe, zinst Järlich dem Capitel zu Gröningen vß Jren nachvolgenden guetern, Jn Zwengen vnd Bännen gelegen, namlich Ailff schilling heller, guter wirtemberger Landtwerung.

Jdem xj sch hlr

Vsser Jrem haus zu Gröningen, zwischen Jacob Kaisern vnd Mathis Müllers heusern gelegen, Stoßt hinden an Ludwig Pfeiffen vnd davornen vff die gemeinen gassen.

Mer vsser einem halben morgen wingarts zu Gröningen, Jn der Hurst, zwischen dem Schwiebertinger <495 v> weg vnd den äckern, den Langen weg gelegen, Stoßt vnden vff Thobias Wächters wingarten vnd oben hinuß vff die äcker.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden, Jn des Capitels einbringers vnd verwalters sichern handen, vff vorbestimbt Zeit one allen Kosten vnd schaden.

Vnd so die Gült nit sollte bezalt werden, haben die Jnhaber vnd bevelchhaber, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, die vorgeschribne vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen, Jmmer so lang vnd völ, biß sie Jrs vsstands, auch Costen vnd schadens, vernuegt sein.

Dise Gült, soll widerkauft werden (samentlich wann mann Jm Jar wil mit Ailff pfund heller hauptgutz <496 r> vnd ergangnem Zins, durch die ablosung ein viertel Jars vor Annuciationis Mariae abkündt werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichten Gültbriefs, darin von denen von Gröningen vmb berüerte Gült vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig brieff von Xander Wursten, genant Schneider, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen nach vnser frawen verkündung tag, Anno Dominj Funfftzehenhundert vnd funfftzig Jare mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 15, ligt bej der registratur zu Stutgarten. <496 v>

14-06 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Martin

Vff Martinj

Marx Rex zinst Jarlich dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd acht schilling heller, Wirttemberger werung, vsser seinen nachvolgenden guetern, Jn Zwingen vnd Bännen gelegen.

Jdem j lb viij schhrlr

Nämlich vsser seinem ein morgen wingarts vngevarlich zu Gröningen, zu Aichholtz, zwischen Hans Widmann vnd Jacob Zeirlins wingart gelegen. Stoß oben vff Conradt Müllers wingart vnd vnden vff den spitalacker.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden, In der besitzer vnd Inhaber des Capitels sichern habenden gwalt vnd handen. <497 r>

Vnd so die Gült nit wöllt <bezalt> werden, haben die Inhaber oder verwalter, Jeder Zeit verordnet, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, daz obgeschriben vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen, so lang vnd vil, bis vmb alles, darumb angegriffen, auch Kosten vnd schaden, ein Völlige bezalung geschehen Jst.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich wann mann Im Jar wil, mit Zweintzig guldin hauptgutz vnd verfallener Zinsen vnd doch die ablosung ein Viertel Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles Inhalt eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Gröningen vmb berürt gült vnd hauptgut <497 v> für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrief von Marx Rexen, Burgern zu Gröningen selbs, vff daz Capitel daselbsten, vnd an dato vff donerstag nach Crucis Exaltationis, Anno Dominj Funfftzehenhundert Funfftzig vnd vier Jare, mit der Statt Gröningen Insigele besigelt, mit No. 4 signiert, ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

14-07 Zinsen des Spitals Gröningen

Vff Martinj

Spital zu Gröningen zinst Järlich dem Capitel zu Gröningen vff Martinj von Viertzig pfund hlr hauptgutz, so zu Bietigkaim abgelöst wurden vnd der Spital zu seinem nutzen empfangen, Zwej pfund hlr Wirttemberger Werung. Jdem ij lb hlr <498 r>

Alles vsser von vnd abe des Spitals Rent, Zins, Gülten vnd gantzem einkomen, zu Gröningen gefallend, welches darumb zu rechter vnderstattung vervnderpfand vnd verhafft sein solle.

Vnd soll die Gült zu Gröningen geantwurt werden, wa nit vnd hieran soumptnus beschehe, so haben Inhaber oder die verwalter von wegen des Capitels, obgeschriben vnderpfand macht anzugreifen, gleicher gestalt zu manen, wie vmb andere herrn schulden.

Dise Gült mag widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzig pfund hlr

hauptgutz vnd verfallner zinsen, (Wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung vor Martinj ein viertel Jars abgekündt werden. <498 v>

14-08 Ablösige Hellerzinsen zu Gröningen, Sankt Georg

Vff Sant Jorgen tag

Peter Schel, genannt Seiler, Burger zu Gröningen, zinst Järlich vff Sant Jörgen täg dem Capitel zu Gröningen ein pfund heller wirtemberger werung.

Jdem j lb hlr

Vsser seinem haus zu Gröningen, zwischen Hans Gerung, Schneider, vnd Bartlin Retzen, Scheffer, gelegen, Stoßt vff Johann Schecken scheurn, zinst zuvor der herrschafft wirtemberg funff schilling heller vrbar Zins.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen geantwurt werden. <499 r>

Vnd so aber die Gült nit wöllt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben die Gaistliche verwalter zu Gröningen, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, daz obbestimbt vnderpfand nach der Statt Gröningen recht anzugreifen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich (wann mann Jm Jar will), oder zertheilt Jhe mit Zehen pfund heller vnd Zehen schilling heller Zins, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles vermög eines vffgerichten brieffs, weissende von Jme, Peter Schellen, genannt seylern, Peter Burger zu Gröningen vff daz Capitel daselbst, vnd an dato vff mittwochen nach Sant Jörgen tag <499 v> Anno dominj funfftzehenhundert Funfftzig vnd funff Jare, mit Hipolitj Reschen, Vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt, signiert mit No. 44, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <500 r>

14-09 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Möglingen, vff Sant Jörgen tag gefallendt

Lienhardt Mayer vnd **Hans Keim** von Möglingen zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich dem Spital zu Gröningen drej pfund Zehen schilling heller, wirtemberger werung.

Jdem iij lb x sch hlr

Vsser sein, Lenhardten Mayers, ein halben morgen wingarts zu möglingen, Jn der Hälden, zwischen Hans Jemlin vnd Jörg Heger gelegen. Stoßt oben vff Hans Zainern vnd vnden vff Michel Engelhardts wingart, zinst zuvor Zehen maß weins Jn Bernhardt Zehen hove.

Mer vsse einem halben morgen ackers zu Bentzach, zwischen Vrsula, Xander Schmutzen wittib, vnd Hans Zainer <500 v> gelegen, Stoßt oben vff Thoman Schaber vnd vnden vff Catharina, Joachim Schuchmachers wittwe.

Mer vsse seinem, Hans Kaimen, ein halben morgen wingarts, Jn Gröninger marckt, zwischen Helena, Blasen Strawheckers wittwe, vnd Vrsula, Xander Schmutzen wittwe, gelegen. Stoßt oben vff Caspar Fritzen von Asperg acker vnd Stoßt hinab vff Vrsula, Xander Schmutzen <wittwe>, wisen, zinst der Statt Gröningen Zweij Viertel weins, boden weins.

Mer vsse einem morgen ackers zu möglingen bej dem Heiligen wißlin, zwischen Jheronimus Hansen vnd Reitze Fuchssen acker gelegen, wendt vff Claus Jungen acker gegen möglingen vnd gegen Gröningen vff Werner Etzels acker. <501 r>

Mer vß einem halben morgen ackers Jm Veihinger Zehenden, Jm schluttenbach, zwischen Vrsula, Xander Schuchmachers Wittwe, gelegen vnd Balthus Hirschmanns acker, wendt vnden vnd oben vff Claus Gnappers acker, zinst der frumeß zu möglingen ein halb Somer Hun.

Vnd soll dise gült zu Gröningen Jn Jnhaber des Capitels sichern habenden gwalt geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, haben die Jnhaber oder Verwalter zu Gröningen, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, die vnderpfand, vnd wo Jnen daran abgang, andere Jr hab vnd gut, nach des Fleckens möglingen recht anzugreifen, so lang vnd vil, bis Jnen aller Vßstand gentzlich erlegt vnd bezalt worden Jst.

Dise gült mag abgelößt vnd widerkauft werden samentlich (Wann <501 v> mann Jm Jar will) mit funfftzig guldin hauptgutz, Jedoch die ablosung ein Viertel Jars vor Jeorij abköndt werden.

Alles Laut eines vffgerichten brieffs, darin von denen von möglingen vmb berürt gült vnd hauptgut für gnug erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Lienhardt Meyern vnd Hans Kaimen, sesshafft zu möglingen selbs, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff donnerstag nach pfingsten, von Christj, vnsers lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funffhundert vnd funfftzig Jare, mit Michel Vollandts, Vogts zu Gröningen, aigen Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 32, ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

14-10 Ablösige Hellerzinsen zu Möglingen, Martin

Vff Martinj

Jorg Schmutz, der Zeit schultheiß zu möglingen, zinst Järlich dem <502 r> Capitel

zu Gröningen Zwej pfund, sechtzehn schilling hlr wirtemberger werung.
Jdem ij lb xvj schhhr

Vsser seinem halben morgen wingarts zu möglingen, Jn der alten Halden, zwischen Jung Hans Zanen vnd Mathis, Vimnus Hansen Sone, von Pflugfeld gelegen, Stoßt herab vff Michel Engelhardts hoffgut vnd hinuff vff Clauß Gnappers hoffgut.

Mer vsser einem morgen ackers zu möglingen Jm Vaihinger feld, zwischen Claus Gnapper vnd Hans Filler gelegen, Stoßt hinden hinuß vff Hans Scheuchingen zu schwiebertingen vnd vornen vff die Esslinger Strassen. <502 v>

Es soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so dann die nit sollte geantwurt vnd bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben die Geistliche verwalter zu Gröningen, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, die berürte vnderpfand nach des dorffs zu möglingen recht anzugreifen, so lang vnd vil, bis sie vmb alles, darumb angriffen, ein volkomne bezalung vnd beniegen beschehen Jst.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich (wann vnd welchs Jars man will) mit funfftzig sechs pfund heller hauptgutz vnd verfallner vßstendiger Zins, Jedoch die ablosung vor Martinj ein viertel Jars abkündt werden. <503 r>

Alles Jnhalt eines vffgerichten brieffs, darin von denen von möglingen vmb Zins vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrieff von Jörg Schmautzen, schultheissen zu Möglingen, vff dz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff Zeinßtag nach Sant Bartholomeus tag, Anno Dominj funfftzehenhundert Viertzig vnd funff Jare, mit der Statt Gröningen Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 33. Ligt bej der registratur zu Stutgarten.

Vff Martinj

Jörg Donnert von Möglingen zinst Järlich vff Martinj dem Capitel zu Gröningen funff schilling hlr Wirttemberger werung.
Jdem v sch hlr, <503 v>

Vsser seinem halben morgen wingarts zu Möglingen Jn der Jungen halden, zwischen Jung Hans Meyern von Pflugfeld vnd Conradt Zehen gelegen.

Mer vsser einem halben Viertel wingarts Jn der alten halden, zwischen Michel Jungen vnd Balthus Friden wittwe gelegen, Stoßt oben vnd vnden vff die Strassen.

Vnd soll diser Zins zu Gröningen geantwurt werden.

Alles Laut eins brieffs, der weiset von Jörg Donnert von möglingen vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Martinj, Anno Dominj funfftezehennhundert funfftzig vnd vier Jare, mit Hipolitj Reschen, Vogts <504 r> zu Gröningen, Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 50, Jst bej Sant Catharina pfleg zu Eglossen von puncten zu puncten eingeschriben vnd daselbsten bej gemelter pfrund brieven zu finden, ligt bej der Gaistlichen verwaltung zu Gröningen.

Vff Martinj

Clara, Peter Hirschmanns wittib, zu möglingen zinst vsser Jren nachvolgenden guotern, Jn Zwengen vnd Bännen daselbst zu möglingen gelegen, nämlich ein pfund hlr wirtemberger werung.

Jdem j lb hlr

Vsser Jrem ein morgen ackers zu möglingen, am Kuo weg, zwischen Steffan Vracher vnd Reitzen Schuchmacher gelegen, Stoßt vff Bernhardt Zehen hofacker. <504 v>

Vnd soll dise Gült gen Gröningen einem Jeden Jnhaber vnd besitzer oder dero verwalter zu Jren sichern habenden gwalt, one derselbigen Kosten vnd schaden, vff obbestimfte Zeit, acht tag vor oder nach vngevarlich geantwurt vnd die vnderpfand zu guten wesentlichen ehrn vnd vnzergenglichen gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit beschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd Antwurtung soumnus oder mangel erschine, als dann hatt ein Jeder Verwalter oder Jnhaber des Capitels, macht vnd gwalt, obbestimbt vnderpfand darumb nach des fleckens möglingen recht vnd brauch anzugreifen, biß zu volkomener vßrichtung vnd bezalung. <505 r>

Vnd mag diser Zins wann vnd welchs Jars mann will, mit Zwaintzig pfund hauptgutz, sambt verfallner gülten, auch Kosten vnd schaden wol widerkauft vnd abgelöst werden, doch soll die ablosung ein Viertel Jars vor Martinj abgesagt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten Hauptbrieffs, darin von denen von möglingen vmb berürt hauptgut vnd Zins für gnugsam erkennt Jst, also anfhendt: Jch, Clara, weilund Peter Hirschmans seligen nachgelassne wittwe, zu Möglingen vnd an dato also Lautende: der geben Jst vff mittwoch nach Sant Martins tag, von Christj, vnsers lieben herrn, geburt gezelt Tausent Funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit litera C signiert, bej der registratur Ligende. <505 v>

14-11 Ablösige Hellerzinsen zu Gerlingen, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Gerlingen, vff Jeorij gefallendt

Constantinus Stehelin, Peltin Greppler vnd **Bernhardt Vogel**, alle sesshafft zu

Gerlingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand vff Sant Jörgen tag dem Capitel zu Gröningen Zwej pfund heller wirtemberger werung.

Jdem ij lb hlr

Nemlich: Vsser mein Constantinus Stehelins behausung vnd graßgarten, vff ein Viertel zu Gerlingen, zwischen Jörg Klingen vnd sein, Constantinus selbs, garten gelegen, Stoßt dahinden vff Steffan Rufen vnd davornen vff die gemeinen gassen.
<506 r>

Mer vsser Peltin Greppers haus vnd hoffreit in zu Gerlingen, zwischen Connstantinus Stehelins garten vnd Bernhardt Vogels behausung gelegen, Stoßt dahinden vff des dorffs wettin vnd davornen vff die Allmeind gassen.

Mer vsser mein Bernhardt Vogels haus vnd hoffreit in, Jst ein eckhaus, zwischen Peltin Grepler vnd des dorffs wettin gelegen, Stoßt vornen vff die gmeinen allmeind gassen.

Vnd soll dise obgeschribne gült zu Gröningen geantwurt werden In der Inhaber des Capitels oder dero Verwalter sichern Händen.

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, vff Zeit vnd Zil obgeschriben steet, so haben die Anwält vnd verwaltere zu Gröningen, <506 v> Jder Zeit geordnet, gut fug vnd recht, die verschribne vnderpfand nach des dorffs Gerlingen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit vierzig pfund heller hauptgutz, (wann man Jm Jar will) doch die ablosung ein Viertel Jars vor Jeorij abgekündt vnd angesagt werden.

Alles Inhalt einer Zinsverschreibung, die weiset von Constantinus Stehelin, Peltin Grepler vnd Bernhardt Vogel von Gerlingen selbs vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Catharina, Anno Dominij funfftzehen hundert funfftzig vnd vier Jare <507 r> mit Johann Eichman, vnder Vogts vnd Kellers zu Leonberg, Insegle besigelt, bezeichnet mit No. 43, ligt bej der registratur zu Stuttgart. <507 v>

14-12 Ablösige Hellerzinsen zu Leonberg, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Leonberg, vff Sant Jörgen tag gefallendt

Michel Klein, Burger zu Leonberg, zinst Järlich dem Capitel zu Gröningen ein pfund, acht schilling heller wirtemberger werung.

Jdem j lb viij sch

Vsser seinem tagwerck wisen Jn Eltinger Zwing vnd Bännen, zwischen Oßwalds Martin vnd Hans Kellern von heffingen vnd Jörg Becken gelegen, Stoßt oben vff gemelten Oßwalds Martin vnd vnden vff daz mülwißlin.

Dise Gült soll zu Gröningen Jn des Capitels Anwalde oder verwalters handen geantwurt werden. <508 r>

Vnd so aber die Gült nit wöllte bezahlt werden, haben Jeder Zeit die verwalter zu Gröningen, von wegen des Capitels, macht, vnd gwalt, daz verschriben vnderpfandt, vnd wo Jnen daran abgieng, an andern seinen haben vnd guetern, nach der Statt Leonberg recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich vnd vnzerthrennt, mit Zweintzig gulden hauptgutz vnd verfallner zinsen vnd die ablosung ein Viertel Jars vor sant Jörgen tag angesagt vnd abkündt werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichteten brieffs, darin von Vogt vnd richtere zu Leonberg vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkent Jst. Weiset derselbig <508 v>
Gültbrief von Heinrich **runckelin**, burgern zu Leonberg, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Sant Jorgen tag Anno Dominj Tausent funffhundert vnd Sibentzehen Jare.

Mit der Statt Leonberg gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 12, ligt bej der fürstlichen registratur zu Stuttgarten. <509 r>

14-13 Ablösige Hellerzinsen zu Hemmingen, Invocavit: Hemmingen

Ablossig Hellerzins zu Hemmingen, vff Invocavit gefallendt

Thungus Hagmüller vnd **Dorothea, Hans Beurlins wittwe**, beide von Hemingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich vsser einer Hand vff den weissen Sonntag dem Capitel zu Gröningen viertzehnen schilling heller, wirtemberger werung. Jdem xiiij sch hlr

Vsser Jren Zweien morgen ackers zu Hemingen, am Rorramer weg, zwischen dem heiligen acker vnd dem fruemeß acker gelegen. Stoßt hinab vff Margretha, des Gollens wittwe.

Mer vsser einem morgen ackers zu Hemingen, hinder dem Rorbom <509 v> zwischen Paulin Felb vnd Jörg Lare gelegen, Stoßt hinab vff Krauthausen hoffacker vnd hinuff vff den Roramer weg.

Mer vsser drej morgen ackers zu Hemingen, vff der Ditzinger höhin, zwischen Hans Hützler vnd Hans Allgewern gelegen, Stossen vnden vff den Scheckinger weg vnd

oben vff Margretha, Michel Beurllins verlassne wittwe.

Dise Gült soll zu des Capitels Verwaltern habenden Handen Jeder Zeit geantwurt vnd bezalt werden.

Vnd so die Gült nit wöllt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, haben die Jnhaber vermeldts Capitels oder dero verwalter vnd bevelchhaber zu Gröningen, hiemit gut fug vnd macht, die vorgschribne <510 r> vnderpfand nach des dorffs Hemingen recht anzugreifen oder zu des Capitels handen zu ziehen, wie Jnen geliebt.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzeihen pfund heller hauptgutz vorgemelter werung, vff gebürlich abköndung.

Alles nach besag einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von Schultheiß vnd Gericht zu Hemingen vmb obgemelt gült vnd Hauptgut fur gnugsamlich erkennt Jst. Weiset die selbig Zinsverschreibung von Hans, genannt Diemhecker, sesshafft zu hemingen, vff Camerer Gröninger Capitels, vnd an dato vff Zeinßtags nach Invocavit Anno Dominij Viertzeihenundert <510 v> Neuntzig vnd Zwej Jare, mit Ludwigen von Nippenburgs Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 11, ligt bej der registratur zu Stutgarten.

14-14 Ablösige Hellerzinsen zu Hemmingen, Bartholomäus

Vff Barthlomej

Paulin Felb vnd **Jörg Gutbrecht**, beide sesshafft zu Hemingen, zinsen Järlich vnverschaidenlich mitainander vff Bartlomej dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd acht schilling heller, wirtemberger Landswerung.
Jdem j lb viij sch hlr

Vsser Jrem halben morgen wingarts zu Hemingen, zwischen Jme, Paulin Felb selbs, vnd Veltin Vogel gelegen, Stoßt vnden vff Thoma Glickh vnd oben vff den Wingart weg, zinst zuvor der herrschafft <511 r> Wirttemberg vnd derselben einbringer handen ein Somer Hun.

Mer vsser einem halben morgen wingarts zu Hemingen, zwischen Hans Müllern vnd Hans Nest gelegen. Stoßt vnden vff Hans Mörlin vnd oben vff den weg zwischen den wingarten, zinst zuvor dem Heiligen zu hemingen drej heller Jarlichs Zins vff Sant Martins tag.

Mer vsser einem morgen ackers zu Hemingen, am Gröninger weg, zwischen Michel Hecker vnd am weg gelegen, Stoßt oben vff Juncker Ludwigs von Nippenburg

hoffacker vnd vnden vff Jne selbs.

Vnd soll diser Zins alle Jär vnd Järlich vff Bartlomej zu Gröningen geantwurt werden.
<511 v>

Vnd so hieran soumnus geschehe vnd die gült nit wölle gelüfert vnd bezalt werden, so haben die verwalter, von wegen des Capitels, macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfand vnd gültguetere nach des dorffs Hemingen recht anzugreifen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich (wann mann Jm Jar will) mit Zweintzig gulden Hauptgutz vorberürter guter vnd gemeiner werung, vff gebürliche abkündung.

Alles nach Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Hemingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig <512 r> Gültbrief von Hans Gallennacht von Hemingen vff Dechant vnd gemein Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag vor Sant Johannis Evangelisten tag, Anno Dominj, als man Zalt, Tausent Vierhundert Neuntzig vnd ein Jare, mit Juncker Ludwigen von Nippenburgs Jsigele besigelt, signiert mit No. 10, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <512 v: leer, 513 r>

14-15 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Dreikönig

Ablössig Heller Zins zu Hoheneckh, vff der Heiligen drej König tag gefallendt

Martin Kern, Hans Großschedel vnd **Hans Gugel**, alle von Hoheneck, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vff trium regum dem Capitel zu Gröningen Zwej pfund sechzehen schilling heller, Wirttemberger werung.

Jdem ij lb xvj sch

Vsser Jren Zwaien morgen ackers zu Hoheneck, am Creutzweg, zwischen Jacob Stoltz vnd Hans Egen gelegen, Stossen vnden vff der herrschafft wirtemberg holtz vnd oben vff Hans Breinlin.

Mer vsser einem halben morgen ackers vff der hardt, zwischen Caspar Schaudin vnd Margretha, Mathis Kemlins wittwe, gelegen, Stoßt <513 v> heraus vff der burger acker vnd dahinden vff Bastion Becken.

Mer vsser einem morgen ackers zu Hoheneck, zwischen Hans Falckenstein vnd Caspar Schaudin gelegen. Stoßt dahinden vff daz heuttingßheimerfeld vnd davornen vff den hollweg.

Mer vsser einem halben morgen ackers zu Hoheneck, vff der Hardt, zwischen Balthus Schaudins wittwe vnd Bastion Becken gelegen, Stoßt vnden vff gemelten Bastion

Becken vnd oben an die Strassen.

Mer vsser einem halben morgen wisen zu Hoheneck, Jn weiden wisen, zwischen Jörg Lemp vnd Lipp Bertsch von Biningen gelegen. Stoßt heraus vff daz Benninger feld.

<514 r>

Dise gült soll gen Marckgröningen geantwurt werden.

Vnd so dise gült nit wollt bezahlt werden, haben Jnhaber des Capitels brieve vnd des einsamler oder verwalter hiemit macht vnd gwalt, die obgeschribne vnderpfand anzugreifen, an sich Ziehen vnd nemen, volgends darmit thun vnd lassen, als mit andern Jrn eignen guetern.

Es solle dise gült widerkaufft vnd abgelöst werden, mit Viertzig gulden Hauptgutz (wann vnd welchs Jars man will) vff der heiligen drej König tag, vnd die ablosung vor trium regum ein Viertel Jars abgekündt werden.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Hohenneckh vmb berürt gült vnd Hauptgut <514 v> für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Hans Rocken vnd Conradt Fuchsen, beide von Hoheneck, vff Dechant, Camerer vnd Capitel herrn zu Gröningen, vnd an dato vff Zeinßtag Anno Dominj funfftzehenhundert Zweintzig vnd acht Jare, mit des Vogts zu Marppach, Michel Demmlers, aigen Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 2, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <515 r>

14-16 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Barbara

Vff Sant Barbara tag

Martin Rüß vnd **Margretha, Martins Hansen wittib**, beide burgere zu Hoheneck, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich vff Sant Barbara tag dem Capitel zu Gröningen ein pfund acht schilling heller württemberger werung.

Jdem j lb viij sch hlr

Vsser Jren drej morgen ackers zu Hohenneckh, Jn der Zelg Kürnbach, zwischen Jörg Hans vnd Jörg Großschedel gelegen, Stossen oben vff Melchior Beder vnd vnden vff Ottmar Fuchsen von möglingen.

Mer vsser einem Viertel wisen, genannt die spornwißen, zwischen Vrbau Rauhen vnd Margretha, Mathis Kemlins wittib, gelegen, Stoßt oben an Jacob Stoltzen vnd vnden vff Hans Egen vnd Margretha, <515 v> Mathis Kemlins wittib, zinst zuvor der Herrschafft wirtemberg Järlich ein Gans.

Mer vsser einem Stuckh Krautgarten vnder der Statt, zwischen Hans Egen vnd Hans Breunlin gelegen, zinst zuvor der Herrschafft wirtemberg Järlich Zehen pfennig wirtemberger werung.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden, one allen Kosten vnd schaden.

Vnd so die gült nit wollt bezalt oder gelüffert werden, Jn massen vorgeschriben steet, haben die einbringer vnd verwalter des Capitels macht vnd Gwalt, die gültguetere alls Jr verschriben vnderpfand nach der Statt Hoheneck recht anzugreifen. <516 r>

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig guldin Hauptgutz (welchs Jars man will) vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Barbara tag abgekündt werden, vnd daz Hauptgut gen Gröningen mit ergangnem Zins antwurten.

Alles nach Laut eines vffgerichteten Zinsbrieffs, darin von Schultheis vnd gericht zu Hoheneck vmb berürt gült vnd hauptgut fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Zinsbrieff von Veit Ostertag, Burger zu Hoheneck, vff Dechant vnd Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff Sant Barbara Abendt, Anno Dominj funffzehnhundert vnd Zwej Jare, mit der Statt Hohenneckh gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 1, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <516 v>

14-17 Ablösige Hellerzinsen zu Hoheneck, Gregorius

Vff Gregorj papae

Jung Bernhardt Betz vnd **Balthus Staib** von Hoheneck zinsen vnverschaidenlich Järlich vff Gregorius tag dem Capitel zu Gröningen Zwen guldin guter Wirtemberger werung.

Jdem ij lb xvj sch

Vsser einem morgen ackers zu Hoheneck, Jm Altach, zwischen Caspar Schauder vnd der Egarten gelegen. Stoßt oben vff die Heutingser vndermarckh vnd vnden vff daz gewende.

Drew viertel ackers Jm Wustkasten, zwischen Hans Falckenstein vnd der Straß gelegen, Stoßt oben <517 r> vff die allmeind vnd vnden vff den Hans Großschedel.

Ain Juchart ackers Jn der Zelg Langen Lender, zwischen Caspar Schauder, wendt hinuff den Jörg Hacken vnd hinab vff Bastion Becken, gibt nach der Zelg funff Simerin der Herrschafft wirtemberg Landacht fruchten.

Drew Viertel ackers Jn der Zelg langen lender, zwischen Michel Hochmut vnd

Enderlin, Ludwig Stoltzen wittib, gelegen, Stossen oben vff Hans Falckenstein vnd Balthus Schaudins wittwe vnd vnden vff die anwander.

Ain morgen ackers Jn der Zelg langen lender, zwischen Martin Ruß vnd Jörgen Walchen gelegen, <517 v> Stoßt herab vff die Hardt vnd oben vff Jörg Lempen.

Ain morgen ackers Jn der Zelg Kürnbach, zwischen Martin Rüßen vnd Hans Becken, Stoßt hinuff an Creutzweg vnd hinab vff die Strassen, zinst nach der Zelg drew Srjn der Herrschafft württemberg.

Vnd solle dise Gült Jars der Camerer des Capitels oder des einbringers wonnet vnd verordnet Jst Jn Jrn sichern Handen antwurtin.

Vnd wa dann die Gült nit wollt bezalt werden (Jn massen obgeschriben steet) so haben die Inhaber des Capitels vnd der verwalter, Jeder Zeit geordnet, hiemit gut fug vnd recht, die obgenannten vnderpfand, alle samenthafft <518 r> mit Nutz vnd boden, darumb anzugreifen vnd zu Jren handen zu ziehen, alles mit gericht oder one recht, vnd dan darmit zu thun vnd zu lassen als mit andern Jrn des Capitels aigen guetern, one alle Jrrung vnd eintrag, auch Kosten vnd schaden.

Es mag dise gült widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzig guldin hauptgutz (wan vnd welchs Jars mann wil) vnd die ablosung ein Viertel Jars vorhin abkönden.

Alles Laut einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von denen von Neckerweihingen vmb berürt gült vnd hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset <518 v> dieselbig Zinsverschreibung von Bernhardt Schneider, Burger zu Hoheneck, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff mittwochen nach Sant Gregorius tag, Anno Dominj Tausent funffhundert dreissig vnd Zwej Jare, mit der Statt Hoheneck gemein Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 22. Ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <519 r>

14-18 Ablösige Hellerzinsen zu Bissingen, Martin

Ablössig Heller Zins zu Bissingen, vff Martinj gefallendt

Michel Viseheuser von Bissingen zinst Järlich vff Martinj dem Capitel zu Gröningen Zwej pfund vnd Zwen schilling Heller, Wirttemberger werung.
Jdem ij lb ij sch hlr

49-14-18-01 Vsser seinem ein halben morgen ackers zu Bissingen, zwischen Michel Hole vnd Nisj Fiderern gelegen. Stoßt oben vff den Gröninger weg vnd vnden vff Laux Schmiden.

49-14-18-02 Mer vß einem halben morgen ackers Jm schützlinz bom, zwischen Veit Glosern vnd Tungus Grossen, Stoßt oben vff Sant Kilions Hoffacker, vnden vff Theus Volmar. <519 v>

49-14-18-03 Mer vsser einem morgen ackers Jn der mittlen Zelg, zwischen Nisin Fuderern vnd an Sant Kilions Vier morgen hoffacker, Stoßt oben vff den schützingen hoffacker vnd zeucht hinab gegen der Egerts Herdt.

49-14-18-04 Mer vsser einem halben morgen ackers Jn der vndern Zelg, zwischen Nisin Fuderern vnd dem Lorchamer Hoffacker gelegen, Stoßt oben vff Hans Ruebsomen vnd vnden vff den Marppacher weg.

49-14-18-05 Mer vsser einer halben morgen wisen vff der langkhwisen, zwischen Jme selbs vnd des sperberseckers Hoffwisen gelegen, Stoßt oben vff des dorffs wald vnd vnden vff Martin Schneider. <520 r>

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, haben Jederzeit die verordnete Verwaltere des Capitels macht vnd gwalt, die vnderpfand nach des fleckens Bissingen vnd vnderpfanden recht anzugreifen.

Diser Zins mag widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Vierzig vnd Zwej pfund heller hauptgutz, wann mann Jm Jar will, doch daz der widerkauff vnd ablosung ein Viertel Jars vor Martinj abgekündt werde.

Ales vermög eines vffgerichten brieffs, darin von denen von Bissingen vmb berürten Zins vnd hauptgut <520 v> fur gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Zinsbrief von Michel Viseheuser von Bissingen vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Martinj, Anno dominj funfftzehenhundert dreissig vnd Siben Jare, mit Michel Vollandts, Vogts zu Gröningen, Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 10, ligt bej der registratur zu Stutgarten.

Vff Martinj

Bastion Schwentzlin von Bissingen zinst Järlich vff Martinj deme Capitel zu Gröningen ein pfund vnd Acht schilling, württemberger Werung. Jdem j lb viij sch <521 r>

49-14-18-06 Vsser seinen drittalben morgen ackers vnd wisen, an ainander zu Bissingen Jm bruch, zwischen dem Lorchamer Hoffacker des vier morgen vnd dem weillerbach gelegen, wenden vff Martin Tucher.

49-14-18-07 Mer vsser dreien Viertel ackers zu Bissingen vff dem spitz, zwischen Thoma Steltzin vnd Volmer Hansen gelegen, wenden vff Veit Glesern, zinsen zuvor an Sant Anna pfrönd zu Eglossen ein gulden, ein schilling vnd sechs heller.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wöllt bezalt vnd geantwurt werden, haben Jnhaber vermelder pfrönde <521 v> vnd dero verwalter macht vnd gwalt, obgeschribne vnderpfand nach des fleckens Bissingen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig acht pfund heller vorgemelter werung, vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekondt soll werden.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von Schultheiß vnd gericht zu Bissingen vmb Hauptgut vnd Zins für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Bastion Schwentzlin, sesshafft zu Bissingen selbs, vff daz Capitel zu Gröningen vnd an dato vff Sambstag nach Sant <522 r> Thomas, des Zwelffboten tag, Anno Dominj funfftzehnhundert Viertzig vnd acht Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 23, ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

Vff Martinj

Othmar Hepp vnd **Jörg Bockel** von Bissingen zinsen Järlich vnverschaidenlich vff Martinj dem Capitel zu Gröningen Zwej pfund vnd sechtzehn schilling heller, wirtemberger Werung.

Jdem ij lb xvj sch hlr

49-14-18-08 Vsser Jrem ein morgen ackers zu Bissingen Jn der vndern Zelg, vff dem spitz, zwischen der Anwander vnd Veit Dengers Kinder gelegen, wendt oben vff Jung Wolf Müllern vnd vnden vff den Krumacker. <522 v>

49-14-18-09 Mer vß einem halben morgen ackers vff dem spitz, zwischen Veit Glosern vnd Nisj Föderern, Stoßt oben vff Hans Volmar vnd vnden vff obgeschriben Jren acker.

49-14-18-10 Mer vß einem morgen ackers am Rehenacker, zwischen Kilion Föderern vnd Kilion Schneidern, Stoßt hinus vff Boppo Groß vnd herein vff Stoffel Herrenmann.

49-14-18-11 Mer vß einem morgen ackers, zeucht vber den Asperger weg, zwischen dem Lorchamer Hoffacker vnd Jung Mathis Stolltzen gelegen, wendt oben vff Langen Steffan erben, vnd vnden vff BläBin Wägern.

49-14-18-12 Mer vsser einem halben morgen ackers vnderm Bentzenrein, zwischen Veit Gloß vnd dem Oßweiler hoffacker gelegen, Stoßt oben vff Laux Schmiden vnd vnden vff Moritz Volmars erben. <523 r>

Vnd soll dise Gült gen Gröningen geantwurt werden.

Vnd wa dann die gült nit wöllt bezalt werden, haben Jnhaber vermelts Capitels vnd dero verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, die vorgeschribne vnderpfand vnd wa Jnen daran abgieng, andere Jre habe vnd guetere, darumben anzugreifen vnd zu Jren Handen zu ziehen, darmit wie mit andern des Capitels guetern zu gefaren.

Dise gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit Viertzig guldin hauptgutz (wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekündt werden. <523 v>

Alles vermög einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von denen von Bissingen vmb berürten Zins vnd hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrief von Hans Wunderern von Bissingen vff daz Gröninger Capitel, vnd an dato vff mittwoch nach Sant Mathis, des Zwelffboten tag, Anno Dominj funfftzehenhundert Viertzig vnd drej Jare, mit der Statt Gröningen gemein Jnsigel besigelt, bezeichnet mit Litera F, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <524 r>

14-19 Ablösige Hellerzinsen zu Schwiebertingen, Sankt Veit

Ablössig Heller Zins zu Schwiebertingen, vff Vitj gefallendt

Hans Schmid von Schwiebertingen zinst Järlich vff Sant Veits tag dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd acht schilling Heller wirtemberger werung.
Jdem j lb viij sch

Vsser seinem ein morgen ackers zu schwiebertingen vff dem theiler, zwischen Hans Scheuhing vnd Thoman Möstlin, Stoßt oben vff Hans Zaisers Kinder vnd vnden vff gemelten Hans Scheuching, zinst zuvor an die Friemeß zu schwiebertingen vier heller.

Mer vsser einem morgen ackers zu Humelbron, zwischen Hans Scheuching vnd Jilg Wilden Hailigen acker gelegen, wendt oben vff <524 v> Juncker Ludwigen von Nippenburg vnd vnden vff Jörg Laure gegen dem dorff.

Mer vß einem Viertel wingarts zu Ortenbrun, zwischen Simon Krämer vnd Lienhardt Fraß gelegen, Stoßt oben vff Martin Kieser vnd vnden vff Hans Brauns acker.

Vnd soll dise gült zu Gröningen Jn der Jnhaber des Capitels oder dero Verwalter

sichern gwalt geantwurt werden.

Vnd so die gült nit wöllt bezalt werden, haben Inhaber des Capitel oder dero bevelchhaber hiemit macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfandt, die sie alle sambt vnd sonders In guten ehrn vnd gebewen halten sollen, vnd wo sie darüber vßligen wurden <525 r> als dann aller Jrer anderer hab vnd gueter, nach des dorffs schwiebertingen vnd vnderpfanden recht, bißher gebraucht, anzugreifen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, (samentlich wann vnd welchs Jars man will) mit Zweintzig gulden Hauptgutz vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Vitj abgekündt werden.

Alles Inhalt eines vffgerichteten brieffs, darin von denen von schwiebertingen vmb berürt gült vnd hauptgut fur gnugsam erkent Ist. Weiset derselbig gültbrief von Hans Heintzin von Schwiebertingen vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag, nach Sant Veits tag, Anno<525 v> dominij funfftzehenhundert dreissig vnd acht Jare, mit Michels Vollands, Vogts zu Gröningen, Insigele besigelt, bezeichnet mit No. 3, ligt bej der registratur zu Stuttgarten.

14-20 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Sankt Gallus

Vff Sant Gallen tag

Hans Krämer, genannt Heintzen Hans, zinset Järlich vff Sant gallen tag dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd Zehen schilling heller Württemberger werung. Jdem j lb x sch hlr <526 r>

Vsser seinem ein morgen ackers In der Zelg Leinfelden In Leinfelder grundt, zwischen Thoman Möstlin vnd Jörg Kollmar gelegen, Stoßt heruff vff Juncker Ludwigs von Nippenburg vnd hinuß vff Conradt Kremers Hoffacker, zinst zuvor an die pfarr schwieberingen sechs heller.

Mer vß einem morgen ackers In der Zelg gen Gröningen, zwischen Lentz Dietterichen von Gröningen vnd dem anwander gelegen, Stoßt oben vff Juncker Hansen von Nippenburgs Kinder vnd vnden hinab mit dem schlüssel vff Bastion Scheublin.

Mer vß einem halben morgen wingarts an Nahen Wingarten, zwischen Conradt Gröningern vnd dem widem acker gelegen, Stoßt oben vff Hans Yemlin von Möglingen vnd herab vff den beruerten widem acker. <526 v>

Vnd solle dise Gült zu Gröningen geantwurt vnd bezalt werden.

Vnd wa die Gült nit wöllt bezalt werden, In massen obgeschriben steet, haben

Inhaber des Capitels oder dero Verwalter zu Gröningen, Jederzeit verordnet, macht vnd gwalt, die vnderpfand vnd wo Jnen daran abgieng, andere des Zinsgebers Hab vnd guetere, Ligende vnd Varende, nach des dorffs Schwiebertingen recht anzugreifen.

Dise Gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich (wann vnd welchs Jars mann will) mit dreissig pfund heller hauptgutz, vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Sant Gallen tag abkünden. <527 r>

Alles nach besag einer vffgerichteten Zinsverschreibung, darin von Schultheiß vnd Gericht vmb beruerten Zins vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset dieselbig Gültverschreibung von Hans Krämern selbs, genannt Heintzen Hans, Burger zu schwiebertingen, vff Dechant, Cammerer vnd gemein Capitelherrs des Capitels zu Gröningen, vnd an seinem dato vff montag nach Sant Gallen tag, Anno Dominij Tausent Funffhundert Viertzig vnd ein Jare mit Ludwigen von Nippenburgs, Erbschencken, Aigen Angeborn Jsigele besigelt, bezeichnet mit No. 2, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <527 v>

14-21 Ablösige Hellerzinsen zu Schwieberdingen, Martin

Vff Martinj

Conradt Reyttknecht, Schultheiß zu schwiebertingen, zinst Järlich vff Martinj dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd Acht schilling heller, wirtemberger werung. Jdem j lb viij sch

Vsser seinem Haus vnd Stall zu schwiebertingen, an der Straßen, so ein eckhaus, zu beiden seiten gelegen, Stoßt vnden vff Juncker Hansen von Nippenburgs Kinder vnd anderseitz vff Jne selbs, zinst hievor der pfarr zu Schwiebertingen ein Fassnacht Hennen, sonst Zinsfrej.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt werden. <528 r>

Wa aber dise gült nit wöllt bezalt werden, so haben Inhaber des Capitels vnd dero Gaistliche verwalter, Jder Zeit zu Gröningen verordnet, hiemit gut ergeben recht, daz obgeschriben vnderpfand anzugreifen, nach des dorffs Schwiebertingen recht, herkomen vnd gewonheitin, biß anher gebraucht vnd gehalten.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die ablosung ein viertel Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles vermög eins vffgerichteten brieffs, darin von denen von Schwiebertingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset <528 v> derselbig

gültbrief von Jme, Conradten Reittknechten, Schultheissen zu schwiebertingen, selbs, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff montag nach Martinj Anno Dominij Funfftzehennhundert funfftzig vnd vier Jare, mit des Vogts zu Gröningen Hipolitj Reschen Insigel besigelt, bezeichnet mit No. 50, ligt bei der registratur zu Stuttgarten. <529 r>

14-22 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Martin

Ablössig Heller Zins zu Münchingen, vff Martinj gefallendt

Wendel Seuffer, Jörg Gutor vnd Jörg Mangolt, alle von Münchingen, zinsen vnverschaidenlich vsser einer Hand dem Capitel zu Gröningen drew pfund sechtzehn schilling heller wirtemberger werung.
Jdem iij lb xvj sch hlr,

Vsser Wendel Seuffers ein halben morgen wingarts zu Kornthal Jm mittelband, zwischen Jörg Seuffer vnd Jme selbs gelegen, Stoßt oben vff den Münchinger wald vnd vnden vff die Egarten, zinst zuvor Juncker Conradt Thumben ein Jme Järlichs weins. <529 v>

Mer vsser mein Jörgen Gutjars drew Viertel wingarts zu Kornthal, zwischen Conradt Heger vnd Hans Wirten gelegen, Stoßt oben vff den Münchinger wald vnd vnden vff den Kirchacker, zinst zuvor Conradt thumben Dreitzehenthalben maß weins.

Mer vß Jörg Mangoltz halben morgen wingarts, Jn der seiten, zwischen Bastion Becken vnd Jörg Appenzellern gelegen, Stoßt oben vff Absolon Brunnenfelser vnd vnden vff Barbara Seifferin, zinst zuvor anderthalb Jme Weins dem Jörg Wilden.

Mr vsser Jörg Gutjars ein morgen wingarts, am hiennerberg gelegen, zwischen Dominicus Gloß vnd Bartlin Strawmeyern gelegen, Stoßt oben vff Michel Heger vnd vnden <530 r> vff gemelten Bartlin Strawmeyern, zinst zuvor Zwej Jme weins Margretha Vischerin.

Vnd soll dise gült zu Gröningen geantwurt vnd bezalt werden.

Vnd so dann die gült nit wollt bezalt oder die gueter nit Jn wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden, so haben die verwalter oder einbringer des Capitels gut fug vnd erlaubt recht, die vnderpfand, vnd so Jnen daran abgieng, an andern Jren hab vnd guetern anzugreifen, alles nach des dorffs Münchingen vnd Zins rechten, so lang, bis sie alles Jres vsstands bezalt seyen.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Sibentzig vnd sechs pfund heller Hauptgutz vnd ergangnen <530 v> zinsen, auch Kosten vnd schaden,

vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekündt werden.

Alles vermög eines brieffs, darin von denen von Münchingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst, vnd weiset derselbig brief von Wendel Seyffer, Jörg Guter vnd alt Hans Guter, Son vnd Vater, alle von Münchingen, vff daz Gröninger Capitel vnd an dato vff Monntag nach Martinj Anno Dominj funffzehenhundert Viertzig vnd feunff jare, mit der Statt Gröningen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 5 vnd ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <531 r>

14-23 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Jakobus

Vff Jacobj

Joß Eberlin von Münchingen zinst Järlich dem Capitel zu Gröningen ein pfund funffzehen schilling heller wirtemberger werung.

Jdem j lb xv sch hlr

Namlich: Vsser einem morgen ackers zu Birckach, zwischen Endris Freitag vnd dem Anwander gelegen, Stoßt dahinden vff Jilg Schmaltruden vnd davornen vff Jörg Röminßfeld.

Mer vsser anderthalben morgen ackers Jn der Zelg Leinfelden, hinder dem Spitalhoff, zwischen Gilg Schmaltrüden vnd Wollff Merer von Gerlingen gelegen. <531 v> Stossen dahinden vff Stoffel Vischern vnd davornen vff den Heminger weg.

Vnd soll dise gült gen Gröningen oder Leonberg geantwurt werden.

Vnd so dann dise Gült nit wolt bezalt werden, haben Jnhaber des Capitels oder dero verwalter zu Gröningen macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfand, welche Jn guten ehren vnd wesentlichen gebewen sollen gehalten werden, vnd Jnen Jchtzit daran abgieng, an allen Jren andern haben vnd guetern, Ligenden vnd varenden, anzugreifen, vffzuziehen, verkauffen, verleihen oder Jnen selbs zu behalten, so lang, bis Jnen ein gantz vollkommen bezalung vmb allen vßstande widerfaren Jst. <532 r>

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig vnd funff guldin (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die ablosung gewißlich vorhin ein Viertel Jars abgekündt werden solle.

Alles Laut eins sondern brieffs, darin von denen von Münchingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Joß Aberlin von Münchingen selbs vff Dechant vnd gemein Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff dornntag, nach der Zwelffboten theilung, Anno dominj Tausent funffhundert Zweintzig vnd Siben Jare, mit Martin Vollandts, Vogts zu Gröningen, Jsigele besigelt,

bezeichnet mit No. 50. Ligt bej der fürstlichen registratur zu Stutgarten.

<Am linken Rand befindet sich folgender Nachtrag:>

Vermelte j lb xv sch Järlichs Zins sein vermög Gaistlicher Verwaltung zu Gröningen Jar rechnung von Jeorgij Anno etc 57 bis 58 mit gebürendem haubt gut abgelöst vnd verrechnet auch hernach vermög diser verwaltung Jarrechnung von 60 bis 61 widerumb angelegt. Nämlich vff Joachim Caßten zu Bissingen j lb xv sch Jarlichs Zins vff Conversionis Paulj erkhaufft das derwegen solliche anstatt dißer vorgemelten j lb xv sch Jnn Newerung gehörig, Jnmassen auch der alt Zinsbrieff hinaus geben vnd der Neue dagegen bej der Cantzlej zuhanden ist. <532 v>

14-24 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Sankt Michael

Vff Michaelis

Schultheis vnd gericht zu Münchingen zinsen Järlich vnverscheidlich dem Capitel zu Gröningen Siben pfund heller Wirttemberger werung.
Jdem vij lb hlr

Vnd soll diser zu Gröningen oder Leonberg Jn des Capitels oder dero Camerer vnd verwalter Handen geantwurt werden.

Vnd so aber an bezalung vnd Antwurtung sollte soumpnus geschehen, so haben als dann die Cammerer vnd Jnhaber des Capitels oder dero Verwalter gut macht vnd ergeben recht, Zwen vsset dem Gericht, wölche sie wöllen, darumb Jn Leistung geen <533 r> Gröningen oder Leonberg, Jn der Zwaien Stett eine zu manen vnd allda Leisten, nach Laistungs recht, sitt vnd brauch, so lang vnd vil, biß sie vmb alls, so darumb angriffen, ein vollige bezalung beschehen Jst.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden (wann vnd welchs Jars mann will) samentlich mit Hundert gulden Hauptgutz, doch wann mann sollichen widerkauff thun will, daz dan die abkündung ein Viertel Jars vor michaelis angesagt soll werden.

Alles vermög eines sondern auffgerichten gültbrieffs, der weiset von schultheiß vnd Gericht zu Münchingen vff daz Gröninger <533 v> Capitel, vnd an dato vff montag nach aller heiligen tag, Anno Dominj funfftzehenhundert vnd Jm Neundten Jare, mit Philips Vollands, Vogts zu Gröningen, aigen Jnsigele besigelt, bezeichnet mit No. 3. Ligt bej der registratur zu Stutgarten. <534 r>

14-25 Ablösige Hellerzinsen zu Münchingen, Bartholomäus

Vff Bartlomej

Gilg Heger von Münchingen zinst vsset nachfolgenden seinen quotern Jn Zwengen

vnd Bennen daselbst zu Münchingen gelegen, namlich Zwej pfund, Neuntzehen schilling vnd acht Heller, Wirttemberger werung.

Jdem ij lb xix sch viij hlr

Namlich: Vsser seinem ein morgen ackers am weilheimer weg, zwischen Bastion Degen vnd Bastion Schwitzen gelegen, Stoßt hinab vff den weilheimer weg vnd hinuff vff Jacob Schopff.

Mer vsser Zweien morgen ackers am Kornthaler weg, zwischen Jung Jacob Stüber vnd Gilg Storcken gelegen, Stossen hinab <534 v> vff Steffan Glycken vnd heruff vff Jung Jacob Stüber.

Mer vsser einem morgen ackers hinder Leinfeld, zwischen Bastion Degen vnd Hans Schuchmachern gelegen. Stoßt herab vbern Eyspach vnd hinuff vff Hans Rappen.

Mer vsser einem morgen ackers zu Leinfeld, bej der wisen gelegen, Stoßt vff die wisen vnd Endris Schmiden vnd ligt zwischen erstgemelten Endris vnd Bastion Schwaitzer.

Vnd soll dise gült zu Gröningen Jn Jedes Capitels verwaltern sichern Handen, one des schaden vff obbestimpt Zeit geantwurt <535 r> vnd die vnderpfand Jn guten wesentlichen ehren vnd gebewen gehalten werden.

Wo aber sollichts nit geschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd antwurtung diser gült oder sonst mangel erschine, als dann hat ein Jeder Capitels verwalter macht vnd gwalt, obbestimpte vnderpfand alle samentlich oder sonderlich darumb nach des Dorffs Münchingen recht vnd brauch anzugreifen, zu nöten, zu pfenden, Jmmer so lang vnd vil, bis gedachtem Capitel vnd alles das, darum angriffen vnd mangel were, ein volkomen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst. <535 v>

Vnd mag diser Zins, wann welchs Jars der Zinsmann vnd seine erben wöllen, samentlich mit funfftzig Neun pfund dreitzehen schilling vnd vier heller hauptgutz sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden, woll widerkauft vnd abgelöst, doch soll ein Viertail Jar zuvor abköndt werden.

Alles Jnhalt vnd vermög eines vffgerichten Bermentin hauptbrieffs, darin von denen von Münchingen vmb berürt hauptgut vnd gült für gnugsam erkennt Jst, also anfahende: Jch, Gilg Heger, sesshafft vnd Burger zu Münchingen, Gröninger Ampts, Bekenn etc. vnd an <536 r> dato also Lautendt: der geben Jst vff montag nach Sant Barthlomeus tag obgemelt, von Christj, vnsers Lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funffhundert Funfftzig vnd funff jare, mit Litera Q. signiert, bej der registratur ligende. <536 v>

14-26 Ablösige Hellerzinsen zu Degersheim, Martin

Ablössig Heller Zins zu Degerßheim, vff Martinj gefallendt

Michel Heger von Degerßheim zinst Järlich vff Martinj dem Capitel zu Gröningen Siben pfund hlr wirtemberger werung.
Jdem vij lb hlr

Vsser Zweien morgen ackers zu Münchingen, Jn gründen hinder Leinfeld, zwischen Jörg Reichart vnd der Möglinger vndermarckh gelegen, Stossen oben vff gemelt vndermarckh vnd vnden vff Frantz Schmaltzrüden hoffacker.

Ain halben morgen ackers bej dem Leinfelder pfad, zwischen Jörg Becken vnd Absolon Brunnenfelßern gelegen, Zeucht vnden vnd oben vff Jung Jacob Stüber.
<537 r>

Anderthalben morgen ackers am schwiebertinger weg, zwischen Dominicus Glossen acker vnd dem weg hinab gelegen, Stossen oben vff den Gröninger weg vnd vnden vff Dominicus Glossen hoffacker.

Zwen morgen ackers an der wannen, zwischen Jörg Becken vnd Endris Freitag gelegen, Stossen oben vff alt Jacob Stüber vnd vnden hinus vff daz Benigkaimer Sträßlin, zinst zuvor der Herrschafft Wirttemberg Järlich funff Simerin rocken.

Zwen morgen ackers am wallen thal, zwischen Gilg Heger vnd dem Anwander gelegen, Stossen oben vff den Hirschweg vnd vnden vff Frantz Schmaltzrüden, zinst <537 v> zuvor der herrschafft wirtemberg Zwej Simerin rocken.

Vnd soll dise gült den Camerern oder verwaltern, wo vnd an welchem ort sie seyen vnd Jr Haushaltung haben werden, zu Jren sichern handen Antwurten.

Wo aber an bezalung vnd Antwurtung sollichs Zins sompnus erschine, so haben des Capitels Camerer vnd verwalter gut recht vnd macht, die obgeschriben vnderpfand darumb anzugreifen, vnd wo Jnen Jchtzit daran abgeen wurde, an allen andern vnsern Ligenden vnd Varenden haben vnd guetern zu bekommen, nach des dorffs Münchingen recht, herkomen vnd gewonheit, bißher gehalten. <538 r>

Diser Zins, soll widerkaufft, vnd abgelöst werden, (wann vnd welchs Jars mann will) samentlich mit Hundert guldin Hauptgutz, vnd die ablosung vor Martinj ein Viertel Jars abgekündt werden.

Alles Jnhalt eines vffgerichten brieffs, darin von denen von Münchingen vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig gültbrief von Michel

Heger von Münchingen vff des Capitel herrn zu Gröningen, vnd an dato vff donnerstag nach vnser lieben frawen empfangknuß tag Anno Dominij funfftzehenhundert dreissig vnd drew Jar Jars, mit Martin Vollandts von Gröningen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 10, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <538 v: leer, 539 r>

14-27 Ablösige Hellerzinsen zu Geisingen, Nikolaus

Ablössig Heller Zins zu Geysingen, vff Nicolaj gefallendt

Mathis Geschaid von Geyssingen, **Jacob vnd Michel Linckh**, gebrueder von Beyhingen, zinsen samentlich vnd vnverschaidenlich dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd acht schilling Heller, Wirttemberger werung.
Jdem j lb viij sch,

Vsser Jren dritthalben morgen ackers am Bürckaimer feld, ainer seiten an Jacob Müllern, wenden vnden vff die hardt vnd oben vff Steffan Hasen hoffacker, zinst hievor ein ganß an die pfrönd gen Jngersheim.

Mer vsser einem halben morgen ackers Jn der Zelg gen Gröningen <539 v> hinus, zwischen Veit Franken vnd dem widem acker gelegen. Stoßt oben vff den spitzweg vnd vnden vff Hans Vierhoffen wittib.

Mer vsser Zwaien morgen ackers Jn der mitteln Zelg, hinder der höhin, genannt der Hauptacker, zwischen Jörg Klotz vnd Kilion Kraut gelegen, wendt oben vff Veit Beysser vnd vnden vff Steffan Hasen.

Mer vß einem halben morgen wingartz Jm Bürckaimer feld, zwischen Mathis Gescheid vnd Hans Kreuttlin gelegen, wendt vnden vff Hans Brentzen.

Vnd soll dise Gült gen Gröningen Jn des Capitels verwalters sichern Handen geantwurt werden. <540 r>

Vnd wo die gült nit wollt bezalt werden, Jn massen obgeschriben steet, so haben Jnhaber des Capitels vnd des verwalter zu Gröningen, gut fug vnd erlaubt recht, die obgeschriben vnderpfand anzugreifen vnd zu des Capitels Nutzen wenden, dar mit gefarn Jrs willens.

Dise gült soll widerkaufft vnd abgelöst werden, samentlich mit Zweintzig guldin hauptgutz (wann vnd welchs Jars man will) vnd die ablosung ein Viertel Jars vor Nicolaj abgekündt werden.

Alles vermög eines vffgerichten brieffs, darin von schultheis vnd Gerücht zu Heutingßheim vmb berürt gült vnd Hauptgut für gnugsam erkennet Jst. <540 v>

Weiset derselbig Gültbrief von Wendel Reinhardt zu Heuttingßheim, vff daz Capitel zu Gröningen, vnd an dato vff Sambstag nach Nicolaj, Anno Dominij funfftezehnhundert Zweintzig vnd Siben Jare, mit Wolffen von Stammen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit No. 33, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <541 r>

14-28 Ablösige Hellerzinsen zu Murr, Invocavit

Ablössig Hellerzinß zu Murr, vff Invocavitt gefallendt

Paulinus Kreber, sambt seinen mit gültgebern von Murr, zinsen Järlich vnverscheidenlich vff den weissen Sonntag dem Capitel zu Gröningen ein pfund vnd acht schilling heller Wirttemberger werung.
Jdem j lb viij sch hlr

Vsser einem morgen wisen, Jhenat der Murr, zwischen Michel Storren vnd Hans Bentzen wisen gelegen.

Mer vsser drew Viertel wisen vnderm Geisels Rein, zwischen der Weysserin hoffwisen vnd Erhardts Fribertz wisen gelegen. <541 v>

Vnd soll dise gült zu des Capitels vnd des Geistlichen verwalters, Jederzeit zu Gröningen verordnet, sichern Handen geantwurt werden.

Vnd so dise gült nit wöllt bezahlt werden, haben Jnhaber des Capitels vnd des bevelchhaber vnd verwalter macht vnd gwalt, die obgeschriben vnderpfand nach des dorffs Murr recht anzugreifen.

Dise gült soll widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich (wann vnd welchs Jars mann will) vnd sollich ablosung ein viertel Jars vor Invocavit abgekündt werden.

Alles Laut eins vffgerichten brieffs, darin von denen von Murr vmb berürt gült vnd Hauptgut für <542 r> gnugsam erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Alexander Kreber, zu Murr gesessen, vff Camerer vnd alle Capitel Herrn des Capitels zu Gröningen, vnd an dato vff donnerstag nach Sant paulus bekerung tag, Anno Dominij Viertzehnhundert sechtzig vnd Neun Jare, mit Conradt Widman, genannt Mangolt, Vogts zu Marppach, aigen Jnsigel besigelt, bezeichnet mit Litera M, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <542 v>

14-29 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Sankt Georg

Ablössig Heller Zins zu Tam, vff Sant Jörgen tag gefallendt

Caspar Wirrich, Burger vnd schnider zu Tam, zinst dem Capitel zu Gröningen vsser nachfolgenden Stücken vnd guetern, daselbst zu Tam gelegen, nemlich Zehen schilling Heller, Wirttemberger werung.

Jdem x sch hlr

Namlich: Vsser seinem haus, scheurn vnd Garten, alles anainander, oben Jm dorff gelegen, zwischen Wendel Wegner vnd dem Obern thor, Stoßt davornen vff die gemeinen gassen vnd dahinden vff die Allmeind, zinst hievor der Herrschafft wirtemberg Zwen schilling heller öwigs Zins. <543 r>

Mer Zehen schilling an die pfarr Eglossen vnd Zehen schilling Sant Catharina pfrönd daselbst ablössig, welchs vnderpfand Jmem Zinsmanm von Hans Yelin, auch burgern zu Tham, seinem schwesterman, hieher zu versetzen vergündt vnd verwilligt worden.

Vnd soll dise gült gen Gröningen zu eines Jeden verordneten verwalters oder des Brieffs Jnhabern sichern gwalt, one derselben Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit geantwurt vnd daz vnderpfand Jn guten wesentlicher ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit geschehe, als dann hat ein Jeder verwalter des Capitels macht vnd gut recht, <543 v> obbestimbt vnderpfandt nach des dorffs Tham recht vnd brauch anzugreifen, zu nöten, zu pfenden, Jmer so lang, bis dem gedachten Capitel vollkommen vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins, desgleichen die obgeschriben Zehen schilling an die pfarr Eglossen vnd Zehen schilling Zins an Sant Catharina pfrönde daselbst, wann vnd welchs Jars der Zinsman oder seine erben wöllen, samentlich mit dreissig pfund hauptgutz sambt ergangnem Zins wol widerkauft vnd abgelößt, doch soll ein viertel Jars vor Sant Jörgen tag abgekündt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten hauptbrieffs, <544 r> darin von schultheis vnd Gericht zu Tham vmb berürt Hauptgut vnd gült für gnugsam erkennt Jst, also anfhendt: Jch, Caspar Wirrich, Burger vnd Schneider zu Tam, Gröninger Ampts, Bekenn etc. vnd an dato also Lautendt: der geben Jst vff Mittwoch nach Sant Jorgen tåg von Christj, vnsers Lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funff Hundert funfftzig vnd funff Jare, mit No. 3 vnd litera B signiert, bej der registratur zu Stuttgarten ligende.

14-30 Ablösige Hellerzinsen zu Tamm, Martin

Vff Martinj

Hans Groß von Tham vnd **Michel Gloner** von Eglossen zinsen samentlich vnd vnzertrennt vsser nachfolgenden Jren Stucken vnd guetern, Jn Tammer vnd Eglosser Zwingen vnd Bännen gelegen, <544 v> nemlich Zwej pfund vnd Zehen schilling heller, wirtemberger werung.

Jdem ij lb x sch hlr

Vsser sein, Hans Grossen, halben morgen wingarts zu Tam Jm Bömlin, zwischen Wendel Gutjar vnd Heinrich Möstlin gelegen, Stoßt oben vff Jörg Meckissers wittib, vnden vff Simon Krafft.

Mer vsser sein, Michel Gloners, anderthalben morgen wisen, an der widem wiß vnd Balthus Sticken gelegen, Stossen vnden vff den Gröninger weg vnd oben vff der herrschafft wirtemberg hoffgut. <545 r>

Vnd soll dise gült gen Gröningen dem Gaistlichen verwalter oder einem Jeden Jnhaber des Capitels sichern habenden gwalt, one Jrn Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit geantwurt, vnd die vnderpfand Jn guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wo aber sollichs nit geschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd antwurtung diser Zins Soumnuß oder mangel erschine, als dann hat ein Jeder verwalter von wegen des Capitels vollen gwalt vnd gut ergeben recht, obbestimbt vnderpfand, vnd wo daran abgieng, alle andere der Zinsleut Hab vnd guetere, Ligende vnd Varende, darumb nach des Fleckens Tham vnd Eglossen brauch vnd recht anzugreifen, zu nöten, <545 v> zu pfenden, Jmer so lang vnd vil, bis gedachtem Capitel vnd alles daz darumb angriffen vnd mangel were, ein volkomne Vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins (wann vnd welchs Jars die Zinsleut oder Jre erben wöllen), samentlich mit funfftzig lb hlr hauptgutz, sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden, wol widerkaufft vnd abgelöbt, doch soll ein viertel Jars vor Martinj abgekündt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten Hauptbrieffs, darin von denen zu Tam vnd Eglossen vmb berürt hauptgut vnd gült für gnugsamlich erkennt Jst, also anfahende: <546 r> Wir nachbenannten, mit Namen Hans Groß von Tam vnd Michel Glouner von Eglossen Bekennen etc. vnd an dato also Lautende: der geben Jst vff Mittwoch nach Sant Martins tag von Christj, vnsers lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare mit Litera B signiert, bej der registratur Ligende zu Stuttgarten. <546 v: leer, 547 r>

14-31 Ablösige Hellerzinsen zu Unter Asperg, Apostel Thomas

Ablössig Hellerzinß zu vnder Asperg, vff Thomae Appostolj gefallendt

Laux Bertsch von vnder Asperg zinst vsser seinen nachvolgenden guetern, Jn Zwingen vnd Bännen daselbst zu vnder Asperg gelegen, namlich Zwej pfund heller, wirtemberger werung.

Jdem ij lb hlr

Vsser vnd ab seinen drew viertel wingarts zu vnder Asperg Jn der Hurst, daz Kling Hämerlin genannt, zwischen Barbara, Hans Haßlochters wittib, vnd Martin Klausen Kinder gelegen, Stossen oben vff den Tammer weg vnd vnden vff Balthus Treiblin.

Mer vß einem morgen ackers, hinderm Galgen, zwischen Mathis Bertschen <547 v> vnd Blasin Schaber von Möglingen gelegen, Stoßt hinab vff Thoman Schaber von Möglingen vnd hinauf vff den siechen weg.

Vnd soll dise Gült gen Gröningen einem Jeden verwalter vnd Inhaber des Capitels Jn Jren sichern habenden gwalt, one derselbigen Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit geantwurt, vnd die obgeschriben vnderpfandt Jn guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wo aber sollichs nit geschehe vnd ainichs Jars an bezalung dis Zins soumptnus oder mangel erschine, als dann hat ein Jeder verwalter des Capitels macht vnd gwalt vnd gut ergeben recht, obbestimpt vnderpfand <548 r> vnd wo daran abgieng, alle andere, des Zinsmans Hab vnd guetere, Ligende vnd varende, nichtz vßgenommen, darumb nach des fleckens vnder Asperg brauch vnd recht anzugreifen, zu nöten, zu pfenden, so lang vnd vil, bis gedachtem Capitel vmb alles, daz darum angriffen vnd mangel were, ein gantz volkomen vßrichtung vnd bezalung geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins, wann vnd welchs Jars der Zinsgeber vnd seine erben wöllen, samentlich mit Vierzig pfund heller hauptgutz sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden, wol widerkauft vnd abgelöst werden, doch sol ein viertel Jars zuvor abgekündt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten Zinsbriefs, darin <548 v> von schultheis vnd Gericht zu Vnder Asperg vmb hauptgut vnd gült für gnugsam erkennt Jst, also anfahende: Ich, Laux Bertsch, Burger vnd sesshafft zu vnder Asperg, Bekenn öffentlichen etc. vnd an dato also Lautende: geben vff monntag nach Sant Thomas tag obgemelt, von Christj, vnsers Lieben herrn, geburt gezelt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit Litera D signiert, bej der registratur Ligende. <549 r und v: leer, 550 r>

14-32 Ewig unablösiger Roggen: Weil im Dorf

Ewig vnablössig rocken vsser äcker, vff Martinj gefallend, vnd seind die gültleuth schuldig, solliche fruchten vff den Kasten zu antwurten vnd zu weren, bej Gröninger Statt meß,

Ambrosj Schweitzer, Balthus Motzers Kind, vnd **Hans Motzele**, alle von Weyll

dem Dorff, zinsen vsser Jren Zweien morgen ackers zu Weyll dem Dorff, zwischen Klein Anna wittib vnd Jung Jörg Schweitzern gelegen, Stossen oben vff Schmotzers Bartlins Kind vnd vnden vff Oßwalds Reinhardts Kinder vff den Stotzinger Ain mlr rocken.

Rocken j mlr

Vnd soll diß obgeschriben vnderpfand vnd gültgut vnverendert vnd vnzertrennt, bej einander, Jn guten <550 v> wesentlichen ehrn vnd gebewen vnabgengisch gehalten werden vnd wo der Zinsleut einer sein theil verkauffen oder sonst Jn andern weg verendern wurde, darzu haben dann die andern die Losung. <551 r und v: leer, 552 r>

14-33 Gesamtsumme des Kapitels

Summa alles einnemens vnd empfangs des Capitels zu Gröningen:

Ewig vnablössig hellerZins vsser Heuser zu Leonberg vff Martinj iij lb ix sch,

Ewig vnablössig heller Zins vsser wisen zu Gerlingen vff Martinj j lb x sch

Ewig vnablössig Heller Zins zu Höffingen vff Martinj v sch,

Summa aller Ewiger vnablössiger Heller zinsen v lb iiij sch,

Ablössig Heller Zins zu Gröningen vff vnser frawen verkundung tag xj sch, <552 v>

Ablössig Hellerzinß zu Gröningen vff Sant Jörgen tag, j lb

Ablössig Hellerzinß zu Gröningen vff Martinj iij lb viij sch

Ablössig Hellerzinß zu Möglingen vff Sant Jörgen tag, iij lb x sch,

Ablössig Hellerzinß zu Möglingen vff Martinj iiij lb j sch,

Ablössig Hellerzinß zu Gerlingen vff Sant Jörgen tag ij lb

Ablössig hellerzinß zu Leonberg vff Sant Jörgen tag j lb viij sch

Ablössig hellerzinß zu Hemingen vff Invocavit xiiij sch

Ablössig hellerzinß zu Hemingen vff Bartlomej j lb viij sch

Ablössig Hellerzinß zu Hoheneck vff der Heilligen drej König tag ij lb xvj sch

Ablössig hellerzinß zu Hoheneck vff Sant Barbara tag j lb viij sch <553 r>

Ablössig hellerzinß zu Hoheneck vff Gregorij papae ij lb xvj sch

Ablössig heller Zins zu Bissingen vff Martinj vj lb vj sch

Ablössig Hellerzinß zu Schwiebertingen vff Vitj j lb viij sch

Ablössig Hellerzinß zu Schwiebertingen vff Sant Gallen tag, j lb x sch

Ablössig hellerzinß zu Schwiebertingen vff Martinj j lb viij sch

Ablössig Heller Zins zu Münchingen vff Martinj iij lb xvj sch

Ablössig hellerzinß zu Münchingen vff Jacobj j lb xv sch

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Michaelis, vij lb

Ablössig heller Zins zu Münchingen vff Bartlomej ij lb xix sch viij hlr <553 v>

Ablössig Heller Zins zu Degerßheim vff Martinj vij lb

Ablössig hellerzinß zu Geißingen vff Nicolaj j lb viij sch

Ablössig Heller Zins zu Murr, vff Invocavit j lb viij sch

Ablössig hellerzinß zu Tham, vff Sant Jörgen tag x sch

Ablössig hellerzinß zu Tham, vff Martinj ij lb x sch

Ablössig hellerzinß zu vnder Asperg vff Thoma Appostolj ij lb

Summa ablössiger Zins Lxv lb xvij sch viij hlr, <554 r>

Ewig vnablößig rocken, vsser äckern zu Weyll dem Dorff, vff Martinj Gröninger
Stattmeß j mlr <554 v bis 556 v: leer, 557 r>

15 Beginen-Kloster

15-01 Register

Gröningen Statt: Das Begynen Closter

Register

Ablössig Heller Zins zu Ditzingen vff Nicolaj fo: v^c Lviiij

Ablössig Heller Zins zu Stuttgarten, vff Barthlomej fo: v^c Lx

Erblich Huoblehen, one Handtlon vnd weglößin zu Gröningen vff Martinj fo: v^c Lxv

Erblich Hublehen mit gesetzter Losung vnd Leyhung zu Gröningen vff Martinj fo: v^c Lxxv

Summa einkomens vnd empfangs des Begynen Closters zu Gröningen fo: v^c Lxxx
<557 v: leer, 558 r>

15-02 Ablösige Hellerzinsen zu Ditzingen, Nikolaus

Ablössig Hellerzinß zu Ditzingen, vf Nicolaj gefallendt

Conradt Schopff von Dytzingen zinst Järlich an daz Begynen haus zu Gröningen, vsser nachvolgenden seinen guetern, vnd vnderpfanden Jn Zwynge vnd Bännen gelegen, nemlich vier pfund vier schilling heller Wirttemberger werung.

Jdem iiij lb iiij sch hlr

Vsser seinen Huobguetern zu Münchingen, mit allen Jren zu gehörden,

namlich Jn der Zelg gegen dem Vorst hinus, drej morgen ackers, an vier Stücken.

Jn der Zelg gen Murr, vier morgen, an Vier stucken. <558 v>

Jn der Zelg gen Leinfelden, funff morgen an funff Stucken.

Mer vß einem morgen wingartz an der seiten, zwischen Bastion Degen vnd Bastion Hecker gelegen. Stoßt oben vff Oßwald Ansel vnd vnden vff Wolff Storrer, schultheissen zu Gerlingen.

Mer vß einer morgen wisen bej der obern mülin an der Glems, zwischen Jörg Adam vnd Bastion Degen, Stoßt oben vff die Glems vnd vnden vff Jörg Wilden.

Vnd soll dise Gült zu Gröningen Jn Inhaber der Begynen Claus oder dero verwalter sichern Handen vnd gwalt, one allen Costen vnd schaden, geantwurt werden. <559 r>

Vnd so aber dise gült nit wöllt bezalt werden, haben die einbringer vnd verwalter, Jederzeit zu Gröningen verordnet, die vorgeschribne vnderpfand vnd wo Jnen daran abgieng, an allen Jren andern Ligenden vnd varenden haben anzugreifen, an sich zu ziehen oder selbs behalten, wie Jnen geliebt, so lang, bis die Jres Vßstands bezalt seien.

Doch soll dise gült widerkauft vnd abgelöst werden, samentlich mit sechzig gulden hauptgeltz, (wann vnd welchs Jars mann will) vnd die ablosung vor Nicolaj ein Viertel Jars angekündt werden.

Alles vermog eines vffgerichteten brieffs, darin vom richter zu Münchingen vmb berürt gült <559 v> vnd Hauptgut für gnugsamlich erkennt Jst. Weiset derselbig Gültbrief von Lorentz Benningern von Münchingen vff Anna Kleine, muter vnd gemein Capitel schwestern zu Gröningen, Sant Franciscus Ordens, der dritten regel, vnd an dato vff Sambstag nach Sant Lucien tag, Anno Dominij funfftzehenhundert Zweintzig vnd sechs Jare mit Juncker Conradten von Nippenburgs Insigel besigelt, bezeichnet mit Litera A, ligt bej der registratur zu Stutgarten. <560 r>

15-03 Ablösige Hellerzinsen zu Stuttgart, Bartholomäus

Ablössig Heller Zins zu Stutgarten, vff Bartlomej gefallendt

Lienhardt Strobel, der Schmid, Burger zu Stutgarten, zinst vsser nachvolgenden seinen guetern, nemlich Siben pfund heller Wirttemberger werung.
Jdem vij lb hlr

Vsser seinem Haus vnd hoffreit in zu Stutgarten, Jn Sant Lienhardts Vorstatt gelegen zwischen Clauß Rotten vnd Martin Brigel, zinst vorhin drej schilling, acht heller der Herrschafft wirtemberg.

Mer vsser Zweien morgen ackers Jm thürlin, zwischen Hans Federspil vnd dem gemeinen weg gelegen. <560 v>

Vnd soll dise gült gen Gröningen zu einem Jeden Inhaber der Clausen oder Verwaltern, zu Jren sichern habenden gwalt, one derselbigen Kosten vnd schaden, vff obbestimbt Zeit, Achttag vor oder nach vngevarlich geantwurt vnd die vnderpfand Jn guten wesentlichen ehrn vnd gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit geschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd antwurtung dises Zins Soumpnus vnd mangel erschine, als dann hat ein Jeder Inhaber der Clausen

oder Verwalter vollen gwalt vnd macht, die obbestimbt vnderpfande, alles samentlich oder sonderlich, darumb angreifen, nöten, pfenden, an sich ziehen, der gültguetere, gemeinem Landtsrechten, Herkomen vnd gewonheit nach, bißher gebraucht vnd gehalten. <561 r>

Vnd mag diser Zins wann vnd welchs Jars der Zinsmann oder seine erben wöllen, samentlich mit hundert gulden hauptgutz, sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden woll widerkaufft vnd abgelöst werden, doch soll ein Viertel Jars vor Barthlomej abkündt werden.

Alles vermög vnd Jnhalt eins vffgerichten hauptbrieffs, darin von den funff geschwornen des Vnbaws zu Stuttgarten vmb beruert Hauptgut vnd gült für gnugsam erkennt Jst. Also anfahend: Ich, Lienhardt Strobel, der Schmid, Burger zu Stuttgarten, Beken vnd thun kundt offenbar mit disem brieve etc. vnd an dato also Lautende: der geben Jst vff den Achtzehenden des Monats Augustj <561 v> von Christj, vnsers lieben herrn vnd seligmachers, geburt gezelt Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit Litera F bezeichnet, vnd lügt sollicher brief bei der registratur zu Stuttgarten.

Vff Barthlomej

Martin Brigel, Burger zu Stuttgarten, vnd mit Jme **Barbara, Hans Heppelers verlassne wittib**, zu Tegerloch sesshafft, zinsen vnverschaidenlich, vngetheilt vnd vnzerrent vsser nachvolgenden Jren Stucken vnd guetern, Jn Zwengen vnd <562 r> Bennen gelegen, nämlich Siben pfund Heller, Wirttemberger werung.
Jdem vij lb

Nemlich vsser sein, Martin Briegels, vierthalben morgen ackers vnd wisen zu Stuttgarten, Jm Arnest, zwischen Balthus Kulpars wingart vnd Catharina, Hans Wegbesetzers wittwe, gelegen, zinst vorhin Zwen schilling boden Zins dem Armen Casten allhie.

Mer vsser anderthalben morgen ackers, an der Bergstras, zwischen Adam Weinman vnd Vllrich Demen.

Mer vsser der Barbara, Hans Hepplers wittib, von Tegerloch halben morgen wingarts, Jm Arnest, zwischen Vllrich vnd Martin, den Goheln, gelegen. <562 v>

Vnd solle dise gült gen Gröningen Jn des verwalters der Clausen sichern habenden gwalt, one derselben Costen vnd schaden, vff obbestimbt Zeit, acht tag vor oder nach vngevarlich geantwurt vnd die vnderpfand Jn guten wesentlichen ehrn, vnd gebewen gehalten werden.

Wa aber sollichs nit geschehe vnd einichs Jars an bezalung vnd antwurtung dises Zins Soumnus oder mangel erschine, als dann hat ein Jder verwalter der Clausen macht vnd gwalt vnd gut recht, obbestimpte vnderpfand alle samentlich oder sonderlich, darumb nach gemeinem Landtsrechten, herkomen vnd gewonheiten, bißher gebraucht vnd gehalten, <563 r> anzugreifen, zu nöten vnd zu pfenden, Jmmer so lang vnd vill, bis gedachter Clausen vmb alles des, darumb angriffen vnd mangel were, ein Volkomen Vßrichtung vnd beniegen geschehen Jst.

Vnd mag diser Zins, wann vnd welchs Jars mann will, samentlich mit Hundert guldin Hauptgutz sambt ergangner gült, auch Kosten vnd schaden, woll widerkaufft vnd abgelöbt, doch soll die abloßung ein Viertel Jars vor Barthlomej abkündt werden.

Alles nach besag eines vffgerichten Hauptbrieffs, darin von den funff geschwornen schawern des Vnbaws zu Stuttgarten vmb berürt Hauptgut vnd gült gnugsam erkennt Jst, also anfahendt: Wir Nachbenannten, mit namen Martin <563 v> Brigel, Burger zu Stuttgarten, vnd Jch, Barbara, Hans Heplers verlaßne wittib, zu Tegerloch sesshafft, Bekennen vnd thun kundt offenbar mit disem brieve, vnd an dato also Lautende: der geben Jst vff den Neun vnd Zweintzigsten tag Augustj, von Christj, vnsers lieben Herrn vnd seligmachers geburt, gezelt, Tausent funffhundert funfftzig vnd funff Jare, mit litra G bezeichnet, ligt diser brief bej der registratur zu Stuttgarten. <564 r und v: leer, 565 r>

15-04 Erblisches Hublehen zu Gröningen: Endris Etzel

Erblich Huob vnd Lehen, one Handtlon vnd weglößin zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Endris Etzel, Burger zu Gröningen, hat Jnn ein Huob daselbst, Jst der Gültherrn eigenthumb vnd sein erbgut, daraus zinst er den Beginen zu Gröningen Järlich vff Martinj, vnd sonderlich die Früchten Jn den Casten zu Gröningen, bej derselben Stattmeß, für Hagel, Wünd vnd mißgewechs, auch gentzlich one allen der gültherrn costen vnd schaden, gut geseuberter Früchten vnd Kauffmans gut, zu antwurten vnd zu weren, namlich Zwej mlr rocken, sechtzehn mlr dinckel vnd sechs mlr Habern, Jdem:

Rocken ij mlr

Dinckel xvj mlr

Habern vj mlr <565 v>

Gueter, Jn solliche Huob gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Zwen morgen ackers vff dem Ruxart zu Gröningen, zwischen dem gewend vnd Anthonj Eninger gelegen, Stossen oben vff Endris Ziegler vnd vnden an Balthus Knollen Kinder.

Zwen morgen ackers Jm Hörnlin, zwischen Stoffel Schencken vnd Hans Vischern gelegen, Stossen gegen der Statt vff gemelten Stoffel Schencken vnd oben vff Michel Rawleders Hölzlin.

Zwen morgen ackers am mantelbach, zwischen Annthonj Eningers wisen <566 r> vnd Clauß Fuchsen gelegen, wenden gegen der Statt vff Hans Etzeln vnd oben vff Elisabetha, Jörg Siglochs wittib, acker vnd Heinrichen Schrantzen wisen.

Ain morgen ackers, zwischen dem Thamer weg vnd Jung Bastion Wechtern gelegen, Stoßt oben vff Claus Fuchsen vnd vnden vff Clauß Daigscherr.

Drew viertel ackers am thaler weg, zwischen Hans Lincken vnd dem thaler weg gelegen, wendt vnden vff Balthus Knollen Kind vnd oben vff Claus Fuchsen.

Zwen morgen ackers am schloßgarten, zwischen dem Grasinger weg vnd Bastion Wächtern, dem Jungen, gelegen, wendt oben vff Hans Weisser vnd vnden vff den schloß garten. <566 v>

Zelg Lennthal

Zwen morgen ackers vff dem Humelberg, zwischen Clausen Hansen wittib von Asperg gelegen, wendt oben vff Balthus Knollen Kinder vnd vnden vff Daniel Freis Kinder.

Zwen morgen ackers am Mülbronnen weg, zwischen Hans Schöcken, Stattschreiber, vnd Lentz Dietterichen gelegen, wendt vnden vff Burckhardt Fimppelin vnd oben vff Zacher Kegels erben.

Zwen morgen ackers am Möglinger weg, zwischen dem Heiligen acker vnd Johann Schecken gelegen, Stossen oben vff Hans Beuttenmüllern vnd Werner Etzeln vnd vnden an Möglinger weg. <567 r>

Ain morgen ackers zwischen Johann Schecken vnd Bastion Schmiden gelegen, Stoßt oben an Hans Schecken acker vnd vnden an Möglinger weg.

Ain morgen ackers am Asperger vberzwerchen weg, der dem see zugeet, zwischen Hans Mans witwe vnd Sixt Dolmetschen gelegen, wendt vnden vff Johann Schecken vnd oben vff den Vberzwerchen weg.

Anderthalben morgen ackers In der ow, sambt einem wisen Stücklin zu Gröningen, zwischen Bastion Vllrichen vnd Clauß Fuchsen gelegen, <567 v> Stossen oben vff Conradt Dolmetschen vnd vnden neben bemelts Bastion Vllrichen wisen.

Acker In der Zelg Benzberg

Anderthalben morgen ackers zu Gröningen, zwischen Conradt Müllern vnd Elisabeth, Jörg Siglochs wittwe, gelegen, Stossen oben an Burckhart Fimppelin vnd vnden vff Gilg Wilden von schwiebertingen.

Anderthalben morgen ackers vngevarlich, zwischen dem Spitol vnd Jörg Dolmetschen gelegen, Stossen oben vff Hans Etzel vnd vnden vff den Spitolacker. <568 r>

Zwen morgen ackers zu Gröningen am vberzwerchen weg, zwischen Martin Lindenmeyern vnd Claus Fuchsen gelegen, Stossen oben vff Hans Beuttenmüllern vnd vnden vff Caspar funda.

Zwen morgen ackers am Möglinger weg, zwischen dem Heiligen acker zu Gröningen vnd Conradt Dolmetschen gelegen, wendt oben vff gemelten Conradt Dolmetschen vnd vnden an den Möglinger weg. <568 v>

Wisen

Anderthalben morgen wisen vngevarlich zu Gröningen, In der Zelg Lennthal gelegen, zwischen Conlin von Asperg vnd deren von Gröningen see, Stossen oben vff gemelten Conlin von Asperg vnd vnden vff daz rieth.

Wäldt

Zwen morgen waldt an dem Hörnlin zu Gröningen, zwischen Jung Martin Eberlin vnd Ruoffen Cläßlins erben gelegen, Stossen vnden vff Conradt Dolmetschen wisen vnd oben vff Heinrich Schrantzen acker. <569 r>

Es sollen auch furohin dise obgeschribne gueter nit mer Keins von dem andern verkaufft noch versetzt, verendert noch verkümbert werden, In keinen weg. Were aber sach, daz die gültleuth, Jre erben oder nachkomen ainichs Jars oder mer soumig weren oder würden an antwurtung beruerter gült fruchten, vff Zeit vnd Zil vorgeschriben steet, so haben die verwalter vnd bevelchhaber von wegen der Begeinen Claus vollen gwalt vnd macht, die gültguetere alle anzugreifen, mit den blumen, mit oder one recht, vngefrevelter ding, nach Jrem willen vnd gefallen, one Jrrung vnd eintrag menigclchs. <569 v>

Alles nach besag eines Erblehenbriefs, anfahende: Jch, Hans Etzel, Burger zu Gröningen, vergich öffentlich vnd thun kundt allermeniglich In crafft diß briefs etc. Am Dato weisende vff Dinstag vor vnser lieben frawen Liechtmeß tag, Im Jar, als mann Zalt von christj geburt vnsers herrn, Tausent Vierhundert vnd Im Neuntzigsten

Jare, mit Juncker Bernhardtten von Nippenburgs Insigel besigelt, mit No. 5 bezeichnet, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <570 r und v: leer, 571 r>

15-05 Erbliches Hublehen zu Gröningen: Ottilia Alberin

Ein Erblich Huob vnd Lehen one Losung, Handtton vnd weglößin zu Gröningen vff Martinj gefallendt

Ottilia Alberin hat Innen ein Huob gut zu Gröningen, Jst der Begeinen Clauß aigenthumb vnd Jr erbgut. Daraus zinst sie genanter Clausen Järlich vff Martinj, nemlich Zwej mlr rocken, acht mlr dinckel vnd vier mlr habern, Jdem:

Rocken ij mlr

Dinckel viij mlr

Habern iiij mlr

Vnd seind die Zinsleuth schuldig, die fruchten Jn casten gen Gröningen bej derselben Stattmeß gut Kauffmans gut, vnd geseuberter frucht, vff Jren costen, vnd für alle <571 v> Hägel, wündt vnd Missgewechs zu antwurten vnd zu weren.

Gueter, Jn solliche Huob gehörig,

Acker Jn der Zelg Ruxart

Zwen morgen ackers zu Gröningen am Ruexinger weg, zwischen dem gemelten weg vnd Hans Stoffeln gelegen, Stossen oben vff Martin Vollandts wingart vnd vnden vff Cleophe Hoffstetters Kinder.

Vierthalben morgen ackers zu Thalhausen, zwischen Jung Bastion Wächtern vnd der Egarten, so Bernhardt Emingen Jnhat, <572 r> gelegen, wendt oben vff Jörg Kroneckh vnd vnden vff vnser frawen wege.

Acker Jn der Zelg Lennthal

Vier morgen ackers zu Aichholtz, zwischen Eberlin Zeütter vnd Jr, Ottilia selbs, acker gelegen, Stossen oben vff Veit Sättlern vnd vnden vff Endris Zieglern.

Anderthalben morgen ackers zu Gröningen, Jm Leidelspach, zwischen Veit Dollmetschen vnd Metzger Conradten gelegen, Stossen oben an Leidelspacher weg vnd vnden an gemelten Veit Dollmetschen. <572 v>

Ackher Jn der Zelg Benzberg

Drej morgen ackers zu Aichholtz, zwischen Margretha, Hans Teublins wittib, vnd Barbara, Thoma Stadlers wittwe, gelegen, Stossen davornen an den Grassingen vnd dahinden vff Jacob Stahels acker.

Zwen morgen ackers, zwischen Vnser frawen weg vnd dem gewendt gelegen, Stossen gegen der Statt vff Eberlin Zeittern vnd dahinden an die frawen von Riexingen.

Ain morgen ackers zu Aichholtz, zwischen Bastion Vllrichen vnd Burckhardten Fimppelin gelegen, wendt vnden vff Bastion Vllrichen vnd oben vff Jr, Ottilia selbs, acker. <573 r>

Zwen morgen ackers am Eßlinger weg, zwischen Werner Weisser vnd Jr, Ottilia Alberin selbs, gelegen, Stossen hinden vff Sant Mathis acker vnd vornen vff Bastion Schmiden.

Wisen

Ain Viertel wisen vngevarlich an der glemb, zwischen Burckart Fimppelin vnd Lentz Dietterichen gelegen, Stoß oben an den weg vnd vnden vff die glems.

Dise Jetzgenannte Lehengueter, eins oder Jegclichs besonder, seind gegen Niemandes versezt noch verkumbert, sonder frej, ledig vnd eigen vnd sollen auch fürohin nit mer versezt noch beschwerdt werden, Jn Keinen weg. <573 v>

Were aber sach, daz die Gültleuth ainichs Jars soumig weren oder würden an reichung vnd antwurtung obgemelter gülten, vff Zeit vnd Zil, vnd an den orten (wie obsteet), so haben die genannten Gültherrn oder wer des bevelch hat, von Jrentwegen Vollen gwalt vnd macht, die obgeschriben gueter anzugreifen mit den blumen, mit oder one recht, nach Jrem willen vnd gefallen, one menigclichs Jrrung vnd eintrag.

Alles Jnhalt eines vffgerichteten Lehenbrieffs, weiset derselbig von Ludwig Albern, Burgern zu Gröningen, vff den Ersamen vnd weisen meister Jacob Vollandt, burger zu Gröningen etc. vnd an Dato, vff Donnerstag, nach Cathedra petrj, Anno Dominj viertzehenhundert <574 r> Achtzig vnd Neun Jare, mit Ludwigen Krausen vnd Heinrichen Kletten, bede Burgern zu Gröningen, Jnsigeln besigelt, bezeichnet mit No. 4, ligt bej der registratur zu Stuttgarten. <574 v: leer, 575 r>

15-06 Erbliches Hublehen zu Gröningen: Elisabeth Sigloch

Erblich Huob lehen zu Gröningen vff Martinj gefallend, mit gesetzter Losung vnd Leyhung

Elisabeth, meister Jörgen Siglochs wittib, Burgerin zu Gröningen, hat Innen vnd besitzt ein Huob daselbst, Jst der gültherrn eigenthumb vnd Jr Erbgut, daraus zinst sie der begeinen Clauß daselbst zu Gröningen Jarlich vff Martinj Gröninger meß, namlichen Achtzehn mlr dinckels vnd vier mlr Haberns, Jdem:
Dinckel xvij mlr

Habern iij mlr <575 v>

Vnd also sollen Jch, meine erben vnd nachkomen nun fürhin zu ewigen Zeiten die obgeschriben Gültguetere mit allen Jren rechten, ehafften vnd zughörden, mögent vnd sollent Jnhaben, nutzen vnd Niessen, vnd die ob vnd vnder der erden Jn guten wesentlichen vnd vffrechten bewen haben vnd halten.

Vnd dann semliche fruchten, Järlich vnd eins Jeden Jars besonder zu Gröningen Jn der Statt, zu der Gültherrn sichern Handen vnd gwalt antwurten, vnd dieselbigen Jn Jrem Kasten weren, gut Kauffmans gut Gröninger Statt meß vnd werung, für all hägel, Wind vnd ander Missgwechs vnd genzlich one allen Jrn Kosten vnd schaden, darumb daz obbestimbt erblehen vor meniglichem vnverkaufft vnd zu <576 r> Vrstatt steen soll, alles mit dem geding, wo diß Gült nit wollt gereicht werden oder an einichem oder mer stucken soumig vnd nit thun wurden, Jn massen vor vnd nach geschriben steet, so haben die Jnhaber der begebenen als dann vollen gwalt vnd gut ergeben recht, daz genannt erblehengut anzugreifen, zu nemen vnd einem andern zu leihen oder sunst zu Jren handen ziehen vngevrefelter ding, gegen meniglichem.

Wann auch die Zinsleut oder Jnhaber gemelts Lehen die gerechtigkeit des Erblehens verkauffen wollten, daz sie auch zu thun gut macht haben, so sollen sie daz thun gegen einem schidlichen Bawman, vnd als dickh sollichs beschicht, also oft <576 v> haben die Gültherrn vnd wem daz zu thun bevolhen würdt, gwalt daz zu leihen oder zu lesen.

Alles Laut eins Lehenbriefs, der weiset von Mettel Hansen, burgern zu Gröningen, vff die Clauß, zu Vrkhundt mit Aberlin Schultheis, Vogt, vnd Heinrichen Kletten, Burgern zu Gröningen, Jedes eigen Jnsigel besigelt. Geben vff Kron vnd spot, als man Zalt Tausent Vierhundert Neuntzig vnd vier Jare, mit No. 6 bezeichnet, ligt sollicher brief, bej der registratur zu Stuttgarten. <577 r>

Gueter, Jn dis Erblehen gehörig

Acker Jn der Zelg Ruxart

Ain morgen ackers zu Gröningen am thaler pfad, zwischen Claus Vollandt vnd an Jr selbs gelegen. Stoß vnden an Margaretha, Bastion Lindenmeyers wittib, vnd oben vff Knollen Aberlins acker.

Zwen morgen ackers Jm Korn, zwischen Conradt Müllern vnd Hans Kegeln gelegen, wendt vnden vff den widem acker vnd oben vff Jr selbs Aigen acker.

Dritthalben morgen ackers zu aichholtz am Burckstall, zwischen Aberlin Zeiter vnd Stossen vnden vff <577 v> den Bulfertinger weg vnd oben vff die Egarten gegen

oberruexingen hinus.

Jn der Zelg Lennthal,

Zwen morgen ackers Jn der Owe, zwischen Conradt Müllern vnd Conradt Somenhardts erben gelegen, Stossen vnden vff den Asperger weg vnd wendt oben vff Jung Theis Müller.

Anderthalben morgen ackers zu Aichholtz, zwischen Jr selbs vnd Hans Beuttenmüllern gelegen, Stossen oben vff Michel Hemingers wisen vnd vnden vff der pruckhmüllerin erben acker. <578 r>

Anderthalben morgen ackers am Möglinger weg, zwischen dem gemelten weg vnd Gall Scherern gelegen, Stossen oben vff Endris Etzels acker vnd zeucht neben dem weg hinab.

Zelg vbern Benzberg

Anderthalben morgen ackers am Schwiebertinger weg, zwischen Martin Vollandts garten vnd Hans Beuttenmüllers acker gelegen. Stossen oben vff den Benzberg vnd vnden an den Schwiebertinger weg. <578 v>

Zwen morgen ackers, Jhenat dem Leidelspach, Zwischen Werner Etzel vnd dem Gröninger vnd Möglinger Gewendt gelegen. Stossen vnden vff den Leidelspach vnd oben an Thoman Stadler.

Wisen

Zwen morgen wisen Jm thal gelegen, zwischen Jung Matheußlin Müllern vnd Jung Burckart Fimppellin, Stossen oben an daz Hölztlin vnd vnden an den wasser graben. <579 r>

Weiter gueter, so zu Vrstatt gesetzt, Jn gemelte Huob gehörig

Acker Jn der Zelg Benzberg

Anderthalben morgen ackers vngevarlich zu Gröningen, am schwiebertinger weg, zwischen der Anwenden, Stossen oben der Statt zu vff Clauß Fuchsen vnd vnden vff Werner Etzeln, Jst Zinsfrej vnd vnbekümert, gegen allermeniglich. <579 v: leer, 580 r>

15-07 Gesamtsumme Beginenkloster

Summa alles einkomens dez begeinen Closters zu Gröningen:

Ablössig Heller Zins zu ditzingen vff Nicolae iiij lb iiij sch

Ablössig heller Zins zu Stuttgarten vff Barthlomej xiiij lb

Summa ablößiger Zins xviiij lb iiij sch,

Erblich rocken vsser Huoblehen zu Gröningen vff Martinj Gröninger Stattmeß iiij mlr

Erblich dinckel vsser Huoblehen zu Gröningen vff Martinj vnd Gröninger Stattmeß
xxxxiiij mlr <580 v>

Erblich Habern, vsser Huoblehen zu Gröningen, vff Martinj vnd der Statt Gröningen
meß xiiij mlr, <581 r bis 584 v: leer, 585 r>

16 Augustinerkloster zu Tübingen

16-01 Unablösig auf Martin: Gröningen

Gröningen Statt: Augustiner Closter zu Tuwingen

Jarlich vnablössig Heller Zins zu Gröningen, vff Martinj gefallendt

Jacob Maurer, Burger zu Gröningen, zinst Järlich vsser seinem Haus vnd geseß zu Gröningen, zwischen Caspar Graven vnd Sant Wendels Caplonej behausung gelegen, Stoßt davornen vff daz schellengässlin vnd dahinden an Claus Vollandts Hoffreittin, Ain pfund, ein schilling heller Wirttemberger werung.
Gelt j lb j sch

17 Editionsbericht

Beim Abschreiben des Urtextes habe ich mich bemüht, alle Schreibvarianten deutlich zu machen, auch die Satzzeichen so zu setzen, wie sie im Original erschienen, wobei dort Punkte von Kommata nicht immer klar zu trennen sind.

Bei der Edition habe ich die Rechtschreibung etwas normalisiert, die großen "Z" in kleine umgesetzt, die "s"-Schreibung angepasst, viele Doppelschreibungen, vor allem von "nn" und "tt" vereinfacht; bei "tt" entstand vieles durch die Trennungen im Original, die hier ja alle aufgelöst sind; auch die Zeichensetzung habe ich auf heutigen Rechtschreibstand gebracht. Sämtliche Kürzel habe ich in der Edition nicht mehr bezeichnet; das betrifft vor allem die Endungen "-en" und "-er". Die Groß-Klein-Schreibung im Original wirkt recht willkürlich; manches liegt auch an der Lesung, da manchmal die Entscheidung, ob ein großer oder kleiner Buchstabe vorliegt, Ermessenssache ist. Alle Personennamen wurden groß geschrieben, aber nicht vereinheitlicht, so dass etwa ein "Jörg Briemlin" auch mit anderen Namensformen auftaucht. Zur besseren Lesbarkeit habe ich die "u" im Wort, die modern ein "v" oder "f" wären, durch "v" ersetzt: "zuvor" statt "zuoer" oder "nachfolgende" statt "nachuoelgende". "dz" ist zu "daz" ergänzt.

Im "Urtext" bezeichnet die Farbe blau eine Auffälligkeit im Text, die ich bewusst noch einmal überprüft habe; Rotes sind Leseschwierigkeiten, die manchmal objektiv an der Vorlage lagen, wenn es etwa Überschreibungen gab oder die Vorlage schlicht zu kontrastarm war, was oft bei den späteren Zusätzen der Fall war. Manchmal gelang es mir auch subjektiv nicht, das Wortbild oder den Wortsinn zu erfassen; mir beständig Rätselhaftes blieb auch in der Edition noch rot. Klar erkennbare Verschreibungen, wie auch Doppelschreibungen eines Wortes habe ich in der Edition stillschweigend korrigiert. Eigene Zutaten, auch Konjekturen, stehen immer in spitzen Klammern: <>.

Folgende Tabelle zeigt die "verwendete Schreibung" und die jeweiligen Varianten:

Verwendete Schreibung	Varianten
ablösung	ablössung
advocatia	aduocatia
andern	anndern
anfahende	Anfahennde
Anßhelm	Annßhelm
antwurten	annttwurten
antwortung	annttwurtung, annttwurtung
Anwander	Anwander
behausung	behaussung
Bender	bennder
Bentz	Benntz
Benzberg	Benntzberg
Bernhardt	Bernnhardt
besigelt	besigellt
bevelch	beuelch, beuellch
bevolhen	beuolhen
Brentz	brenntz

briefe	brieue
Conradt	Connradt
Convent	Conuent
daraus	darauß, Darauß
darin	darJnn
darvon	daruon
darvornen	daruornen, dauornnen
David	Dauid
davon	dauon
davornen	dauornen
des	deß
dreiveltigkait	dreiuelltigkait
Eltingen	elltingen
empfang	empfanng
empfangen	empfanngen
Enderlin	Ennderlin
Endris	Enndris, Endriß
Engelhardt	Enngelhardt
Ensinger	Ennsinger, Enssinger
Enz	Enntz
ernd	ernnd
ervordert	eruordert
Eva	Eua
Evangelist	Euangelist
Falckenstein	Falckennstein
Feld	felld, Felld
felsen	fellssen, Fellssen
ferner	fernner
Frank	Frannck, Frannckh, frannckh
Frantz	Franntz
Fuchs	Fucchs, Fuchss
Gans	Ganns, ganß
gefrevelt	gefreuellt
geverde	geuerde
Gewonheit	Gewonnheit
Gilg	Gillg
Graven	Grauen
Gutjar	gutJar, guttJar, GuttJar
habenden	habennden
Hans	Hanns, Hannß, hannß, hanß
haus	hauß
herab	herrab, Herrab
heraus	Herraus, herauß, Herrauß
herein	Herrein
Hertlin	herttlin
hiemit	Hiemit
hievor	hieuor, Hieuor

hinauf	Hinauff, Hinnauff
hinaus	hinauß, Hinaus, Hinauß, Hinnaus
hinuff	Hinuff
Hoheneck	hohenneckh
holtz	holltz
Hove	Houe
Jhenat	Jhennat
Jhenathalb	Jhennatthalb
Jngersheim	Jnngerßheim
Invocavit	Jnuocauit
Kelter	Kellter, Kelltter
Kornthal	Kornnthal
Landswerung	Lanndtswerung
lang	lanng, Lanng
Lautendt	Lauttenndt, Lauttendt, Lautennd
lender	lennder
Lentz	Lenntz
Leonberg	Leonnberg
Lienhardt	Liennhardt
Lorentz	Lorenntz
mangel	mangl, manngel
Mangolt	manngoltt, Manngoltt, mangoltt
Martin	marttin
Melchior	mellchior, Mellchior
mittelband	mittelbannd
nachvolgend	nachuolgend
nachvolgt	nachuolgt
nöten	nötten, Nötten
notwendig	nottwenndig
onverschaidenlich	Onuerschaidenlich
Peter	petter, Petter
pfenden	pfennden
predicant	predicanntt
Rent	Renntt
Rotacker	rottacker
samentlich	Samennttlich, samenntlich
Schenck	Schennck
Schrantz	schranttz
Schwentzlin	Schwenntzlin
sonderlich	sonnderlich
sovil	souil
Stenglin	Stennglin
tiefen	tieffen
Trautwein	trauttwein
varender	varennder
Veltin	Velltinn
ver	uer

verendern	verenndern
verköndung	verkönndung
vnderpfand	vnderpfannd
vngefrevelt	vngefreuellt, vngeurefelt
vngevarlich	vngeuarlich
vnverdingt	Vnuerdingt
vnverendert	vnuerenndert
vnverkumbert	vnuerkumbert
vnverschaidenlich	vnuerschaidenlich, vnuerscheidenlich
volgen	vollgen
Volmar	Vollmar
vornen	vornnen, Vornnen
Vßstand	Vßstannd
vßstendig	vßstenndig
weit	weitt
welch	welch
Wendel	wenndel, Wenndel
Werner	wernher, wernnher, wernner
Weyland	Weyllannd
wievil	wieuil
Wild	willd
wort	wortt
Zeitgnug	Zeittgnug
zu verleihen	zuuerleihen
zu versteen	zuuersteen
zu vertheilen	zuuertheilen
zuvor	zuuor
Zweng	Zwenng